



GS-Web

2025.2



Lizenzbestimmungen

Dieses Werk unterliegt den Lizenzbestimmungen der GreenGate AG. Sie dürfen den Inhalt dieses Werkes nicht vervielfältigen, verbreiten oder bearbeiten. Alle Weitergaben im Rahmen von Schulungen oder Ausliefern einer GS-Installation unterliegen der vorherigen Zustimmung der GreenGate AG.

GreenGate AG
Alte Brücke 6
51570 Windeck

Fon: 02243 / 92 307 - 0

Inhaltsverzeichnis

1	Symbole Konventionen	7
2	GS-Web	8
2.1	Einleitung	8
2.2	Lizenzierung	8
2.3	Voraussetzungen	9
2.4	Installation	9
2.4.1	Installation des IIS (Internet Information Service)	9
2.4.2	Programmdateien	11
2.4.3	Konfiguration IIS	11
2.4.3.1	Performance	14
2.4.4	Konfiguration	18
2.4.4.1	Web.config	18
2.4.4.2	GS.config	19
2.4.4.3	GSWeb.config	19
2.4.4.3.1	Beispiel GSWeb.config	19
2.4.4.3.2	GS-Web Branding	21
2.4.5	GS-Web aufrufen	22
2.5	Zugriff auf GS-Web	23
2.6	Anmeldung	24
2.6.1	Passwort vergessen	26
2.6.2	AutoLogOff-Funktion	27
2.7	Die Benutzeroberfläche	27
2.8	Aktionen	30
2.8.1	Einstellungen	30
2.8.1.1	Symbolleiste	31
2.8.1.1.1	Allgemein	31
2.8.1.1.1.1	Allgemein	31
2.8.1.1.1.2	Benutzer	33
2.8.1.1.1.3	Inventur	34
2.8.1.1.1.4	Sonstiges	35
2.8.1.1.1.5	Warenausgabe	37
2.8.1.1.2	Sichtbarkeit	40
2.8.1.1.3	Module	41
2.8.1.1.4	Benutzer (Anmeldeinfo)	41
2.8.2	Logs	41

2.8.3	Als Startseite festlegen	42
2.8.4	App verbinden	43
2.8.5	Zur mobilen Darstellung	43
2.8.6	Sprache	44
2.8.7	Passwort ändern	45
2.8.8	Abmelden	45
2.9	Konfiguration von Arbeitsbereichen	45
2.9.1	Arbeitsbereich hinzufügen	47
2.10	Arbeiten mit GS-Web	48
2.10.1	Grundkonfigurationen für Listen	49
2.10.1.1	Einstellungen	51
2.10.1.1.1	Artikel	52
2.10.1.1.2	Aufgaben	53
2.10.1.1.3	Dokumente	55
2.10.1.1.4	Ereignisse	56
2.10.1.1.5	Ergebnisse	57
2.10.1.1.6	Kontakte	57
2.10.1.1.7	Kosten	57
2.10.1.1.8	Lagervorgänge	57
2.10.1.1.8.1	Inventurpositionen	58
2.10.1.1.9	Mängel	58
2.10.1.1.10	Objekte	59
2.10.1.1.11	Projekte	60
2.10.1.1.12	Tätigkeiten	61
2.10.1.1.13	Touren	61
2.10.1.1.14	Zeitbuchungen	62
2.10.1.2	Spaltenkonfiguration	63
2.10.1.3	Filterkonfiguration	64
2.10.1.4	Statistikkonfiguration	68
2.10.1.5	Spaltenstatistikkonfiguration	70
2.10.1.6	Baumansicht	71
2.10.1.7	Mehrfachauswahl	72
2.10.1.8	Zeitraumfilterkonfiguration	72
2.10.2	Arbeiten mit Listen	72
2.10.2.1	Artikel	72
2.10.2.1.1	Multi-Suche	74
2.10.2.2	Aufgaben	74
2.10.2.2.1	Kontextmenü der Aufgabenliste	75
2.10.2.2.2	Aufgaben freigeben	77

2.10.2.2.3	Aufgaben kaufmännisch abschließen	77
2.10.2.2.4	Aufgaben technisch abschließen	77
2.10.2.2.5	Aufgaben durchführen	78
2.10.2.2.6	Aufgaben öffnen/bearbeiten	82
2.10.2.2.7	Parallele Aufgabenbearbeitung	83
2.10.2.2.8	Aufgaben disponieren	86
2.10.2.2.9	Funktion "Barcode anzeigen"	87
2.10.2.2.9.1	Konfiguration im GS-Manager	87
2.10.2.2.9.2	Konfiguration im GS-Web	89
2.10.2.3	Dokumente	90
2.10.2.4	Ereignisse	92
2.10.2.4.1	Kontextmenü der Ereignisliste	92
2.10.2.4.2	Ereignisse öffnen/bearbeiten	94
2.10.2.5	Ergebnisse	95
2.10.2.5.1	Kontextmenü der Ergebnisliste	96
2.10.2.6	Kontakte	97
2.10.2.7	Kosten	98
2.10.2.8	Lagervorgänge	98
2.10.2.8.1	Kontextmenü der Lagervorgangsliste	99
2.10.2.8.2	Inventurvorgang öffnen	100
2.10.2.8.3	Warenausgabe öffnen/bearbeiten	103
2.10.2.9	Mängel	104
2.10.2.9.1	Kontextmenü der Mängelliste	104
2.10.2.9.2	Mangel öffnen/bearbeiten	106
2.10.2.10	Objekte	107
2.10.2.10.1	Kontextmenü der Objektliste	109
2.10.2.10.2	Objekt erstellen	111
2.10.2.10.2.1	Dokument erfassen	115
2.10.2.10.3	Objekt öffnen/bearbeiten	118
2.10.2.10.4	Liste auf eine bestimmte Objektklasse einschränken	120
2.10.2.11	Projekte	122
2.10.2.11.1	Kontextmenü der Projektliste	122
2.10.2.12	Tätigkeiten	123
2.10.2.12.1	Kontextmenü der Tätigkeitsliste	124
2.10.2.13	Touren	124
2.10.2.13.1	Kontextmenü der Tourenliste	125
2.10.2.13.2	Tour öffnen/bearbeiten	126
2.10.2.14	Zeitbuchungen	127
2.10.2.14.1	Kontextmenü der Zeitbuchungsliste	127
2.10.2.14.2	Zeitbuchung öffnen/bearbeiten	128

2.10.3	Arbeiten mit Modulen	128
2.10.3.1	Aufgabenerstellung	129
2.10.3.1.1	Dokument erfassen	131
2.10.3.2	Ereigniserfassung	133
2.10.3.2.1	Dokument erfassen	137
2.10.3.3	Mangelerfassung	139
2.10.3.3.1	Dokument erfassen	142
2.10.3.4	Warenausgabe	144
2.10.3.5	Zeitbuchung erfassen (Erfassen auf Objekte)	146
2.10.3.6	Zeitbuchungskalender	149
2.10.3.7	Zeiterfassung (Erfassen per Start-Stopp-Verfahren)	150
2.10.3.8	Betriebskalender	152
2.10.3.8.1	Neuer Betriebskalendereintrag anlegen	153
2.10.3.8.2	Bestehenden Betriebskalendereintrag bearbeiten oder löschen	154
2.11	Dashboard	155
2.11.1	Dashboardkonfiguration	156
2.11.1.1	Auswertungen	156
2.11.1.2	Filter	160
2.12	GS-Web Launchpads	165
2.13	GIS	169
2.13.1	Ansicht	170
2.13.2	Funktionen	170
2.13.3	Layerkonfiguration	176
2.13.4	Kontextmenü	180
2.13.5	GIS Karten in Listen	182

1 Symbole Konventionen

In den Handlungsabläufen gelten folgende Kennzeichnungen:



Vorsicht

Warnt Sie vor schwerwiegenden Bedienfehlern und beschreibt, was Sie tun oder unterlassen müssen, um sie zu vermeiden.



Hinweis

Liefert wichtige Zusatzinformationen und beschreibt, welche Möglichkeiten zusätzlich zu den beschriebenen Handlungsschritten durchgeführt werden können.



Tipp

Erleichtert Ihnen das Leben, indem Ihnen alternative Handlungsschritte und Zusatzinformationen aufgezeigt werden.

- Eingabe- und Einstellungsmöglichkeiten in Dialogen werden *kursiv* und farblich hinterlegt dargestellt:

Sortieren wie Lage im Objektbaum

- Spezielle Begriffe der Anwendung werden kursiv dargestellt: *Aufgabenansicht*
- Einstellungen im GS (Extras / Optionen):
Globale Einstellungen werden **blau** dargestellt und gelten für alle Benutzer im GS: **Objekte anzeigen als**
Individuelle Einstellungen werden **grau** dargestellt und gelten nur für den angemeldeten Benutzer: **Erledigte Termine anzeigen**
- Menübefehle des Hauptmenüs werden wie folgt gekennzeichnet:
Datei / Benutzer / Anmelden
- Kontextmenübefehle werden wie folgt gekennzeichnet:
Ansicht / Ansicht anpassen
- Tastaturbefehle werden in folgender Form angegeben: **Strg + T**
- Ist zum Ausführen einer Funktion ein spezielles Benutzerrecht erforderlich, wird es so angegeben: **Dokument anlegen**

2 GS-Web

2.1 Einleitung

GS-Web stellt eine Erweiterung von GS-Service dar. Es ermöglicht die Darstellung, Auswertung, Analyse und Bearbeitung von Inhalten aus dem GS-System über das Intranet und Internet. GS-Web wird sukzessive funktional ausgebaut und an die Darstellung auf verschiedensten Plattformen angepasst (Desktop, Tablet und Smartphone).

GS-Web bietet so dem „nicht GS-Manager Benutzer“ die Möglichkeit lesend und schreibend auf bereitgestellte Daten des Systems zuzugreifen. Dabei kann der Zugriff über Benutzer- und Element-Rechte entsprechend eingeschränkt werden.

Das Deployment von GS-Web ist sehr einfach, da auf dem Client außer einem empfohlenen Browser (MS Edge, Chrome, Firefox, Safari) keine weitere Software installiert sein muss.

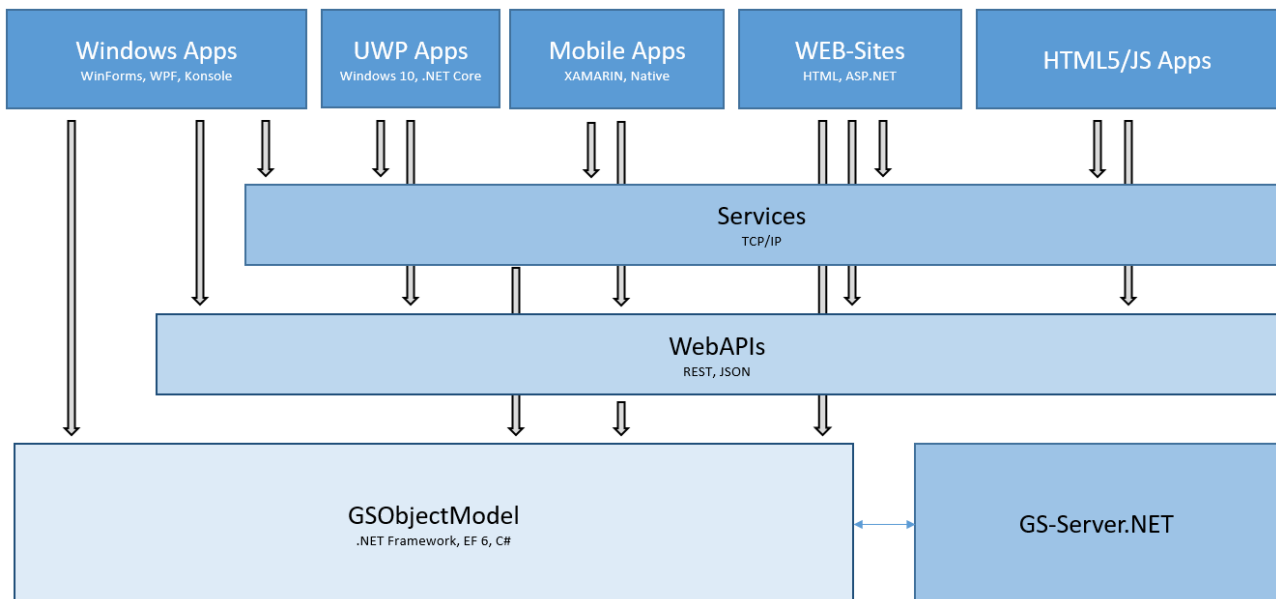


Abb.: GS-Architektur GS-ObjectModel

2.2 Lizenzierung

- GS-Service 2025.1.x
- Für den Betrieb von GS-Web ist eine Lizenz notwendig (entweder das Preismodell 'Enterprise' oder GS-Works Lizenzen)



2.3 Voraussetzungen

Server für die GS-Web-Installation

- Microsoft Server ab 2016
- GS-Web wird im IIS gehostet (Microsoft Internet Information Services), ab Version 10
- Microsoft .NET Framework 4.7.1, 4.7.2, 4.8
- ASP.NET 4.6, 3.5
- Zertifikat für HTTPS
- Browser-Empfehlung für die Clients: Google Chrome
- Wir empfehlen einen dedizierten Server mit min. 64 GB Arbeitsspeicher (ggf. in der DMZ)

2.4 Installation

2.4.1 Installation des IIS (Internet Information Service)

Der *IIS* ist standardmäßig über die *Computerverwaltung / Internetinformationsdienste (IIS)-Manager* verfügbar. Sofern dieser dort noch nicht aufgeführt ist, muss dieser als Feature aktiviert werden. Unter Clientbetriebssystemen können Sie die Aktivierung über "Programme und Features" in der Systemsteuerung vornehmen. Folgende Features müssen aktiviert werden:

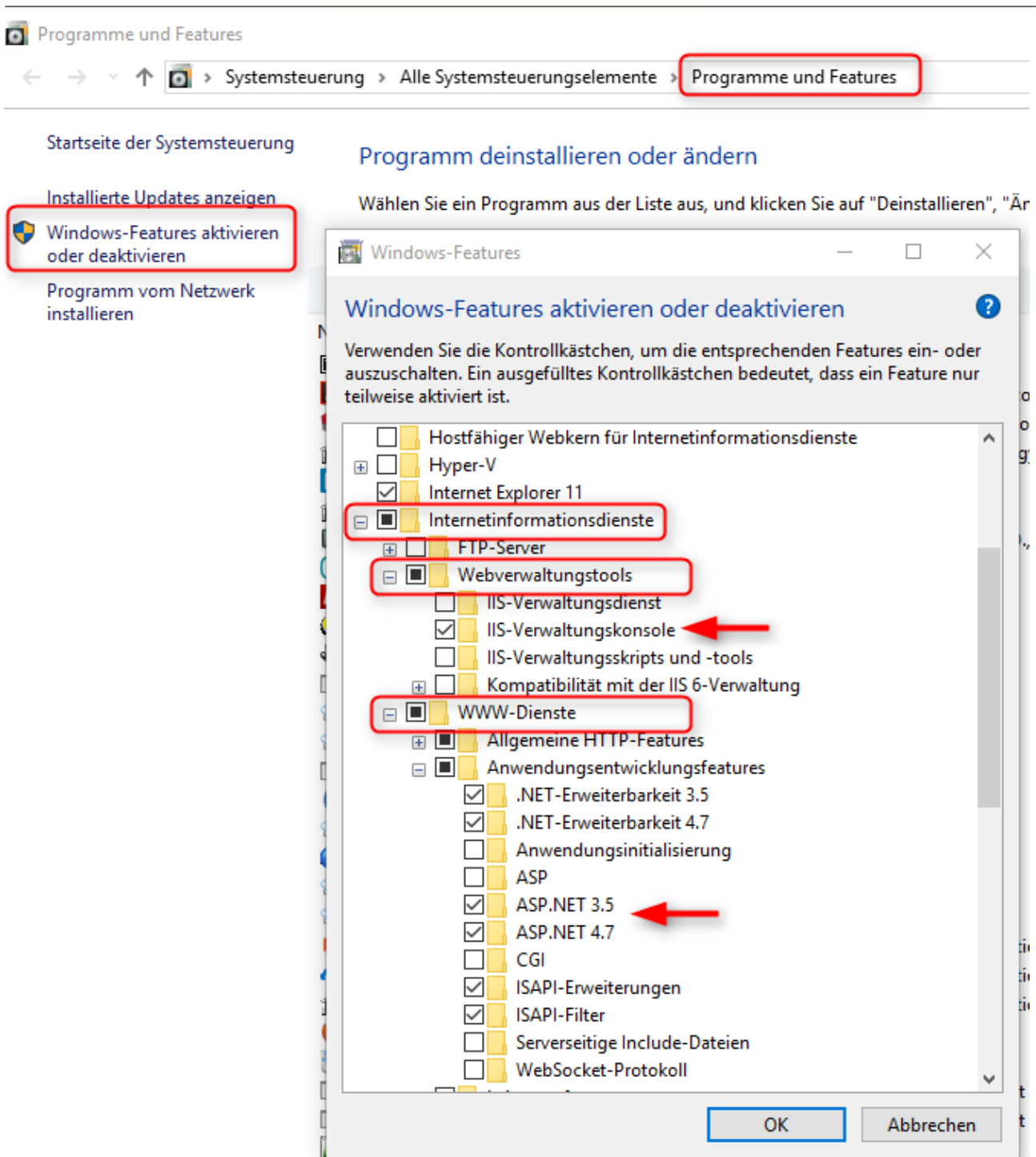


Abb.: IIS unter Windows 10 aktivieren

Auf Serverbetriebssystemen aktivieren Sie die benötigten Features über die ServerManagementConsole.

Nach erfolgreicher Installation stehen IIS-Features zur Verfügung.

2.4.2 Programmdateien

Die Programmdateien können über die GreenGate AG bezogen werden und müssen in einem, vom IIS aus gesehen erreichbaren, Verzeichnis liegen. Werden die Daten im Internet zur Verfügung gestellt, liegen der IIS und diese Dateien in der Regel in einer DMZ. Für den Betrieb muss der Port zur Datenbank über die Firewall offen sein (Firebird 3050, MSSQL 1433, Oracle 1521). Ebenfalls muss der Port zum *GS-Server.Net* aus der *GS.config* offen sein.

Wenn der Zugriff auf Dokumente (Upload / Download) nötig ist, muss zusätzlich der Zugriff auf GS-Dokumente über den *GS-DocumentService* installiert sein.

2.4.3 Konfiguration IIS

Um *GS-Web* einzurichten wird der IIS gestartet und eine Website hinzugefügt:

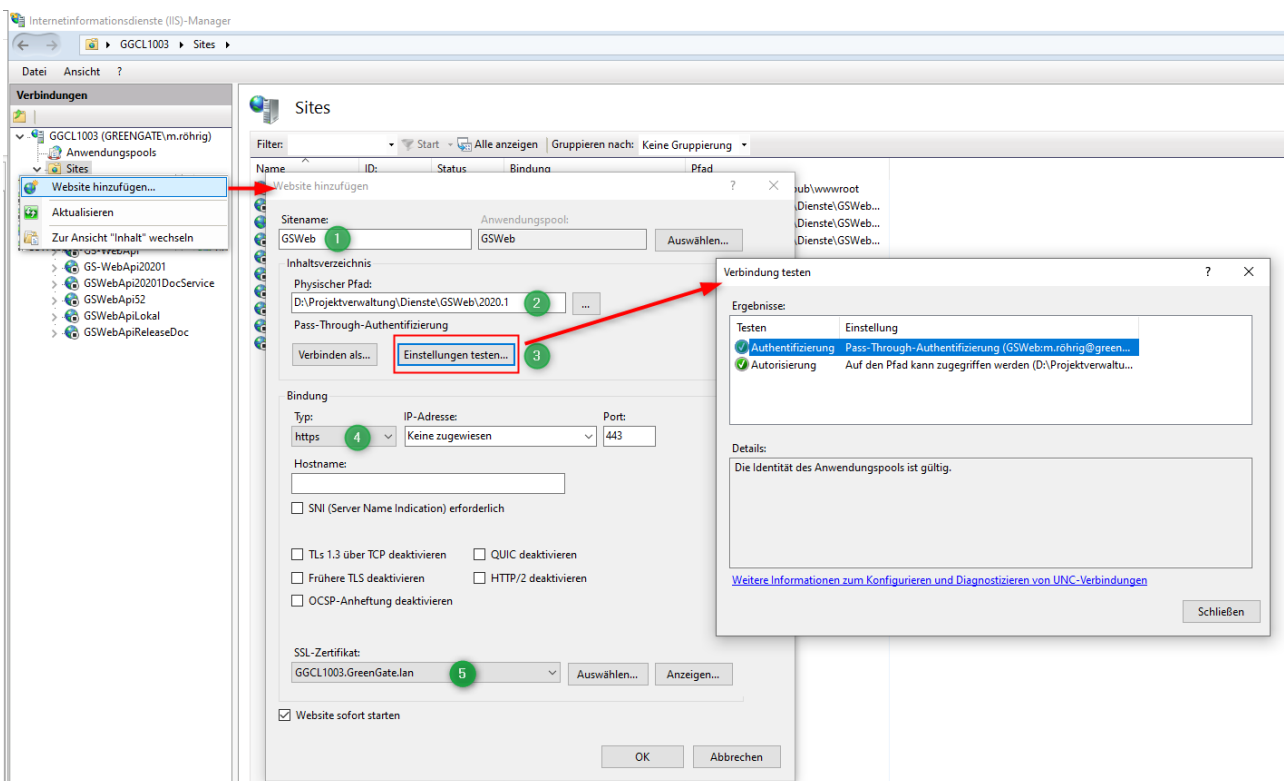


Abb.: Einrichtung Website im IIS

Die Webseite sollte einen eindeutigen Namen **(1)** bekommen. Über den physischen Pfad **(2)** wird der Installationspfad von GS-Web auf dem Server angegeben. Die Verbindung kann danach über

Einstellung testen **(3)** überprüft werden. Die Bindung **(4)** muss nun auf https umgestellt werden, zudem wird dann das von der IT erstellte Zertifikat hinterlegt **(5)**.

Über *Bindung* bearbeiten kann noch der Port im Nachgang geändert werden:

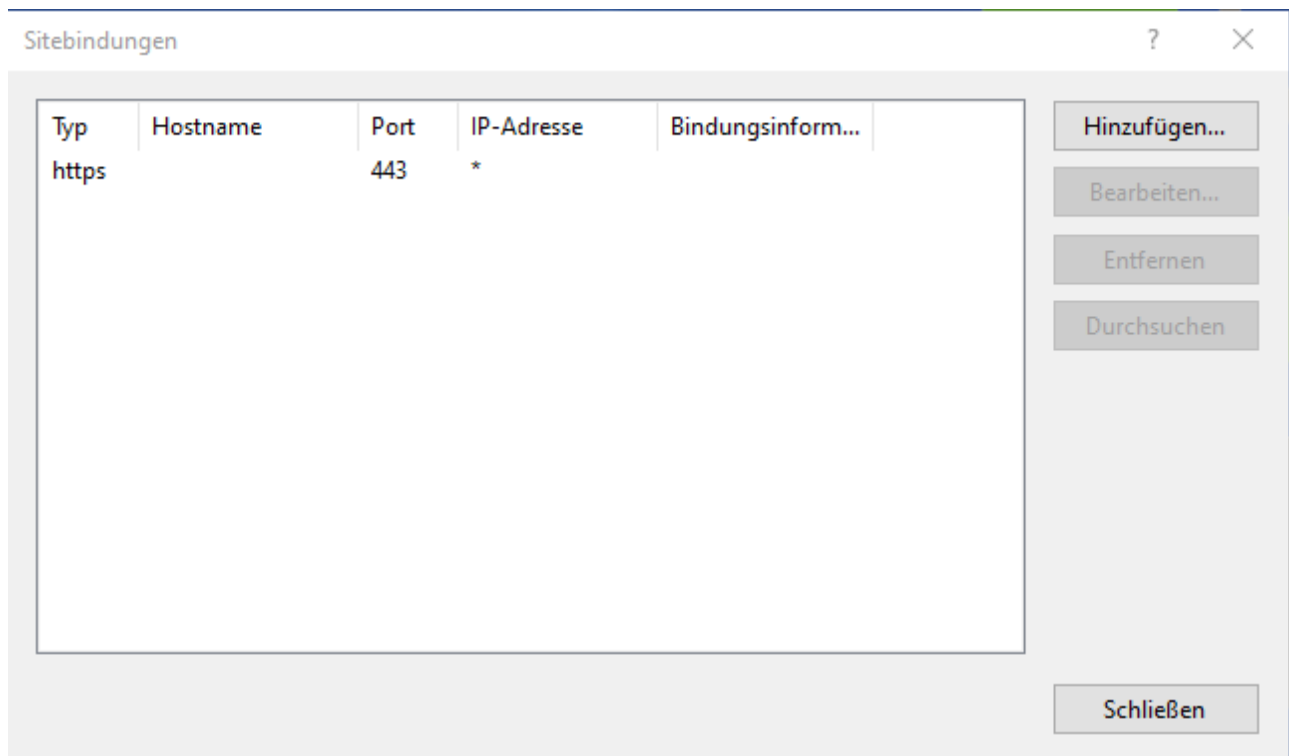
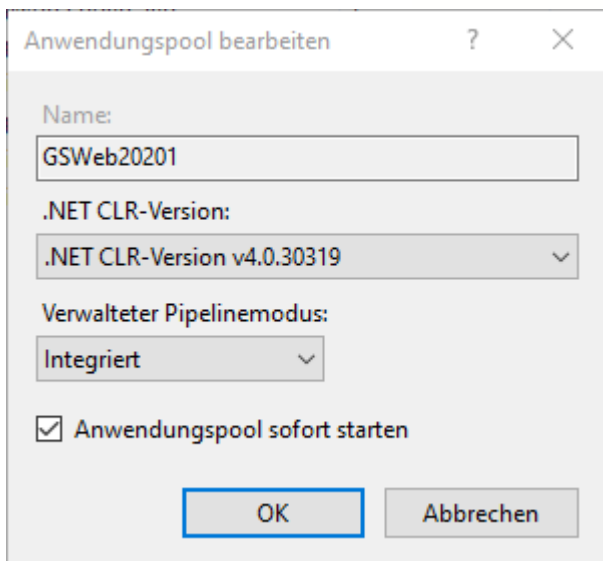


Abb.: Bindung für WebSite im IIS bearbeiten

Der Anwendungspool sollte wie folgt eingestellt sein:



The screenshot shows a dialog box titled 'Anwendungspool bearbeiten' with a question mark and a close button. It contains the following fields and options:

- Name: GSWeb20201
- .NET CLR-Version: .NET CLR-Version v4.0.30319
- Verwalteter Pipelinemodus: Integriert
- Anwendungspool sofort starten
- Buttons: OK, Abbrechen

Abb.: Einstellungen des Anwendungspool zur Webseite

Zudem sollten über die erweiterten Einstellungen eine Identität angegeben werden:

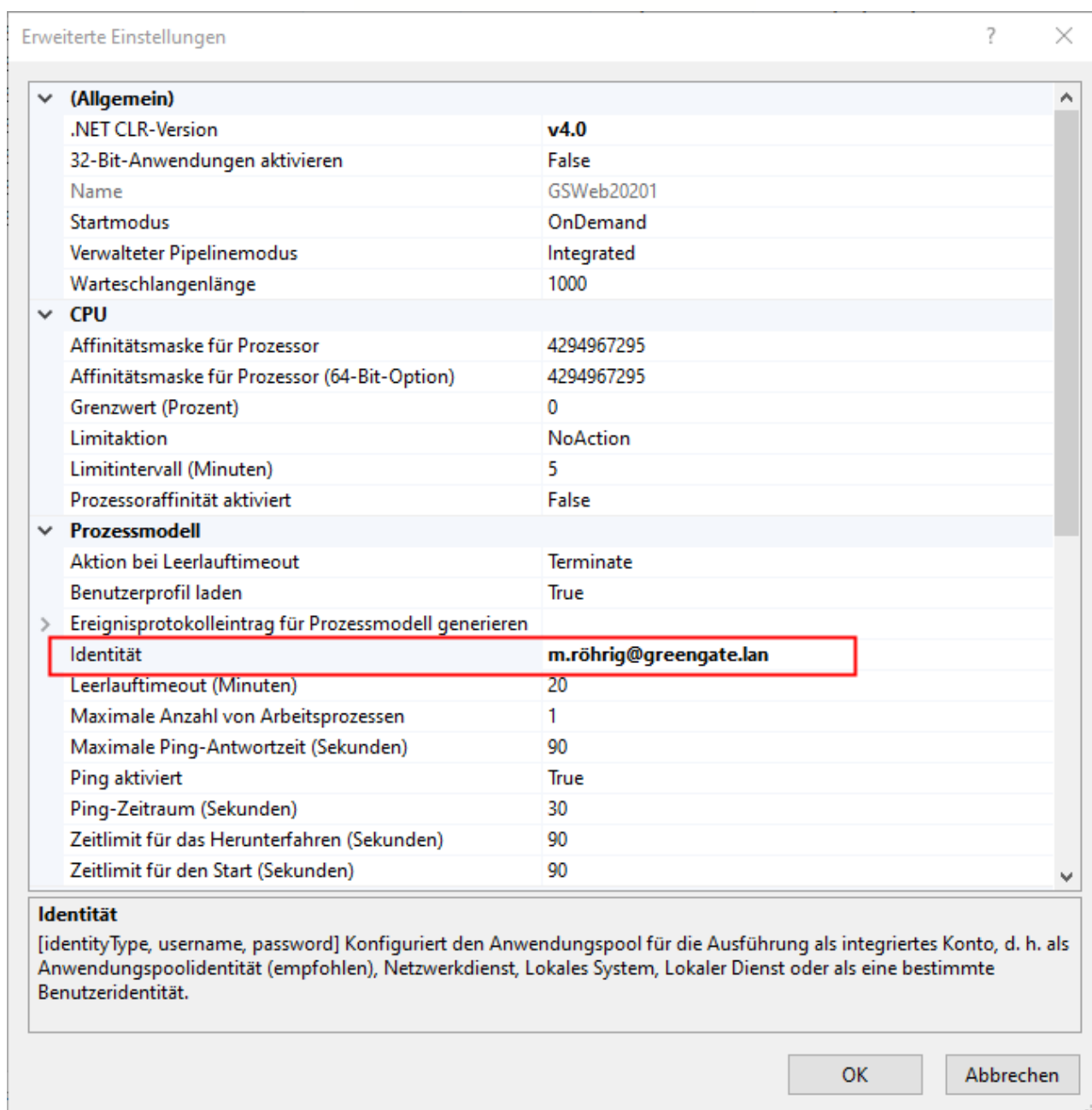


Abb.: *Erweiterte Einstellungen für den Anwendungspool*



Hinweis

Der angegebene Benutzer sollte Adminberechtigungen in der Domäne haben!

2.4.3.1 Performance



Hinweis - Rechnerauslastung



Wird ein AutoStartProvider aktiviert, belastet der IIS permanent den Arbeitsspeicher des Rechners. Deshalb empfehlen wir einen gesonderten Server für den IIS.

Der erste Aufruf von *GS-Web* vom ersten Benutzer kann einen Moment dauern weil der IIS die Website erst laden muss. Gleiches gilt, wenn die Website längere Zeit nicht genutzt wird. Dann wird ein Ruhemodus aktiviert.

Wird ein AutoStartProvider eingerichtet, ist die Website ständig aktiv und sofort verfügbar.

AutoStartProvider aktivieren

Zunächst im IIS den Konfigurations-Editor (1) öffnen:

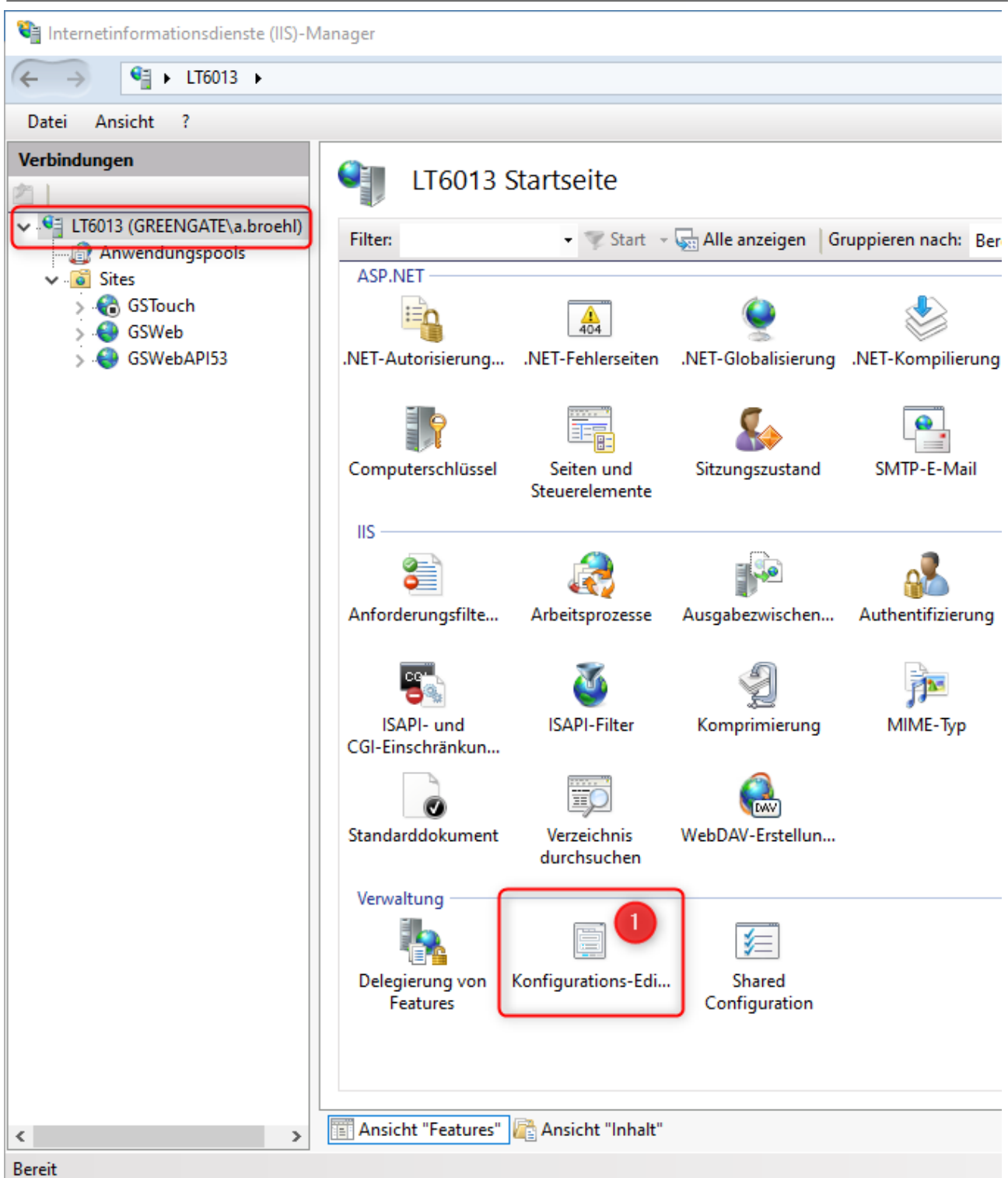


Abb.: IIS - Konfigurationseditor für AutoStartProvider

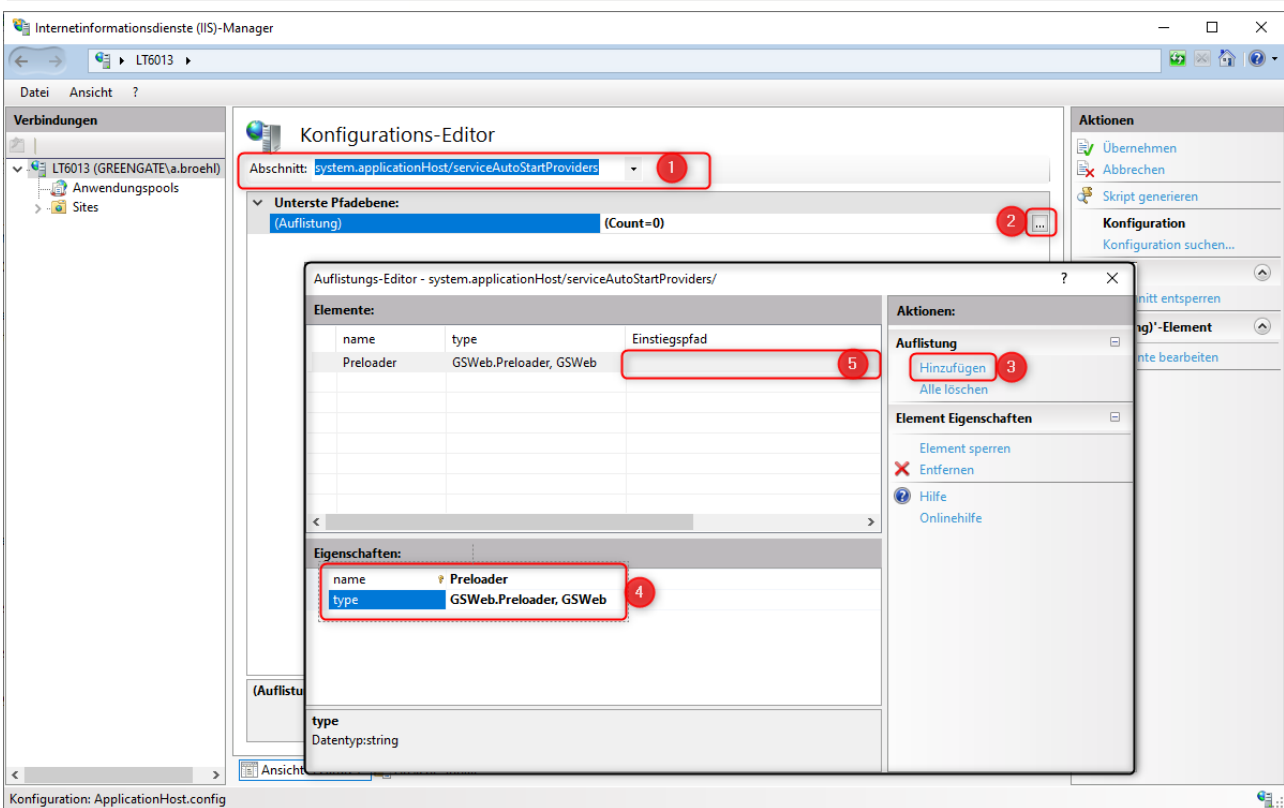


Abb.: Einstellungen Preloader GS-Web

Anschließend unter Abschnitt (1) die Variable "system.applicationHost/serviceAutoStartProviders" auswählen. Dann über das Auswahlfeld (2) den Auflistungs-Editor öffnen. Über Hinzufügen (3) können *name* und *type* (4) von Hand eingetragen werden. Der Einstiegspfad (5) wird automatisch nach Schließen des Dialogs eingetragen. Die Eingabe muss nicht gesondert gespeichert werden. Den Dialog über das X schließen.

Jetzt wird im Abschnitt (6) die Variable "system.applicationHost/sites" auswählen. Dann über das Auswahlfeld (7) den Auflistungs-Editor öffnen. Die Site *GS-Web* auswählen (8) und die gezeigten Werte (9) eintragen.

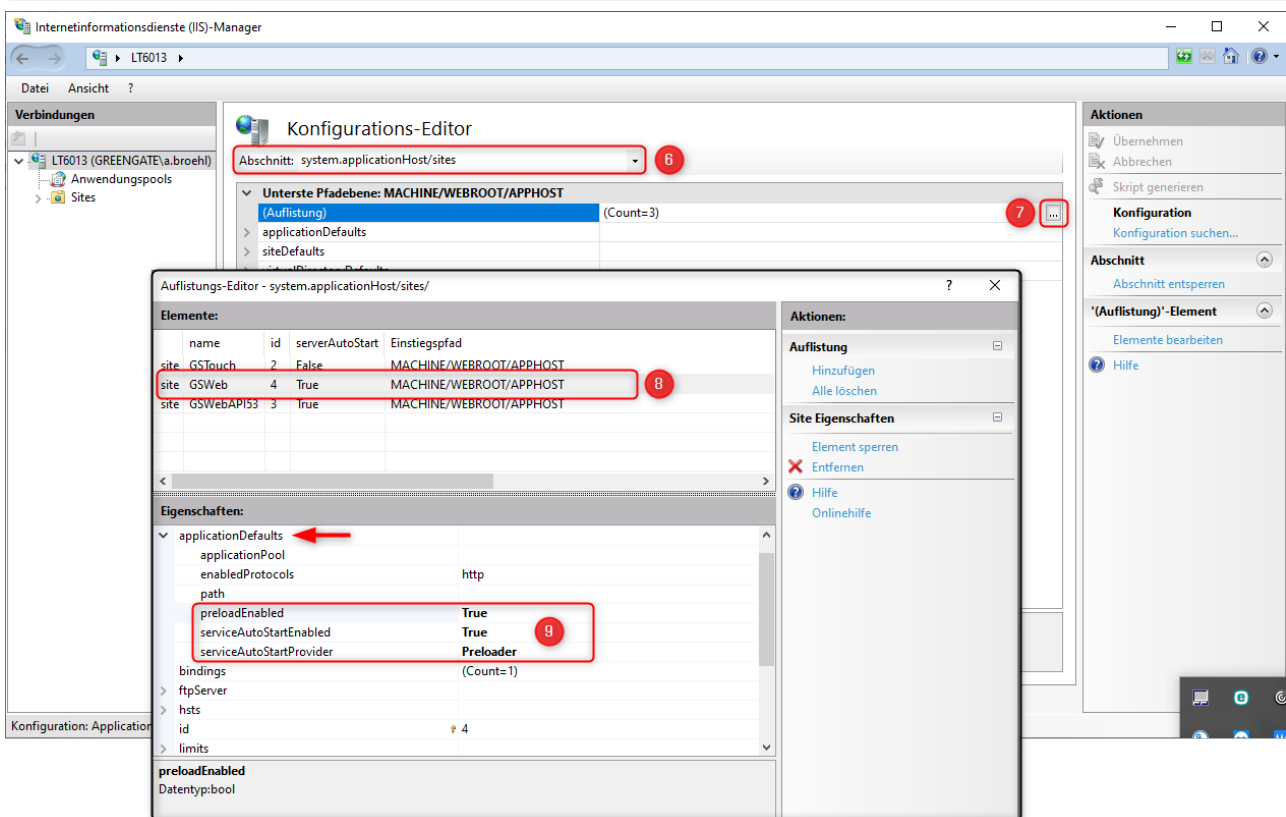


Abb.: Einstellungen Preloader GS-Web

2.4.4 Konfiguration

Zur Konfiguration von *GS-Web* gehören drei Konfigurationsbereiche (*Web.config*, *GS.config* und *GSWeb.config*):

2.4.4.1 Web.config

Dieser Parameter gibt an, wo sich die Konfigurationsdatei *GS.config* befindet. Wenn sich der IIS in einer DMZ befindet, sollte eine Kopie der *GS.config* aus den GS-Root im Verzeichnis der *GS-Web* Dateien liegen. Andernfalls kann direkt auf diese Datei verwiesen werden.

```

10 <appSettings>
11   <add key="webpages:Version" value="3.0.0.0" />
12   <add key="webpages:Enabled" value="false" />
13   <add key="ClientValidationEnabled" value="true" />
14   <add key="UnobtrusiveJavaScriptEnabled" value="true" />
15   <add key="vs:EnableBrowserLink" value="false" />
16   <add key="GSConfig" value="D:\Projektverwaltung\GS\" />
17   <add key="DisableLiveUpdates" value="false" />
18   <add key="GSOM_LazyLoading" value="true" />
19 </appSettings>

```

Abb.: Web.config: Pfad zur GS.config



2.4.4.2 GS.config

Alle Parameter zum Verbinden der Datenbank (Connection-String + Server-Einstellungen) werden aus der *GS.config* genommen.

2.4.4.3 GSWeb.config

Die *GSWeb.config* enthält Abschnitte für die, in *GS-Web* enthaltene Plugins. Dies wird projektspezifisch eingesetzt.

2.4.4.3.1 Beispiel GSWeb.config

Eine Beispieldatei kann bei unserem Support angefragt werden.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<configuration>
  <plugins>
    <plugin name="ggpermitplugin">
      <param key="UserGroupOperationInspection" value="2 -
VENTUSmarine"/>
      <param key="UserGroupPermitApproval" value="Approver" />
      <param key="UserGroupVariableEmail" value="Email"/>
      <param key="UserGroupVisiblePermitTasks" value="GSWeb"/>
      <param key="ObjectClassPark" value="Windpark"/>
      <param key="ObjectClassTurbines" value="Windturbinen"/>
      <param key="ObjectClassTurbine" value="G - Windturbine"/>
      <param key="ObjectClassStation" value="T001 - Topsite"/>
      <param key="StafferClass" value="Mitarbeiter"/>
      <param key="StafferPropCompany" value="Firma"/>
      <param key="StafferPropEmail" value="Email"/>
      <param key="StafferPropPermit" value="Permit"/>
      <param key="StafferPropPermitValueBlocked" value="Gesperrt"/>
      <param key="StafferPropPermitValueNearBlock" value="Sperrere
nah"/>
    </plugin>
  </plugins>
</configuration>
```



```
<param key="LocationPropAreaBlocked" value="Bereich Anlage
gesperrt"/>
<param key="PTWClass" value="PTW"/>
<param key="PTAClass" value="PTA"/>
<param key="PtwRootObject" value="100001723"/>
<param key="PtaRootObject" value="100002246"/>
<param key="DocumentUploadHint" value="Please upload required
documents" />
<param key="MailSender" value="m.wolter@greengate.de"/>
<param key="PermitFolderClass" value="Permits"/>
<param key="PermitPropReviewStateValueNew" value="New"/>
<param key="PermitPropReviewStateValueNotRequired"
value="Approve not required"/>
<param key="PermitPropReviewStateValueRequired" value="Approve
required"/>
<param key="PermitPropReviewStateValueApproved"
value="Approved"/>
<param key="PermitPropReviewStateValueDeclined"
value="Declined"/>
<param key="PermitPropPermitStateValueNew" value="New"/>
<param key="PermitPropPermitStateValueInReview" value="In
review"/>
<param key="PermitPropPermitStateValueReadyToStart"
value="Ready to start"/>
<param key="PermitPropPermitStateValueInvalid"
value="Invalid"/>
<param key="PermitPropPermitStateValueDone" value="Done"/>
<param key="PermitPropPermitStateValueInWork" value="In
Work"/>
<param key="PermitPropPermitStateValueOpen" value="Open"/>
```

```

<param key="UserGroupVisiblePermitTasks" value="EMO intern"/>
<param key="TaskUserFieldIndexCompany" value="1"/>
<param key="BlockedLocations" value="Anlagensperrungen"/>
<param key="QualificationsGroupName" value="Qualifikationen"/>
<param key="TeamleaderNameKey" value="Teamleader"/>
</plugin>
</plugins>
</configuration>

```

2.4.4.3.2 GS-Web Branding

Wenn mehrere Kunden auf einer Datenbank arbeiten, kann es notwendig sein, für den jeweiligen Benutzer bzw. Benutzergruppe ein eigenes Branding zu haben. Dieses kann nun individuell konfiguriert werden. Dazu wird in der GSWeb.config das Branding konfiguriert und so benannt, wie die korrespondierende Benutzergruppe. Die entsprechenden Benutzer müssen dann lediglich dieser Benutzergruppe zugewiesen werden und das Branding wird angezeigt.



Abb.: Beispiel von einer benutzerdefinierten Anzeige

Kann für den Benutzer beim Anmelden in GS-Web kein spezielles Branding zugeordnet werden, wird der Standard angezeigt:



Abb.: Beispiel von einer Standardanzeige

```

<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<configuration>
<brandings>
  <branding name="Pumpenservice">
    <prop key="ThemeColor" value="#ff9900"/>
    <prop key="CompanyName" value="Oberland Pumpenservice"/>
    <prop key="Logo" value="OberlandPumpenservice.png"/>
    <prop key="Impress" value="https://www.oberland-pumpenservice.de/">
    <prop key="WelcomeText" value="Ihr Pumpen-Profi aus dem Oberland"/>
  </branding>
</brandings>
</configuration>

```

2.4.5 GS-Web aufrufen

Über folgende Seite kann dann an den Arbeitsplatzclients GS-Web aufgerufen werden:
<https://SERVERNAME/Login/Login?returnUrl=%2F>



2.5 Zugriff auf GS-Web

Aktuell gibt es folgende Benutzerrechte für GS-Web:

GS-Web Admin: Kann alle allgemeinen und grundlegenden Einstellungen in GS-Web bearbeiten. Der Web-Admin bestimmt die grundsätzlich verfügbaren Module und legt die Arbeitsansichten für die Benutzer fest.

GS-Web Power-User: Seiten anlegen / Listen konfigurieren / Filter anlegen / Dashboards konfigurieren

GS-Web-Benutzer: Kann in den für ihn verfügbaren Arbeitsansichten arbeiten.

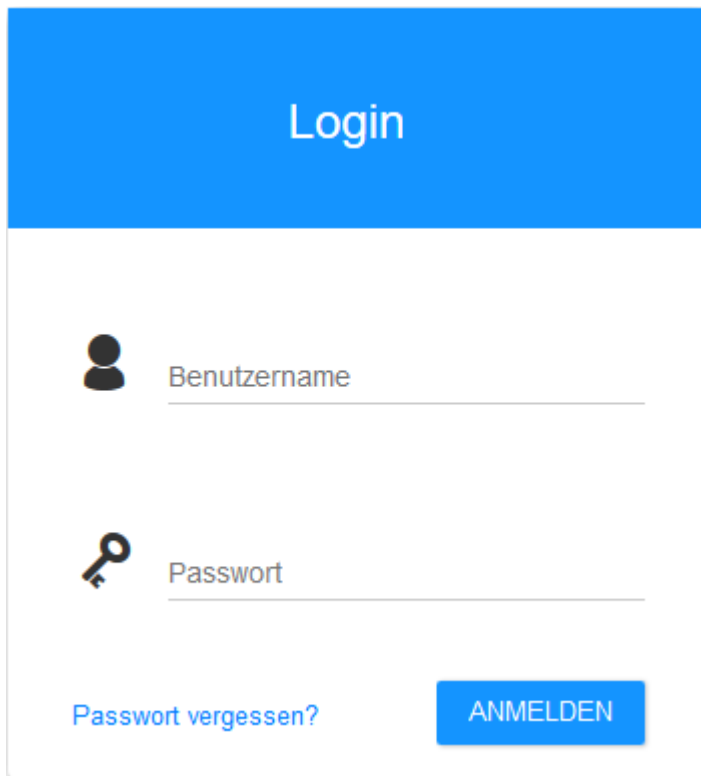
GS-Works Benutzer: Aktuell lediglich als Kennzeichnung - hier muss noch auf die definierten 'GS-Works-Inhalte' eingeschränkt werden, bisher wird er rechtetechnisch wie ein normaler Benutzer behandelt.

Für den Zugriff auf *GS-Web* muss der Benutzer mindestens das Benutzerrecht **GS-Web Benutzer** haben. Wir empfehlen eine Benutzergruppe mit Namen "GS-Web" anzulegen und die jeweiligen Benutzer der Gruppe zuzuweisen.

Alle konfigurierten Benutzerrechte werden in GS-Web angewendet. Werden die Benutzerrechte geändert wird der angemeldete Benutzer aufgefordert sich neu anzumelden.

2.6 Anmeldung

Beim Aufruf von *GS-Web* wird der Anwender automatisch zur Anmeldung an das System aufgefordert:



The screenshot shows a login interface. At the top is a blue header with the word "Login" in white. Below the header, there are two input fields. The first field is labeled "Benutzername" and has a person icon to its left. The second field is labeled "Passwort" and has a key icon to its left. Below the password field, there is a blue button labeled "ANMELDEN" and a link labeled "Passwort vergessen?" in blue text.

Abb.: Benutzer Login

Wie von der Anmeldung an GS gewohnt muss nicht zwingend der vollständige Benutzername eingegeben werden. Es reicht die Eingabe des Benutzer-Kürzels und das Drücken der TAB-Taste. Wenn das Kürzel erkannt wird, wird es zum Benutzernamen aufgelöst. Nach Eingabe des Passwortes wird der Benutzer zur ersten Seite weitergeleitet (Diese Startseite wird vom Administrator konfiguriert).

Wenn das Passwort bei der ersten Anmeldung geändert werden muss (Einstellung wird in dem Benutzer im GS-Manager getroffen), wird der Benutzer darauf hingewiesen:

Passwort ändern

Das Passwort muss mindestens eine Länge von 8 Zeichen, einen Buchstaben, eine Zahl und ein Sonderzeichen enthalten!

Benutzername
Paul Technik

Passwort
.....

Neues Passwort
.....

Neues Passwort wiederholen
.....

ABBRECHEN
ÄNDERN

Abb.: Passwort ändern

Das verwendete Passwort muss bestimmten Sicherheitsregeln entsprechen:

- Min. 8 Zeichen lang
- Muss eine Zahl enthalten
- Muss einen Buchstaben enthalten
- Muss ein Sonderzeichen enthalten



Hinweis

Es gelten nicht die Passwortregeln aus dem GS!

Der angemeldete Benutzer kann sein [Passwort selbständig ändern](#)³⁰. Der Administrator kann in einer Liste sehen, wer angemeldet ist.

Benutzername	Aktuelle Seite	Onlinezeit
Paul Technik	https://ggc1003.greengate.lan/Admin	00h 00m 16s

1

Abb.: Einstellungen - Benutzer - Anzeige der angemeldeten Benutzer



Hinweis - Benutzer An- und Abmeldung

Im Journal (im GS-Manager) kann eingestellt werden, dass bei einer An- oder Abmeldung der Benutzer protokolliert wird.

Im GS-Manager kann ein Ablaufdatum im Benutzeraccount festgelegt werden. Sollte sich ein Benutzer nachdem Datum versuchen anzumelden, bekommt er den Hinweis, dass sein Account abgelaufen ist und kann sich nicht mehr anmelden.

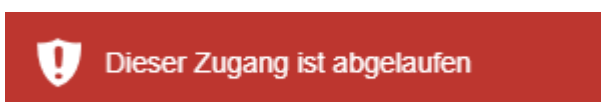
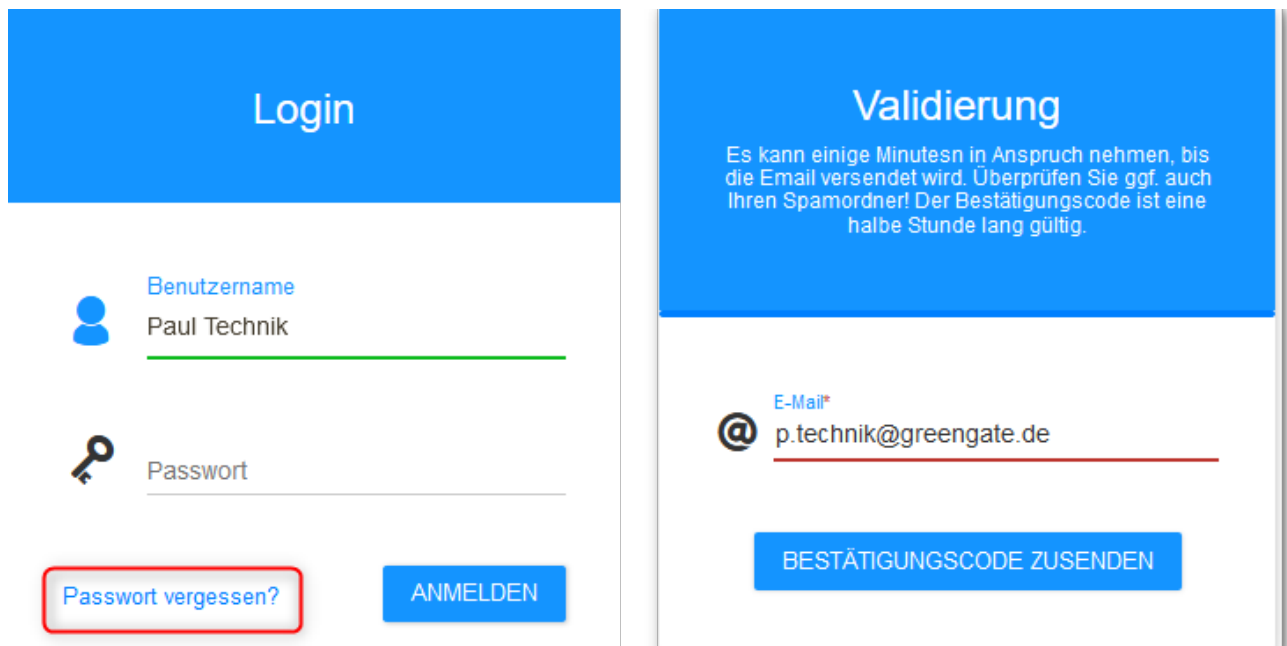


Abb.: Hinweis über das Ablaufen des Zugangs bei Anmeldung

2.6.1 Passwort vergessen

Hat ein Benutzer sein Passwort vergessen, kann er im Anmeldedialog ein neues Passwort an seine hinterlegte E-Mail-Adresse anfordern.



The screenshot shows two side-by-side panels. The left panel, titled 'Login', contains a 'Benutzername' field with the value 'Paul Technik' and a 'Passwort' field. Below these fields are two buttons: 'Passwort vergessen?' (highlighted with a red border) and 'ANMELDEN'. The right panel, titled 'Validierung', contains an explanatory text block: 'Es kann einige Minuten in Anspruch nehmen, bis die Email versendet wird. Überprüfen Sie ggf. auch Ihren Spamordner! Der Bestätigungscode ist eine halbe Stunde lang gültig.' Below this is an 'E-Mail*' field with the value 'p.technik@greengate.de' and a 'BESTÄTIGUNGSCODE ZUSENDEN' button.

Abb.: Neues Passwort anfordern



Hinweis - GS-Messenger notwendig

Damit E-Mails an den Benutzer versendet werden können muss der *GS-Messenger* eingerichtet sein.



Hinweis - Validierung der E-Mail-Adresse

Die hier eingetragene E-Mail-Adresse **muss** mit der für den Benutzer hinterlegten E-Mail-Adresse übereinstimmen. Wo die E-Mail-Adresse des Benutzers herangezogen wird, wird in den [Einstellungen / Allgemein](#)³¹ hinterlegt.

2.6.2 AutoLogOff-Funktion

Wenn diese Funktion genutzt wird, wird der aktuelle Benutzer nach der konfigurierten Zeit ohne Interaktion mit der Anwendung automatisch abgemeldet und die Anwendung wechselt in den Login-Bildschirm.

Konfiguriert wird der Timeout in der Datei *Web.config*

```
<!-- Timeout value in minutes; 0 or an empty value disables this feature-->
<add key="AutoLogoutTimeout" value="0" />
```

2.7 Die Benutzeroberfläche



Abb.: Übersicht GS-Web

Nach der Anmeldung an *GS-Web* wird die Benutzeroberfläche mit den für den Benutzer konfigurierten Ansichten angezeigt.

In der Titelzeile wird links ein Hamburgermenü **(1)** angezeigt. Es dient dazu, die Modulleiste bis auf die Symbole ein- und auszublenden.

Ein Klick auf das Logo **(2)** oder den Lizenznehmer **(3)** navigiert zurück zur Startseite. Rechts wird der Name des angemeldeten Benutzers **(4)** angezeigt. Ein Klick auf das Glocken-Symbol **(5)** öffnet die Benachrichtigungszentrale. Hier werden verschiedene Nachrichten an den

angemeldeten Benutzer angezeigt. Wenn es ungelesene Nachrichten gibt, dann wird die Anzahl der ungelesenen Nachrichten angezeigt.

Über das Benutzersymbol **(6)** können die [verschiedene Aktionen](#)³⁰ geöffnet werden. Über F5 oder dem Aktualisierungssymbol **(7)** wird die Seite neu geladen.

Im linken Bereich **(8)** werden die verschiedenen zur Verfügung stehenden Listen, Module und Dashboards angezeigt. Das Startbild **(9)** kann über die [Einstellungen](#)³¹ von dem Admin eingerichtet werden. Hier stehen die Hintergründe 'Energie' und 'Industrie' zur Verfügung.

In der Fußzeile werden die Versionsnummer **(10)** und ein Link zur GreenGate AG **(11)** angezeigt. Info **(12)** öffnet die unter [Einstellungen/Impressum](#)³² eingestellte Seite. Über das Zahnrad **(13)** werden die Arbeitsbereiche konfiguriert. Des Weiteren wird in der Fußzeile von Listen die Anzahl der Elemente angezeigt.



Abb.: Fußzeile der Listenansicht



Tip

Durch Auswahldialoge kann nun gescrollt werden, sodass die einzelnen Elemente nicht mehr über den Bildschirmrand hinausragen:

< Arbeitsgruppen

- AS-05
- AS-05 (Linz)
- AS-06
- AS-06 (Ahrweiler)
- AS-06/07
- AS-07
- AS-GB
- AS-W1
- AS-W2
- AS-W2/3
- AS-W3
- Betriebsmittel
- Monteur
- Neue Arbeitstruppe
- Support

OK

Abb.: Der scrollbare Auswahldialog

2.8 Aktionen

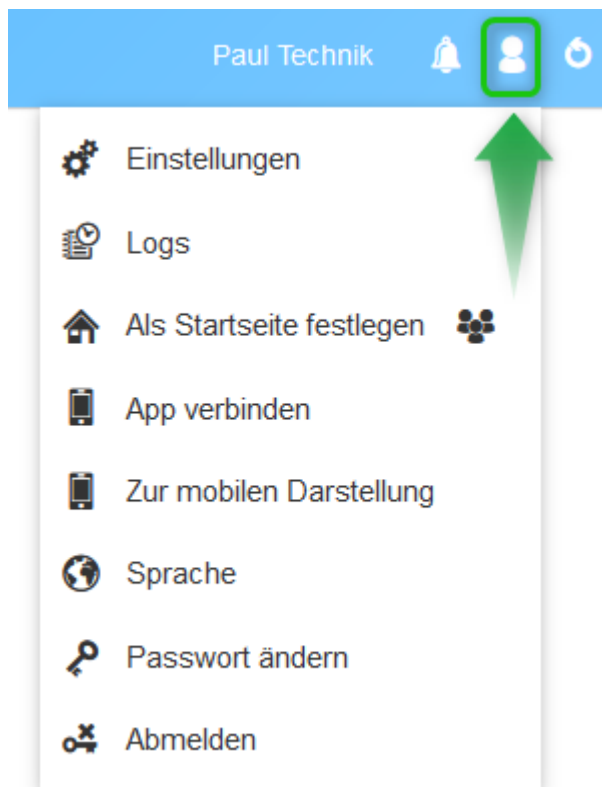


Abb.: Aufruf der allgemeinen Einstellungen

2.8.1 Einstellungen

Die Einstellungen in *GS-Web* werden durch den GS-Web-Administrator (Benutzerrecht **GS-Web Admin**) vorgenommen. Allen anderen Benutzern steht der Menüpunkt nicht zur Verfügung.

2.8.1.1 Symbolleiste

Über die Symbolleiste können folgende Einstellungen aufgerufen werden:



Abb.: Einstellungen in der Symbolleiste



2.8.1.1.1 Allgemein

2.8.1.1.1.1 Allgemein



Abb.: Einstellungen - Allgemein



Logo

Gibt den Dateinamen (logo.png) eines Logos im png/svg Format an, dass in der Titelleiste von *GS-Web* angezeigt wird. Die Datei muss im Root-Verzeichnis von *GS-Web* liegen und sollte von der Größe so angepasst sein, dass das Logo in der Titelzeile angezeigt werden kann.

Willkommenstext

Dieser Text wird auf der Startseite angezeigt.

Hintergrund

Hintergrundbild auf der Startseite von *GS-Web*.

Auswahl zwischen:

- Energie (Windräder)
- Industrie (Werkhalle)

Themenfarbe

Gibt den Grundton der verwendeten Farbe an (#0096FF aktuell als Hex-Wert). Durch Anklicken des Farbsymbols kann eine andere Farbe gewählt werden.

Standardsprache

Die hier gewählte Standardsprache wird bei der ersten Anmeldung angezeigt. Nach der ersten Anmeldung kann der Benutzer die Sprache selber ändern.

Datums und Zeitformat

Dieses Format wird bei der Anzeige von Zeit-Eigenschaften verwendet. Es kann von den Einstellungen des Rechners abweichen, auf der *GS-Web* läuft.

Auswahl zwischen

Deutsch: 27.11.2019 11.55

und

Englisch: 11/27/2019 11:55 AM

(13) Link zum Impressum

Gibt einen Link (URL) zur Impressum-Seite an.

Beispiel: <https://www.greengate.de/impressum/>

2.8.1.1.2 Benutzer

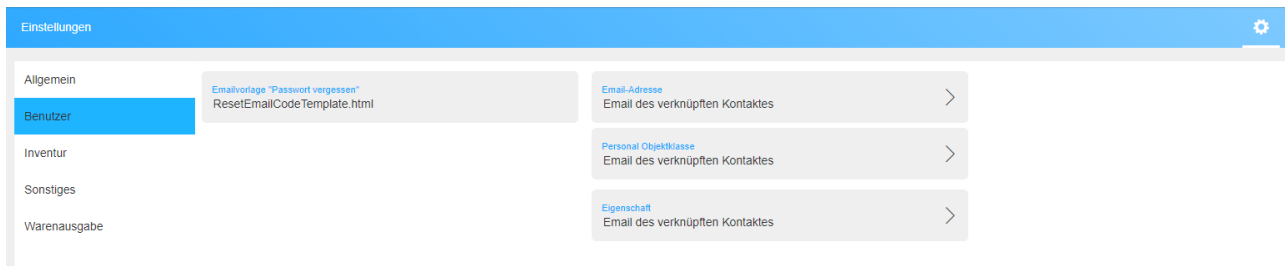


Abb.: Einstellungen - Benutzer

E-Mailvorlage "Passwort vergessen"

Hier kann eine Vorlage für die E-Mail hinterlegt werden, wenn ein Benutzer sein Passwort vergisst. Dieses Template muss im GS-Web Verzeichnis *Templates* abgelegt werden. Wird nichts eingetragen, wird eine Standardseite geöffnet.

E-Mail-Adresse

Die zu verwendende Mailadresse kann hierüber festgelegt werden. Die Standardeinstellung ist *E-Mail des verknüpften Kontaktes* verwenden.

Über diese E-Mail-Adresse erfolgt die Kommunikation (Passwort vergessen, etc.)

- (Geschäftliche) E-Mail-Adresse des verknüpften Kontaktes
- Benachrichtigungsadresse des Benutzers (Benutzer / Registerkarte Details)
- Benutzerdefinierte Eigenschaft (Eigenschaftsfeld im Personalobjekt)



Hinweis - GS-Messenger notwendig

Damit E-Mails an den Benutzer versendet werden können muss der *GS-Messenger* eingerichtet sein.

Personal Objektklasse

Wenn die E-Mail-Einstellung auf „Benutzerdefinierter Eigenschaft“ steht, wird diese Objektklasse als Verknüpfung zwischen Benutzer und Personal angenommen. Zur Auswahl stehen alle Personal-Objektklassen.

Eigenschaft

Wenn die E-Mail-Einstellung auf „Benutzerdefinierter Eigenschaft steht“, wird die E-Mail-Adresse aus diesem Eigenschaftsfeld herangezogen. Zur Auswahl stehen alle Eigenschaften vom Typ "Text".

2.8.1.1.3 Inventur

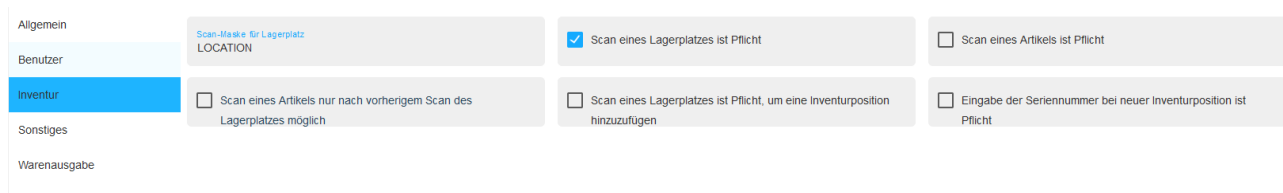


Abb.: Einstellungen - Inventur

Scan-Maske für Lagerplatz

Verwendbarer Platzhalter für die Lagerplatzerkennung:

LOCATION (Lagerplatzname),% (Beliebige Zeichen)

Davor bzw. dahinter kann beliebiger Inhalt stehen. Es können auch beide Platzhalter gleichzeitig verwendet werden, um die Trefferwahrscheinlichkeit auf den korrekten Lagerplatz zu erhöhen.

Scan eines Lagerplatzes ist Pflicht

Um den Ist-Bestand zu erfassen, muss vorab der Lagerplatz gescannt werden. Wird kein Lagerplatz gescannt, ist das Feld *Ist-Bestand* schreibgeschützt.


Scan eines Artikels ist Pflicht

Um den Ist-Bestand zu erfassen, muss vorab der Artikel gescannt werden. Wird ein Artikel gescannt, ist das Feld *Ist-Bestand* des gescannten Artikels beschreibbar.

Scan eines Artikels nur nach vorherigem Scan des Lagerplatzes möglich

Um einen Artikel scannen zu können, muss vorab der Lagerplatz gescannt werden.

Scan eines Lagerplatzes ist Pflicht, um eine Inventurposition hinzuzufügen

Damit eine Inventurposition hinzugefügt werden kann und das Symbol  für den Benutzer sichtbar wird, muss vorab der Lagerplatz gescannt werden.

Eingabe der Seriennummer bei neuer Inventurposition ist Pflicht

Wird eine neue Inventurposition für einen Artikel, der im GS-Manager als Einzelteil gepflegt wird, erfasst, muss eine Seriennummer angegeben werden. Das Feld wird rot umrandet und als Pflichtfeld gekennzeichnet.



Vorsicht

Um diese Einstellungen setzen zu können, müssen Sie das Recht **GS-Web Admin** besitzen.

2.8.1.1.4 Sonstiges

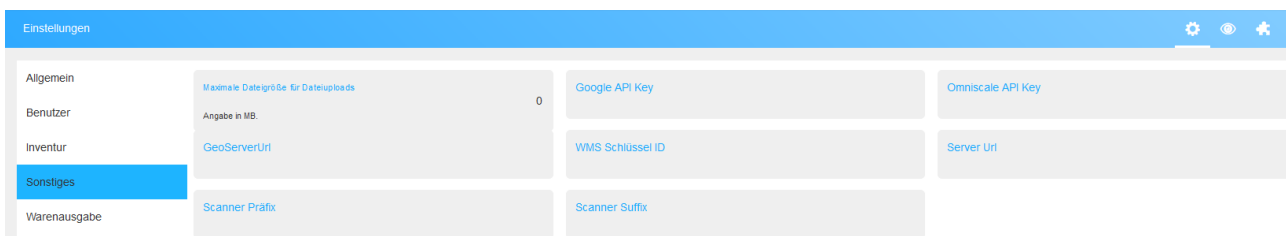


Abb.: Einstellungen - Sonstiges

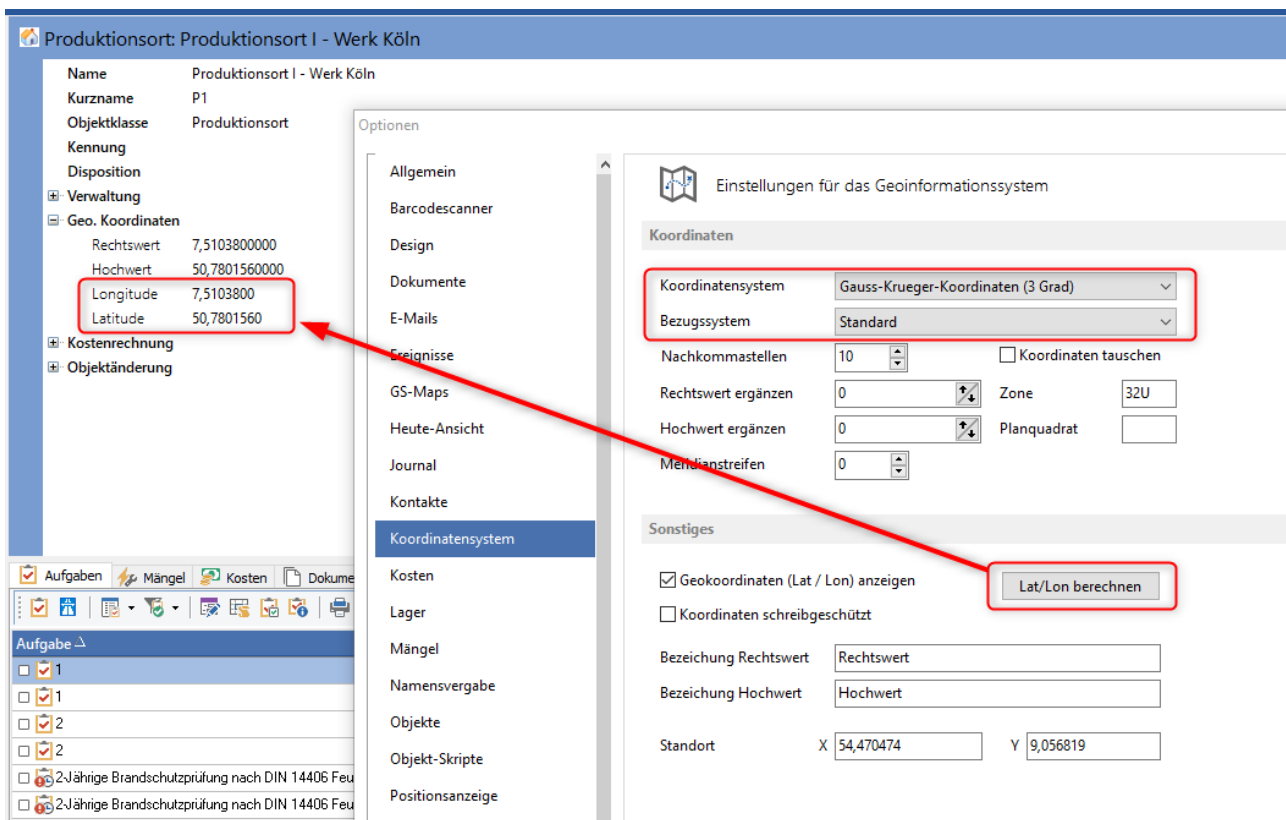
Maximale Dateigröße für Dateiuploads

Damit keine zu großen Dateien über GS-Web eingespielt werden können, kann dies hier eingeschränkt werden. Bei 0 gibt es keine Begrenzung.

Google API Key

Damit der Kartendienstes Google Maps genutzt werden kann, benötigt man einen API Key von Google. Dieser kann kostenfrei auf der Google-Webseite erstellt werden. Der freie Google Maps-API-Key lässt 25.000 Anfragen pro Tag zu (Stand Dezember 2019).

Wichtig: damit die Objekte auf der Karten angezeigt werden können, müssen die Koordinaten als *Latitude* und *Longitude* hinterlegt sein:



Produktionsort: Produktionsort I - Werk Köln

Name	Produktionsort I - Werk Köln
Kurzname	P1
Objektklasse	Produktionsort
Kennung	
Disposition	
Verwaltung	
Geo. Koordinaten	
Rechtswert	7,510380000
Hochwert	50,7801560000
Longitude	7,5103800
Latitude	50,7801560
Kostenrechnung	
Objektänderung	

Optionen

Allgemein
Barcodescanner
Design
Dokumente
E-Mails
Ereignisse
GS-Maps
Heute-Ansicht
Journal
Kontakte
Koordinatensystem
Kosten
Lager
Mängel
Namensvergabe
Objekte
Objekt-Skripte
Positionsanzeige

Einstellungen für das Geoinformationssystem

Koordinaten

Koordinatensystem: Gauss-Krueger-Koordinaten (3 Grad)
Bezugssystem: Standard

Nachkommastellen: 10 Koordinaten tauschen
Rechtswert ergänzen: 0 Zone: 32U
Hochwert ergänzen: 0 Planquadrat
Meridianstreifen: 0

Sonstiges

Geokoordinaten (Lat / Lon) anzeigen Koordinaten schreibgeschützt

Bezeichnung Rechtswert: Rechtswert
Bezeichnung Hochwert: Hochwert

Standort X: 54,470474 Y: 9,056819

Lat/Lon berechnen

Abb.: GS-Manager - Umrechnung der Koordinaten in Lang- und Latitude

Für die Umrechnung muss das richtige Koordinaten- und Bezugssystem ausgewählt werden.

Server Url

Serveradresse zu diesem Server, welche für die Registrierung der mobilen Geräte herangezogen wird.

Scanner Präfix

Scanner akzeptiert zusätzlich die Ergebnisse, bei denen der Wert mit dem hier angegebenen Präfix beginnt.

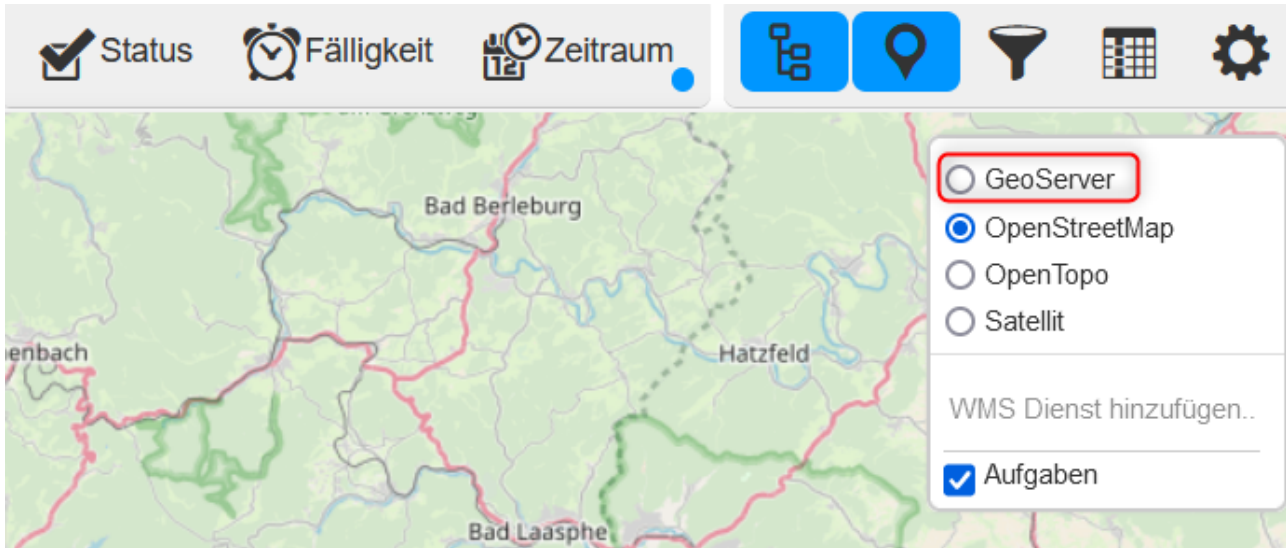
Scanner Suffix

Scanner akzeptiert zusätzlich die Ergebnisse, bei denen der Wert mit dem hier angegebenen Suffix endet.

GeoServerUrl

Als Lieferant für Hintergrundkarten kann nun der Geoserver (<http://geoserver.org/>) verwendet werden. Dazu muss in der Konfiguration die URL und mit einem Semikolon (";") getrennt der Layer angegeben werden: <http://localhost:8080/geoserver/ZWAV/wms;Vogtlandkreis>

In der Karte wird dieser dann angezeigt und kann ausgewählt werden.



Länge Ergebnishistorie

Während der Aufgabendurchführung gibt es die Möglichkeit, frühere Werte der einzelnen Tätigkeitsergebnisse zu sehen. Sobald ein Wert größer 0 gewählt wird, werden zusätzliche Buttons an den Ergebnissen angezeigt, mit denen die Ergebnishistorie geöffnet werden kann.

2.8.1.1.5 Warenausgabe

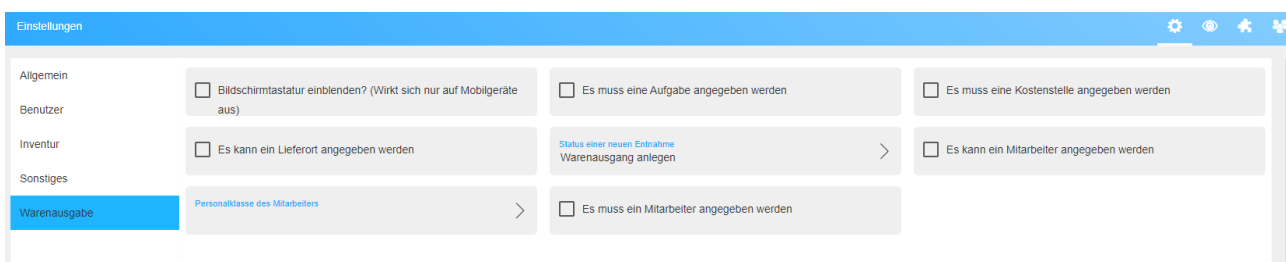


Abb.: Einstellungen - Warenausgabe

Bildschirmtastatur einblenden? (Wirkt sich nur auf Mobilgeräten aus)

Aktiviert die Bildschirmtastatur bei mobilen Endgeräten.

Zur Mengenangabe bei einem Warenausgang wird die Bildschirmtastatur eingeblendet:

15 Stk <input type="checkbox"/>		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
-	0	,

OK
ABBRECHEN

Es muss eine Aufgabe angegeben werden

Eine Warenausgabe kann nicht gespeichert werden bevor eine Aufgabe, auf die die Warenausgabe erfolgen soll, gesetzt ist.

Es muss eine Kostenstelle angegeben werden

Eine Warenausgabe kann nicht gespeichert werden bevor eine Kostenstelle, auf die die Warenausgabe erfolgen soll, gesetzt ist.

Es kann ein Lieferort angegeben werden

Erst wenn diese Option gesetzt ist, wird in der Warenausgabe das Feld *Liefern an* dargestellt.

Warenausgabe

🕒

Datum und Uhrzeit*

04.05.2021 17:25

📦

Vorgangsnummer

🏠

Lager

Standort Köln

✕

📋

Aufgabe

🏢

Kostenstelle

📦

Liefern an

➤

⬅
Liefern an

Gebäude A

Gebäude B

Gebäude C

Abb.: Liefern an in der Warenausgabe

Diesen Lieferort kann über GS-Manager unter Extras - Optionen - Lager - Lageroptionen - Warenausgang festgelegt werden.

Status einer neuen Entnahme



Mögliche Vorgaben: Warenausgang anlegen, Material als verbraucht buchen oder Material als ausgegeben buchen.


Je nach Einstellung, wird der gespeicherte Warenausgang anders behandelt. Diese Einstellung wird für alle GS-Web Benutzer vorgegeben.


Einstellungen	Verhalten im GS
Warenausgang anlegen	Einen neuen Warenausgang (Status „neu“) anlegen.
Material als ausgegeben buchen	Warenausgang anlegen (Status „Ware ausgegeben“). Bestände abbuchen, noch keine Kosten buchen.
Material als verbraucht buchen	Warenausgang (Status „abgeschlossen“). Bestände abbuchen, Kosten buchen.


Es kann ein Mitarbeiter angegeben werden


Warenausgabe


Datum und Uhrzeit*
04.05.2021 17:33



Vorgangsnummer


Lager
Standort Köln
×


Aufgabe


Kostenstelle



Mitarbeiter
Paul Technik [MA002]
×

Abb.: Mitarbeiterauswahl bei der Warenausgabe

Ist der angemeldete Benutzer mit einem Personalobjekt verknüpft, wird dieser als Standard vorgegeben. Die Angabe kann händisch geändert werden.

Personalklasse des Mitarbeiters

Hierüber kann die Auswahl des Mitarbeiters über die Personalklasse eingeschränkt werden.

Es muss ein Mitarbeiter angegeben werden

Eine Warenausgabe kann nicht gespeichert werden bevor ein Mitarbeiter gesetzt ist.

2.8.1.1.2 Sichtbarkeit



The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) page with a visibility matrix. The matrix has two columns for user groups: 'GS-Web Admin' (11 active views) and 'GS-Web Benutzer' (4 active views). The rows represent work views: Lager, Warenausgabe, Inventur, Aufgaben, Ereignisfassung, Aufgabenerstellung, Artikel, Inventur, Lagervorgänge, Lagervorgänge, Objekte, and Ereignisse. A green bracket groups the last six views (Aufgabenerstellung to Ereignisse) under a label '3'. A green circle '2' highlights the 'Lager' view, and a green circle '1' highlights the 'GS-Web Admin' group.

Benutzergruppe	Lager	Warenausgabe	Inventur	Aufgaben	Ereignisfassung	Aufgabenerstellung	Artikel	Inventur	Lagervorgänge	Lagervorgänge	Objekte	Ereignisse
GS-Web Admin (11)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
GS-Web Benutzer (4)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Abb.: Einstellungen - Sichtbarkeit

In dieser Matrix werden die Sichtbarkeiten der Arbeitsansichten gesteuert.

Links werden alle Benutzergruppen **(1)** mit GS-Web-Zugriff aufgelistet.

Daneben kommen die im GS-Web definierten Gruppen **(2)** mit den jeweiligen Arbeitsansichten **(3)**. Die Zahl innerhalb der Gruppe (hier 11 in der ersten Zeile) zeigt an, wie viele Arbeitsansichten für die jeweilige Benutzergruppe aktiv sind. Durch Anklicken der Gruppe werden die zugehörigen Arbeitsansichten ein- und ausgeblendet.

2.8.1.1.3 Module

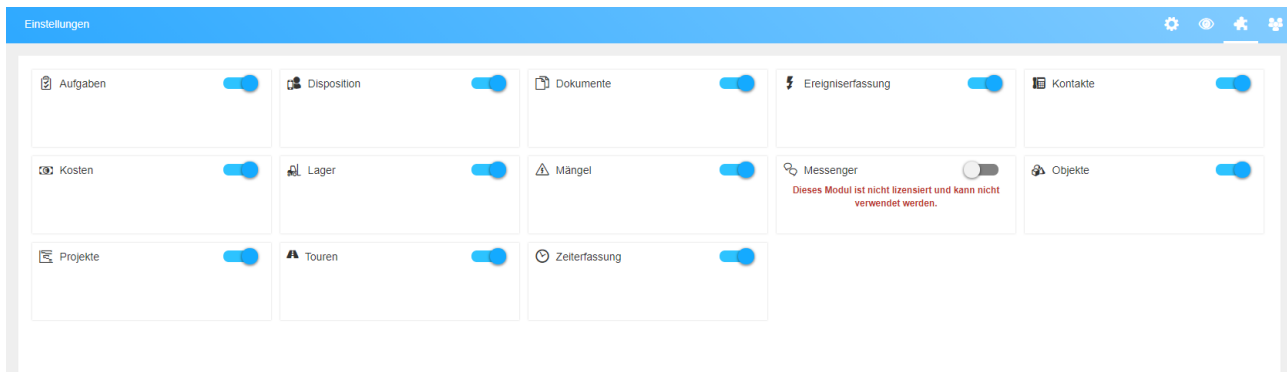


Abb.: Einstellungen - Module

Der GS-Web-Admin kann hier die grundsätzlich verfügbaren Module aktivieren oder deaktivieren. Zur Verfügung stehen alle Standardmodule und alle PlugIns, die lizenziert sind und im Ordner *Areas* zur Verfügung stehen.

2.8.1.1.4 Benutzer (Anmeldeinfo)

Zeigt die gerade im GS-Web angemeldeten Benutzer an.



Abb.: Aktuell angemeldete Benutzer

2.8.2 Logs

In diesem Bereich kann der Administrator die Log-Dateien einsehen, welche von GS-Web erstellt werden. Dazu muss der Admin in der *Web.config* die Protokollierung aktivieren und den Protokollierungslevel einstellen:

```
<greengate.logging isEnabled="True" logLevel="Warning"
loggerType="GreenGate.ToolBox.Logging.FileLogger, GreenGate.ToolBox"
detailedStart="False" useExistingLogForMultipleStarts="False"
purgeLogsAgeDays="56" />
```

Standardmäßig werden Tagesprotokolle erstellt, welche über eine Auswahl (**1**) angezeigt werden können:

Dienstag, 1. September 2020 08:49 1 >

Errors Warnings Infos Debug Statistics Headers 2

<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	▼ 3
<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	
<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	▼
<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	
<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	▼
<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	
<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	▼
<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	
<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	▼
<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	
<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	▼
<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	
<input checked="" type="checkbox"/>	01.09.2020 09:03:55	URL = https://localhost:8085/ListView/RefreshContent	▼

Abb.: Einstellungen - Logs

Wurde ein Tag ausgewählt, dann kann die Art der Protokollierung **(2)** festgelegt werden. Der Inhalt des Log-Eintrages kann über den Pfeil **(3)** eingesehen werden.

2.8.3 Als Startseite festlegen

Jede Arbeitsansicht kann zur Startseite gemacht werden. Jeder Benutzer kann sich über [Aktionen](#)³⁰ seine eigene Startseite festlegen.



Tip - Willkommen-Seite als Startseite hinterlegen

Um die ursprüngliche Willkommen-Seite wieder als Startseite zu hinterlegen, muss diese als Arbeitsansicht definiert und ausgewählt werden.

2.8.4 App verbinden

Öffnet eine Seite zur Authentifizierung von *GS-Web* per QR-Code:

App verbinden

Scanne diesen QR-Code mit deinem Smartphone, um die GS-Web App zu registrieren.



Diesen Benutzer automatisch anmelden.

OK

Abb.: Benutzeranmeldung per QR-Code

Den Barcode mit der Kamera erfassen und den angezeigten Link öffnen.

2.8.5 Zur mobilen Darstellung

Wechselt in die mobile Darstellung. Aus der mobilen Ansicht kommt man auf gleichem Weg wieder zurück zur Desktop Darstellung.

2.8.6 Sprache

Öffnet den Dialog zur Spracheinstellung:

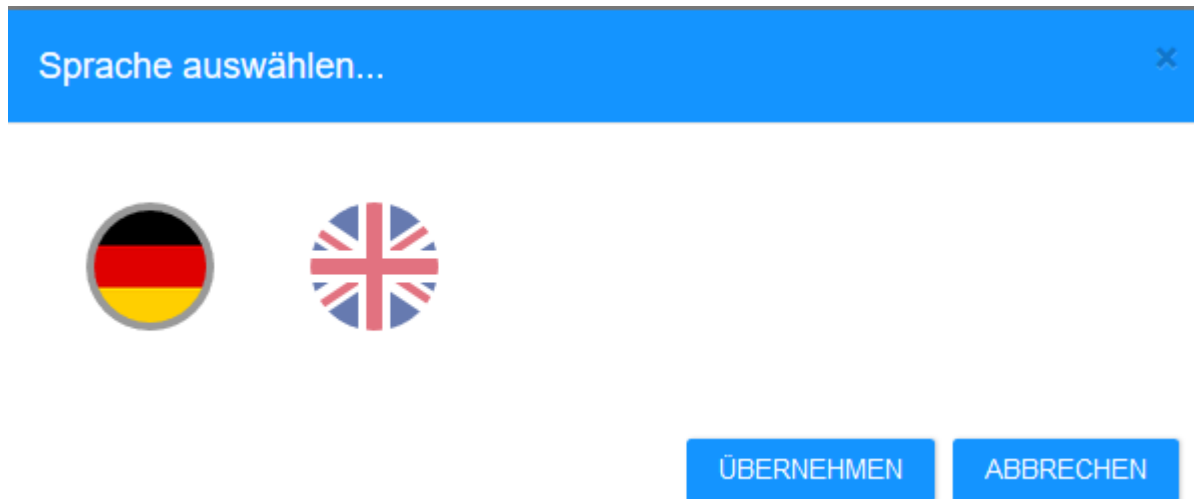


Abb.: Dialog Spracheinstellungen

Der einzelne Benutzer kann die Sprache für sich wieder umstellen.

2.8.7 Passwort ändern

Öffnet den Dialog zum Ändern des Passwortes:

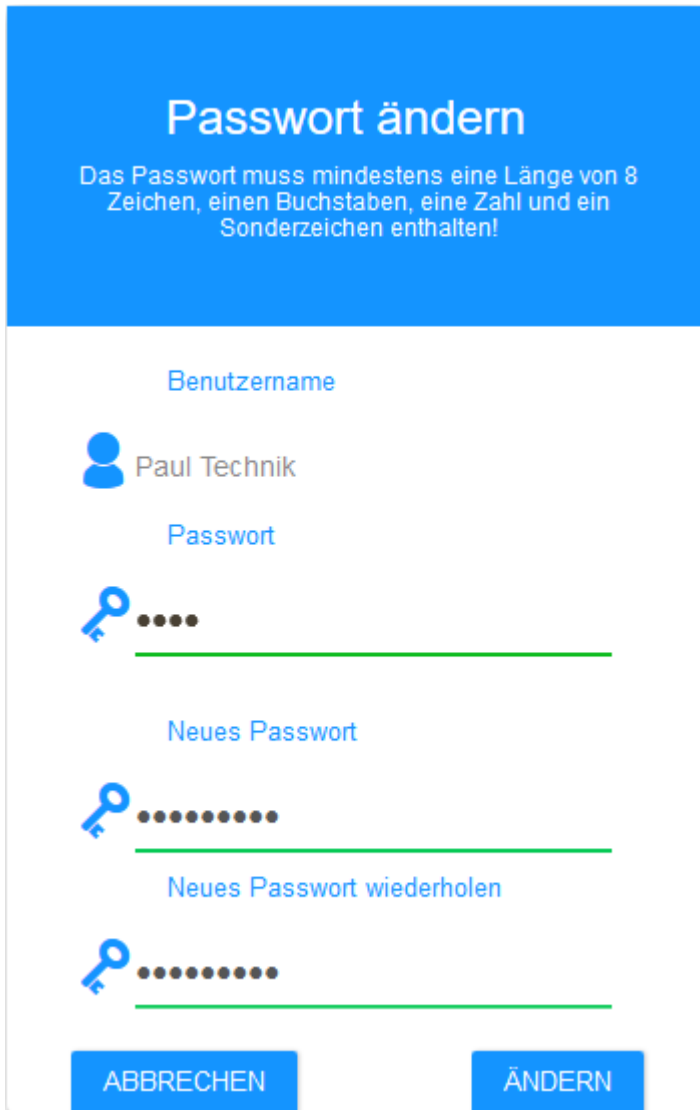


Abb.: Dialog Passwort ändern

2.8.8 Abmelden

Meldet den Benutzer von GS-Web ab.















2.9 Konfiguration von Arbeitsbereichen

Zur Benutzung von *GS-Web* müssen durch den Administrator Arbeitsansichten konfiguriert werden. Eine Arbeitsansicht repräsentiert einen Bereich, in dem der angemeldete Benutzer bestimmte Arbeiten durchführen kann. Eine Arbeitsansicht kann pro Benutzer/Benutzergruppe









sichtbar oder verborgen sein (Rollenbezogenes Arbeiten – Meister, Monteur, Controller, Fremddienstleister). Eine Arbeitsansicht kann pro Benutzer/Benutzergruppe bestimmte Funktionen enthalten. Die Arbeitsansichten können durch den Administrator gruppiert und sortiert werden. Arbeitsansichten teilen sich in vier Arten auf: *Listen (1)*, *Module (2)*, *Plug-Ins (3)* und *Weitere (4)*:

Arbeitsansicht auswählen... ×






Listen 1

 Artikel	 Aufgaben	 Dokumente	 Ereignisse	 Ergebnisse	 Kontakte	 Kosten	 Lagervorgänge	 Mängel
 Objekte	 Projekte	 Tätigkeiten	 Touren	 Zeitbuchungen				





Module 2

 Aufgabenerstellung	 Ereigniserfassung	 Mangelerfassung	 Messenger	 Warenausgabe	 Zeitbuchung erfassen
 Zeitbuchungskalender	 Zeiterfassung				

Plug-Ins 3

 Aufgabenkalender	 Bauteile erfassen	 Create new PTA	 Create new PTW	 StreetScooter
---	--	---	---	--

Weitere 4

 Dashboard	 Gruppe	 Startseite	 Webseite
--	---	---	---

ÜBERNEHMEN
ABBRECHEN

Abb.: Übersicht der Arbeitsansichten

Die Ansicht kann je nach Lizenzierung und installierten Bereichen variieren. Jede Arbeitsansicht kann benutzerindividuell zur Startseite gemacht werden. Für jede Listen-Arbeitsansicht stehen Standardfilter (Objektbaum, Zeitraum, Status, Objektklassen) und dynamische Filter zur Verfügung.

2.9.1 Arbeitsbereich hinzufügen

Über das Zahnrad in der Fußleiste kann der *GS-Web Admin* eine neue Arbeitsansicht anlegen:

Lager

Warenausgabe

Artikel

Inventur

Inventur

Lagervorgänge

Objekte

Aufträge

Aufgabenerstellung

Aufgaben

Störungen

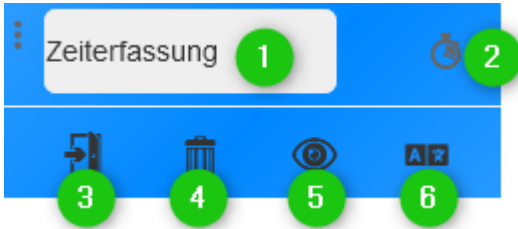
Ereigniserfassung

Ereignisse

+

2020.0.1.79 © 2020 GreenGate AG - Info

Nach Auswahl der Arbeitsansicht (hier Zeiterfassung) kann diese in der Leiste bearbeitet werden:



Name **(1)** und Symbol **(2)** können geändert werden.

(3) Schließen	Schließt die Eingabe mit den aktuellen Einstellungen.
(4) Löschen	Löscht die Arbeitsansicht.
(5) Sichtbarkeit	Legt fest, welche Benutzergruppen die Ansicht sehen können.
(6) Übersetzen	Öffnet einen Dialog zu Eingabe der Übersetzung. Angeboten werden die (im Designer) definierten Sprachen.

Abb.: neue Arbeitsansicht hinzufügen

Die Arbeitsansichten können in diesem Modus per Drag&Drop in der Reihenfolge verschoben werden.

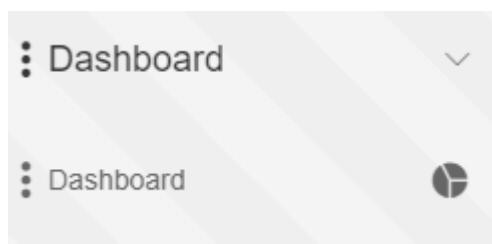


Abb.: Anzeige einer Gruppe und eines Liste (hier eine Dashboardansicht)

Wenn nun die Dashboardansicht in die Gruppe Dashboard verschoben werden soll, dann muss hierfür die Gruppe aufgeklappt sein. Dies ist am

Pfeil nach unten zu erkennen. Zeigt dieser nach rechts, ist die Gruppe zugeklappt.

Ist die Gruppe aufgeklappt, kann nun die Ansicht über die drei Punkte in die gewünschte Gruppe verschoben werden.

Nach erneutem Klick auf das Zahnrad werden die Einstellungen gespeichert und diese sind nun für die Benutzer sichtbar.

2.10 Arbeiten mit GS-Web



Hinweis

Das Handbuch ist funktional aufgebaut, d.h. Arbeitsansichten werden funktional zusammengefasst.

Zurück-Button des Browsers

Die Zurück-Buttons des Browsers können zur Navigation in GS-Web eingesetzt werden. Somit können beispielweise Dialoge über den Klick auf den Zurück-Button wieder geschlossen werden und die der vorherige Dialog wird angezeigt.

Wenn über den Zurück-Button ein Dialog verlassen wird und Änderungen vom Nutzer noch nicht gespeichert wurden, erscheint eine Abfrage zum speichern der Daten.

Bestätigen

Sollen die Änderungen gespeichert werden?

JA

NEIN

ABBRECHEN

Abb.: Änderungen speichern

Zusätzlich wird am Speicher-Button eine Hinweiszahl mit allen nicht gespeicherten Änderungen angezeigt.








Abb.: Hinweiszahl

2.10.1 Grundkonfigurationen für Listen

Eine Liste entspricht einer „Benutzerdefinierten Ansicht“ im *GS-Manager*, diese kann jedoch im Gegensatz zum *GS-Manager* für alle Elemente verwendet werden (Aufgaben, Mängel, Ereignisse, Zeitbuchungen, Stammdaten-Objekte, etc.). Die Arbeitsansichten werden immer auf eine einstellbare Seitengröße (25, 50, 100) Elemente eingeschränkt (Paging). In der Liste können alle Eigenschaften des jeweiligen Elementes (Aufgabe, Mangel, Ereignis, etc.) eingeblendet werden.


Es wird pro Liste eine Grundkonfiguration festgelegt. Dazu zählen der Inhalt der Liste, sowie die verfügbaren Icons in der Kopfzeile der Liste. Diese Einstellungen sind möglich:

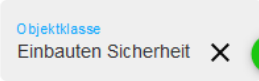

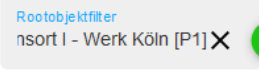
	Artikel	Aufgaben	Dokumente	Ereignisse	Ergebnisse	Kontakte	Kosten	Lagervorgänge	Mängel	Objekte	Projekte	Tätigkeiten	Touren	Zeitbuchungen	
Funktion	Verfügbar in diesen Listen														Erklärung
 Neues Element	-	+	-	+	-	-	-	-	+	+	-	-	-	+	Ein neues Element erfassen. Entspricht der gleichen Funktion wie das jeweilige Modul.
 Einstellungen <small>51</small>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	<ul style="list-style-type: none"> Einschränkung der Liste auf eine Objektklasse oder Baumzweig. Verfügbare Funktionen im Kontextmenü. Verfügbarkeit von Filter- und Auswertemöglichkeiten in der Liste (Kopfzeile).
 Exportieren	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	<ul style="list-style-type: none"> Die Daten der GS-Web-Liste können über diese Funktion in eine Excel-Liste exportiert werden.

 Nur schwerwiegende Mängel anzeigen ⁵⁸	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	Zeigt bei den Mängel nur die schwerwiegenden an.
 Zeitbuchungen aller Mitarbeiter anzeigen ⁶²	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zeigt bei den Zeitbuchungen alle Einträge aller Mitarbeiter an.

Erfordert das Benutzerrecht **GS-Web-Admin** oder **GS-Web Power-User**.

2.10.1.1 Einstellungen

Über das Zahnrad  können grundlegende Einstellungen für die jeweilige Liste festgelegt werden. Nachfolgend kommen die Einstellungen, welche in fast allen Listen verfügbar sind, anschließend kommen die nach Listenart spezifischen Einstellungen:

- 
(1) Schränkt die Liste auf die gewählte Objektklasse ein. Im Dialog kann über  der Baum zwischen *Objekte*, *Personal* und *Betriebsmittel* umgeschaltet werden. Die Suche klappt den Baum auf und zeigt sofort alle Suchergebnisse an.
- 
(2) Schränkt die Liste auf den gewählten Objektzweig ein.

Grundfunktionen

- Mehrfachauswahl aktivieren 1
- Spaltenkonfiguration 2
- Eigenschaftsfilter 3
- Exportieren 4
- Statistik 5
- Spaltenstatistik 6
- Baum anzeigen 7
- Spaltenkonfiguration für alle Benutzer vorgeben 8

(1) Ermöglicht dem Anwender einen [Mehrfachauswahlmodus](#)⁷² zur Auswahl von Elementen aus der Liste zu aktivieren.

(2) Ermöglicht dem Anwender die [Konfiguration der Spalten](#)⁶³ in der Listenansicht.

(3) Eigene Filter definieren - siehe Kapitel [Filterkonfiguration](#)⁶⁴

(4) Ermöglicht den Export der erstellten Liste.

(5) Aktiviert die [Auswertung](#)⁶⁸ der Daten aus der Liste

(6) Zeigt die [Spaltenstatistik](#)⁷⁰ - Summierung an.

(7) In der Liste kann der [Objektbaum](#)⁷¹ eingeblendet werden.

(8) Alle Benutzer sehen die selbe Spaltenkonfiguration.





Vorsicht

Beim erstellen einer neuen Liste sind standardmäßig **nicht** alle Funktionen des Kontextmenüs angehakt!

2.10.1.1.1 Artikel

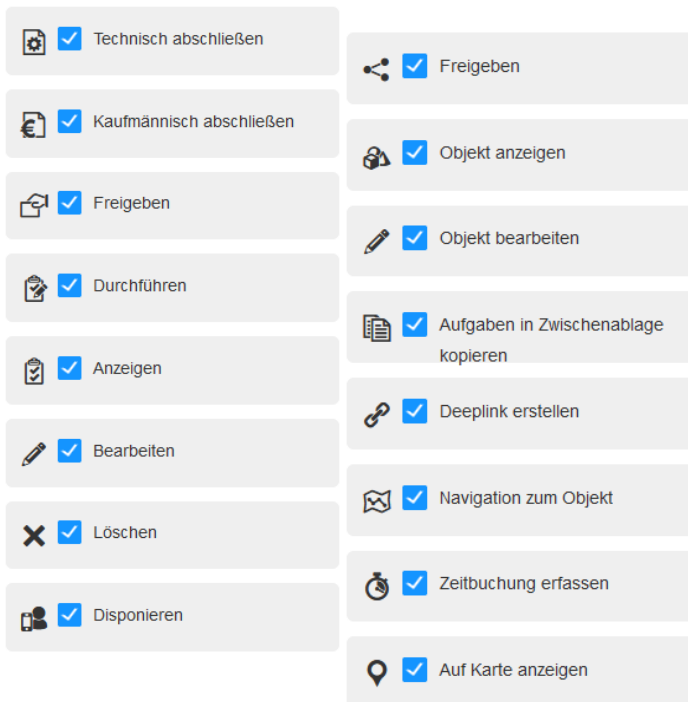
... für die [Artikelliste](#)⁷²

-  Warenausgabe
-  Artikelinformationen

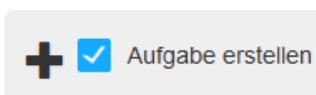
Stellt Funktionen im Kontextmenü der Artikelliste zur Verfügung.

2.10.1.1.2 Aufgaben

... für die [Aufgabenliste](#) ⁷⁴:



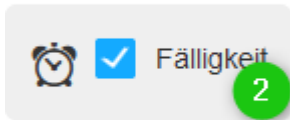
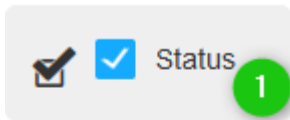
Stellt Funktionen im Kontextmenü der Aufgabenliste zur Verfügung. Je nach Funktion ist zusätzlich ein Benutzerrecht erforderlich, z.B. **Aufgaben löschen**.



In der Arbeitsansicht [Aufgabenerstellung](#) ¹²⁹ können neue Aufgaben erstellt werden.



Dadurch wird ein Filterbutton in der Menüleiste hinzugefügt um archivierte Aufgaben einzublenden um sie beispielsweise mit auswerten zu können. Um diesen Filter zu aktivieren muss der Benutzer **Admin** sein.



Stellt Standardfilter in der Aufgabenliste zur Verfügung.

(1) Filter nach internen Aufgabenstatus.

(2) hier sind verschiedene feste Kriterien vorgegeben.

(3) Filter über alle Datumswerte der Aufgabe sowie aller referenzierten Elemente (z.B. Ersteller der Aufgabe, Kontakt der Aufgabe, verknüpftes Objekt der Aufgabe, ...).



Tipp - Filter auswählen und zurücksetzen



Active Filter werden mit blauem Hintergrund angezeigt. Um einen Filter zu deaktivieren, klickt man diesen einfach mit der Maus an (siehe Bild) - der Filter ist nun weiß hinterlegt. Am Filter wird die Anzahl der gewählten Filterkriterien als kleine Zahl angezeigt.

In einer Aufgabenliste kann jetzt ein neuer Filter konfiguriert werden: "Aufgaben, in die ich involviert bin".



Tipp - Filter auswählen und zurücksetzen



Wird dieser Filter der Liste hinzugefügt und aktiviert werden nur noch die Aufgaben angezeigt, bei welchen das Personalobjekt des aktuell angemeldeten Benutzers in den Ressourcen der Aufgabe hinterlegt ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Personalobjekt als "durchführend" gekennzeichnet ist oder nicht.



Hinweis

In Aufgabenlisten kann ein Kontextmenü-Eintrag angezeigt werden, mit dem man sich die Route zu einem Objekt in Google Maps anzeigen lassen kann. Auf einem Mobilgerät mit installierter Google Maps App wird die Navigation sofort

gestartet. Bei Apple muss in den Einstellungen unter "Safari" die Option "Pop-Ups blockieren" deaktiviert werden.

2.10.1.1.3 Dokumente

... für die [Dokumentenliste](#) ⁹⁰



Herunterladen

Stellt Funktionen im Kontextmenü der Dokumentenliste zur Verfügung.



Zeitraum

Filter über alle Datumswerte von Dokumenten.


2.10.1.1.4 Ereignisse


... für die [Ereignisliste](#) ⁹²

 Öffnen


 Löschen

 Objekt


 Aufgabe durchführen

 Aufgabe anzeigen


Stellt Funktionen im Kontextmenü der Objektliste zur Verfügung.

 Aufgabe erstellen


 Karte

 Ereignis erfassen

In der Arbeitsansicht [Ereigniserfassung](#) ¹³³ können neue Ereignisse erstellt werden.

 Archivierte Ereignisse anzeigen

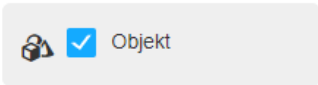
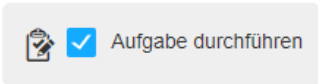
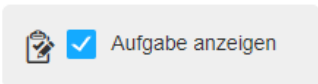
Dadurch wird ein Filterbutton in der Menüleiste hinzugefügt um archivierte Ereignisse einzublenden um sie beispielsweise mit auswerten zu können. Um diesen Filter zu aktivieren muss der Benutzer **Admin** sein.

 Zeitraum

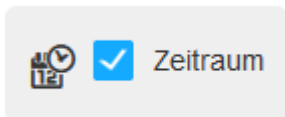
Filter über alle Datumswerte des Ereignisses sowie aller referenzierten Elemente (z.B. Objektverknüpfungen, Kontaktverknüpfungen, ...).

2.10.1.1.5 Ergebnisse

... für die [Ergebnisliste](#) ⁹⁵



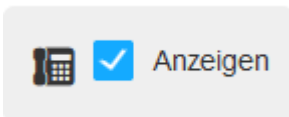
Stellt Funktionen im Kontextmenü der Objektliste zur Verfügung.



Filter über alle Datumswerte der Tätigkeiten sowie aller referenzierten Elemente (z.B. Objektverknüpfungen, Aufgabenverknüpfung, ...).

2.10.1.1.6 Kontakte

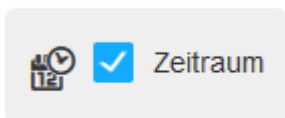
... für die [Kontaktliste](#) ⁹⁷



Den markierten Kontakt (mit begrenzten Inhalten) anzeigen

2.10.1.1.7 Kosten

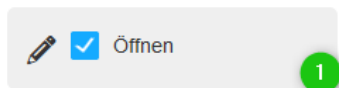
... für die [Kontaktliste](#) ⁹⁸



Filter über alle Datumswerte der Kostenbuchung sowie aller referenzierten Elemente (z.B. Aufgabenverknüpfung, Personal, Betriebsmittel, ...)

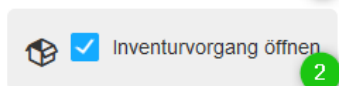
2.10.1.1.8 Lagervorgänge

... für die [Lagervorgänge](#) ⁹⁸



Stellt Funktionen im Kontextmenü der Lagervorgänge zur Verfügung.

(1) Verfügbar bei Warenausgängen



(2) Verfügbar bei Inventurvorgängen



Zeitraum

Filter über alle Datumswerte der Lagervorgänge sowie aller referenzierten Elemente (z.B. Einkauf, Aufgabe, ...)

2.10.1.1.8.1 Inventurpositionen

... für die [Inventurpositionen](#) ¹⁰⁰



Inventurposition öffnen

1

Stellt Funktionen im Kontextmenü der Inventurposition zur Verfügung.



Artikel ist nicht vorhanden

2

(1) Inventurposition öffnen

(2) Artikel nicht vorhanden



Nur offene Positionen anzeigen

3

Stellt Standardfilter in den Inventurpositionen zur Verfügung

(3) Zeigt nur Inventurpositionen an, die noch keine Menge eingetragen haben



Zeitraum

4

(4) Filter über alle Datumswerte der Lagervorgänge sowie aller referenzierten Elemente (z.B. Einkauf, Aufgabe, ...)

2.10.1.1.9 Mängel

... für die [Mängelliste](#) ¹⁰⁴



Öffnen



Löschen



Objekt

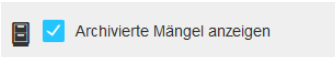


Karte

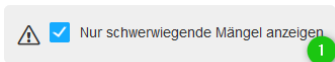
Stellt Funktionen im Kontextmenü der Mängelliste zur Verfügung.



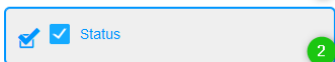
In der Arbeitsansicht [Mangelerfassung](#)¹³⁹ können neue Mängel erfasst werden.



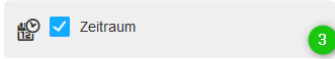
Dadurch wird ein Filterbutton in der Menüleiste hinzugefügt um archivierte Mängel einzublenden, um sie beispielsweise mit auswerten zu können. Um diesen Filter zu aktivieren muss der Benutzer **Admin** sein.



Stellt Standardfilter in der Mangelliste zur Verfügung.



(1) Zeigt nur Mängel, die als schwerwiegend gekennzeichnet sind.



(2) Filter nach internen Mangelstatus (Erfasst, In Bearbeitung, Behoben, Wird nicht behoben, In Beobachtung, Zurückgegeben).

(3) Filter über alle Datumswerte der Mängel sowie aller referenzierten Elemente (z.B. Aufgabe, Objekt, Benutzer, ...).



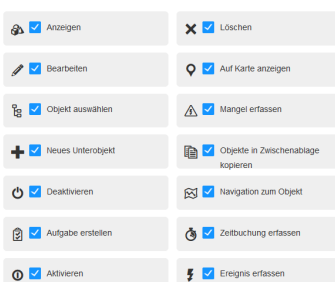
Tipp - Filter auswählen und zurücksetzen



Aktive Filter werden mit blauem Hintergrund angezeigt. Um einen Filter zu deaktivieren, klickt man diesen einfach mit der Maus an (siehe Bild) - der Filter ist nun weiß hinterlegt. Am Filter wird die Anzahl der gewählten Filterkriterien als kleine Zahl angezeigt.


2.10.1.1.10 Objekte

... für die [Objektliste](#)¹⁰⁷:




Stellt Funktionen im Kontextmenü der Objektliste zur Verfügung. Je nach Funktion ist zusätzlich ein Benutzerrecht erforderlich, z.B.


Aufgaben löschen.

 Objekt erstellen

In der Arbeitsansicht ein neues Objekt erfassen.

 Deaktivierte Objekte anzeigen

Dadurch wird ein Filterbutton in der Menüleiste hinzugefügt, um archivierte Objekte einzublenden, um sie beispielsweise mit auswerten zu können. Um diesen Filter zu aktivieren muss der Benutzer **Admin** sein.

 Zeitraum

Filter über alle Datumswerte des Objekts sowie aller referenzierten Elemente (z.B. Objektverknüpfungen, Kontaktverknüpfungen, ...).



Hinweis

In Objektlisten kann ein Kontextmenü-Eintrag angezeigt werden, mit dem man sich die Route zu einem Objekt in Google Maps anzeigen lassen kann. Auf einem Mobilgerät mit installierter Google Maps App wird die Navigation sofort gestartet. Bei Apple muss in den Einstellungen unter "Safari" die Option "Pop-Ups blockieren" deaktiviert werden.


2.10.1.1.11 Projekte

... für die [Projektliste](#) ¹²²:

 Objekt

Stellt Funktionen im Kontextmenü der Projektliste zur Verfügung.


 Karte


 Zeitraum

Filter über alle Datumswerte der Projekte sowie aller referenzierten Elemente (z.B. Objekt, Zuständiger, ...).

2.10.1.1.12 Tätigkeiten

... für die Liste der [Tätigkeiten](#)¹²³:


 Aufgabe anzeigen

 Aufgabe durchführen

Stellt Funktionen im Kontextmenü der Objektliste zur Verfügung.

 Objekt


 Karte

 Zeitraum

Filter über alle Datumswerte der Tätigkeiten sowie aller referenzierten Elemente (z.B. Objektverknüpfungen, Aufgabenverknüpfung, ...).

2.10.1.1.13 Touren

... für die [Touren](#)¹²⁴:


 Bearbeiten

Stellt Funktionen im Kontextmenü der Objektliste zur Verfügung.

 Löschen

 Ressourcen der Aufgaben

Aktualisiert die Ressourcen jeder Aufgabe der Tour/Arbeitspaket mit den in der Tour festgelegten Ressourcen.

 Zeitraum

Filter über alle Datumswerte der Tour sowie aller referenzierten Elemente (z.B. Zuständiger, ...).

2.10.1.1.14 Zeitbuchungen


... für die [Zeitbuchungen](#)¹²⁷:

 Öffnen


 Löschen


 Objekt

Stellt Funktionen im Kontextmenü der Zeitbuchungsliste zur Verfügung.

 Zeitbuchung erfassen

Eine neue [Arbeitszeitbuchung](#)¹⁴⁶ erfassen.

 Zeitbuchungen aller Mitarbeiter anzeigen 1

 Zeitraum 2

Stellt Standardfilter in der Aufgabenliste zur Verfügung.

(1) Filter nach Zeitbuchungen aller Mitarbeiter.

(2) Filter über alle Datumswerte der Zeitbuchung sowie aller referenzierten Elemente (z.B. Aufgabe, Objekt, ...).

2.10.1.2 Spaltenkonfiguration

Über das Symbol **(1)** wird die Spaltenkonfiguration für die jeweilige Liste geöffnet:

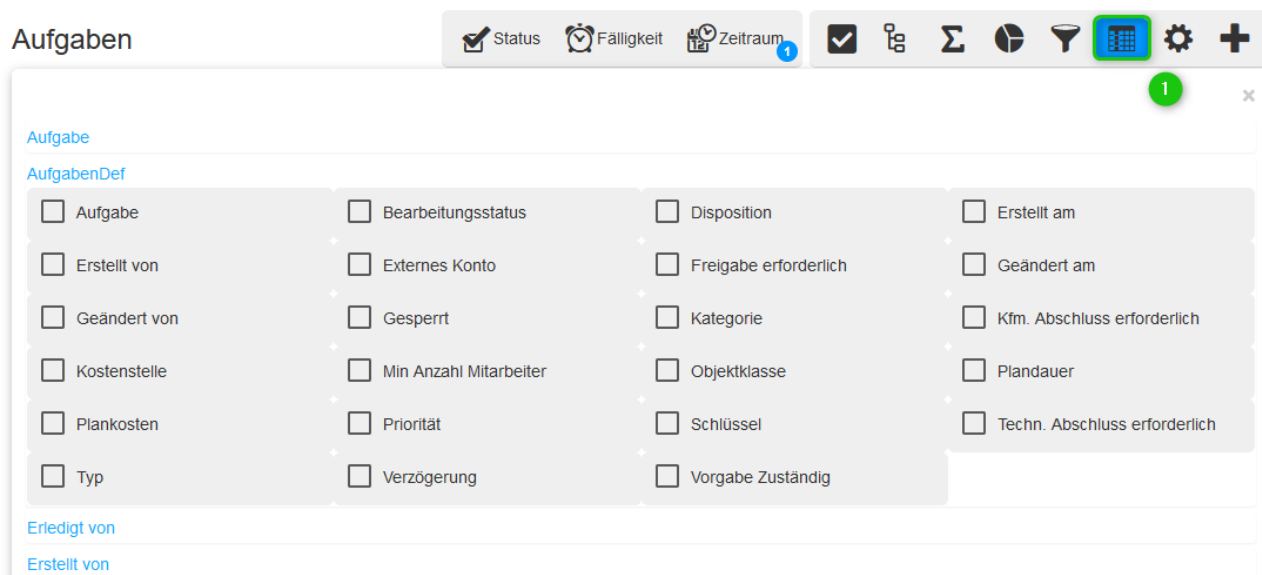



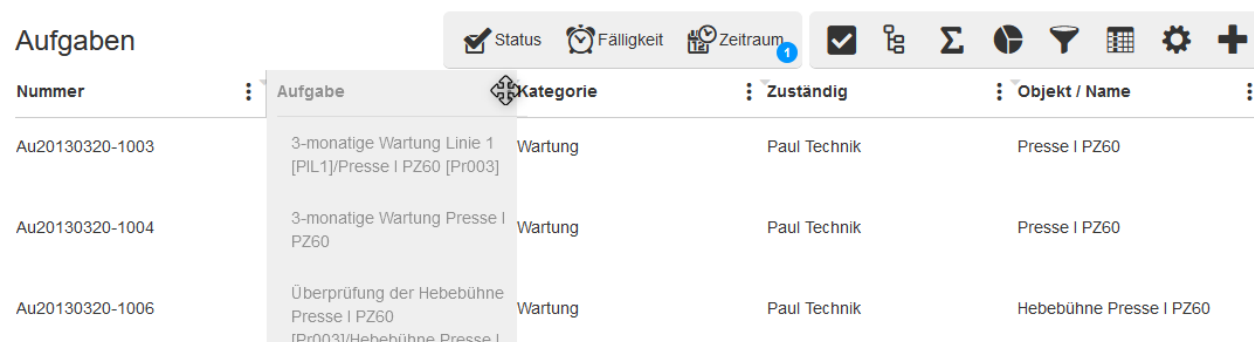
Abb.: Spaltenkonfiguration für die aktuelle Liste



Tipp - Symbol nicht verfügbar

Ist das Symbol nicht verfügbar, muss es in den *Einstellungen*  aktiviert werden.

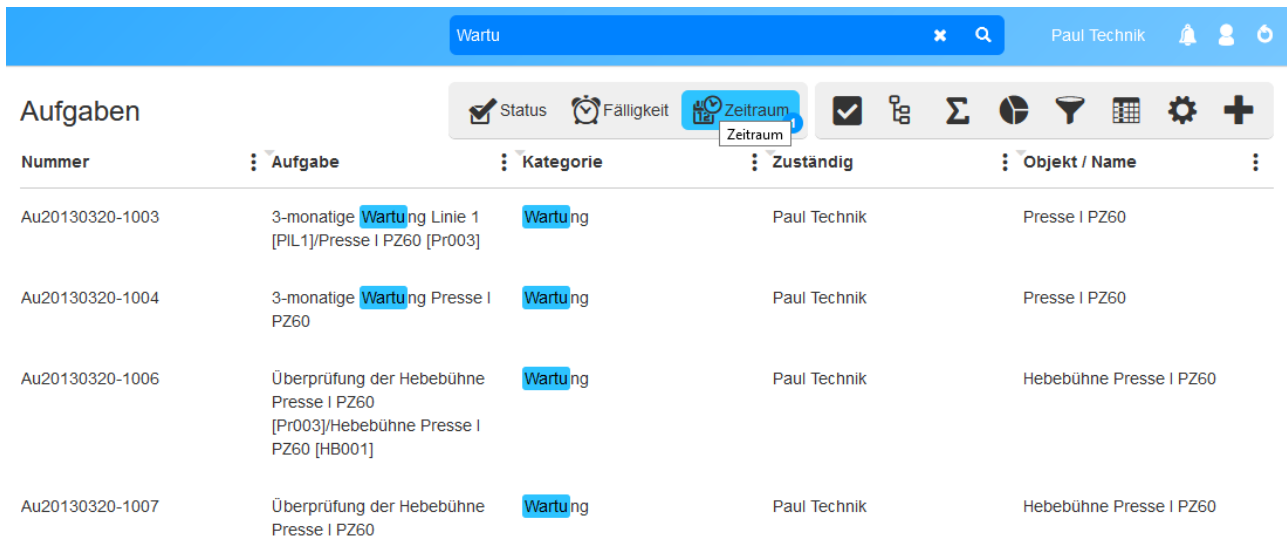
Neben den Standardeigenschaften können alle Eigenschaften referenzierter Objekte eingeblendet werden (Beispiel: Felder der Aufgabendefinition bei der Aufgabe). Die Spaltenkonfiguration wird sofort übernommen. Die sichtbaren Spalten können per Drag&Drop verschoben werden. Dazu müssen die drei Punkte angeklickt werden und damit können die Spalten verschoben werden:



Nummer	Aufgabe	Kategorie	Zuständig	Objekt / Name
Au20130320-1003	3-monatige Wartung Linie 1 [PIL1]/Presse I PZ60 [Pr003]	Wartung	Paul Technik	Presse I PZ60
Au20130320-1004	3-monatige Wartung Presse I PZ60	Wartung	Paul Technik	Presse I PZ60
Au20130320-1006	Überprüfung der Hebebühne Presse I PZ60 [Pr003]/Hebebühne Presse I	Wartung	Paul Technik	Hebebühne Presse I PZ60

Abb.: Aufgabenliste - Spalten anordnen




Über eine Suche können Elemente in der Liste gesucht werden:




Nummer	Aufgabe	Kategorie	Zuständig	Objekt / Name
Au20130320-1003	3-monatige Wartung Linie 1 [PIL1]/Presse I PZ60 [Pr003]	Wartung	Paul Technik	Presse I PZ60
Au20130320-1004	3-monatige Wartung Presse I PZ60	Wartung	Paul Technik	Presse I PZ60
Au20130320-1006	Überprüfung der Hebebühne Presse I PZ60 [Pr003]/Hebebühne Presse I PZ60 [HB001]	Wartung	Paul Technik	Hebebühne Presse I PZ60
Au20130320-1007	Überprüfung der Hebebühne Presse I PZ60	Wartung	Paul Technik	Hebebühne Presse I PZ60


Abb.: Suche in der Aufgabenliste

Treffer des Suchbegriffes werden direkt im Suchergebnis visualisiert. Mehrere (Teil-)Suchbegriffe können durch ein Komma getrennt werden. Die Suche unterstützt verschiedene intelligente Suchmodi („Ja“, „Nein“ für Wahrheitswerte; Auflösung von Aufzählungen für Suche).

Jeder Liste kann in den Einstellungen  eine Objektklasse hinterlegt werden. Durch einen Klick auf die Spalte wird der Inhalt in der Liste auf-/absteigend sortiert. Die aktuelle Sortierung wird durch ein Pfeil  angezeigt. Die Spaltenbreite kann durch Verschieben  angepasst werden.

Listen können über folgende Elemente erstellt werden: Artikel, Aufgaben, Dokumente, Ereignisse, Ergebnisse, Kontakte, Kosten, Lagervorgänge, Mängel, Objekte, Projekte, Tätigkeiten, Touren, Zeitbuchungen. Über dynamische Eigenschaftsfilter  können die Listen eingeschränkt werden.

2.10.1.3 Filterkonfiguration

Die Eigenschaftsfilter  können auf alle Felder des Elementes und seine referenzierten Felder angewendet werden. Im Standard heißt in neuer Filter immer *Gespeicherter Filter*. Wenn dies geändert werden soll, kann dazu einfach auf die Bezeichnung geklickt werden.

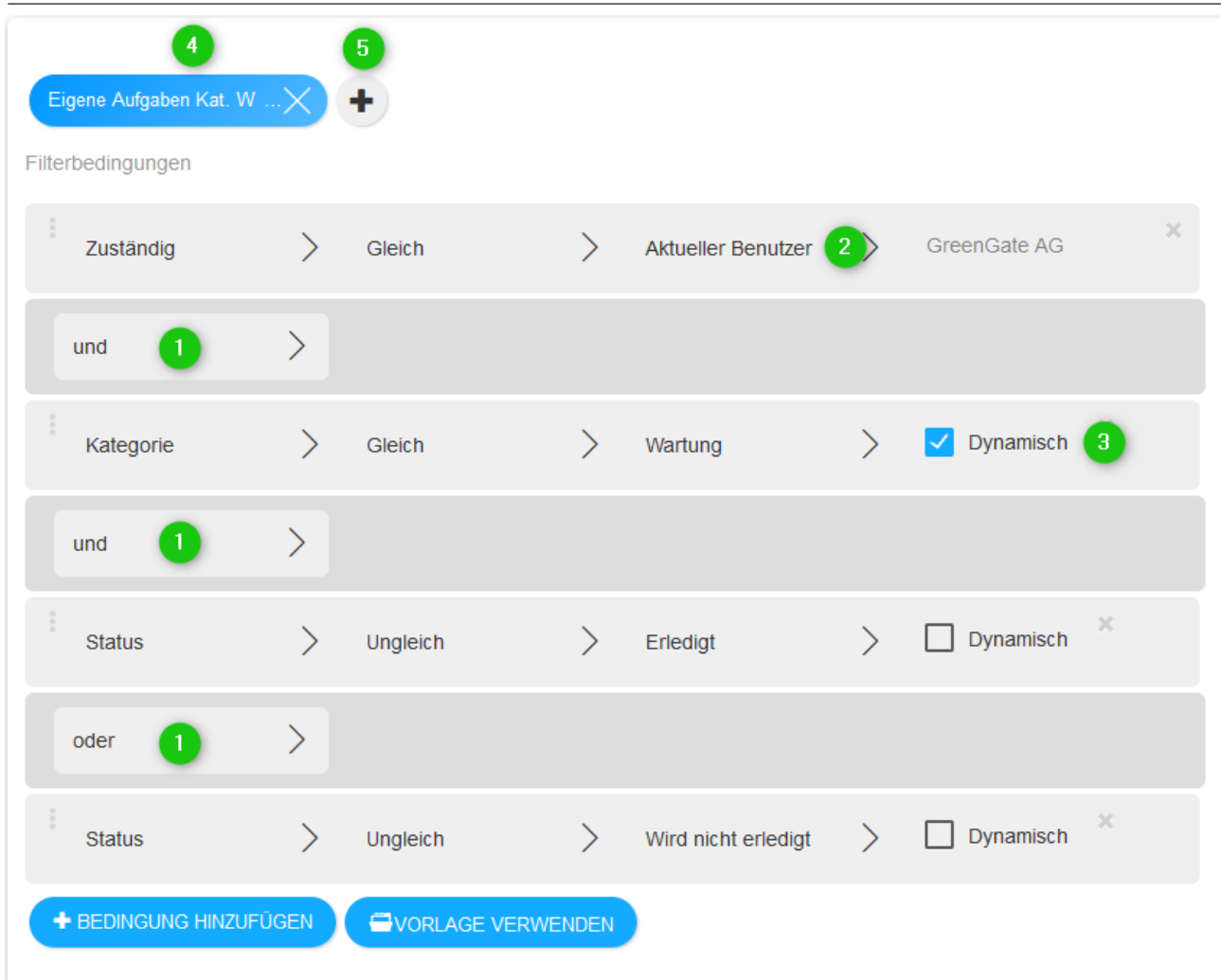


Abb.: Einen Filter mit verschiedenen Bedingungen erstellen

Filter können mit *und/oder* (1) verknüpft werden. Bedingungen können per Drag&Drop verschachtelt (geklammert) werden:

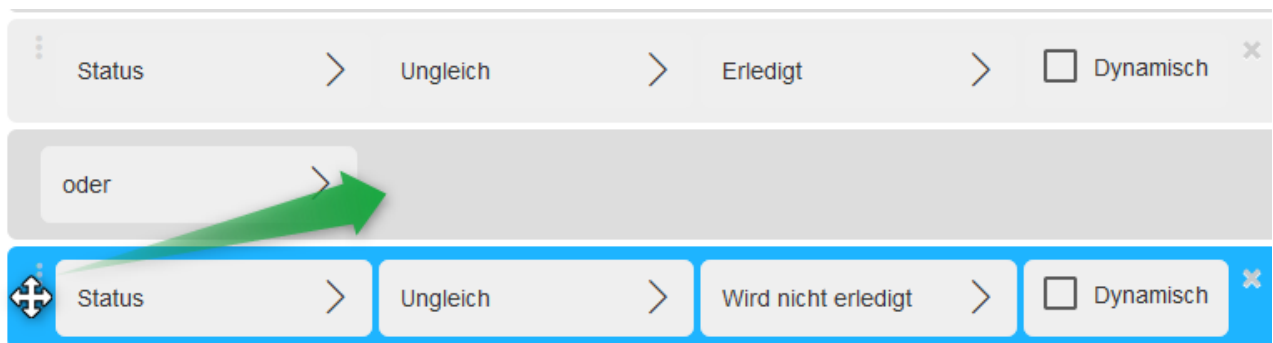


Abb.: Bedingungen per Drag&Drop klammern

Der angemeldete Benutzer kann als „Platzhalter“ **(2)** im Filter verwendet werden. Jeder Filter kann zum dynamischen Filter **(3)** gemacht werden und steht so direkt in der Liste gewählt werden (z.B. Kategorie).

Für jeden Filter kann ein eigener Name **(4)** eingetragen werden. Über das **+** **(5)** können weitere Filter konfiguriert werden.

(7) fügt dem aktuellen Filter weitere Kriterien hinzu. Gibt es bereits Filtervorlagen, können diese über Vorlage verwenden **(8)** aufgerufen werden:

< Vorlage auswählen

Verfügbar sind Vorlagen aus der gleichen Listenart (Listenart = Aufgabenlisten, Objektlisten, Ereignislisten, ...).

Überfällig & Zuständigkeit

Eigene Aufgaben

Aufgaben Extern



Hinweis - Vorlage nicht verfügbar

Fehlt eine Filtervorlage trotz gleicher Listenart, kann es sein, dass die Liste auf eine bestimmte Objektklasse eingeschränkt oder ein Rootobjektfilter aktiv ist - siehe auch [Einstellungen der Liste](#) ⁵¹.

Einstellungen

Filter fest vorgeben 9

Für alle Benutzer sichtbar 10

Als Vorlage speichern 11

Abb.: Einstellung zu Filter

(9) Ein fest vorgegebener Filter ist immer aktiv und kann durch die Benutzer nicht geändert werden. Der Filter ist in der Kopfzeile der Ansicht auch nicht sichtbar. Ist der Filter **nicht fest vorgegeben**, dann ist dieser für den aktuellen Benutzer in der Kopfzeile der Liste sichtbar:

Aufgaben

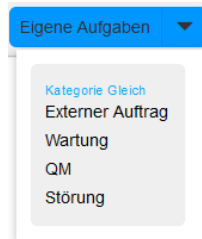
Status
 Fälligkeit
 Zeitraum

Eigene Aufgaben

Eigene Aufgaben

×
+

Abb.: Kopfzeile der Arbeitsansicht - Filter ist nicht fest vorgegeben



Der Benutzer kann die Filterkriterien auswählen.
Die Option ist vergleichbar mit einem "persönlichen" Filter im GS.

(10) Der Filter ist für alle Benutzer sichtbar und jeder Benutzer kann die Filterkriterien auswählen.

(11) Der Filter wird als Vorlage gespeichert kann in einer anderen Liste (gleicher Art) aufgerufen werden.

(11) Filter innerhalb der gleichen Listenart können als Vorlage gespeichert und wiederverwendet werden. Durch Aufruf einer Vorlage **(8)** werden lediglich die Filterkriterien übernommen - der Filter wird unter neuem Namen gespeichert (bei Änderungen bleibt die Vorlage unberührt).



Hinweis - Bedingungen klammern

Bei der Verknüpfung sind aktuell noch keine Klammerungen möglich.

Über das X neben der Filterbezeichnung kann der Filter gelöscht werden.



Tip

Als GS-Web Admin oder GS-Web Power-User werden nun alle Filter angezeigt. Zusätzlich wird im Tooltip der Ersteller des Filters angezeigt.



Abb.: Anzeige des Tooltip im Filter

2.10.1.4 Statistikkonfiguration

Der GS-Web-Admin kann für den Anwender einen Statistikbereich zur Auswertung von Eigenschaften konfigurieren. Dazu stehen verschiedene Diagrammtypen zur Verfügung. Die jeweilige Konfiguration kann unter einem Namen gespeichert und später vom Anwender aufgerufen werden.



Hinweis

Diese Statistiken werden für die Dashboards benötigt.



Abb.: Neue Statistik hinzufügen

Über **(1)** kann die Statistik sprechend benannt werden. Sollte die Statistik nicht mehr benötigt werden, kann sie über das X gelöscht werden. Mit **(2)** können weitere Statistiken hinzugefügt werden.

(3) ist die Auswahl des gewünschten Diagrammes. Es stehen zur Verfügung:

- Kreisdiagramm
- Ringdiagramm
- Säulendiagramm
- Säulendiagramm gestapelt
- Balkendiagramm
- Liniendiagramm
- Flächendiagramm
- Radar

Über die Sortierung **(4)** kann entschieden werden, wie die Auswertung angezeigt wird (Eigenschaft auf- oder absteigend, Wert auf- oder absteigend). Auswertungen können über **(5)** in der Ergebnismenge eingeschränkt werden. Zur Einschränkung der Auswahl stehen *Alle*, *Niedrigsten*, *Höchsten* zur Verfügung. Bei den beiden letzteren kann eine beliebige Zahl eingegeben werden, auf die die Anzahl der Ergebnisse mit Filterung auf die niedrigsten oder höchsten Werte reduziert. Leere Werte können zudem ausgeblendet werden. Damit die Statistik eine Auswertung anzeigen kann, muss dafür die entsprechende Eigenschaft **(6)** (listenabhängig) gesetzt werden.

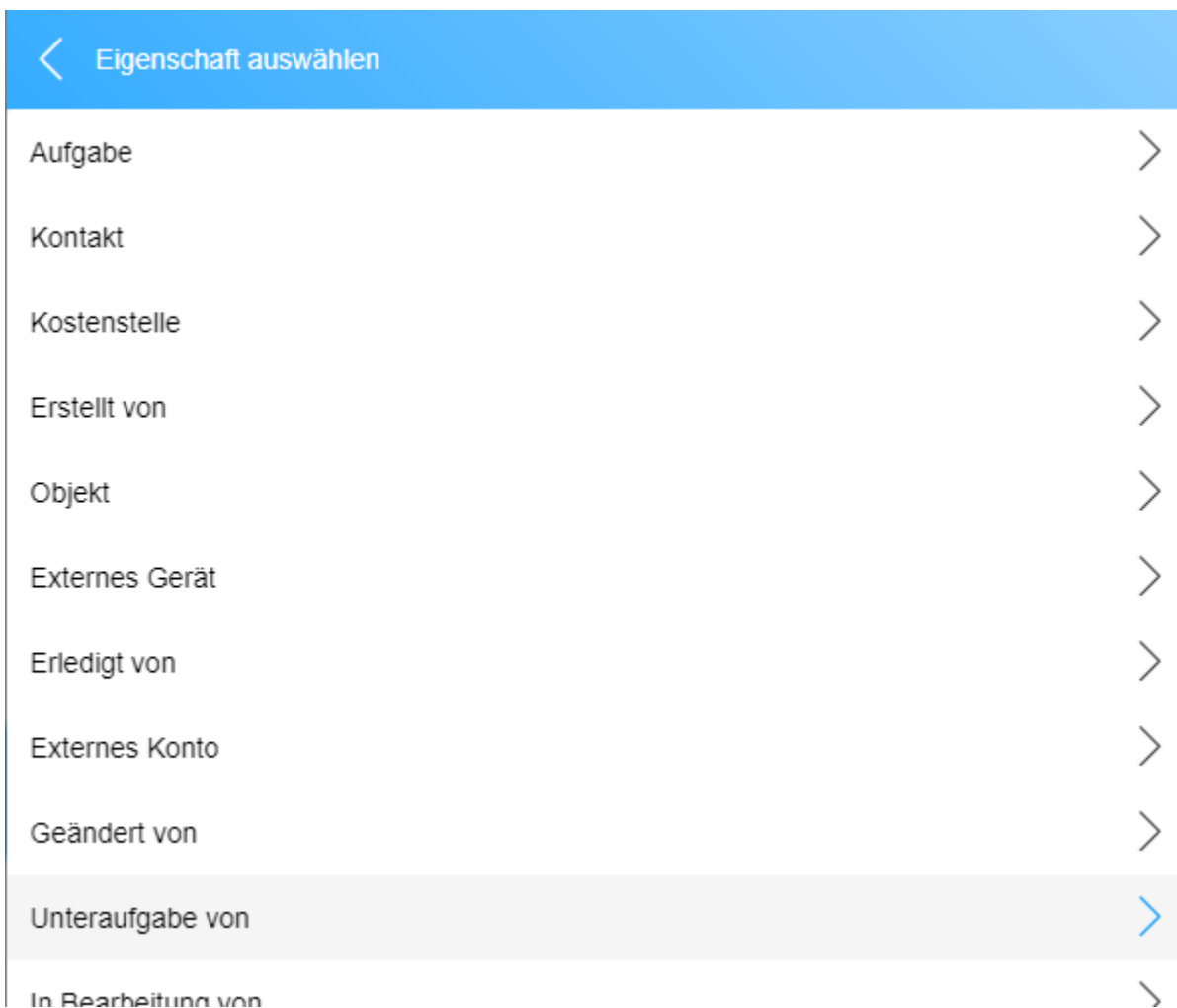


Abb.: Beispiel Auswahl der Eigenschaften

Nachdem eine Eigenschaft ausgewählt wurde, wird auch direkt eine Statistik angezeigt:

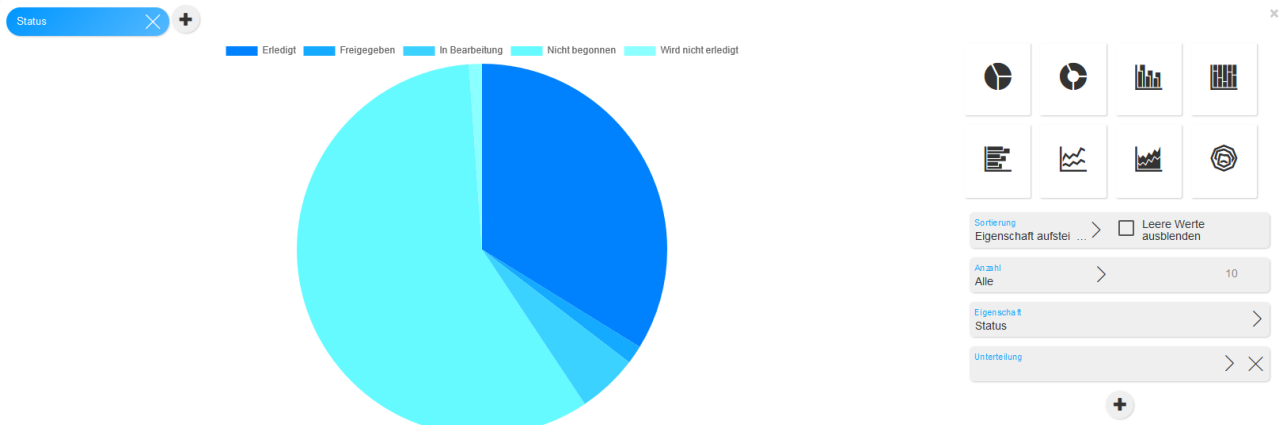


Abb.: Die Statistik zeigt nun alle Aufgaben eingeteilt in Status an

Über die Unterteilung **(7)** kann eine weitere Eigenschaft hinzugefügt werden. Damit können zwei Eigenschaften für eine Auswertung kombiniert werden. Über das + **(8)** können Einzelwerte hinzugefügt werden. Hierüber besteht der Zugriff nur auf Zahlenwerte, da diese mit einer Funktion (Anzahl, Anzahl (eindeutig), kleinster Wert, größter Wert, Summe oder Durchschnitt) versehen werden kann und damit entsprechend in der Statistik angezeigt werden.

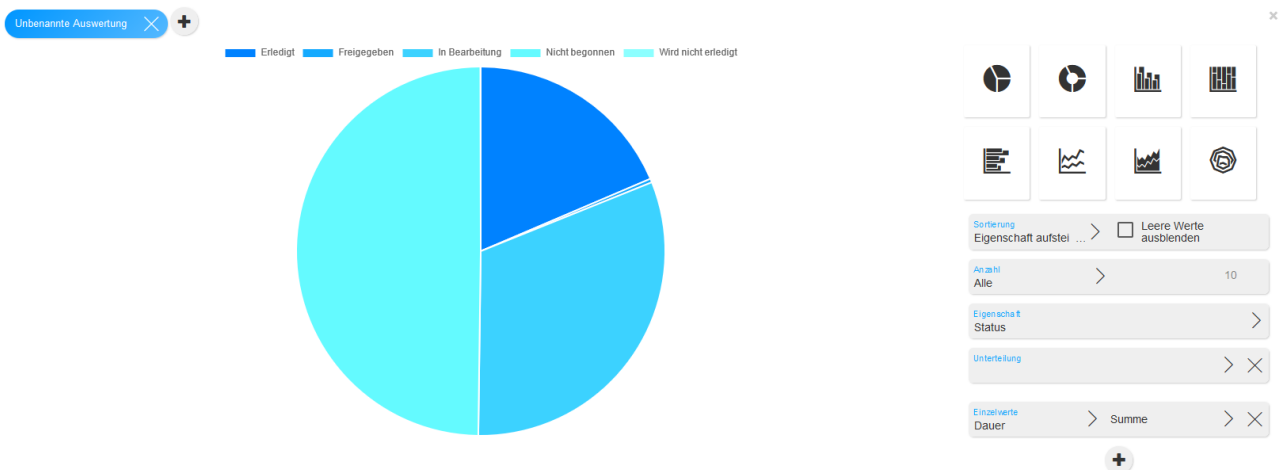


Abb.: Die Auswertung zeigt nun die Summe der Dauer, der einzelnen Status an




Tipp

Wird ein Kuchenstück ausgewählt, so passt sich die Anzeige der Liste des entsprechenden Kriteriums an.


2.10.1.5 Spaltenstatistikkonfiguration

In der Spaltenstatistik Σ kann in der Spaltenüberschrift für Zahlenwerte der kleinste und größte Wert, der Durchschnitt und die Summe angezeigt werden.



Über  kann eingesehen werden, in wie vielen Spalten eine Spaltenstatik zur Verfügung steht.

2.10.1.6 Baumansicht


Zum Filtern von Elementen kann ein Objektbaum  eingeblendet werden. Der Objektbaum kann Objekte, Personal oder Betriebsmittel anzeigen. Wird ein Objektzweig im Baum gewählt, werden alle Elemente auf und unterhalb dieses Objektzweiges angezeigt. Es kann eine Suche im Objektbaum erfolgen, der Objektbaum wird dann auf die Ergebnismenge reduziert. Es können mehrere Objektzweige parallel gewählt werden, dabei wird jedes Element in der Liste farblich so markiert, dass man es einem gewählten Objektzweig zuordnen kann.

Aufgaben

Suchen...	Auftragsnummer	Aufgabe	Kategorie	Zuständig	Erstellt am	Fällig ab	
<input type="checkbox"/> ▶ Produktionsort II - Werk München (ohne Aggr)	Au-20180815-1493	Ersatzteilbeschaffung Spuler I SP1000		Tom Helfer	15.08.2018 15:30	15.08.2018	•
<input type="checkbox"/> ▶ Produktionsort I - Werk Koeln							
<input type="checkbox"/> ▶ Linie 1							
<input type="checkbox"/> ▶ Presse Test 1	Au-20160329-1253	Mit Intervall		Administrator	29.03.2016 10:15	29.03.2016	•
<input type="checkbox"/> ▶ Presse Test 2							
<input type="checkbox"/> ▶ Presse Test 3	Au-20160329-1262	Überfällig mit Intervall		Administrator	29.03.2016 10:40	22.03.2016	•
<input type="checkbox"/> ▶ Presse I PZ60							
<input type="checkbox"/> ▶ Presse II PZ60	Au-20160329-1261	Überfällig		Administrator	29.03.2016 10:40	21.03.2016	•
<input type="checkbox"/> ▶ Stanze BSTA 180							
<input type="checkbox"/> ▶ Prüfmaschine Linie 1	Au20150206-1213	Rechnung: Entwurf erstellen erstellen!!!!		Administrator	06.02.2015 15:22	23.02.2015	•
<input type="checkbox"/> ▶ Schneidemaschine SKO 60/N							
<input type="checkbox"/> ▶ Schweißmaschine Linie 1							
<input checked="" type="checkbox"/> ▶ Spuler I SP1000	Au20141021-1193	Umfrage durchführen Kunde 1		Paul Technik	21.10.2014 14:12		•
<input type="checkbox"/> ▶ Spuler II SP1000							
<input type="checkbox"/> ▶ Laminator L1	Au20141118-1198	Umfrage durchführen Kunde 1		Paul Technik	18.11.2014 10:42		•
<input type="checkbox"/> ▶ Sicherheitseinrichtung Linie 1							
<input type="checkbox"/> ▶ Linie 2							
<input type="checkbox"/> ▶ Ersatzteillager	Au20141119-1203	Umfrage durchführen Kunde 1		Paul Technik	19.11.2014 08:56		•
<input type="checkbox"/> ▶ Verwaltung							
<input checked="" type="checkbox"/> ▶ Kunde 1	Au20141119-1204	Umfrage durchführen Kunde 1		Paul Technik	19.11.2014 08:56		•
<input type="checkbox"/> ▶ Kunde 2							
	Au20150121-1207	Test Lager		Paul Technik	21.01.2015 09:47		•

Abb.: Farbliche Darstellung der Aufgaben zu den dazugehörigen Objekten



Am Schalter zum ein-/ausblenden des Objektbaums  wird angezeigt, wie viele Objektzweige gewählt sind.



Tipp


Die Breite der Baumansicht kann in der Listenansicht beliebig angepasst werden. Hierfür muss mit der Maus zwischen Baum und Liste navigiert werden, bis der Cursor anzeigt, dass die Breite verändert werden kann. Diese Breite wird dann für diese Ansicht gespeichert.

2.10.1.7 Mehrfachauswahl

Über die Mehrfachauswahl können mehrere Elemente ausgewählt werden. Danach kann eine Aktion auf alle markierten Elemente ausgeführt werden.

2.10.1.8 Zeitraumfilterkonfiguration

In den Listen lassen sich die Menge der Elemente einfach über einen Zeitfilter einschränken. Dabei stehen alle Datumsattribute **(1)** als Parameter zur Verfügung:

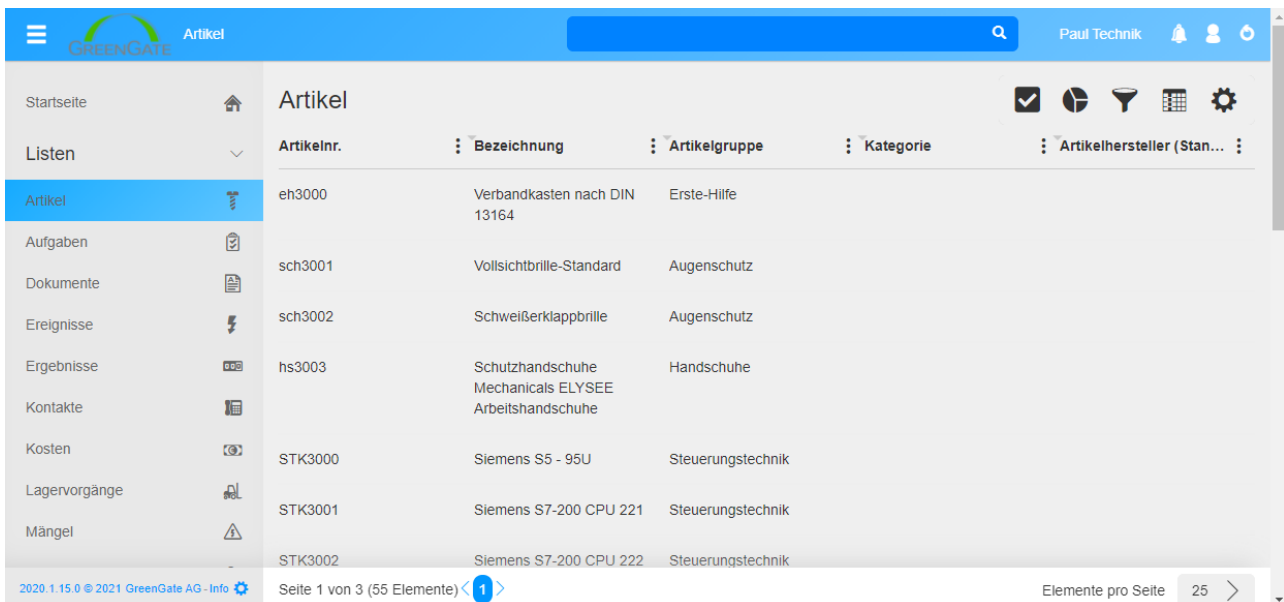


Als Zeitraum **(2)** stehen Tag, Woche, Monat, Quartal, Jahr und Freier Zeitraum zur Verfügung. Nach Auswahl eines Zeitraums wird für diesen eine Navigation **(3)** eingeblendet.

Abb.: Zeitraumfilter

2.10.2 Arbeiten mit Listen

2.10.2.1 Artikel



Artikelnr.	Bezeichnung	Artikelgruppe	Kategorie	Artikelhersteller (Stan...)
eh3000	Verbandkasten nach DIN 13164	Erste-Hilfe		
sch3001	Vollsichtbrille-Standard	Augenschutz		
sch3002	Schweißerkleppbrille	Augenschutz		
hs3003	Schutzhandschuhe Mechanicals ELYSEE Arbeitshandschuhe	Handschuhe		
STK3000	Siemens S5 - 95U	Steuerungstechnik		
STK3001	Siemens S7-200 CPU 221	Steuerungstechnik		
STK3002	Siemens S7-200 CPU 222	Steuerungstechnik		

Abb.: Artikelliste

In der Artikelliste kann eine [Warenausgabe](#)¹⁴⁴ erzeugt werden oder auch Artikelinformationen abgerufen werden. Die Mehrfachauswahl kann hier nur genutzt werden um eine gemeinsame Warenausgabe zu erstellen.

Artikel	Artikelinfo		
Artikelnr.	Bezeichnung	Artikelgruppe	
eh3000	Verbandkasten nach DIN 13164	Erste-Hilfe	ARTIKEL BESTAND BILD DOKUMENTE
sch3001	Vollsichtbrille-Standard	Augenschutz	Artikelnummer: eh3000
sch3002	Schweißerklappbrille	Augenschutz	Artikeltext: Verbandkasten nach DIN 13164
hs3003	Schutzhandschuhe Mechanicals ELYSEE Arbeitshandschuhe	Handschuhe	Verpackungseinheit: 1 Kiste = 5 Stk
STK3000	Siemens S5 - 95U	Steuerungste	Artikelgruppe: Erste-Hilfe
STK3001	Siemens S7-200 CPU 221	Steuerungste	EAN
STK3002	Siemens S7-200 CPU 222	Steuerungste	Gesamtbestand: 7 Stk
			Hersteller
			Herstellernummer

Seite 1 von 3 (55)

Abb.: Die Artikelinfo für einen ausgewählten Artikel kann angezeigt werden

Die Artikelinfo wird über den Artikeln direkt angezeigt. Es können Eigenschaften, der Bestand, das Artikelbild und die Dokumente eingesehen werden.

Dokumente können zudem für den Artikel eingefügt werden.

In Artikel- und Ersatzteillisten ist es möglich, den Bestand des jeweiligen Artikels anzeigen zu lassen.

Aufgaben	Artikelnr.	Bezeichnung
Aufgaben	STK3005	Siemens S7-200 CPU 226
Artikel	Ku3006	Rillenkug...
Aufgaben Linie 2 Monteur 1	Ku3007	Stehlage...

Bestand anzeigen
Warenausgabe

Abb.: Der Bestand des jeweiligen Artikels anzeigen

"Siemens S7-200 CPU 226" [STK3005] > Bestand					
Nummer	Serien-/Losnummer	Lager	Lagerplatz	Menge	
		Elektrolager		6 Stk	

Seite 1 von 1 (1 Elemente) << 1 >> Elemente pro Seite 25 >

Abb.: Der aktuelle Bestand des ausgewählten Artikels

2.10.2.1.1 Multi-Suche

In den Listen kann man den Suchstring aktuell mit dem Komma (,) als Trennzeichen "verodern". Es wird jeder Suchbegriff in jeder sichtbaren Spalte gesucht und entsprechend werden die Treffer gefiltert.

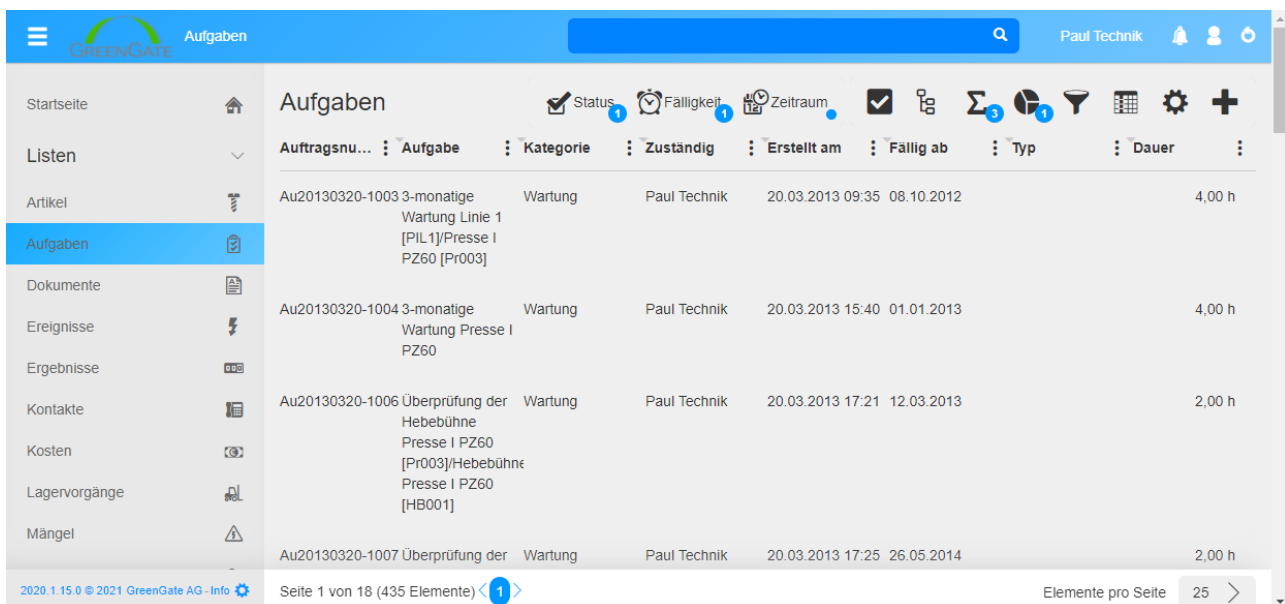
Neu ist ab 2023.1.3 das doppelte kaufmännische Und (&&) als Trennzeichen, welches die Suchbegriffe in der Suche "verundet". Das bedeutet, dass **alle** Suchbegriffe in **einem** Textfeld vorhanden sein müssen.

Als Beispiel nehmen wir einen Artikel:

Öl LIQUI MOLY Top Tec 4110 5W-40 1 l mit Longlife-Eigenschaften

Mit dem Suchbegriff "Öl 5W40 Longlife" wird dieser Artikel nicht gefunden, da nicht exakt der Suchbegriff im Titel vorkommt. Ab der 2023.1.3 wird der Suchbegriff "Öl && 5W40 && Longlife" diesen Artikel finden. Der Suchstring "Öl, 5W40, Longlife" würde auch funktionieren, dieser sucht aber jeden Suchbegriff einzeln in jeder Spalte.

2.10.2.2 Aufgaben



Auftragsnu...	Aufgabe	Kategorie	Zuständig	Erstellt am	Fällig ab	Typ	Dauer
Au20130320-1003	3-monatige Wartung Linie 1 [PIL1]/Presse I PZ60 [Pr003]	Wartung	Paul Technik	20.03.2013 09:35	08.10.2012		4,00 h
Au20130320-1004	3-monatige Wartung Presse I PZ60	Wartung	Paul Technik	20.03.2013 15:40	01.01.2013		4,00 h
Au20130320-1006	Überprüfung der Hebebühne Presse I PZ60 [Pr003]/Hebebühne Presse I PZ60 [HB001]	Wartung	Paul Technik	20.03.2013 17:21	12.03.2013		2,00 h
Au20130320-1007	Überprüfung der	Wartung	Paul Technik	20.03.2013 17:25	26.05.2014		2,00 h

Abb.: Die Aufgabenliste

2.10.2.2.1 Kontextmenü der Aufgabenliste

Im Kontextmenü stehen (je nach Einstellung der Aufgabe und Benutzerrecht) folgende Funktionen zur Verfügung:

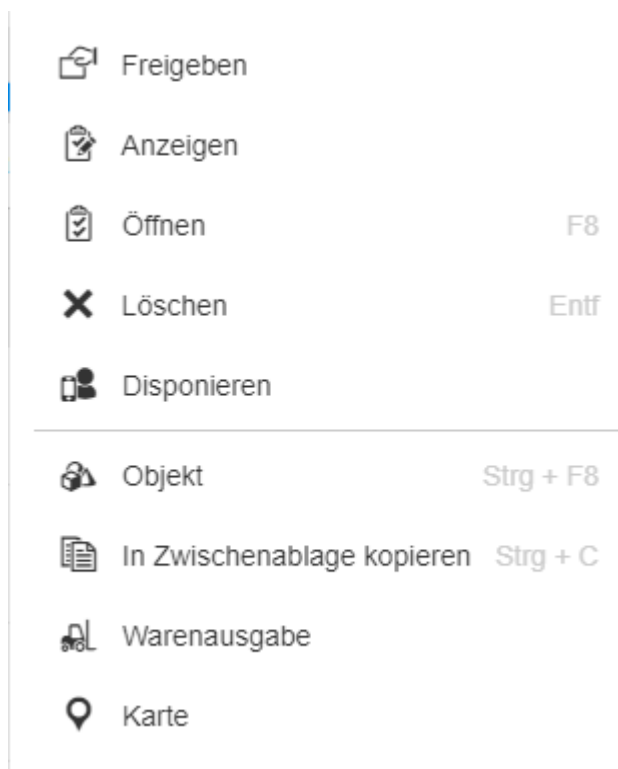










Abb.: Kontextmenü Aufgabenliste

Funktion	Beschreibung
Freigeben	Setzt den Aufgabenstatus auf <i>Freigegeben</i> . Erfordert das Benutzerrecht Aufgabe freigeben . Nach der Freigabe wird der Menüpunkt im Kontextmenü ausgeblendet. Siehe Kapitel Aufgaben freigeben ⁷⁷ .
Kaufmännisch abschließen	Setzt den Aufgabenstatus auf <i>Erledigt</i> und trägt das Datum und den Benutzer ein, der die Aufgabe kfm. abgeschlossen hat. Erfordert das Benutzerrecht Kaufmännischen Abschluss feststellen . Nach dem Abschluss wird der Menüpunkt im Kontextmenü ausgeblendet. Siehe Kapitel Aufgaben kaufmännisch abschließen ⁷⁷ .

Funktion	Beschreibung
Technisch abschließen	Setzt den Aufgabenstatus auf <i>Erledigt</i> und trägt das Datum und den Benutzer ein, der die Aufgabe technisch abgeschlossen hat. Erfordert das Benutzerrecht Aufgaben technisch abschließen . Nach der Freigabe wird der Menüpunkt im Kontextmenü ausgeblendet. Siehe Kapitel Aufgaben technisch abschließen ⁷⁷ .
Durchführen	Darüber kann die Aufgabe erledigt werden. Dazu benötigt man das Benutzerrecht Aufgaben anlegen und eigene bearbeiten oder Aufgaben (anderer Benutzer) quittieren . Siehe Kapitel Aufgaben durchführen ⁷⁸ .
Anzeigen	Öffnet die Aufgaben. Dies dient ausschließlich der Einsicht der Aufgabe, es können keine Aufgabeneigenschaften geändert werden.
Öffnen	Öffnet die Aufgabe zum Bearbeiten (nicht zum Durchführen / Quittieren!). Erfordert das Benutzerrecht Aufgaben anlegen und eigene Bearbeiten , bzw. Aufgaben anderer Benutzer bearbeiten . Siehe Kapitel Aufgaben bearbeiten ⁸² .
Löschen	Löscht die Aufgabe. Erfordert das Benutzerrecht Aufgabe löschen .
Disponieren	Felder der Disposition können bearbeitet werden. Erfordert das Benutzerrecht Aufgaben disponieren, Ressourcen hinzufügen . Siehe Kapitel Aufgaben disponieren ⁸⁶ .
Objekt	Öffnet das Aufgabenobjekt ¹¹⁸ zum Bearbeiten. Erfordert das Benutzerrecht Objekt bearbeiten .
In Zwischenablage kopieren	Die Aufgabe kann in anderen Programmen (z.B. <i>GS-Dispo</i>) eingefügt werden.
Warenausgabe	Öffnet einen Warenausgangsvorgang ¹⁴⁴ zur Aufgabe.
Zeitbuchung erfassen	Erfasst Arbeitszeiten in der Aufgabenliste:

Funktion	Beschreibung
	<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  Durchführen F10 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  Anzeigen </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  Bearbeiten F8 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  Disponieren </div> <hr/> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  Objekt bearbeiten Strg + F8 </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  Aufgaben in Zwischenablage kopieren Strg + C </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  Warenausgabe </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  Zeitbuchung erfassen </div> </div> <p>Abb.: Zeiterfassung über das Kontextmenü</p>
Karte	Zeigt die Aufgabe (anhand der Objektkoordinaten) auf einer Karte an.

2.10.2.2.2 Aufgaben freigeben

Aufgaben, welche sich im Status *Nicht begonnen* und *Freigabe erforderlich* stehen, müssen vor der Durchführung freigegeben werden.

2.10.2.2.3 Aufgaben kaufmännisch abschließen

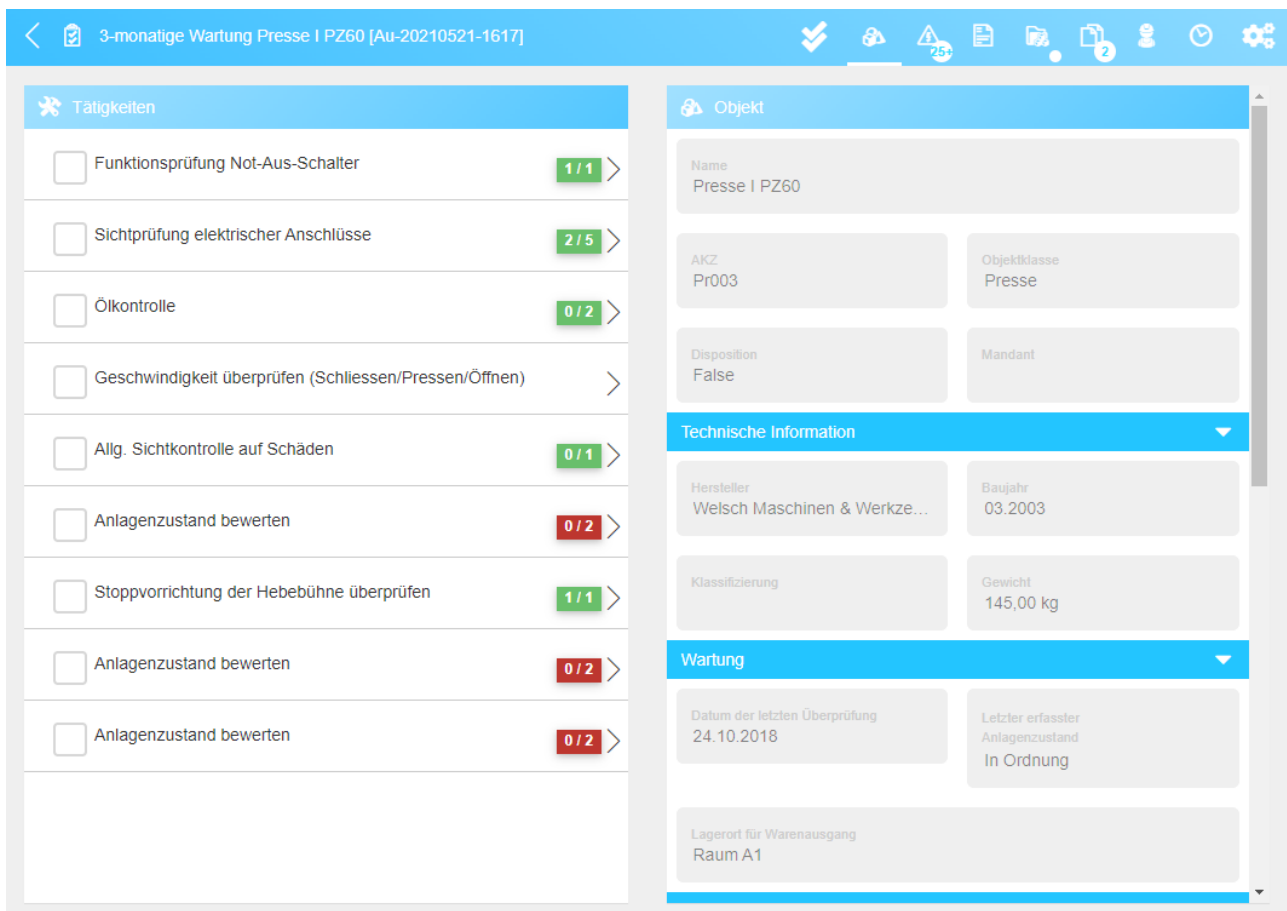
Aufgaben die schon *erledigt* sind, aber noch *kaufmännisch abgeschlossen* werden müssen, können hierüber ihren Controllingstatus bekommen.

2.10.2.2.4 Aufgaben technisch abschließen

Aufgaben die schon *erledigt* sind, aber noch *technisch abgeschlossen* werden müssen, können hierüber ihren Controllingstatus bekommen.

2.10.2.2.5 Aufgaben durchführen

Aufgaben können quittiert und die Tätigkeiten und Ergebnisse rückgemeldet werden. Alle Tätigkeiten werden in der konfigurierten Reihenfolge zum Quittieren angezeigt (Checkliste):



The screenshot displays a maintenance management interface. The top navigation bar shows the current task: "3-monatige Wartung Presse I PZ60 [Au-20210521-1617]".

Tätigkeiten (Tasks):

Task Description	Progress
<input type="checkbox"/> Funktionsprüfung Not-Aus-Schalter	1 / 1
<input type="checkbox"/> Sichtprüfung elektrischer Anschlüsse	2 / 5
<input type="checkbox"/> Ölkontrolle	0 / 2
<input type="checkbox"/> Geschwindigkeit überprüfen (Schliessen/Pressen/Öffnen)	>
<input type="checkbox"/> Allg. Sichtkontrolle auf Schäden	0 / 1
<input type="checkbox"/> Anlagenzustand bewerten	0 / 2
<input type="checkbox"/> Stoppvorrichtung der Hebebühne überprüfen	1 / 1
<input type="checkbox"/> Anlagenzustand bewerten	0 / 2
<input type="checkbox"/> Anlagenzustand bewerten	0 / 2

Objekt (Object):

Name: Presse I PZ60

AKZ: Pr003 | Objektklasse: Presse

Disposition: False | Mandant: >

Technische Information:

Hersteller: Welsch Maschinen & Werkze... | Baujahr: 03.2003

Klassifizierung: > | Gewicht: 145,00 kg

Wartung (Maintenance):

Datum der letzten Überprüfung: 24.10.2018 | Letzter erfasster Anlagenzustand: In Ordnung

Lagerort für Warenausgang: Raum A1

Abb.: Aufgabe durchführen

Das Tätigkeitssymbol zeigt folgende Status an, welche durch jeweiliges Anklicken der Tätigkeit in dieser Reihenfolge gesetzt werden:



Nicht
begonnen



Durchgeführt



Nicht
Durchgeführt

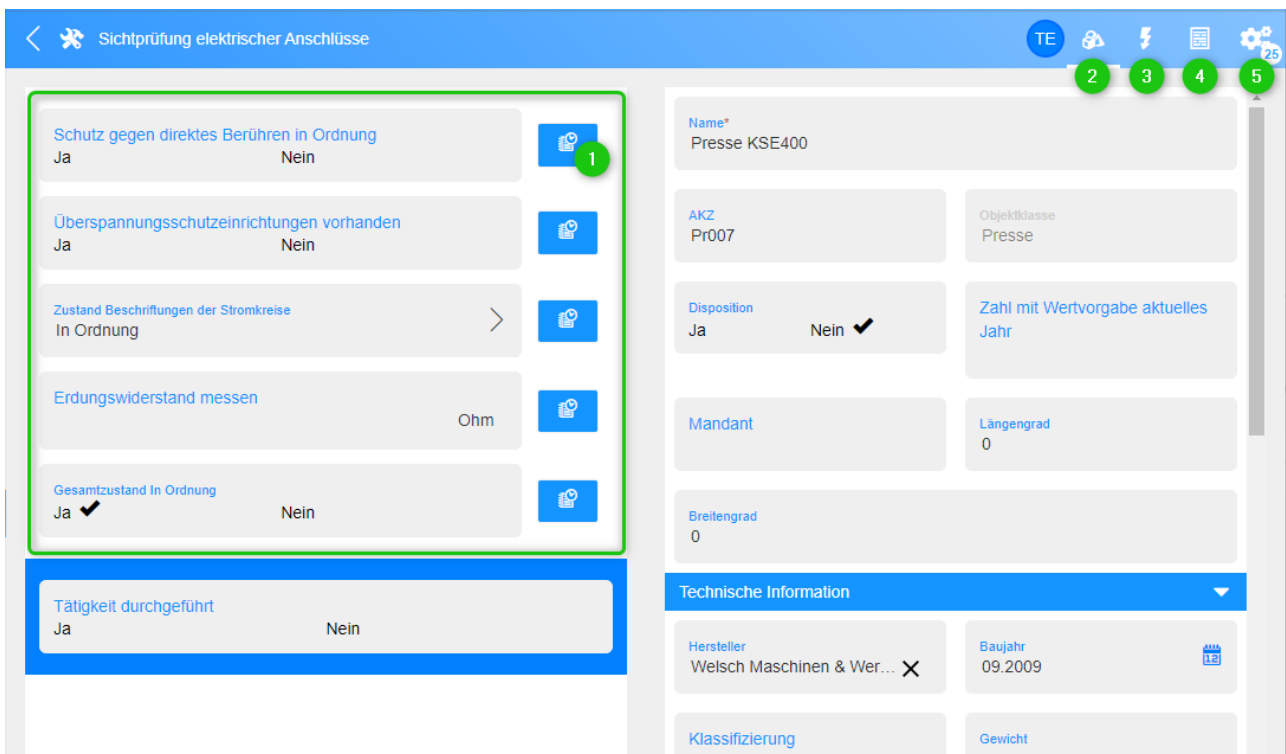


Sichtprüfung elektrischer Anschlüsse

2/5



Zur Tätigkeit werden jeweils die Anzahl der Ergebnisse (und erledigten Ergebnissen) angezeigt. Pflichttätigkeiten und Pflichtergebnisse werden mit * visualisiert. Nach Erledigung aller Ergebnisse wird die Tätigkeit automatisch abgeschlossen.



Sichtprüfung elektrischer Anschlüsse

TE

2 3 4 5

25

Name*
Presse KSE400

AKZ
Pr007

Objektklasse
Presse

Disposition
Ja Nein ✓

Zahl mit Wertvorgabe aktuelles Jahr

Mandant

Längengrad
0

Breitengrad
0

Technische Information

Hersteller
Welsch Maschinen & Wer... ✕

Baujahr
09.2009

Klassifizierung

Gewicht
115 kg

Schutz gegen direktes Berühren in Ordnung
Ja Nein

Überspannungsschutzeinrichtungen vorhanden
Ja Nein

Zustand Beschriftungen der Stromkreise
In Ordnung >

Erdungswiderstand messen
Ohm



Gesamtzustand In Ordnung
Ja ✓ Nein

Tätigkeit durchgeführt
Ja Nein


Abb. Ergebnisse zur Tätigkeit ausfüllen

Sofern in in [Allgemeinen Einstellungen](#) ³⁷ konfiguriert, können die letzten erfassten Ergebnisse (1) angezeigt werden.



Im Bearbeitungsdialog der Tätigkeit können die Objekteigenschaften  (2), Mängel,  (3) und die Objektbemerkung (4) und die zugeordneten Ersatzteile (5) des Tätigkeitsobjekts angezeigt und bearbeitet werden.

Zur Aufgabe können weitere Detailbereiche angezeigt werden:

 Aufgabe erledigen

Die Aufgabe kann final quittiert und Datum und Uhrzeit gesetzt werden.

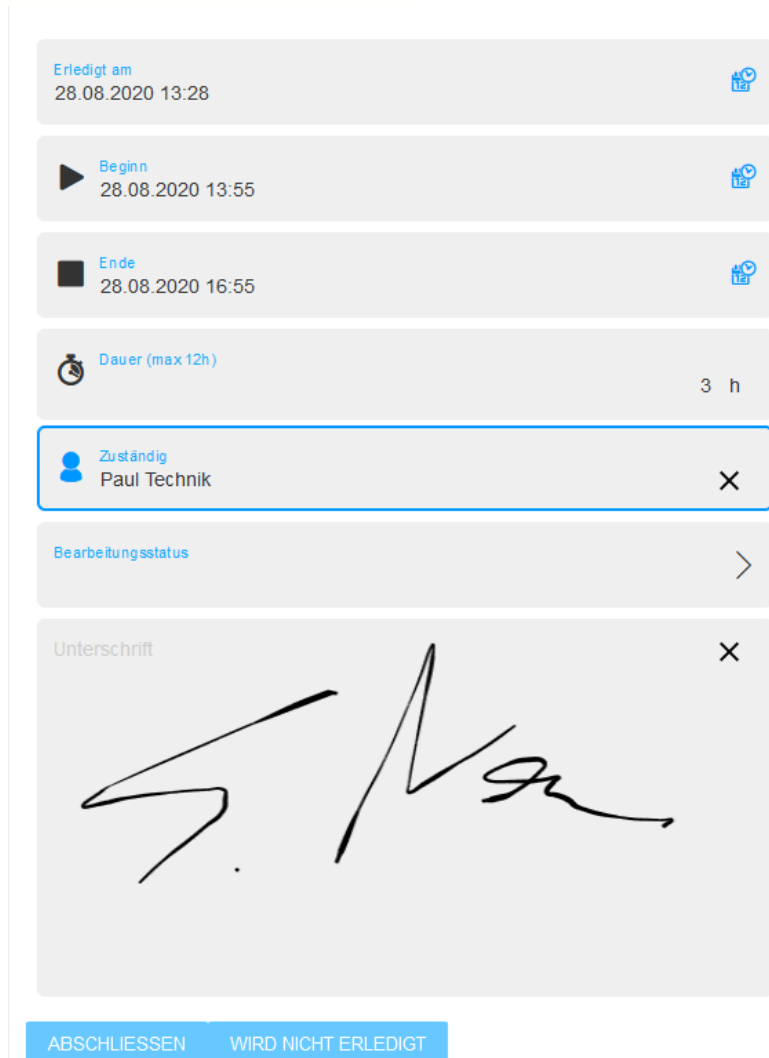


Abb. Aufgabenquittierung

 Objekte

Zeigt die Eigenschaften des Aufgabenobjekts. Diese können auch bearbeitet werden. Erfordert das Benutzerrecht **Objekt bearbeiten**.

 Mängel

Zeigt erfasste Mängel zum Aufgabenobjekt. Es können neue Mängel erfasst und bestehende Mängel bearbeitet werden. Im Symbol wird die Anzahl der hinterlegten Mängel angezeigt (z.B. 2). Wenn es mehr Einträge gibt, als auf eine Seite der Liste passen, wird die Zahl auf die Anzahl der Einträge pro Seite begrenzt (z.B. 25+).

 Bemerkung

Die Bemerkung der Aufgabe kann angezeigt und bearbeitet werden.

2.10.2.2.6 Aufgaben öffnen/bearbeiten

Folgende Felder der Aufgabe können bearbeitet werden:

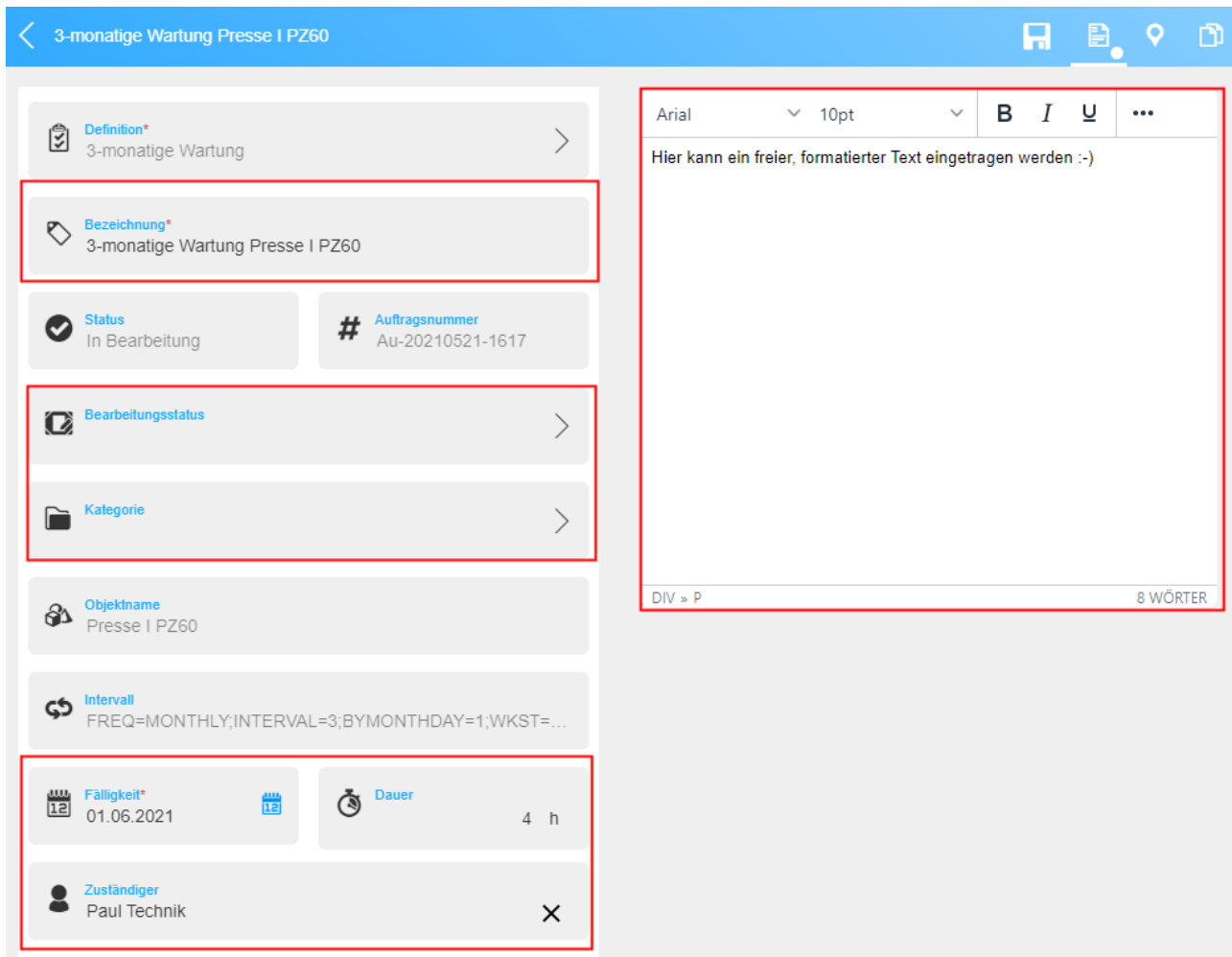


Abb.: Dialog Aufgabe bearbeiten

Zudem können Dokumente  [hinzugefügt](#) ¹¹⁵ werden.

Alle anderen Felder werden über das Objekt oder die Aufgabendefinition vorgegeben.



Hinweis

In der Aufgabenerstellung sowie -bearbeitung werden die Benutzerfelder der Aufgabe angezeigt.

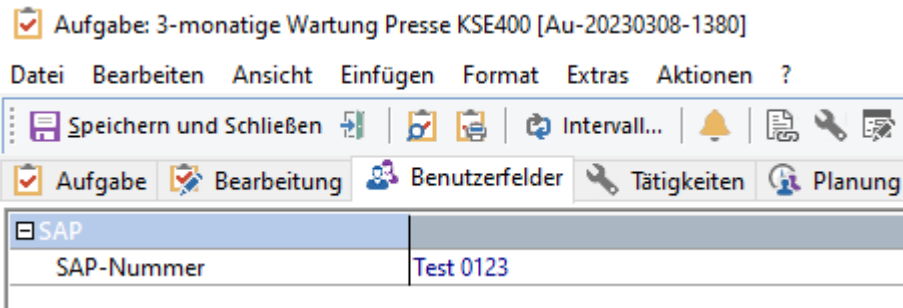


Abb.: Benutzerfelder in GS-Manager



Abb.: Benutzerfelder in GS-Web

2.10.2.2.7 Parallele Aufgabenbearbeitung

Aufgaben können zeitgleich von mehreren Benutzern bearbeitet werden.

Anzeige in der Aufgabenliste

Sobald ein Benutzer eine Aufgabe zur Durchführung öffnet, wird dieser Benutzer innerhalb der Aufgabenliste an der entsprechenden Aufgabe durch die Initialen für andere Benutzer gekennzeichnet.



Status	Auftragsnum...	Aufgabe	Kategorie	Zuständig	Erstellt am	Fällig ab	Typ	Dauer
neu Nicht begonnen	Au-20211015-1619	Feuerlöscher Überprüfung		Paul Technik	15.10.2021 12:44			0,0 GG
Nicht begonnen	Au-20210526-1618	3-monatige Wartung Presse KSE400_Test		Paul Technik	26.05.2021 14:08			4,00 h
In Bearbeitung	Au-20210521-1617	3-monatige Wartung Presse I PZ60		Paul Technik	21.05.2021 18:20	01.06.2021		4,00 h

Abb.: Parallele Bearbeitung - Anzeige in Aufgabenliste

Anzeige in der Karte

Sobald ein Benutzer eine Aufgabe zur Durchführung öffnet, wird dieser Benutzer innerhalb der GIS-Ansicht an der entsprechenden Aufgabe durch die Initialen für andere Benutzer gekennzeichnet.



Abb.: Parallele Bearbeitung - Anzeige in der Karte

Funktionen innerhalb einer Aufgabe

Markierungen

Innerhalb einer Aufgabe werden im oberen Menübereich die Benutzer angezeigt, die sich zur selben Zeit innerhalb der Auftragsquittierung befinden.

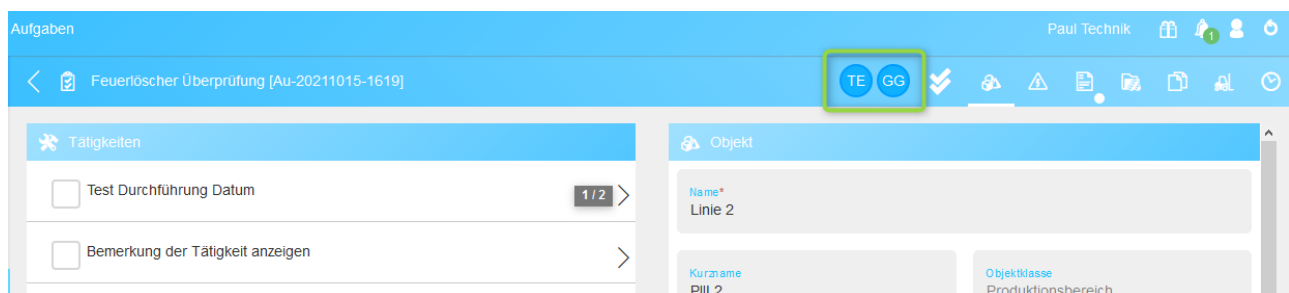


Abb.: Parallele Bearbeitung - Anzeige in der Aufgabenquittierung

Des Weiteren werden alle Navigationsschritte der Benutzer zu den untergeordneten Tätigkeiten und Ergebnissen visualisiert, sodass zu jedem Zeitpunkt ersichtlich ist, welcher Benutzer woran arbeitet.

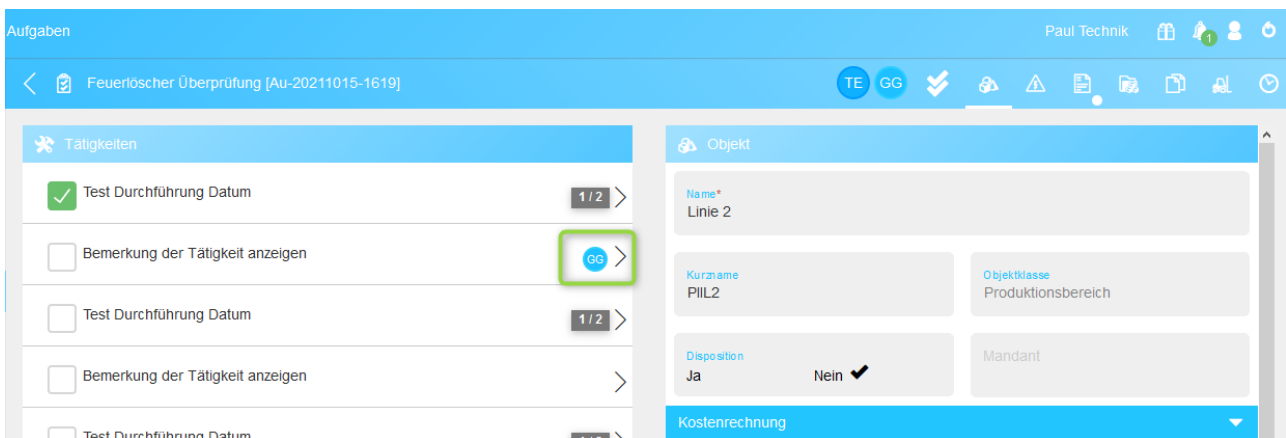


Abb.: Parallele Bearbeitung - Anzeige bearbeiten von Tätigkeiten

Hinweise

Es gibt Toast-Benachrichtigungen, wenn sich ein Benutzer innerhalb einer Aufgabe befindet und sich dann das Team verändert:

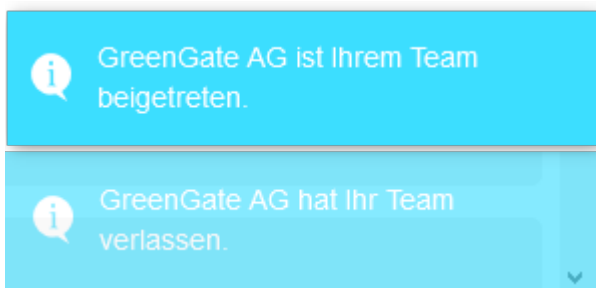


Abb.: Parallele Bearbeitung - Hinweise Team

Aktionen

Alle Aktionen die im Rahmen mit Tätigkeiten und Ergebnisse ausgeführt werden, werden in Echtzeit synchronisiert und allen anderen Benutzern visualisiert. Dabei werden Änderungen automatisch in der Oberfläche angezeigt und teilweise durch entsprechende Animationen hervorgehoben.

Bemerkung

Die Aufgabenbemerkung kann durch unterschiedliche Benutzer bearbeitet werden. Die Inhalte werden dabei **NICHT** in Echtzeit synchronisiert. Der aktuelle Bearbeiter wird im oberen Bereich des Bemerkungsdialogs mit dessen Initialen angezeigt.

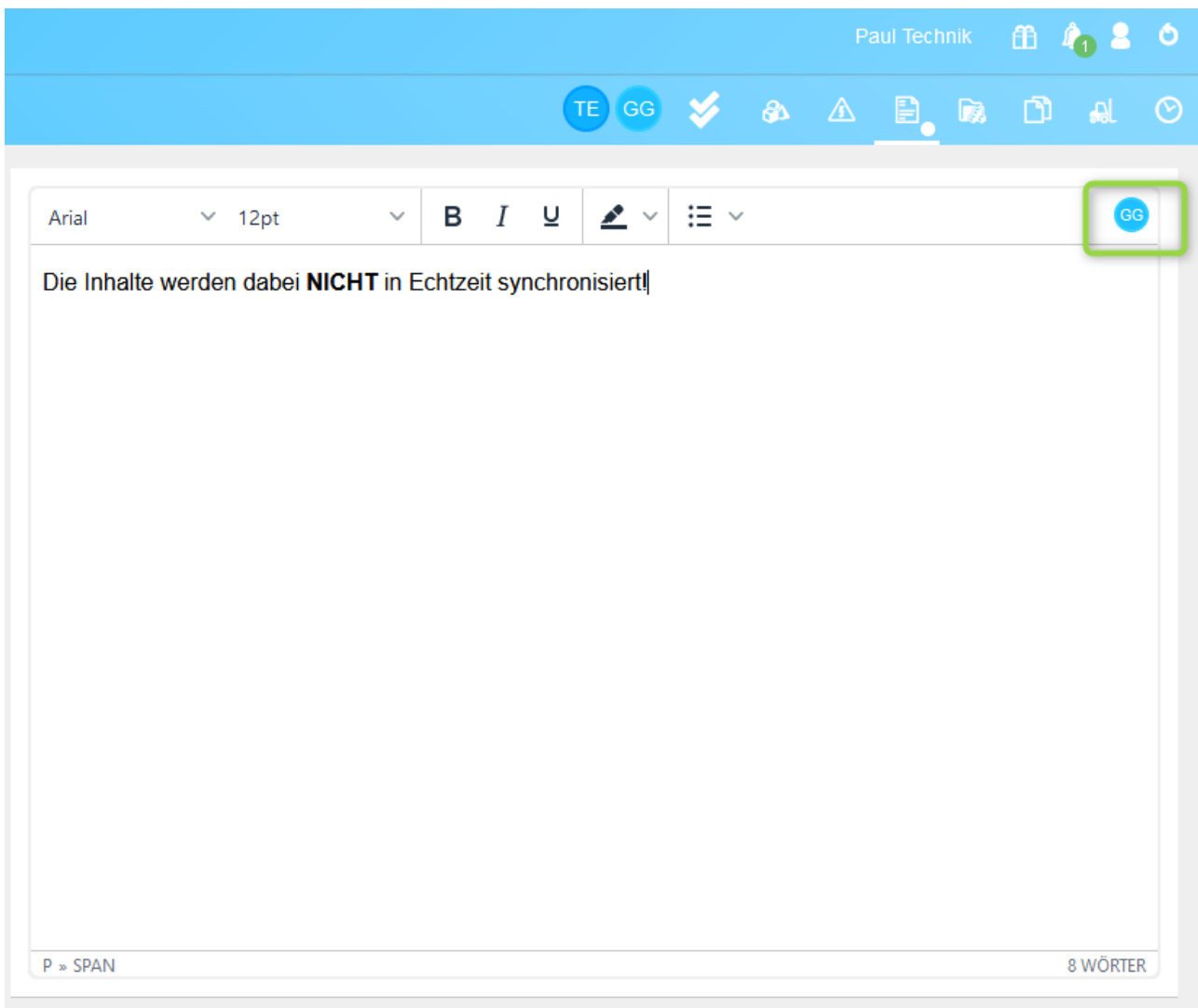


Abb.: Parallele Bearbeitung - Bemerkung

2.10.2.2.8 Aufgaben disponieren

Aufgaben die den Status *Nicht begonnen* haben können disponiert werden. Es können folgende Felder gesetzt werden:

Beginn **(1)**, Ende **(2)** und Dauer **(3)**. Der feste Beginn (Kundentermin) **(4)** dient lediglich als Hinweis.

Die Aufgabe kann einem Projekt zugeordnet werden **(5)**. Bei Auswahl einer Tour/Arbeitspaket **(6)** werden automatisch die Ressourcen, der Zuständige **(7)** und das zugeordnete mobile Gerät

(8) gesetzt. Außerdem kann die Aufgabenbemerkung (9) bearbeitet und die geplanten Ressourcen (10) der Aufgabe eingesehen werden.

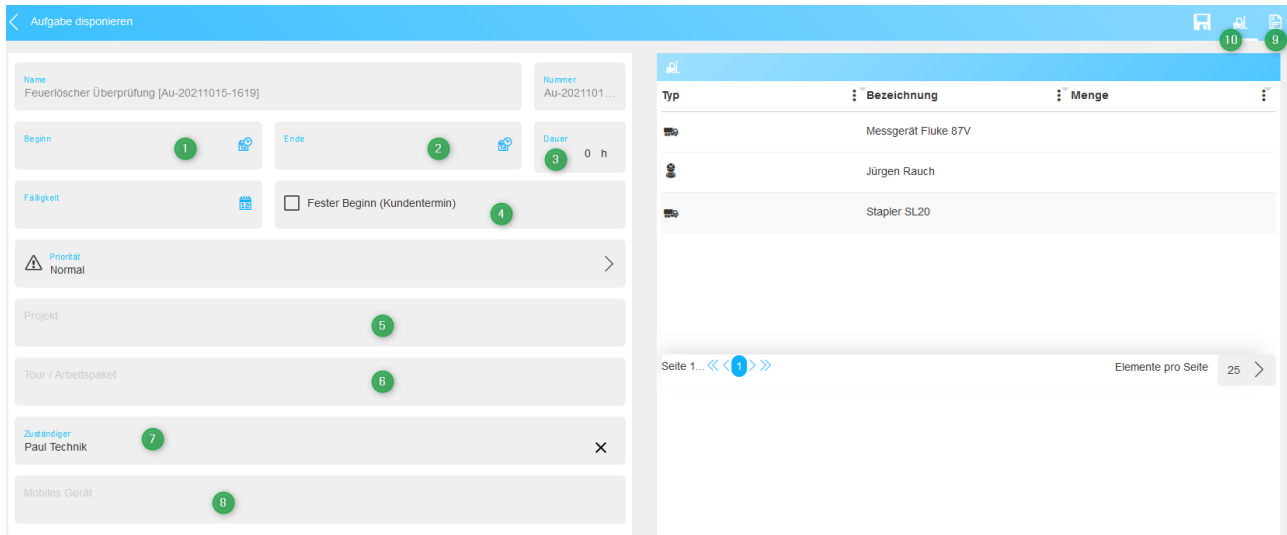


Abb.: Eine Aufgabe disponieren

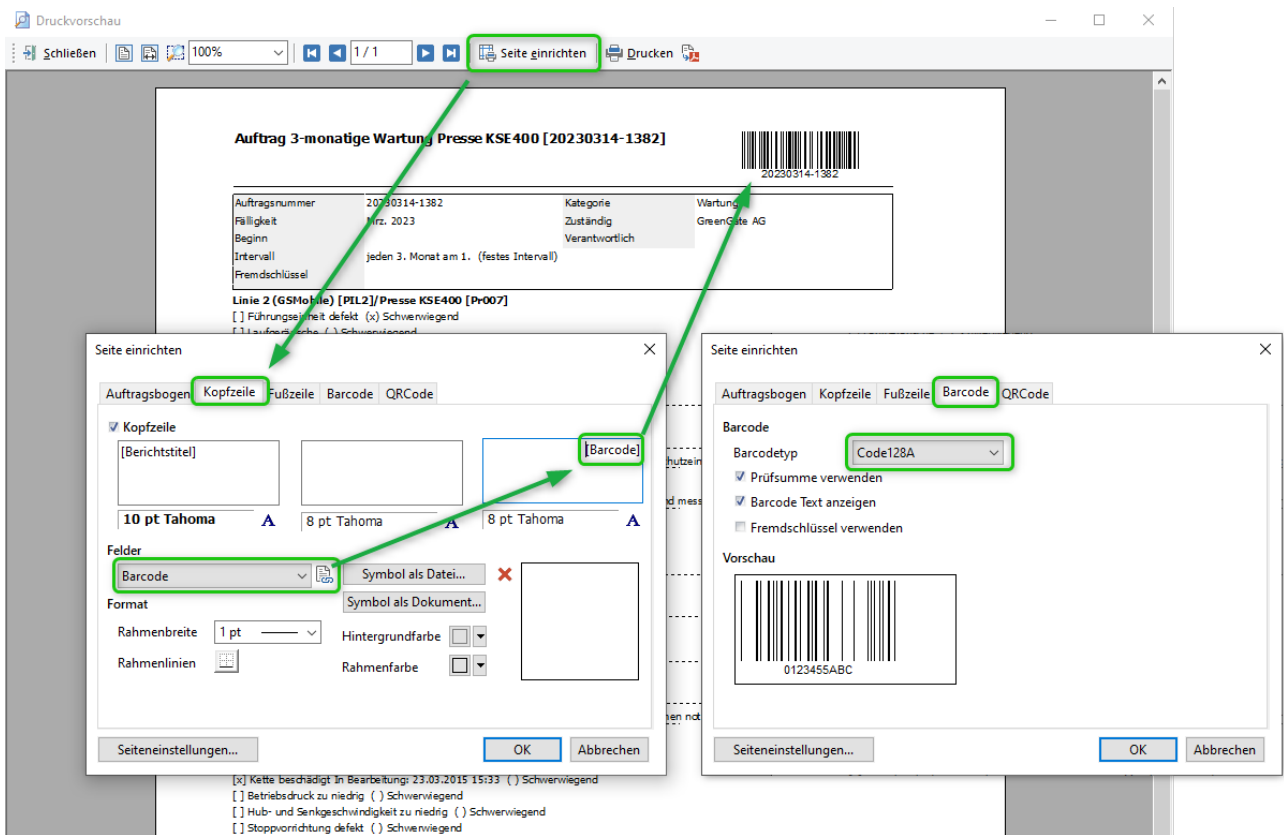
2.10.2.2.9 Funktion "Barcode anzeigen"

Aus der **Aufgabennummer** oder dem **Fremdschlüssel** kann ein Barcode erzeugt und im GS-Web angezeigt werden.

Dazu sind einige Voreinstellungen notwendig:

2.10.2.2.9.1 Konfiguration im GS-Manager

1. In der Aufgabendefinition die Barcode-Unterstützung aktivieren (Aufgabendefinition bearbeiten: Registerkarte Aufgabenerstellung / Erweiterte Einstellungen / Auftragsbogen-Optionen -> Beim Quittieren des Auftrags Barcodeunterstützung aktivieren)
2. Eine Aufgabe dieser Definition anlegen / öffnen und den Barcode über "Seite einrichten" konfigurieren:



Druckvorschau

Schließen 100% 1/1 Seite einrichten Drucken

Auftrag 3-monatige Wartung Presse KSE 400 [20230314-1382]

Auftragsnummer	20230314-1382	Kategorie	Wartung
Fälligkeit	Mrz. 2023	Zuständig	GreenGate AG
Beginn		Verantwortlich	
Intervall	jeden 3. Monat am 1. (festes Intervall)		
Fremdschlüssel			

Linie 2 (GSMobile) [PIL2]/ Presse KSE400 [Pr-007]

Seiteneinstellungen... OK Abbrechen

Seiteneinstellungen... OK Abbrechen

[x] Kette beschädigt in Bearbeitung: 23.03.2015 15:33 () Schwerwiegend
 [] Betriebsdruck zu niedrig () Schwerwiegend
 [] Hub- und Senkgeschwindigkeit zu niedrig () Schwerwiegend
 [] Stoppvorrichtung defekt () Schwerwiegend

Figure 1: Abb.: Barcode im Auftragsbogen konfigurieren



Vorsicht - Unterstützte Barcodes

Es ist zu beachten, dass die Option EAN-128A und EAN-128B **nicht unterstützt** wird und stattdessen ein Code128A-Barcode erzeugt wird. Die Fremdschlüssel-, Barcode-Text- und Prüfsummen-Option wird bei der Generierung im GS-Web unterstützt.


Für den Barcode dürfen Zahlen und Sonderzeichen verwendet werden.

Buchstaben werden nicht unterstützt. Es kommt eine Meldung, dass der Barcode nicht angezeigt werden kann.

Kann ein Barcode nicht angezeigt werden, gibt es verschiedene Gründe:

- Die Aufgabennummer oder der Fremdschlüssel enthalten Buchstaben
- "Fremdschlüssel verwenden" ist konfiguriert, aber der Fremdschlüssel ist nicht gesetzt
- In der Aufgabendefinition ist die Barcode-Unterstützung nicht aktiviert

2.10.2.2.9.2 Konfiguration im GS-Web

1. Eine Aufgabenliste erstellen. **Wichtig:** es dürfen nur Aufgaben von Definition in de Liste sein.
2. In den Einstellungen der Liste  die Kontextmenü-Funktion "Barcode anzeigen" aktivieren.

Über das Kontextmenü der Aufgabenliste kann jetzt der Barcode angezeigt werden:

Aufgaben

Auftragsnummer	Aufgabe	Kategorie
20230315-1383 neu	3-monatige Wartung Presse KSE400	Wartung







-  Durchführen F10
-  Anzeigen
-  Bearbeiten F8
-  Objekt bearbeiten Strg + F8
-  Aufgaben in Zwischenablage kopieren Strg + C
-  Barcode anzeigen

Figure 2: Abb.: Barcode zur Aufgabe anzeigen

3-monatige Wartung Presse KSE400

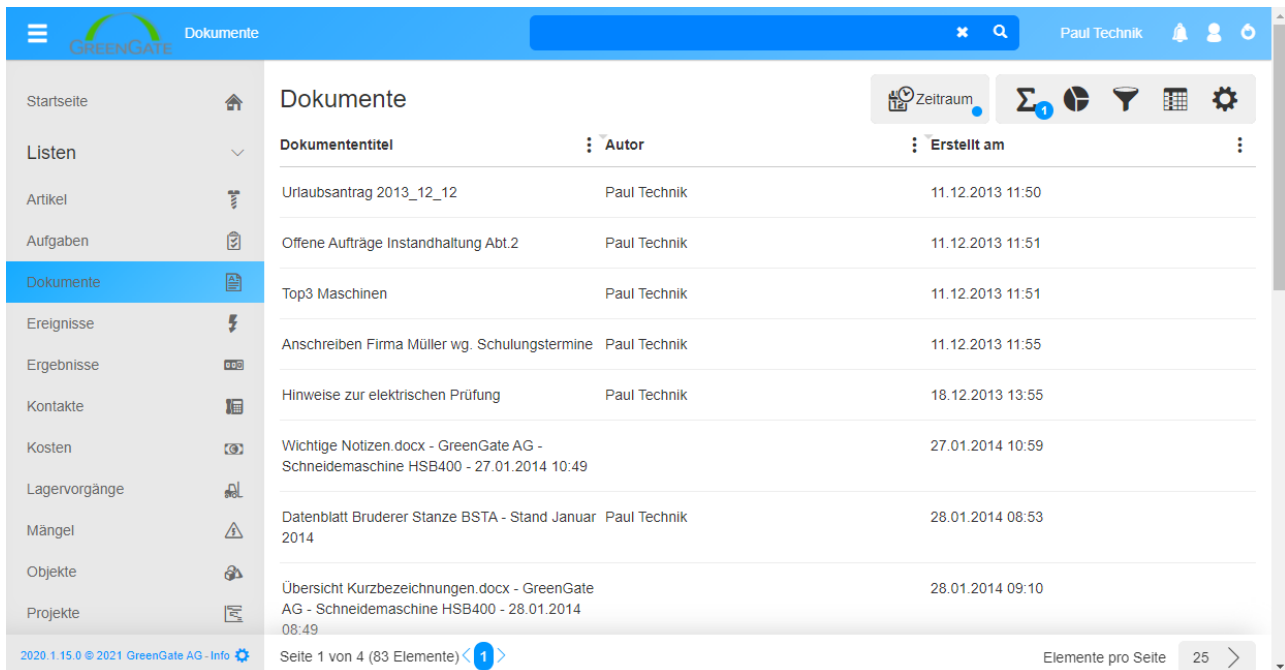


20230315-1383

SCHLIESSEN

Figure 3: Barcode mit der Auftragsnummer

2.10.2.3 Dokumente



Dokumententitel	Autor	Erstellt am
Urlaubsantrag 2013_12_12	Paul Technik	11.12.2013 11:50
Offene Aufträge Instandhaltung Abt.2	Paul Technik	11.12.2013 11:51
Top3 Maschinen	Paul Technik	11.12.2013 11:51
Anschreiben Firma Müller wg. Schulungstermine	Paul Technik	11.12.2013 11:55
Hinweise zur elektrischen Prüfung	Paul Technik	18.12.2013 13:55
Wichtige Notizen.docx - GreenGate AG - Schneidemaschine HSB400 - 27.01.2014 10:49		27.01.2014 10:59
Datenblatt Bruderer Stanze BSTA - Stand Januar 2014	Paul Technik	28.01.2014 08:53
Übersicht Kurzbezeichnungen.docx - GreenGate AG - Schneidemaschine HSB400 - 28.01.2014 08:49		28.01.2014 09:10

Abb. Dokumentenliste

Über die Dokumentenliste können die Dokumente ausschließlich über das Kontextmenü heruntergeladen werden. Danach kann das Dokument zur Einsicht geöffnet werden.

Mehrere Dokumente herunterladen

Dokumente können in Dokumentenlisten und in dem Dokumenten-Upload-Control markiert und in Masse heruntergeladen werden.



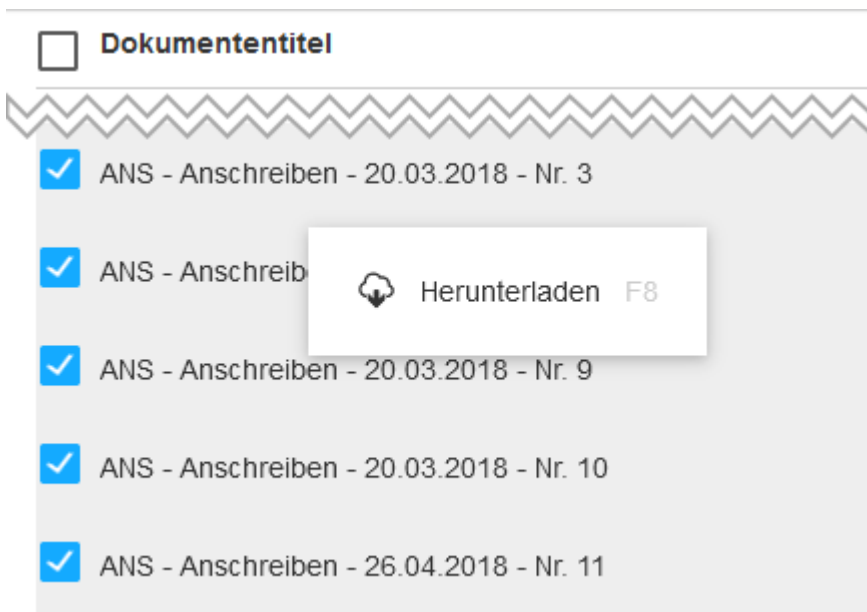


Abb. Mehrere Dokumente herunterladen (Dokumentenlisten)

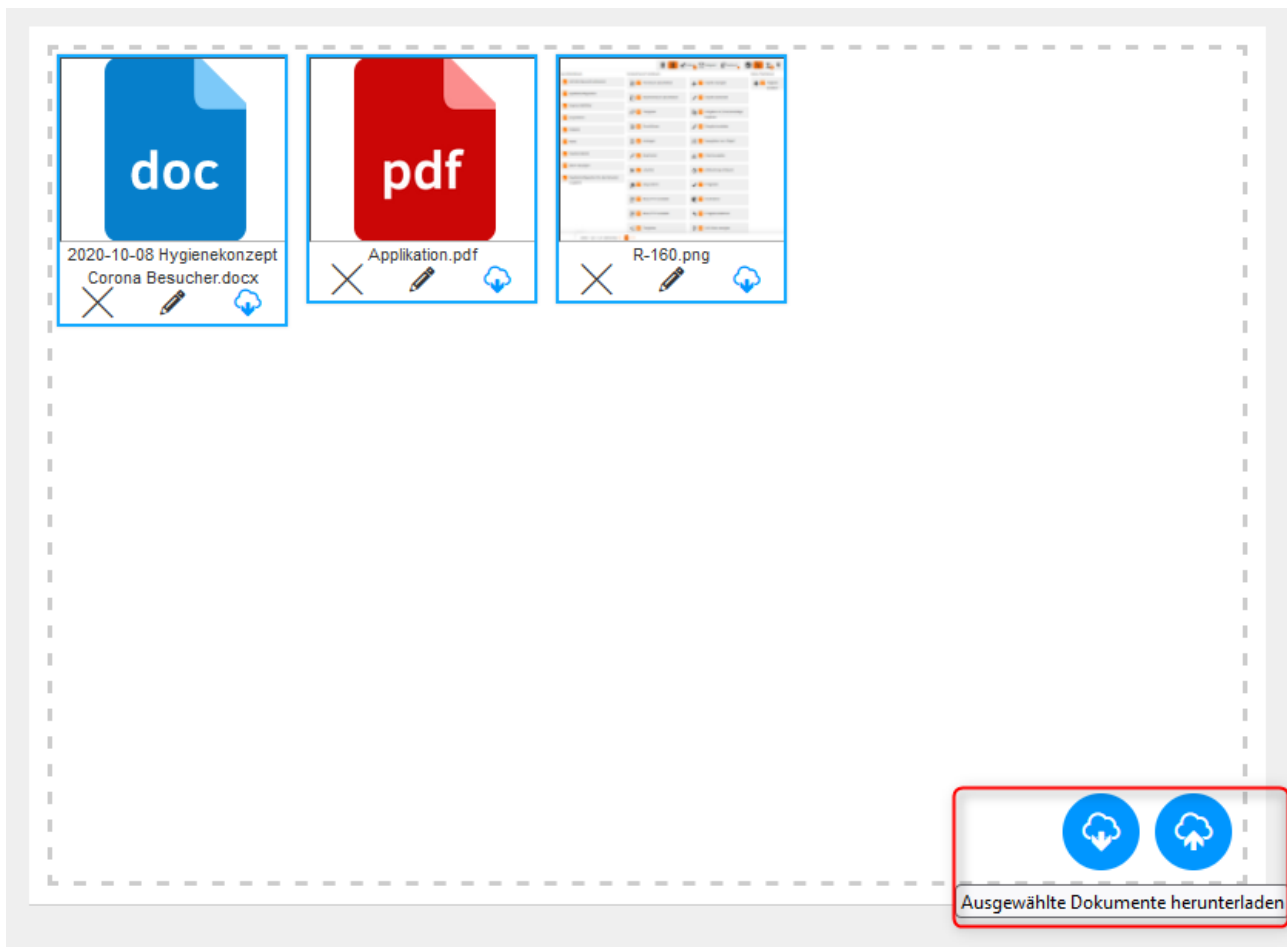
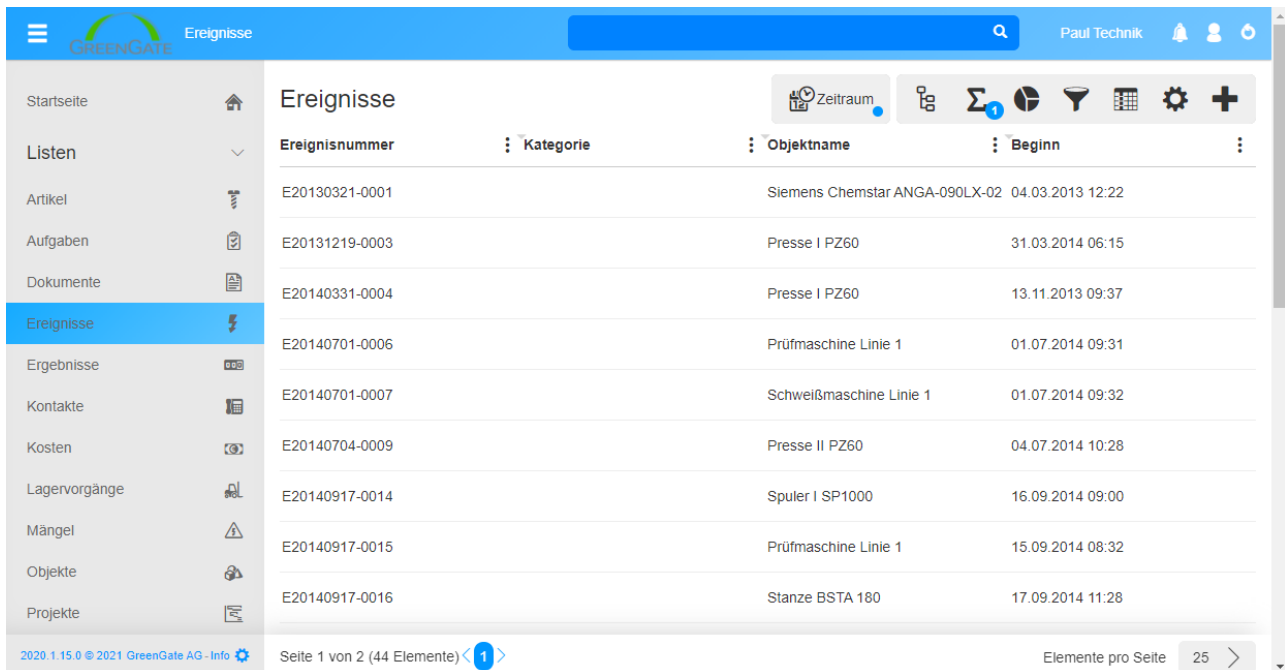


Abb. Mehrere Dokumente herunterladen (Dokumente in einer Aufgabe)

2.10.2.4 Ereignisse



Ereignisnummer	Kategorie	Objektname	Beginn
E20130321-0001		Siemens Chemstar ANGA-090LX-02	04.03.2013 12:22
E20131219-0003		Presse I PZ60	31.03.2014 06:15
E20140331-0004		Presse I PZ60	13.11.2013 09:37
E20140701-0006		Prüfmaschine Linie 1	01.07.2014 09:31
E20140701-0007		Schweißmaschine Linie 1	01.07.2014 09:32
E20140704-0009		Presse II PZ60	04.07.2014 10:28
E20140917-0014		Spuler I SP1000	16.09.2014 09:00
E20140917-0015		Prüfmaschine Linie 1	15.09.2014 08:32
E20140917-0016		Stanze BSTA 180	17.09.2014 11:28

Abb.: Ereignisliste

2.10.2.4.1 Kontextmenü der Ereignisliste

Im Kontextmenü stehen (je nach Einstellung des Ereignis und Benutzerrecht) folgende Funktionen zur Verfügung:



Abb.: Kontextmenü Ereignisliste

Funktion	Beschreibung
Öffnen	<p>Öffnet das Ereignis zur Bearbeitung. Dazu wird das Benutzerrecht Ereignisse bearbeiten benötigt. Siehe Kapitel Ereignisse bearbeiten ⁹⁴.</p>
Löschen	<p>Löscht das Ereignis. Erfordert das Benutzerrecht Ereignisse löschen.</p>
Objekt	<p>Öffnet das Ereignisobjekt ¹¹⁸ zum Bearbeiten. Erfordert das Benutzerrecht Objekt bearbeiten.</p>
<p>Aufgabe anzeigen oder Aufgabe durchführen oder Aufgabe erstellen</p>	<p>Öffnet die Ereignisaufgaben. Dies dient ausschließlich der Einsicht der Aufgabe. Die Aufgabe ist bereits erledigt.</p> <p>Öffnet den Quittierungsdialog ⁷⁸. Die Aufgabe kann bearbeitet und erledigt werden.</p> <p>Bei Aufgabe erstellen geht der Aufgabenerstellungsdialog ¹²⁹ auf.</p>
Karte	<p>Zeigt das Ereignis (anhand der Objektkoordinaten) auf einer Karte an.</p>

2.10.2.4.2 Ereignisse öffnen/bearbeiten

Folgende Felder des Ereignis können bearbeitet werden:

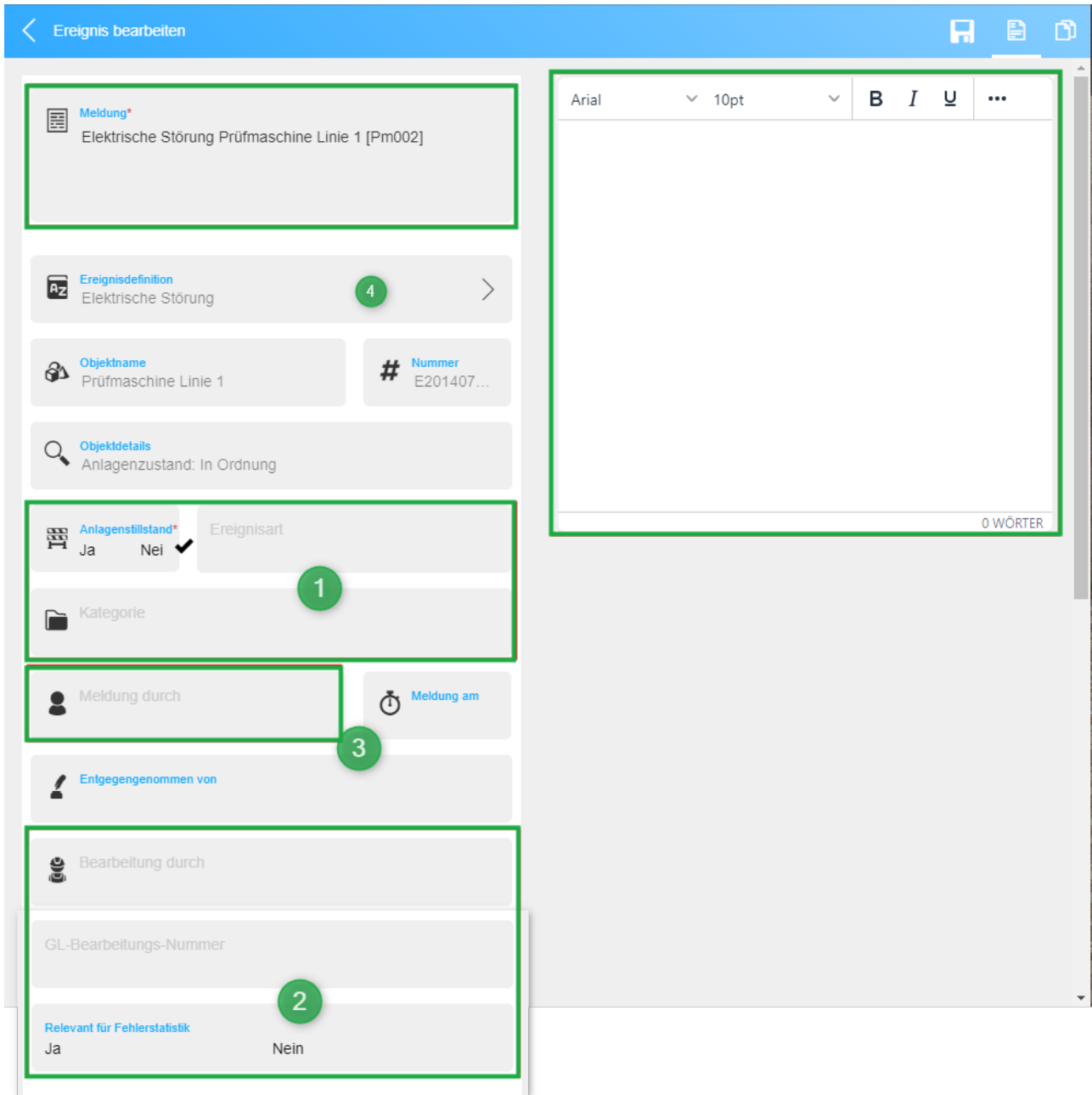


Abb.: Dialog Ereignis bearbeiten

Für die Ereignisart und die Kategorie **(1)** kann im GS-Manager eine Auswahlliste hinterlegt werden. Im GS-Web kann dann darauf zugegriffen werden.

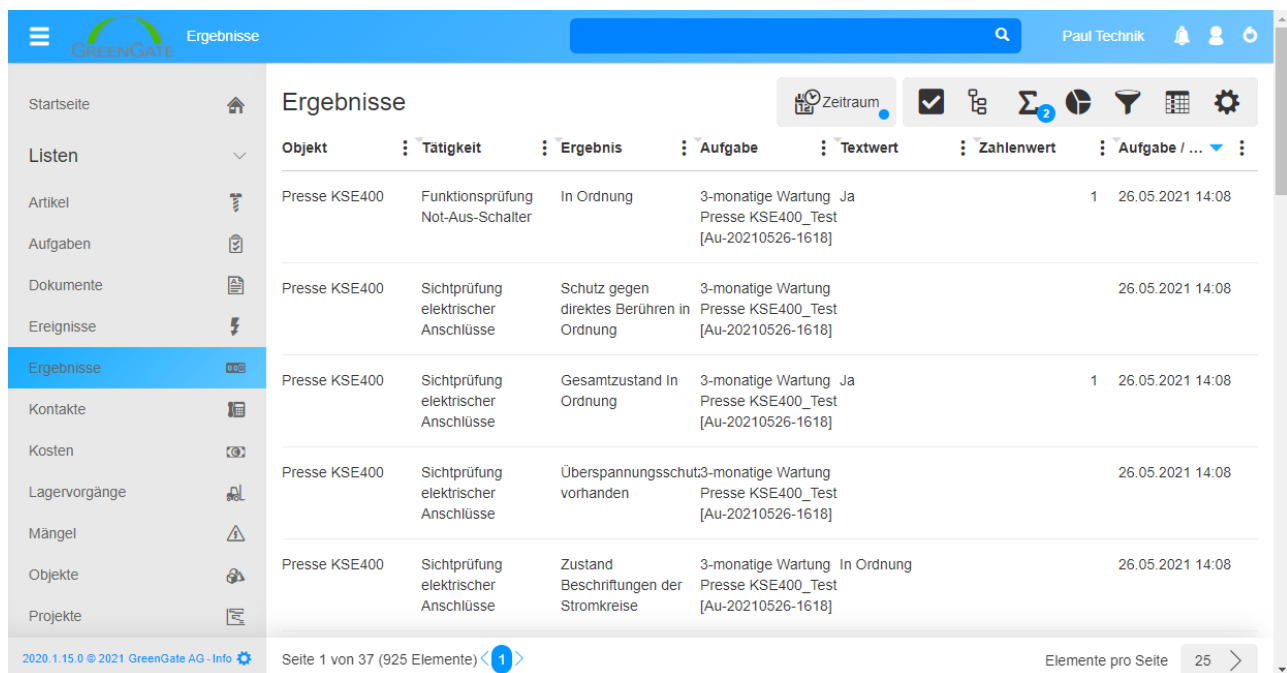
Die letzten beiden Ereigniseigenschaften (GL-Bearbeitungs-Nummer und Relevant für Fehlerstatistik) **(2)** sind Benutzerfelder, die auch im GS-Manager definiert werden können.

Die Felder Meldung durch, Meldung am und Entgegengenommen von **(3)** werden beim Anlegen eines Ereignis im GS-Web vorausgefüllt. Die Definition **(4)** kann zudem ausgewählt werden.

Zudem können Dokumente  [hinzugefügt](#) ¹¹⁵ werden.

Alle anderen Felder werden über das Objekt oder die Ereignisdefinition vorgegeben.

2.10.2.5 Ergebnisse





Objekt	Tätigkeit	Ergebnis	Aufgabe	Textwert	Zahlenwert	Aufgabe / ...
Presse KSE400	Funktionsprüfung Not-Aus-Schalter	In Ordnung	3-monatige Wartung	Ja Presse KSE400_Test [Au-20210526-1618]	1	26.05.2021 14:08
Presse KSE400	Sichtprüfung elektrischer Anschlüsse	Schutz gegen direktes Berühren in Ordnung	3-monatige Wartung	Presse KSE400_Test [Au-20210526-1618]		26.05.2021 14:08
Presse KSE400	Sichtprüfung elektrischer Anschlüsse	Gesamtzustand In Ordnung	3-monatige Wartung	Ja Presse KSE400_Test [Au-20210526-1618]	1	26.05.2021 14:08
Presse KSE400	Sichtprüfung elektrischer Anschlüsse	Überspannungsschutz vorhanden	3-monatige Wartung	Presse KSE400_Test [Au-20210526-1618]		26.05.2021 14:08
Presse KSE400	Sichtprüfung elektrischer Anschlüsse	Zustand Beschriftungen der Stromkreise	3-monatige Wartung	In Ordnung Presse KSE400_Test [Au-20210526-1618]		26.05.2021 14:08

Abb.: Ergebnisliste

Die Ergebnisse werden in der Liste nur angezeigt, diese können nicht bearbeitet werden. Die Ergebnisliste dient der statistischen Auswertung von Ergebnissen.

2.10.2.5.1 Kontextmenü der Ergebnisliste

Im Kontextmenü stehen (je nach Einstellung des Ergebnis und Benutzerrecht) folgende Funktionen zur Verfügung:

-  Aufgabe anzeigen
-  Aufgabe durchführen



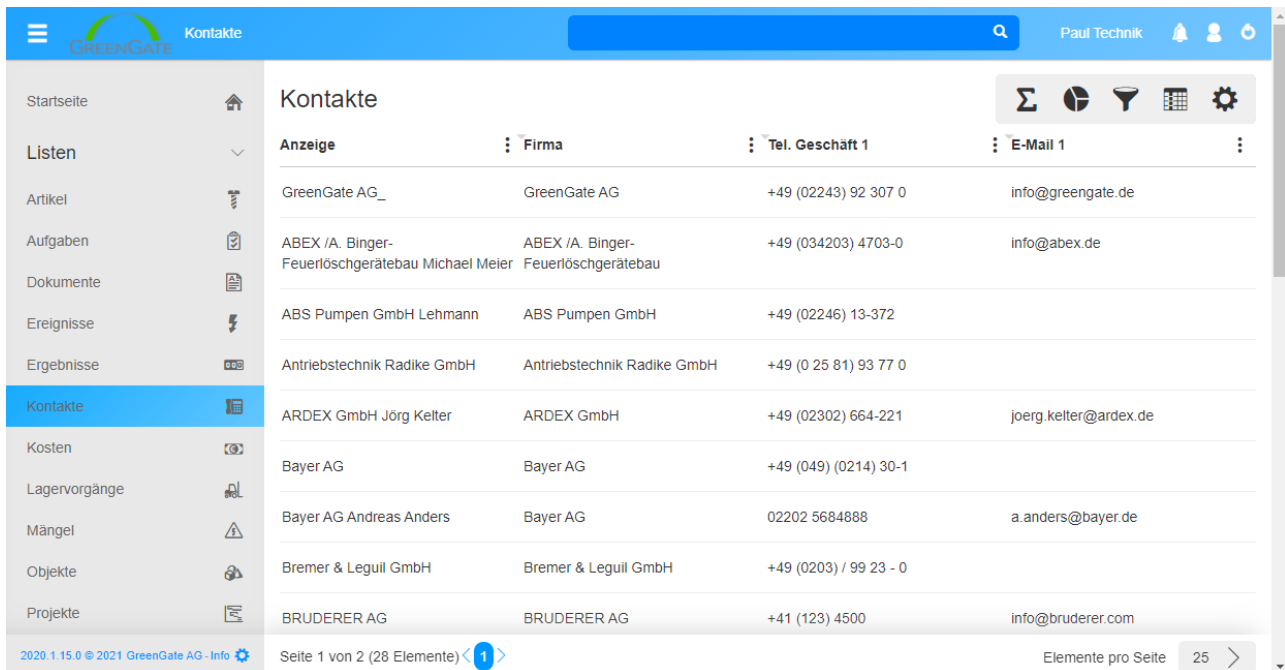
-  Objekt Strg + F8
-  Karte

Abb.: Kontextmenü Ergebnisliste

Funktion	Beschreibung
Aufgabe anzeigen	Öffnet die Aufgaben. Dies dient ausschließlich der Einsicht der Aufgabe, es können keine Aufgabeneigenschaften geändert werden.
Aufgabe durchführen	Darüber kann die Aufgabe erledigt werden. Dazu benötigt man das Benutzerrecht Aufgaben anlegen und eigene bearbeiten oder Aufgaben (anderer Benutzer) quittieren . Siehe Kapitel Aufgaben durchführen ⁷⁸ .
Objekt	Öffnet das Ergebnisobjekt ¹¹⁸ zum Bearbeiten. Erfordert das Benutzerrecht Objekt bearbeiten .
Karte	Zeigt das Ergebnis (anhand der Objektkoordinaten) auf einer Karte an.

2.10.2.6 Kontakte

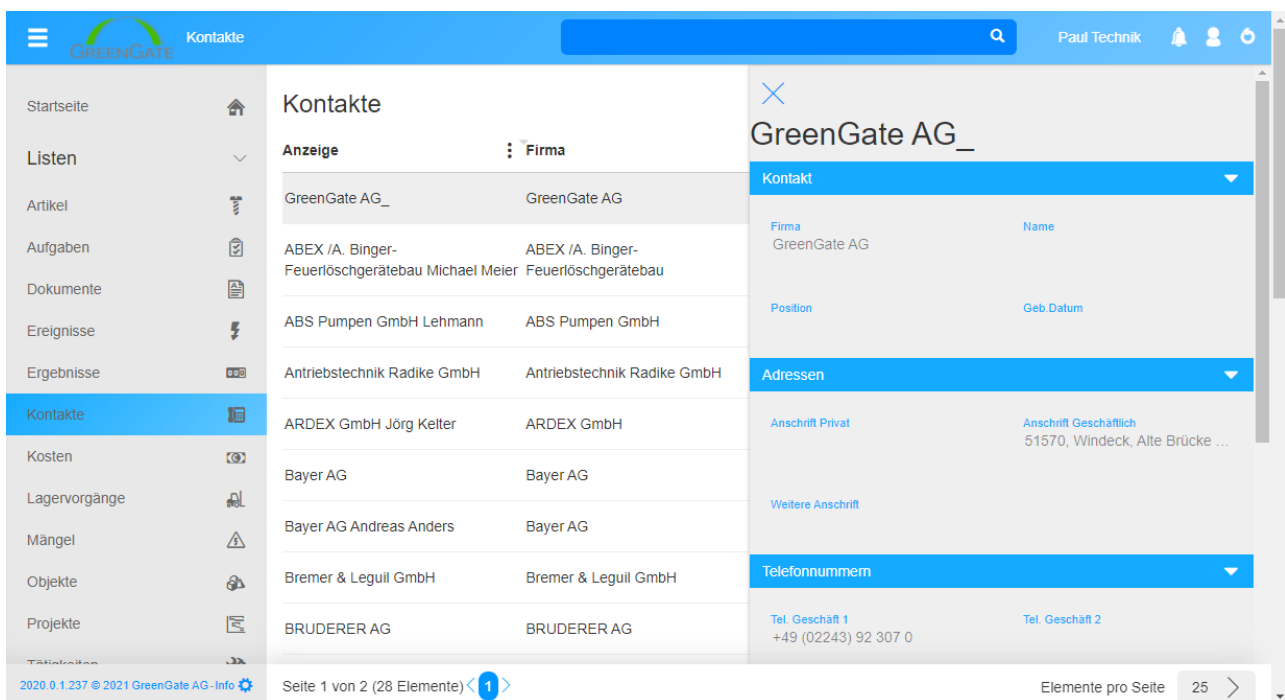


The screenshot shows the 'Kontakte' (Contacts) page in the GreenGate system. The page features a sidebar with navigation options like 'Startseite', 'Listen', 'Artikel', 'Aufgaben', 'Dokumente', 'Ereignisse', 'Ergebnisse', 'Kontakte', 'Kosten', 'Lagervorgänge', 'Mängel', 'Objekte', and 'Projekte'. The main content area displays a table of contacts with columns for 'Anzeige', 'Firma', 'Tel. Geschäft 1', and 'E-Mail 1'. The table lists various companies such as GreenGate AG, ABEX, ABS Pumpen GmbH, and ARDEX GmbH. At the bottom, there is a pagination bar showing 'Seite 1 von 2 (28 Elemente)' and 'Elemente pro Seite 25'.

Anzeige	Firma	Tel. Geschäft 1	E-Mail 1
GreenGate AG_	GreenGate AG	+49 (02243) 92 307 0	info@greengate.de
ABEX /A. Binger-Feuerlöschgerätebau Michael Meier	ABEX /A. Binger-Feuerlöschgerätebau	+49 (034203) 4703-0	info@abex.de
ABS Pumpen GmbH Lehmann	ABS Pumpen GmbH	+49 (02246) 13-372	
Antriebstechnik Radike GmbH	Antriebstechnik Radike GmbH	+49 (0 25 81) 93 77 0	
ARDEX GmbH Jörg Kelter	ARDEX GmbH	+49 (02302) 664-221	joerg.kelter@ardex.de
Bayer AG	Bayer AG	+49 (049) (0214) 30-1	
Bayer AG Andreas Anders	Bayer AG	02202 5684888	a.anders@bayer.de
Bremer & Leguil GmbH	Bremer & Leguil GmbH	+49 (0203) / 99 23 - 0	
BRUDERER AG	BRUDERER AG	+41 (123) 4500	info@bruderer.com

Abb.: Kontaktliste

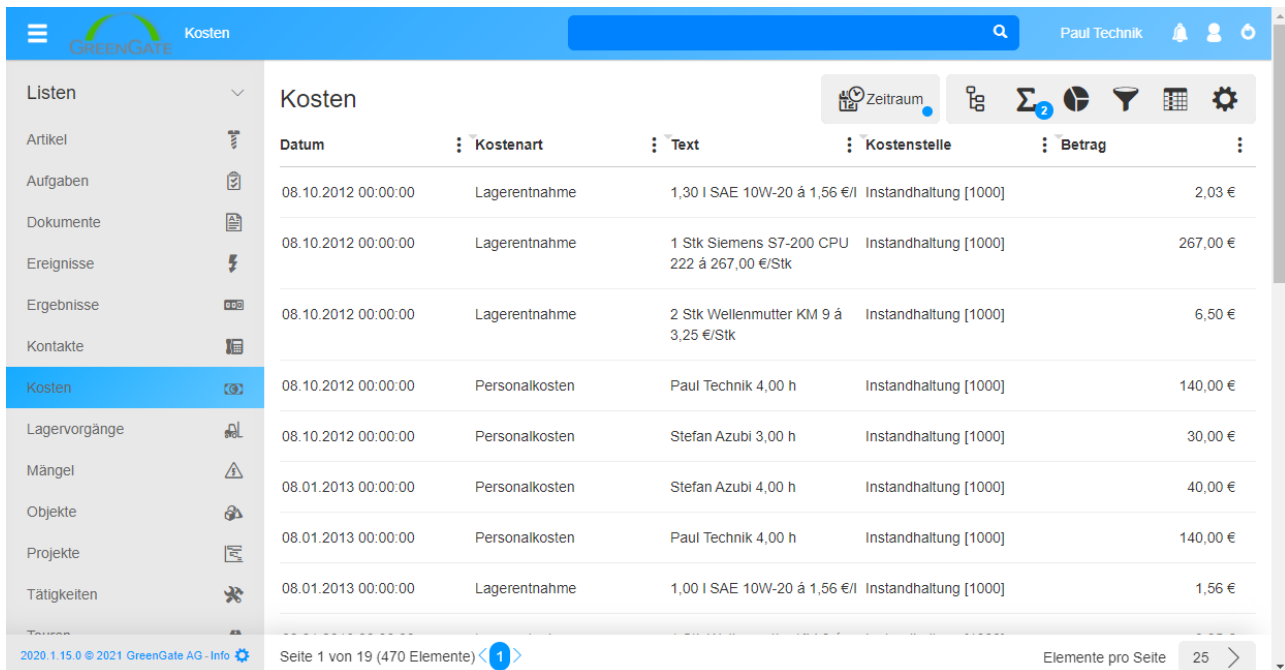
In der Kontaktliste kann über das Kontextmenü ausschließlich der Kontakt zum Anzeigen geöffnet werden.



The screenshot shows the 'Kontakte' page with the contact detail view for 'GreenGate AG_' open. The detail view is a modal window with a close button (X) and a dropdown menu for 'Kontakt'. The details are organized into sections: 'Firma' (GreenGate AG), 'Position', 'Geb. Datum', 'Adressen' (Anschrift Privat, Anschrift Geschäftlich: 51570, Windeck, Alte Brücke ...), and 'Telefonnummern' (Tel. Geschäft 1: +49 (02243) 92 307 0, Tel. Geschäft 2). The background shows the contact list with 'GreenGate AG_' highlighted.

Abb.: Anzeige des Kontaktes

2.10.2.7 Kosten

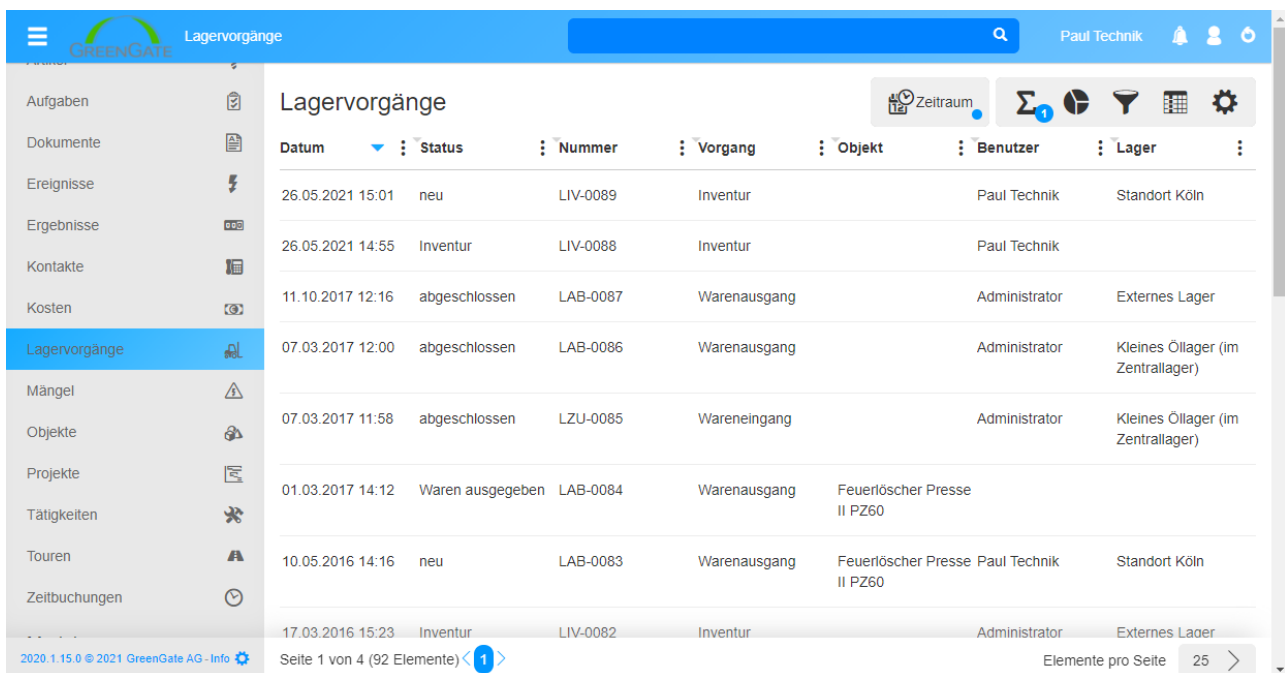


Datum	Kostenart	Text	Kostenstelle	Betrag
08.10.2012 00:00:00	Lagerentnahme	1,30 I SAE 10W-20 á 1,56 €/l	Instandhaltung [1000]	2,03 €
08.10.2012 00:00:00	Lagerentnahme	1 Stk Siemens S7-200 CPU 222 á 267,00 €/Stk	Instandhaltung [1000]	267,00 €
08.10.2012 00:00:00	Lagerentnahme	2 Stk Wellenmutter KM 9 á 3,25 €/Stk	Instandhaltung [1000]	6,50 €
08.10.2012 00:00:00	Personalkosten	Paul Technik 4,00 h	Instandhaltung [1000]	140,00 €
08.10.2012 00:00:00	Personalkosten	Stefan Azubi 3,00 h	Instandhaltung [1000]	30,00 €
08.01.2013 00:00:00	Personalkosten	Stefan Azubi 4,00 h	Instandhaltung [1000]	40,00 €
08.01.2013 00:00:00	Personalkosten	Paul Technik 4,00 h	Instandhaltung [1000]	140,00 €
08.01.2013 00:00:00	Lagerentnahme	1,00 I SAE 10W-20 á 1,56 €/l	Instandhaltung [1000]	1,56 €

Abb.: Kostenliste

Die Kosten werden ausschließlich zur Auswertung dargestellt.

2.10.2.8 Lagervorgänge



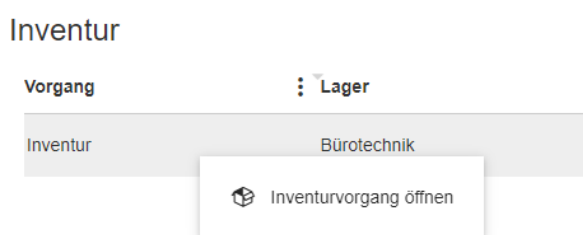
Datum	Status	Nummer	Vorgang	Objekt	Benutzer	Lager
26.05.2021 15:01	neu	LIV-0089	Inventur		Paul Technik	Standort Köln
26.05.2021 14:55	Inventur	LIV-0088	Inventur		Paul Technik	
11.10.2017 12:16	abgeschlossen	LAB-0087	Warenausgang		Administrator	Externes Lager
07.03.2017 12:00	abgeschlossen	LAB-0086	Warenausgang		Administrator	Kleines Öllager (im Zentrallager)
07.03.2017 11:58	abgeschlossen	LZU-0085	Wareneingang		Administrator	Kleines Öllager (im Zentrallager)
01.03.2017 14:12	Waren ausgegeben	LAB-0084	Warenausgang	Feuerlöscher Presse II PZ60		
10.05.2016 14:16	neu	LAB-0083	Warenausgang	Feuerlöscher Presse II PZ60	Paul Technik	Standort Köln
17.03.2016 15:23	Inventur	LIV-0082	Inventur		Administrator	Externes Lager

Abb.: Lagervorgangliste

2.10.2.8.1 Kontextmenü der Lagervorgangsliste

Im Kontextmenü stehen (je nach Einstellung des Lagervorgangs und Benutzerrecht) folgende Funktionen zur Verfügung.

Status: Inventur - Vorgang: Inventur:



Hinweis - Kontextmenü

Der Vorgang **muss** den Status "Inventur" haben, damit der Vorgang im GS-Web geöffnet werden kann.

Figure 4: Abb.: Kontextmenü für einen Inventurvorgang

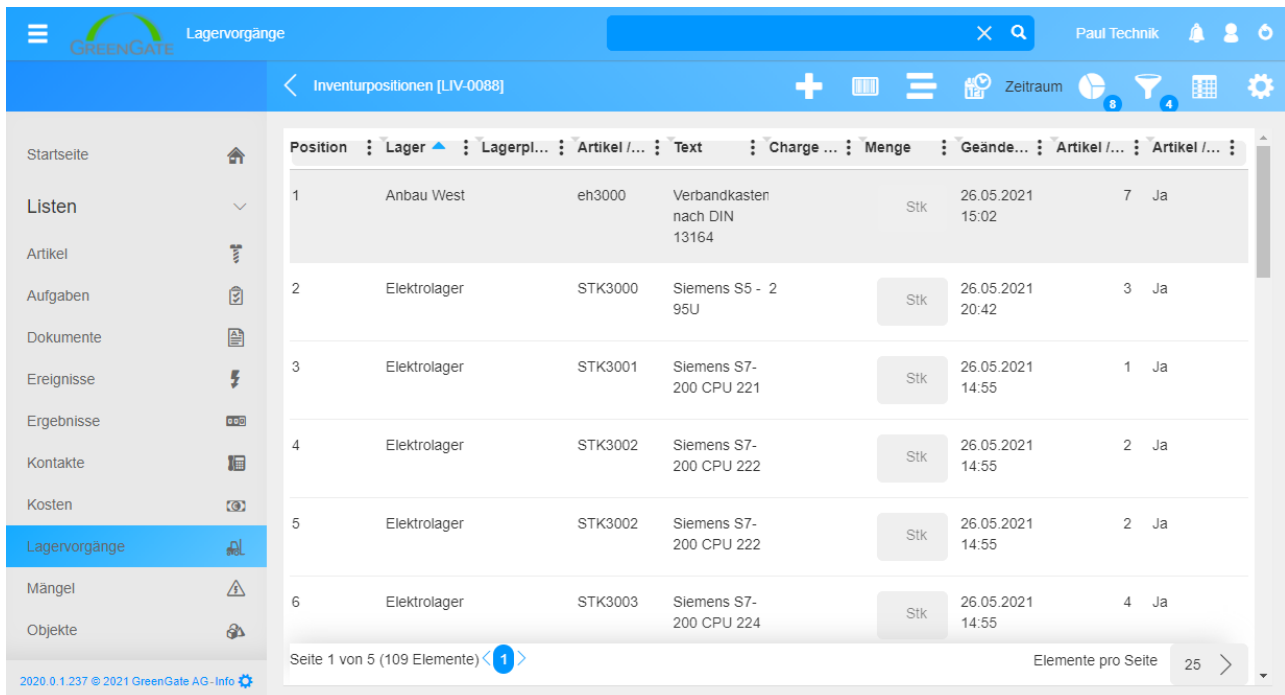
Vorgang: Warenausgabe:



Abb.: Kontextmenü für die Warenausgabe

Funktion	Beschreibung
Inventurvorgang öffnen	Öffnet die Inventur ¹⁰⁰ , sodass der IST-Bestand erfasst werden kann.
Öffnen	Öffnet die Warenausgabe ¹⁰³ zur Bearbeitung.

2.10.2.8.2 Inventurvorgang öffnen



Position	Lager	Lagerpl...	Artikel /...	Text	Charge ...	Menge	Geände...	Artikel /...	Artikel /...
1	Anbau West		eh3000	Verbandkasten nach DIN 13164		Stk	26.05.2021 15:02	7	Ja
2	Elektrolager		STK3000	Siemens S5 - 2 95U		Stk	26.05.2021 20:42	3	Ja
3	Elektrolager		STK3001	Siemens S7-200 CPU 221		Stk	26.05.2021 14:55	1	Ja
4	Elektrolager		STK3002	Siemens S7-200 CPU 222		Stk	26.05.2021 14:55	2	Ja
5	Elektrolager		STK3002	Siemens S7-200 CPU 222		Stk	26.05.2021 14:55	2	Ja
6	Elektrolager		STK3003	Siemens S7-200 CPU 224		Stk	26.05.2021 14:55	4	Ja

Seite 1 von 5 (109 Elemente) < 1 > Elemente pro Seite 25 >

Abb.: Inventurpositionen

In dieser Liste kann nun direkt die Menge des jeweiligen Artikels eingetragen werden. Diese Menge entspricht dann dem IST-Bestand.

Wurde der IST-Bestand in das Mengenfeld eingetragen, ist dies anschließend schreibgeschützt und kann nicht mehr geändert werden.



Hinweis

Der IST-Bestand kann nur geändert werden, wenn der Benutzer das Lagerrecht **Bestandskorrektur** besitzt.

Innerhalb der Positionsanzeige kann ein weiteres Kontextmenü aufgerufen werden:

Bestätigen


Sollen die Änderungen gespeichert werden?


JA

NEIN


ABBRECHEN

Abb.: Kontextmenü für die Inventurpositionen

Funktion	Beschreibung
<p>Inventurposition öffnen</p>	<p>Öffnet die einzelnen Inventurpositionen.</p> <p>Hier kann der IST-Bestand erfasst und eine Serien-/Losnummer für die Charge vergeben und weitere Informationen sowie Artikelbild angezeigt werden.</p>  <p>Abb.: Inventurposition bearbeiten</p> <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; display: flex; align-items: center;"> <p>Hinweis</p> </div> <p>Das Artikelbild muss im GS-Manager an dem jeweiligen Artikel hinterlegt werden.</p>
<p>Artikel ist nicht vorhanden</p>	<p>Hiermit kann der IST-Bestand eines Artikels, welcher im Lager nicht vorhanden ist und somit nicht gescannt werden kann, auf 0 gesetzt werden.</p> <div style="border: 1px solid blue; background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; display: flex; align-items: center;"> <p>Hinweis</p> </div> <p>Damit dies im Kontextmenü ausgewählt werden kann müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:</p> <p>Die Einstellung Scan eines Lagerplatzes ist Pflicht ³⁴ muss aktiviert sein und dementsprechend muss ein Lagerplatz gescannt sein.</p> <p>Zusätzlich darf die Menge noch nicht ausgefüllt sein oder der Benutzer benötigt das Recht zur</p>

Funktion	Beschreibung
	Korrekturbuchung und kann somit den IST-Bestand ändern.
Ist-Bestand zurücksetzen	Setzt die Menge auf den ursprünglichen Wert (Soll-Bestand) zurück.  <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">Hinweis - Anzeige zurückgesetzter Wert</div> Der zurückgesetzte Wert wird nicht angezeigt, aber korrekt gebucht.

Weitere Funktionen der Liste der Inventurpositionen:

 Inventurposition hinzufügen

Wenn eine neue Inventurposition hinzugefügt werden soll, muss zuerst ein Lager, danach der Artikel ausgewählt und zum Schluss der IST-Bestand erfasst werden.


 Barcode scannen

Bei Barcode scannen wird die Kamera des Gerätes oder ein extern angeschlossenes Scann-Gerät angesprochen.

Hier werden verschiedene Eigenschaften nach Scannwerten durchsucht und anschließend automatisch als Filter in der Liste der Inventurpositionen eingebaut. Diese können über das X wieder entfernt werden.

Folgende Eigenschaften werden nacheinander durchsucht:

Lagerplatz, Artikelnummer, Schlüssel, EAN13, Chargennummer, Serien-/Losnummer.

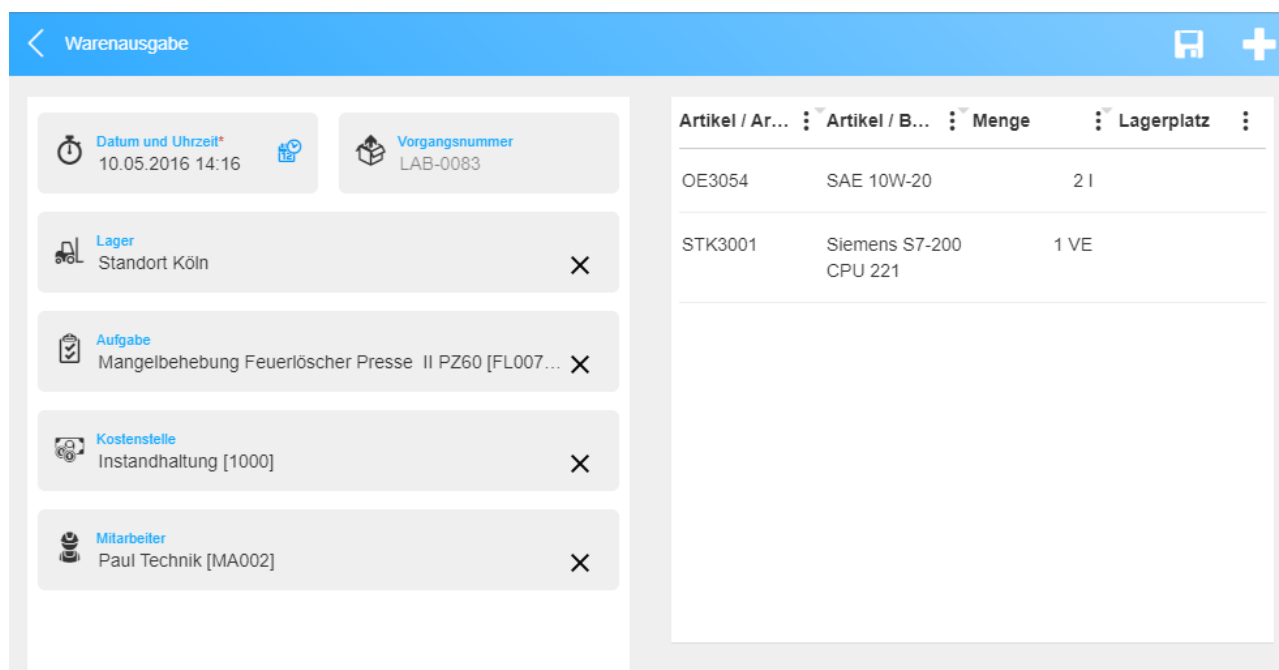
 Nur offene Positionen anzeigen

Hier werden die Artikel, die schon eine Menge hinterlegt haben oder wenn ein neuer IST-Bestand hinzugefügt wurde, automatisch ausgeblendet.

Für die Inventur gibt es zudem verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten, welche durch den GS-Web Admin eingestellt werden können. Durch diese Konfiguration werden Arbeitsschritte zur Inventur vorgegeben.

Die Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie [hier](#)³⁴.

2.10.2.8.3 Warenausgabe öffnen/bearbeiten



The screenshot shows the 'Warenausgabe' dialog box. On the left, there are several configuration fields, each with an icon and a close button (X):

- Datum und Uhrzeit***: 10.05.2016 14:16
- Vorgangsnummer**: LAB-0083
- Lager**: Standort Köln
- Aufgabe**: Mangelbehebung Feuerlöscher Presse II PZ60 [FL007...]
- Kostenstelle**: Instandhaltung [1000]
- Mitarbeiter**: Paul Technik [MA002]

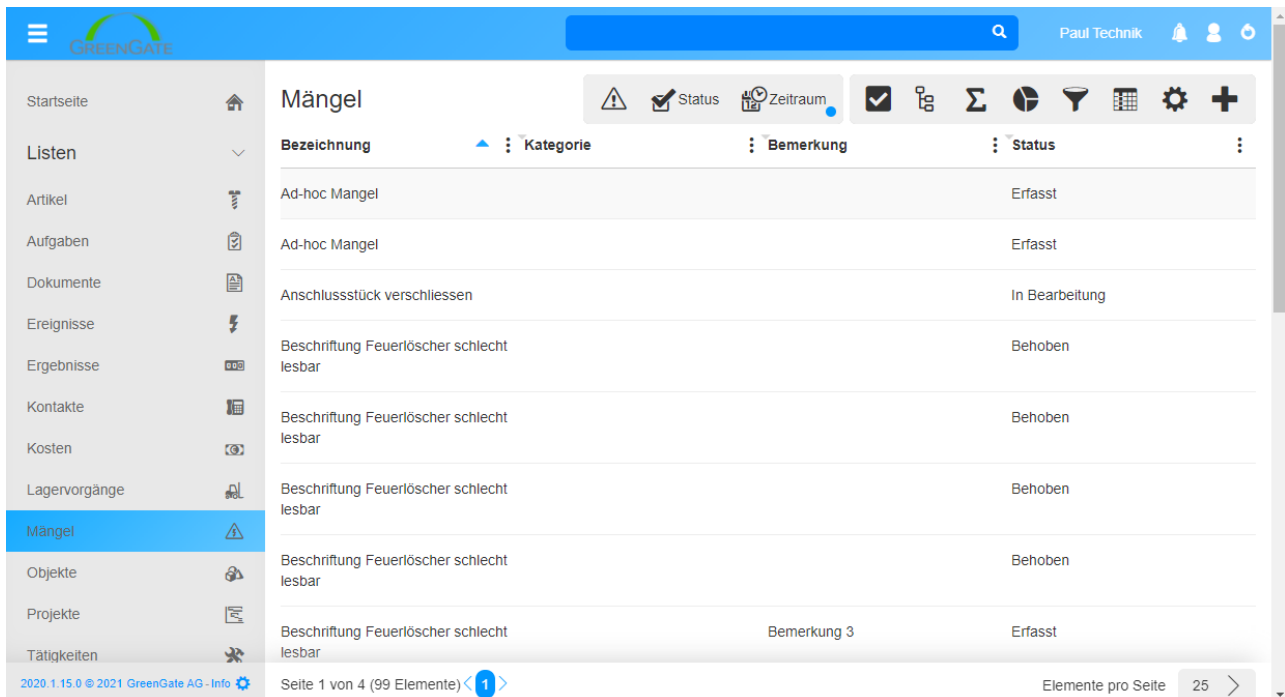
On the right, there is a table with the following columns: Artikel / Ar..., Artikel / B..., Menge, and Lagerplatz. The table contains two rows of data:

Artikel / Ar...	Artikel / B...	Menge	Lagerplatz
OE3054	SAE 10W-20	2 l	
STK3001	Siemens S7-200 CPU 221	1 VE	

Abb.: Dialog Warenausgabe bearbeiten

Weitere Infos dazu im Modul der [Warenausgabe](#)¹⁴⁴.

2.10.2.9 Mängel



Bezeichnung	Kategorie	Bemerkung	Status
Ad-hoc Mangel			Erfasst
Ad-hoc Mangel			Erfasst
Anschlussstück verschliessen			In Bearbeitung
Beschriftung Feuerlöscher schlecht lesbar			Behoben
Beschriftung Feuerlöscher schlecht lesbar			Behoben
Beschriftung Feuerlöscher schlecht lesbar			Behoben
Beschriftung Feuerlöscher schlecht lesbar			Behoben
Beschriftung Feuerlöscher schlecht lesbar		Bemerkung 3	Erfasst

Abb.: Mängelliste

2.10.2.9.1 Kontextmenü der Mängelliste

Im Kontextmenü stehen (je nach Einstellung der Mängel und Benutzerrecht) folgende Funktionen zur Verfügung.

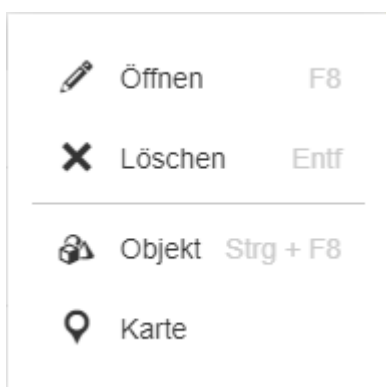


Abb.: Kontextmenü Mangelliste

Funktion	Beschreibung
Öffnen	Öffnet den Mangel zum Bearbeiten. Erfordert das Benutzerrecht Mangel bearbeiten . Siehe Kapitel Mangel bearbeiten ¹⁰⁶
Löschen	Löscht den Mangel. Erfordert das Benutzerrecht Mangel löschen
Objekt	Öffnet das Mangelobjekt ¹¹⁸ zum Bearbeiten. Erfordert das Benutzerrecht Objekt bearbeiten
Karte	Zeigt die Aufgabe (anhand der Objektkoordinaten) auf einer Karte an

2.10.2.9.2 Mangel öffnen/bearbeiten

Folgende Felder des Mangel können bearbeitet werden:

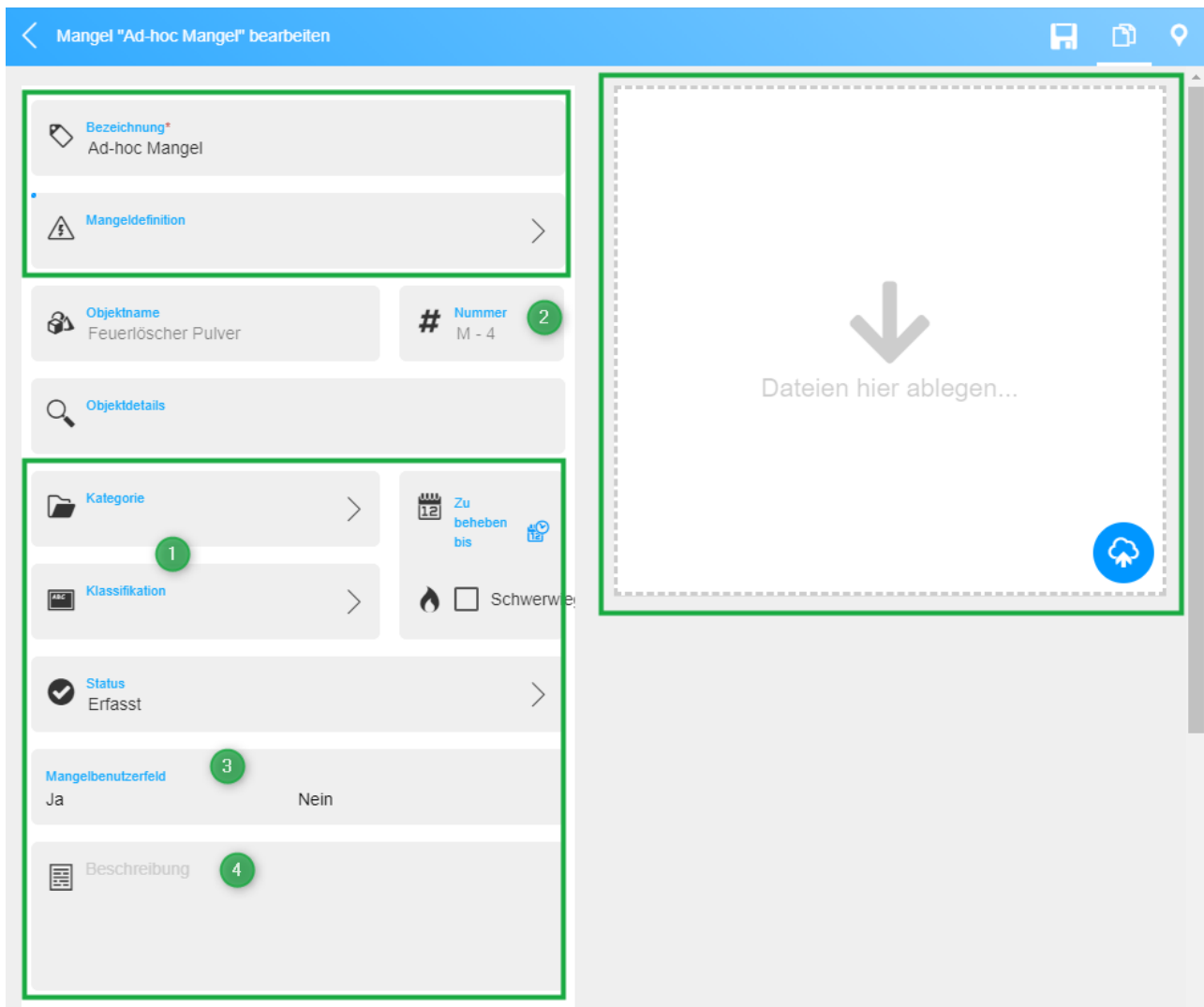


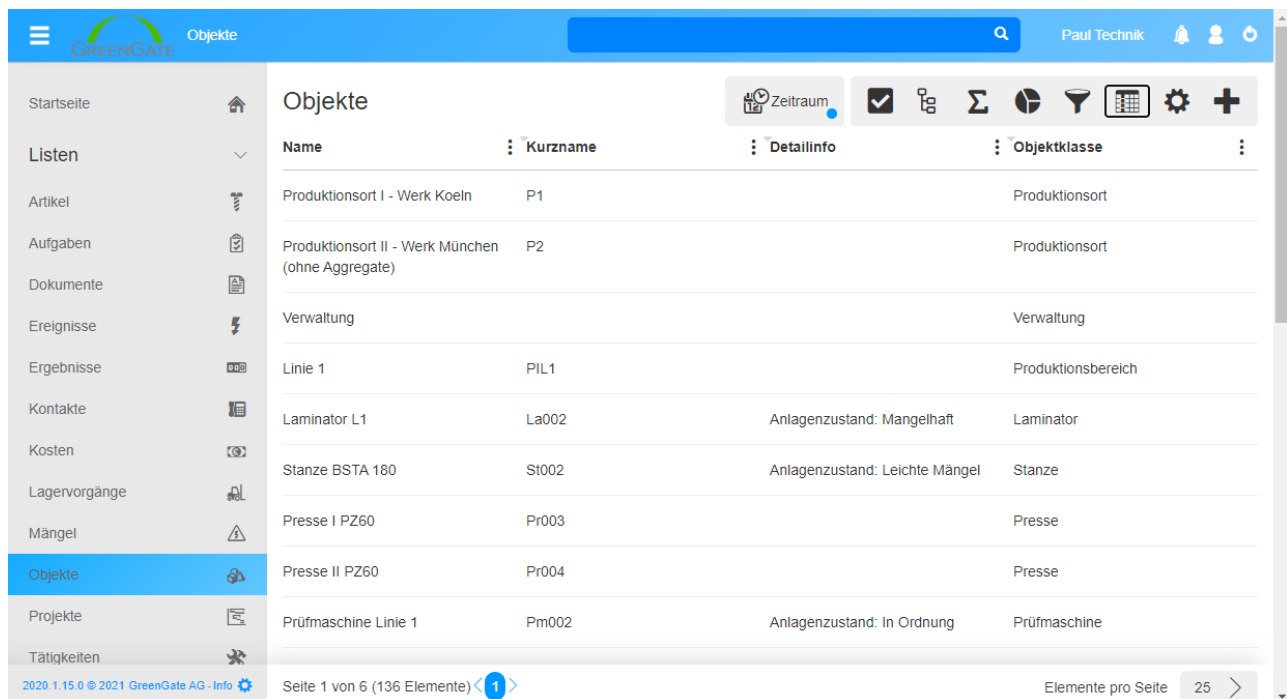
Abb.: Dialog Mangel bearbeiten

Die Kategorie und die Klassifikation **(1)** können aus einer Auswahlliste ausgefüllt werden. Diese werden im GS-Manager konfiguriert. Die Nummer **(2)** kann auch im GS-Manager eingestellt werden, so erhalten alle Mängel eine eindeutige Nummer, sodass der Mangel eindeutig gefunden werden kann. Bei der Eigenschaft Mangelbenutzerfeld **(3)** kommt es ebenso drauf an, ob Benutzerfelder zum Mangel im GS-Manager konfiguriert sind. Gibt es dort keine, werden diese natürlich auch nicht angezeigt. Die Beschreibung **(4)** entspricht der Bemerkung des Mangels im GS-Manager.

Zudem können Dokumente  [hinzugefügt](#)¹¹⁵ werden.

Alle anderen Felder werden über das Objekt oder die Mangeldefinition vorgegeben.

2.10.2.10 Objekte



Name	Kurzname	Detailinfo	Objektklasse
Produktionsort I - Werk Koeln	P1		Produktionsort
Produktionsort II - Werk München (ohne Aggregate)	P2		Produktionsort
Verwaltung			Verwaltung
Linie 1	PIL1		Produktionsbereich
Laminator L1	La002	Anlagenzustand: Mangelhaft	Laminator
Stanze BSTA 180	St002	Anlagenzustand: Leichte Mängel	Stanze
Presse I PZ60	Pr003		Presse
Presse II PZ60	Pr004		Presse
Prüfmaschine Linie 1	Pm002	Anlagenzustand: In Ordnung	Prüfmaschine

Abb.: Objektliste

Die Objektansichten entsprechen im Wesentlichen den benutzerdefinierten Ansichten des *GS-Managers*. Hier können also beliebige Stammdaten-Objekte (sowie Personal und Betriebsmittel) in Listenform angezeigt werden.

Nach dem ersten Aufruf der Ansicht werden alle Objekte ungefiltert angezeigt (Die Sichtbarkeits-Rechte auf die Objekte greifen hier zwar, der Admin kann sie aber erst mal alle sehen).

Die Datenmenge können anhand von Anforderungen [gefiltert](#)⁵¹ und angepasst werden.

Mobile Darstellung von Listen

Auf Mobilgeräten werden in Listen die Eigenschaftsnamen zu den jeweiligen Werten angezeigt.

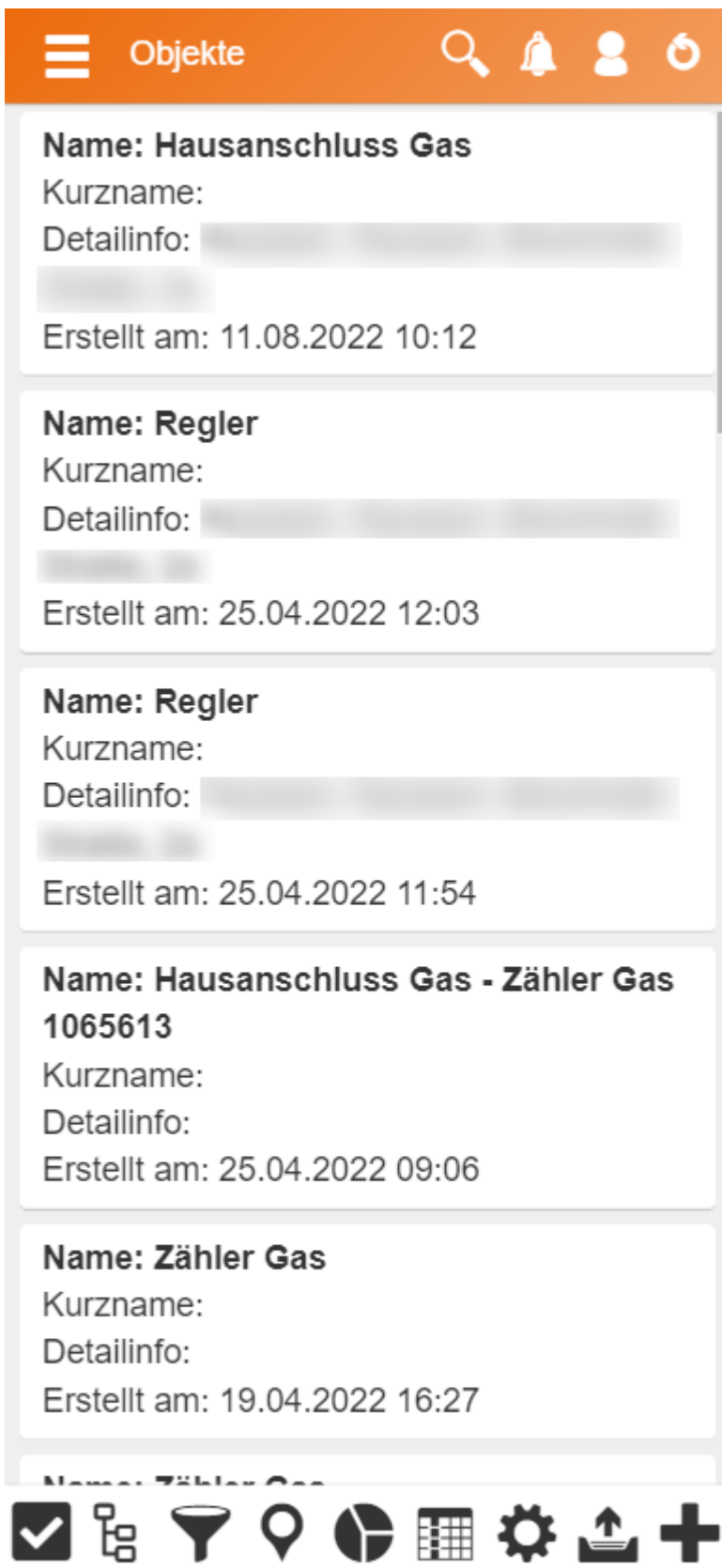


Abb.: Objektliste auf dem Mobilgerät

Ist dieses Verhalten nicht gewünscht kann es über den Eintrag "`PrependPropertyNamesMobile`" in der `web.config` deaktiviert werden.

2.10.2.10.1 Kontextmenü der Objektliste

Im Kontextmenü stehen (je nach Einstellung der Objekte und Benutzerrechte) folgende Funktionen zur Verfügung.











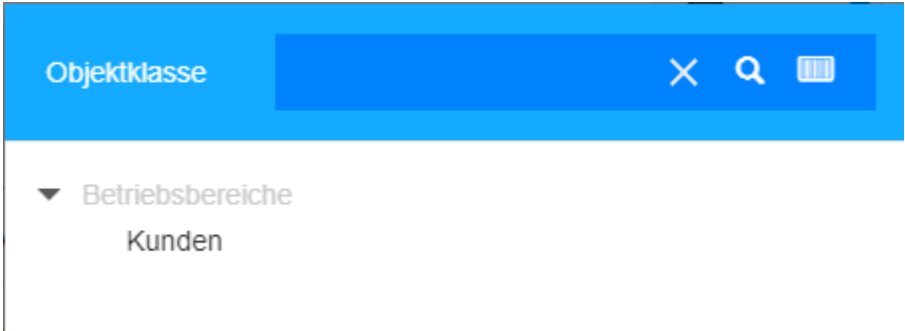
-  Objekt auswählen F6
 -  Neues Unterobjekt Einfg
 -  Öffnen F8
 -  Löschen Entf
-
-  Aufgabe erstellen
 -  Karte
 -  Mangel erfassen
 -  Zeitbuchung erfassen
 -  Ereignis erfassen


Abb.: Kontextmenü Mangelliste



Funktion	Beschreibung
Objekt auswählen	<p>Damit wird das aktuelle Objekt im angezeigten Objektbaum markiert und als Root ausgewählt. Es werden nun nur noch Objekte angezeigt, die unter dem ausgewählten Objekt liegen. Am Objektbaumsymbol wird dies auch durch eine kleine 1 kenntlich gemacht . Zur Deaktivierung des ausgewählten Objektes,</p>

Funktion	Beschreibung
	muss der Objektbaum eingeblendet werden und das gewählte Objekt erneut zur Deaktivierung angeklickt werden.
Neues Unterobjekt	<p>Wo ein neues Objekt angelegt werden kann, wird im GS-Designer konfiguriert. Wird ein Objekt ausgewählt, unter dem ein weiteres Objekt angelegt werden kann, zeigt GS-Web die möglichen Objektklassen an</p>  <p>Abb.: Mögliche Objektklassen werden angezeigt</p> <p>Nun wird die gewünschte Objektklasse ausgewählt und wie unter Objekt erstellen¹¹¹ beschrieben, angelegt.</p>
Öffnen	Öffnet das Objekt zum Bearbeiten. Erfordert das Benutzerrecht Objekt/Personal/Betriebsmittel bearbeiten . Siehe Kapitel Objekt bearbeiten ¹¹⁸ .
Löschen	Löscht das Objekt. Erfordert das Benutzerrecht Objekt/Personal/Betriebsmittel löschen .
Aufgabe erstellen	Erstellt eine neue Aufgabe für das ausgewählte Objekt. Eine weitere Beschreibung findet sich im Modul Aufgabenerstellung ¹²⁹ .
Karte	Zeigt die Aufgabe (anhand der Objektkoordinaten) auf einer Karte an.
Mangel erfassen	Erstellt einen neuen Mangel für das ausgewählte Objekt. Eine weitere Beschreibung findet sich im Modul Mangelerfassung ¹³⁹ .

Funktion	Beschreibung
In Zwischenablage kopieren	Das Objekt wird als XML-Struktur zwischengespeichert und kann in anderen Programmen (z.B. <i>GS-Dispo</i>) eingefügt werden.
Zeitbuchung erfassen	Erstellt eine neue Zeitbuchung für das ausgewählte Objekt. Eine weitere Beschreibung findet sich im Modul Zeitbuchung erfassen ¹⁴⁶ .
Ereignis erfassen	Erstellt ein neues Ereignis für das ausgewählte Objekt. Eine weitere Beschreibung findet sich im Modul Ereigniserfassung ¹³³ .

2.10.2.10.2 Objekt erstellen

Über das  wird zunächst der Objektbaum zur Auswahl der Baumposition (Vater-Objekt) für das neue Objekt geöffnet:


Objekt X Q  

- ▶ Lager Werk 1
- ▶ Produktionsort II - Werk München (ohne Aggregate) [P
- ▼ Produktionsort I - Werk Köln [P1]
 - ▼ Linie 1 [PIL1]
 - ▼ Presse I PZ60 [Pr003]
 - Feuerlöscher Presse I PZ60 [FL006]
 - Hebebühne Presse I PZ60 [HB001]
 - Motor Presse I [M58]
 - Schichtmeldung Presse I - Stanzfehler [00041]
 - ▶ Presse II PZ60 [Pr004]
 - ▶ Stanze BSTA 180 [St002]
 - Prüfmaschine Linie 1 [Pm002]
 - Schneidemaschine SKO 60/N [SM002]
 - Schweißmaschine Linie 1 [Schm002]
 - Spuler I SP1000 [Sp002]
 - Spuler II SP1000 [Sp003]
 - Laminator L1 [La002]
 - ▶ Sicherheitseinrichtung Linie 1
- ▶ Linie 2 (GSMobile) [PIL2]
- Linie 3

OK ABBRECHEN

Abb.: Auswahl Baumposition im Objektbaum

Anschließend werden für diese Baumposition die verfügbaren Objektklassen angeboten.

Objektklasse X Q 

- ▼ Einbauten Sicherheit
 - Feuerlöscher
 - Feuerlöscher_Vorlage
 - Schichtmeldung
- ▼ Technische Einrichtung
 - Förderband
 - Hebebühne
 - Motor
 - Pumpe

OK

ABBRECHEN

Abb.: Auswahl der möglichen Objektklasse

Nach Auswahl der Objektklasse kann das neue Objekt erfasst werden:

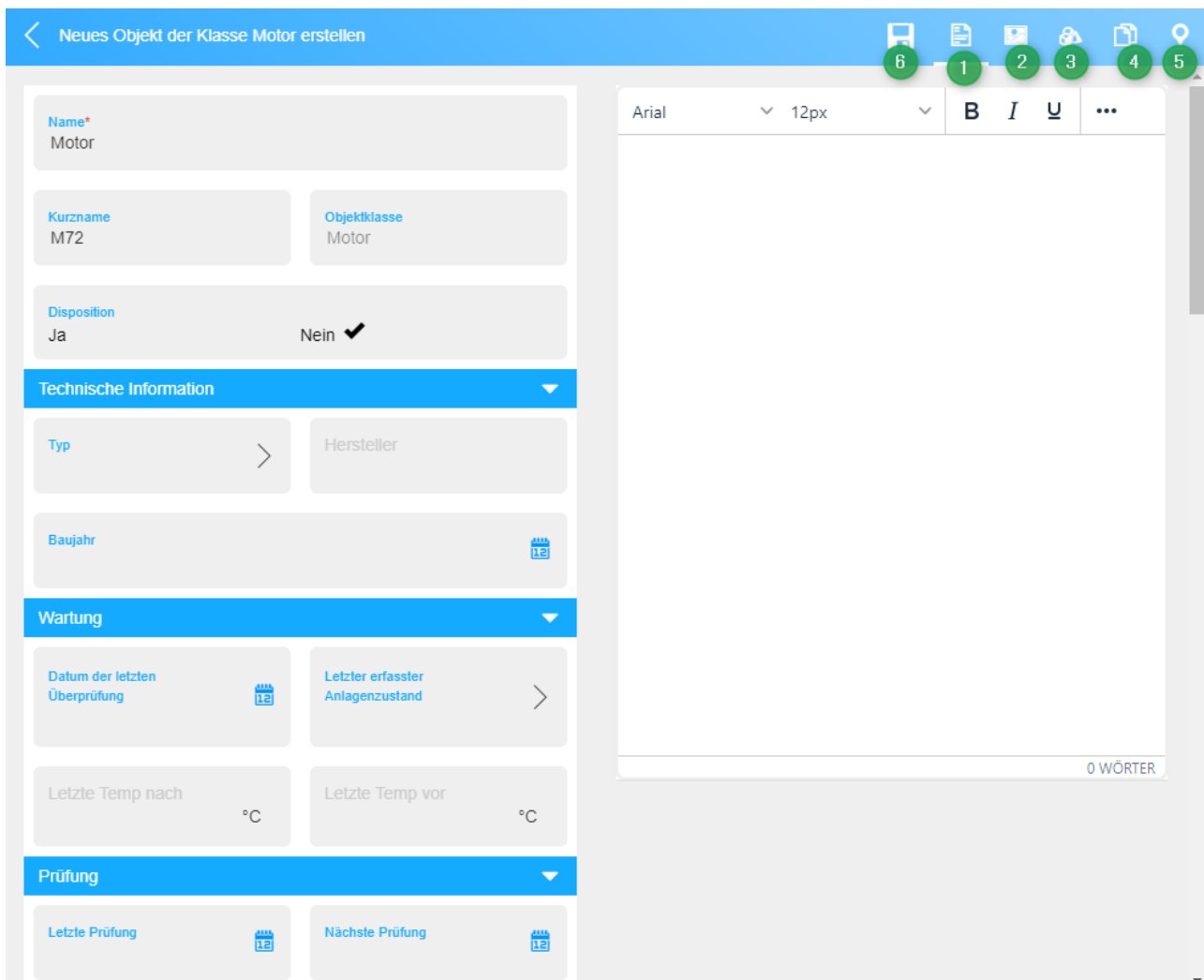


Abb.: Neues Objekt erfassen

Für das Objekt können die Eigenschaften und die Objektbemerkung **(1)** erfasst werden. Des Weiteren kann ein Objektbild **(2)** und Dokumente **(4)** zum Objekt erfasst werden. Bei Referenzen **(3)** werden referenzierte (also verknüpfte) Objekte angezeigt. Multi-Referenzen können bearbeitet werden. Sofern das Objekt Koordinaten besitzt, kann es auf der Karte **(5)** angezeigt werden, bzw. über die Karte kann eine Position gewählt werden. Speichern **(6)** beendet die Eingabe und legt das Objekt an.

2.10.2.10.2.1 Dokument erfassen

Desweiteren können Dokumente  angefügt werden:

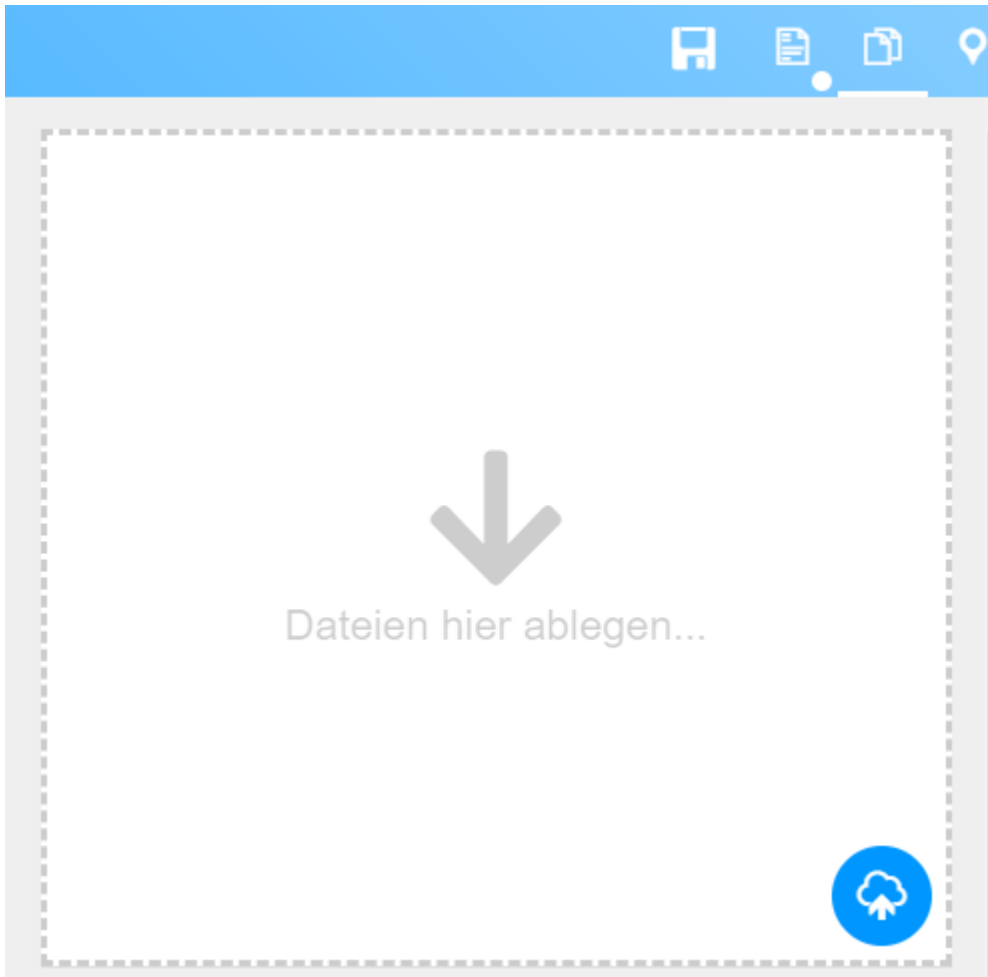



Abb.: Neues Dokument hinzufügen

Beim Einfügen, über das Upload-Symbol  oder per Drag&Drop, kann dann noch ein Dokumententyp und/oder eine Kategorie gesetzt werden:

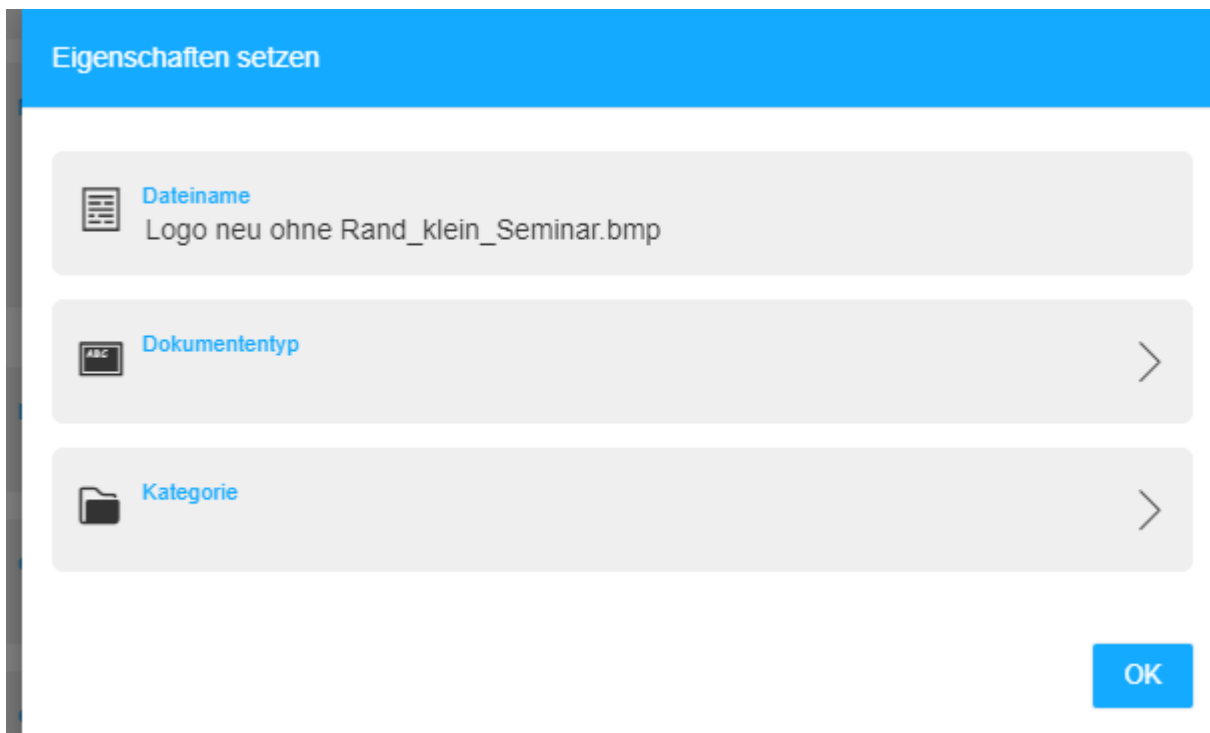


Abb.: Dokumenteneigenschaften setzen

Ist das Dokument eingefügt kann dies gelöscht **(1)**, geändert **(2)** oder gedownloadet **(3)** werden:

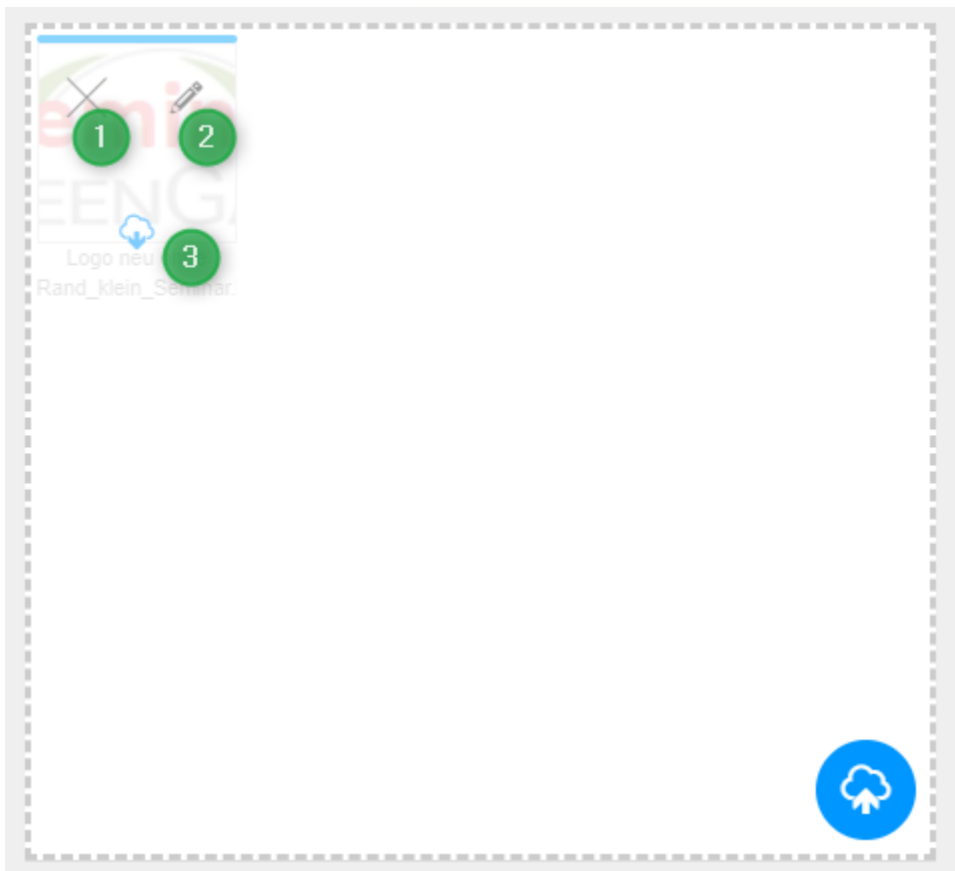
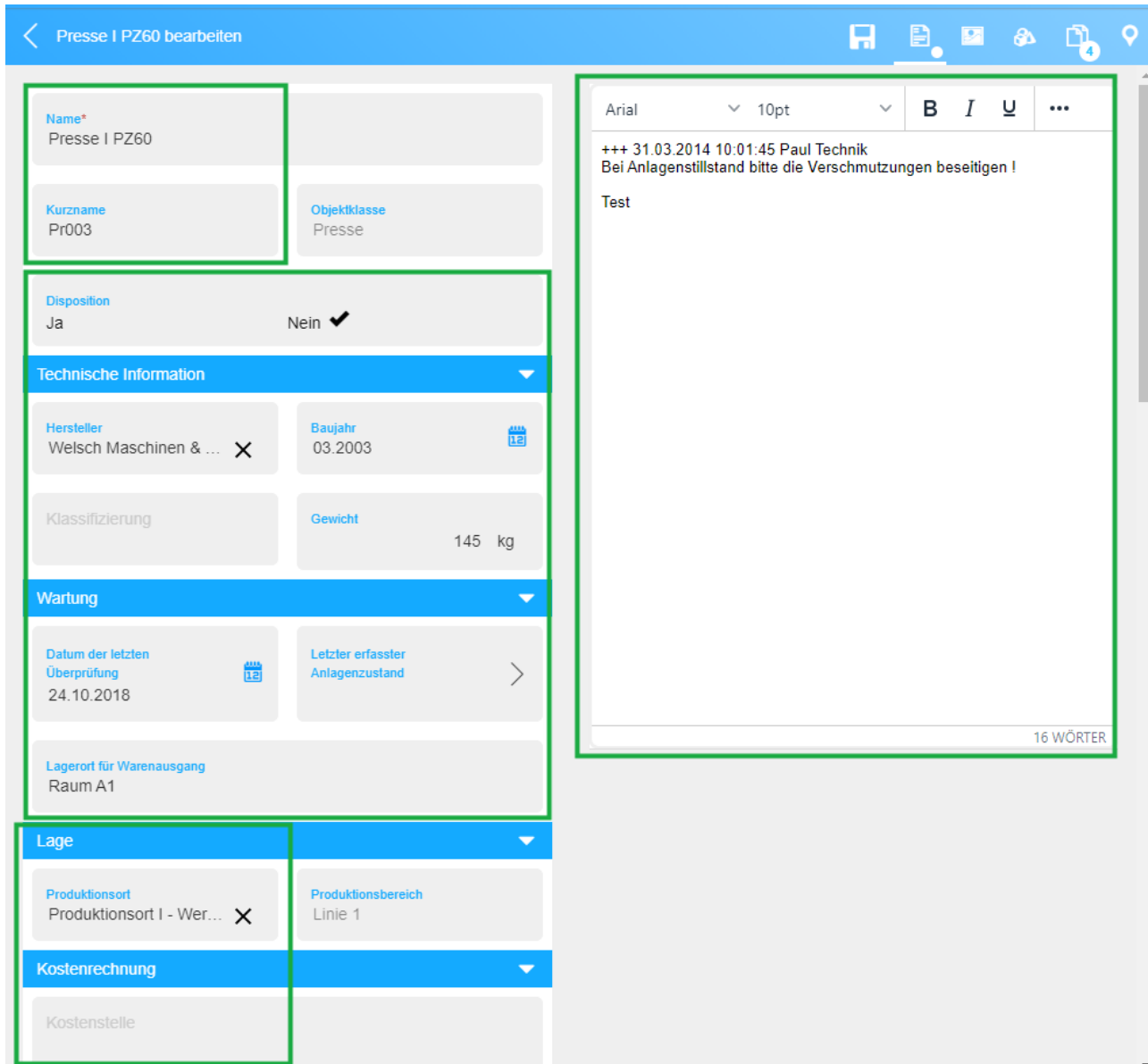


Abb: Dokument nachträglich ändern

2.10.2.10.3 Objekt öffnen/bearbeiten

Folgende Felder des Mangel können bearbeitet werden:



<https://ggcl2206.greengate.lan/ObjectList?guid=3f7a24fa37094bbe8c0d10cae4dbdeb5>

Abb.: Dialog Objekt bearbeiten

Es werden alle Objekteigenschaften (und Gruppen) in der konfigurierten Reihenfolge angezeigt. Wenn der angemeldete Benutzer das Recht **Objekte bearbeiten** besitzt, kann er die Objekteigenschaften bearbeiten.

Zudem können Dokumente  [hinzugefügt](#) ¹¹⁵ werden.

Für die Objektauswahl bei den referenzierten Eigenschaften gibt es zwei Möglichkeiten der Anzeige. Hier wird unterschieden, ob im GS-Designer die Auswahl des Objektes über den Objektbaum oder über die Liste erfolgt.

Wird das Objekt über den Baum ausgewählt, wird dies so in GS-Web dargestellt:

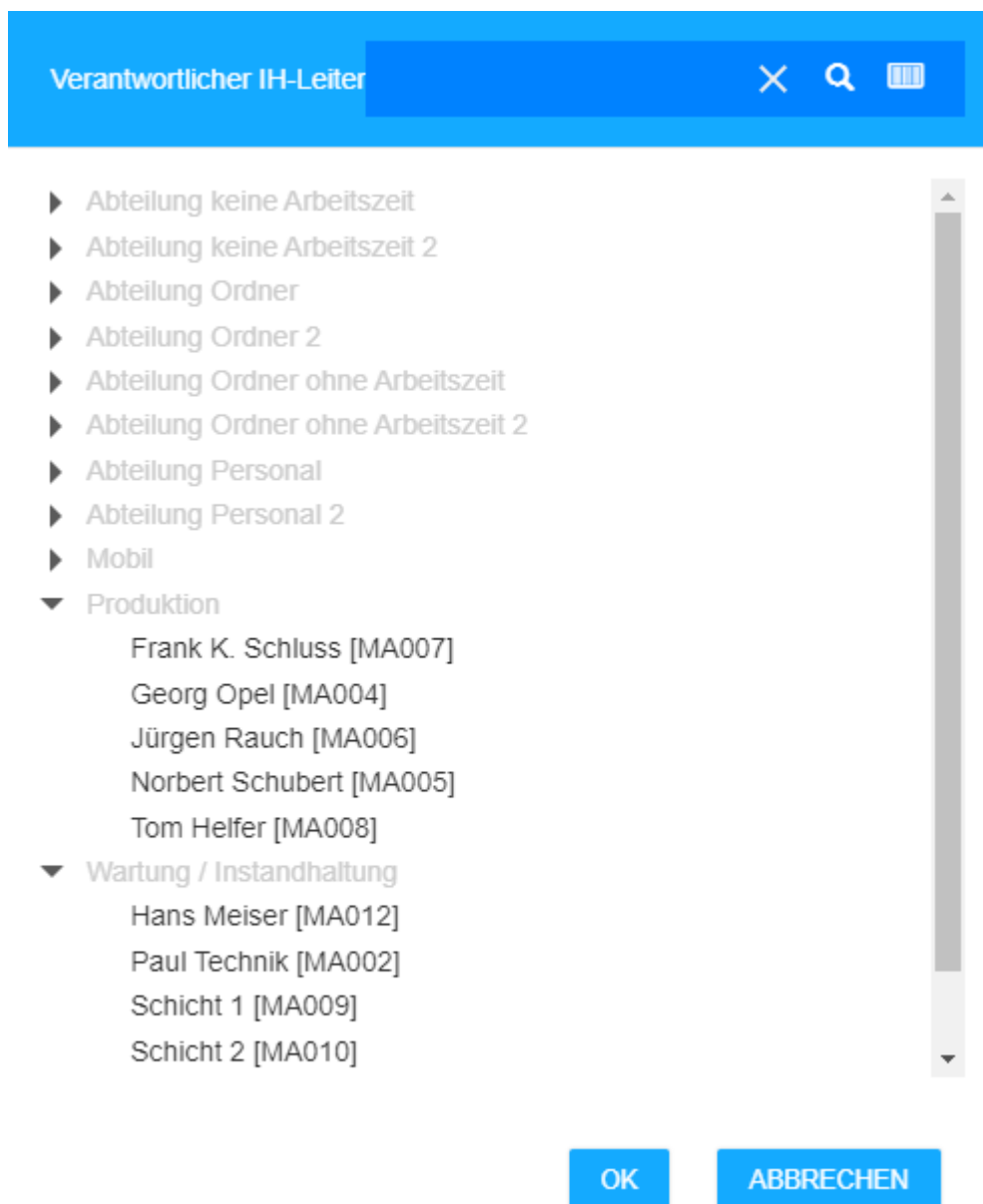


Abb.: Objektauswahl über Objektbaum

Bei der Einstellung Auswahl über Liste, sieht dies wie folgt aus:

Maschine 2

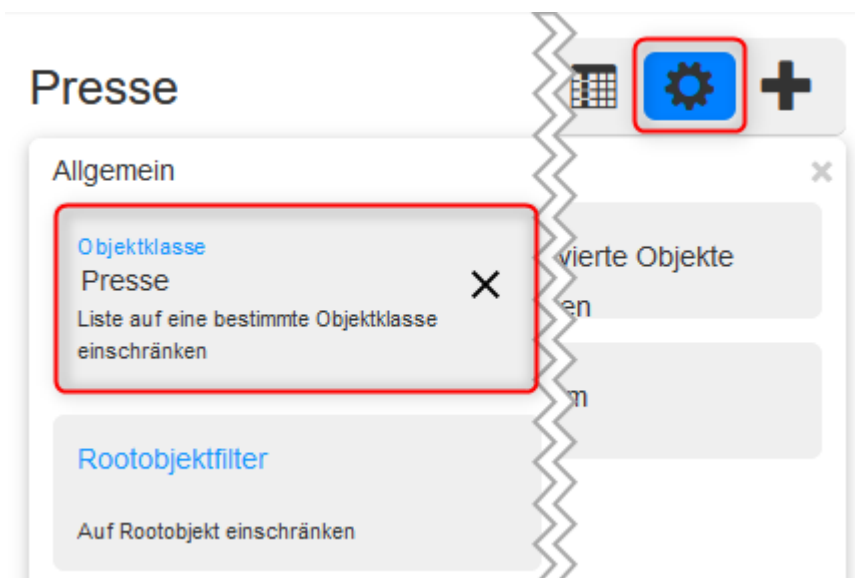
<input type="checkbox"/> Name	<input type="checkbox"/> Kurzname
<input type="checkbox"/> Laminator L1	La002
<input type="checkbox"/> Stanze BSTA 180	St002
<input type="checkbox"/> Presse I PZ60	Pr003
<input type="checkbox"/> Presse II PZ60	Pr004
<input type="checkbox"/> Prüfmaschine Linie 1	Pm002
<input type="checkbox"/> Schweißmaschine Linie 1	Schm002
<input type="checkbox"/> Spuler I SP1000	Sp002
<input type="checkbox"/> Spuler II SP1000	Sp003
<input type="checkbox"/> Schneidemaschine SKO 60/N	SM002
<input type="checkbox"/> Laminator L2	La005
<input type="checkbox"/> Stanze BSTA 180	St004
<input type="checkbox"/> Presse KSE400	Pr007

OK ABBRECHEN

Abb.: Objektauswahl über Liste

2.10.2.10.4 Liste auf eine bestimmte Objektklasse einschränken

Es ist möglich, eine Liste in GS-Web über "Einstellungen" auf eine bestimmte Objektklasse einzuschränken.



Presse

Allgemein

Objektklasse
Presse
Liste auf eine bestimmte Objektklasse einschränken

Rootobjektfilter
Auf Rootobjekt einschränken

Abb.: Erstellen von einer Liste auf eine ausgewählte Objektklasse

Im GS-Designer können zu den Eigenschaften Kurzhinweise definiert werden:

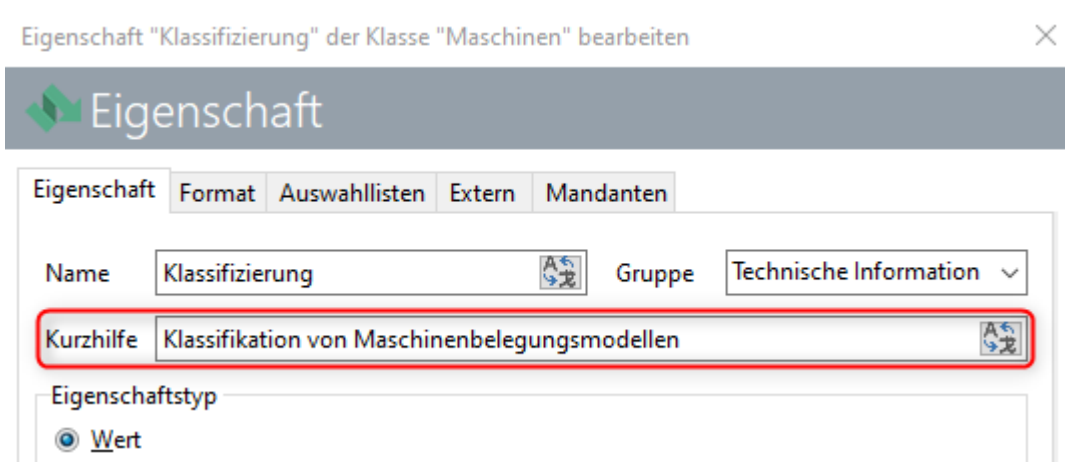


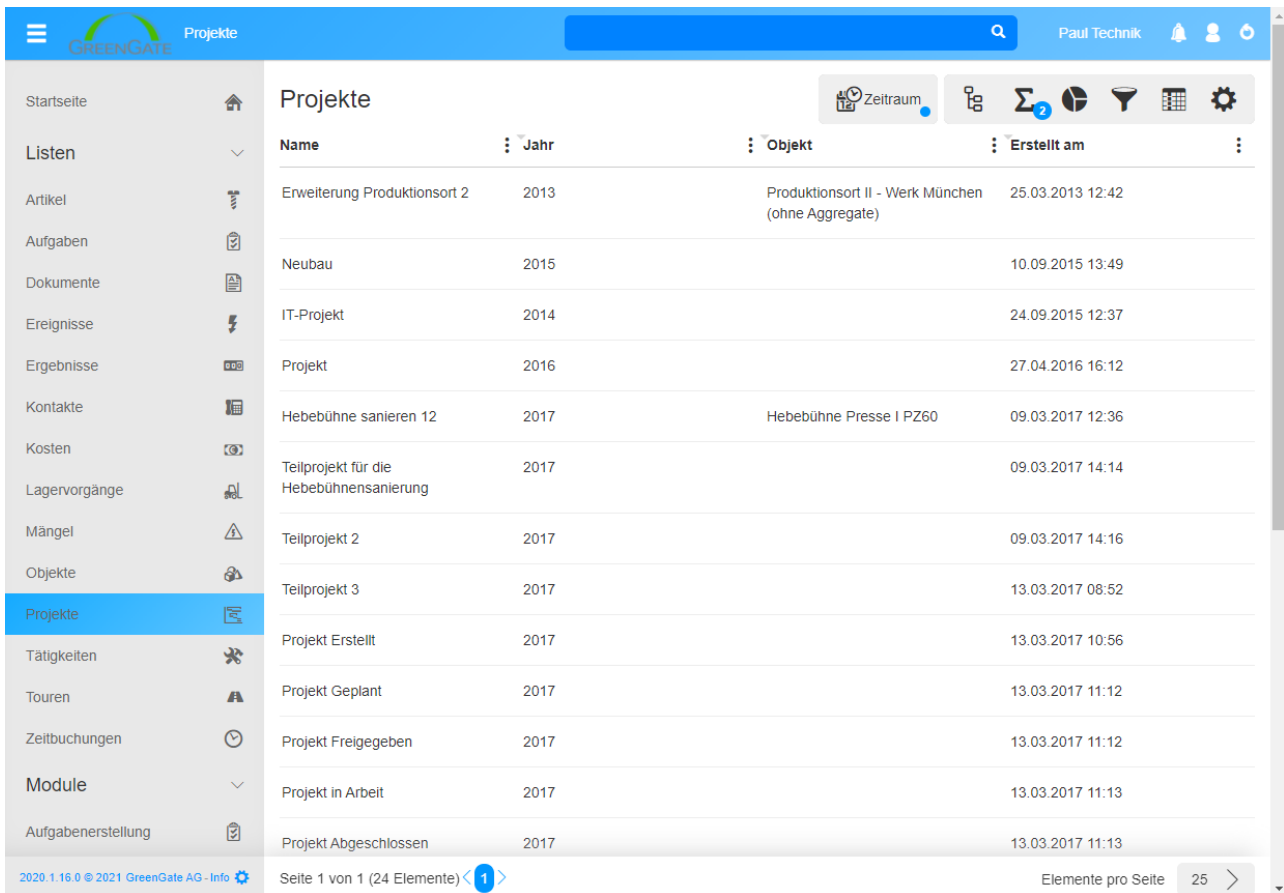
Abb.: Definition von Kurzhilfe in GS-Designer

Diese werden nun in der Tabelle in GS-Web bei einem Mouse-Over als Hinweis angezeigt:

Name	Klassifizierung	Gewicht
Presse I PZ60	Klassifizierung [Klassifikation von Maschinenbelegungsmodellen]	140,00 kg

Abb.: Kurzhilfe wird nun in GS-Web angezeigt

2.10.2.11 Projekte



Name	Jahr	Objekt	Erstellt am
Erweiterung Produktionsort 2	2013	Produktionsort II - Werk München (ohne Aggregate)	25.03.2013 12:42
Neubau	2015		10.09.2015 13:49
IT-Projekt	2014		24.09.2015 12:37
Projekt	2016		27.04.2016 16:12
Hebebühne sanieren 12	2017	Hebebühne Presse I PZ60	09.03.2017 12:36
Teilprojekt für die Hebebühnensanierung	2017		09.03.2017 14:14
Teilprojekt 2	2017		09.03.2017 14:16
Teilprojekt 3	2017		13.03.2017 08:52
Projekt Erstellt	2017		13.03.2017 10:56
Projekt Geplant	2017		13.03.2017 11:12
Projekt Freigegeben	2017		13.03.2017 11:12
Projekt in Arbeit	2017		13.03.2017 11:13
Projekt Abgeschlossen	2017		13.03.2017 11:13

Abb.: Projektliste

2.10.2.11.1 Kontextmenü der Projektliste

Im Kontextmenü stehen (je nach Einstellung des Projektes und Benutzerrecht) folgende Funktionen zur Verfügung:



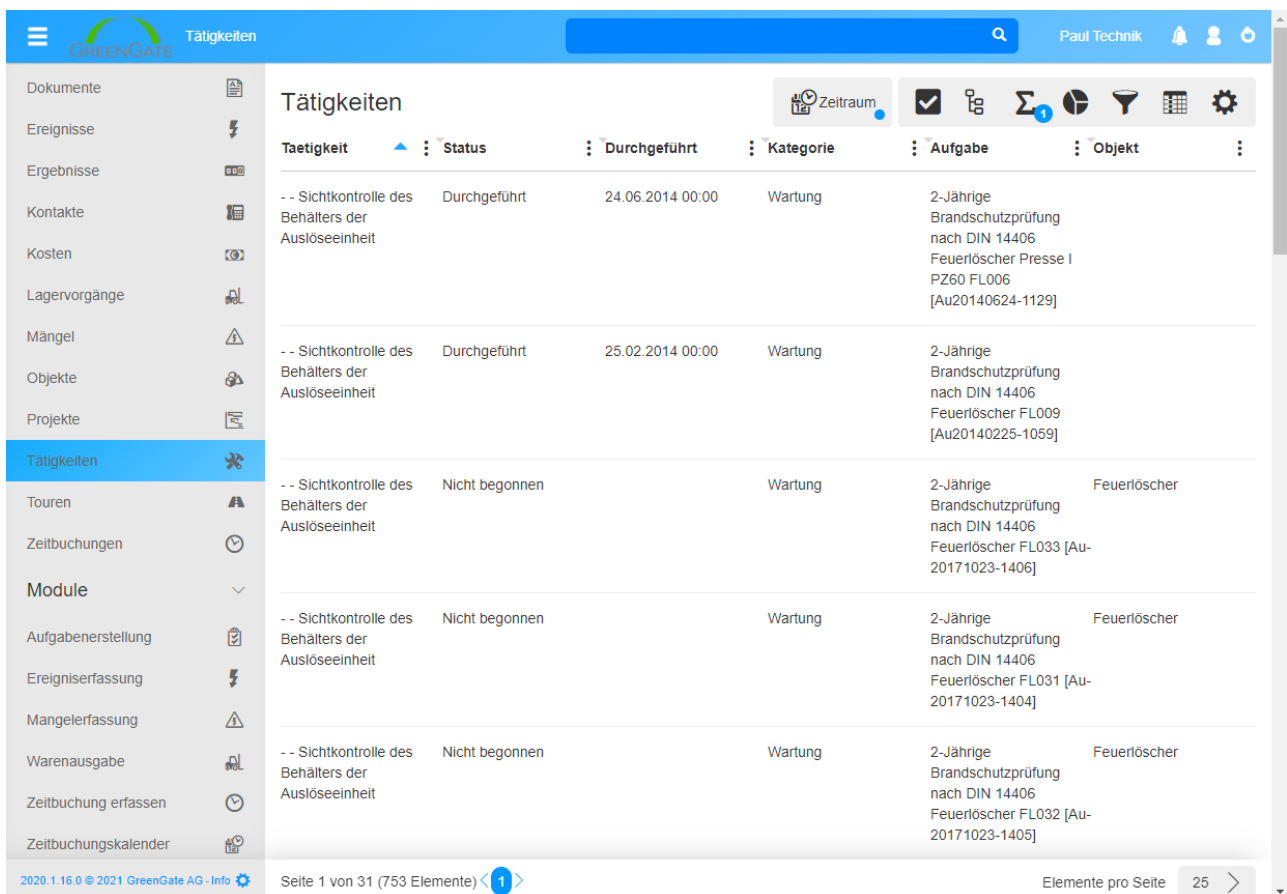
-  Objekt **Strg + F8**
-  Karte

Abb.: Kontextmenü Projektliste

Funktion	Beschreibung
Objekt	Öffnet das Projektobjekt ¹¹⁸ zum Bearbeiten. Erfordert das Benutzerrecht Objekt bearbeiten .
Karte	Zeigt das Ergebnis (anhand der Objektkoordinaten) auf einer Karte an.

2.10.2.12 Tätigkeiten



Tätigkeit	Status	Durchgeführt	Kategorie	Aufgabe	Objekt
-- Sichtkontrolle des Behälters der Auslöseeinheit	Durchgeführt	24.06.2014 00:00	Wartung	2-Jährige Brandschutzprüfung nach DIN 14406 Feuerlöscher Presse I PZ60 FL006 [Au20140624-1129]	
-- Sichtkontrolle des Behälters der Auslöseeinheit	Durchgeführt	25.02.2014 00:00	Wartung	2-Jährige Brandschutzprüfung nach DIN 14406 Feuerlöscher FL009 [Au20140225-1059]	
-- Sichtkontrolle des Behälters der Auslöseeinheit	Nicht begonnen		Wartung	2-Jährige Brandschutzprüfung nach DIN 14406 Feuerlöscher FL033 [Au-20171023-1406]	Feuerlöscher
-- Sichtkontrolle des Behälters der Auslöseeinheit	Nicht begonnen		Wartung	2-Jährige Brandschutzprüfung nach DIN 14406 Feuerlöscher FL031 [Au-20171023-1404]	Feuerlöscher
-- Sichtkontrolle des Behälters der Auslöseeinheit	Nicht begonnen		Wartung	2-Jährige Brandschutzprüfung nach DIN 14406 Feuerlöscher FL032 [Au-20171023-1405]	Feuerlöscher



Seite 1 von 31 (753 Elemente) < 1 > Elemente pro Seite 25 >

Abb.: Tätigkeitsliste

Die Tätigkeitsliste dient der statistischen Auswertung von Tätigkeiten.

2.10.2.12.1 Kontextmenü der Tätigkeitsliste

Im Kontextmenü stehen (je nach Einstellung der Tätigkeit und Benutzerrecht) folgende Funktionen zur Verfügung:

-  Aufgabe anzeigen
-  Aufgabe durchführen



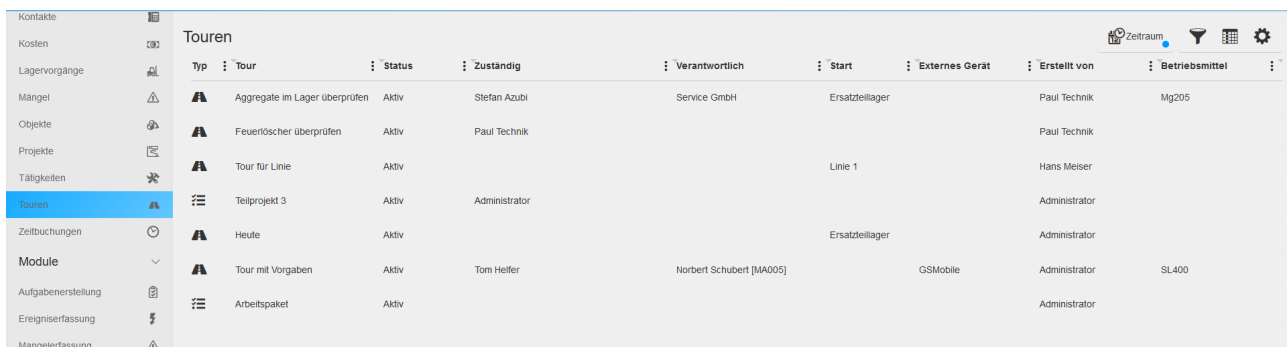
-  Objekt Strg + F8
-  Karte

Abb.: Kontextmenü Tätigkeitsliste

Funktion	Beschreibung
Aufgabe anzeigen	Die Aufgabe, die zur Tätigkeit wird geöffnet ⁸² .
Aufgabe durchführen	Noch nicht durchgeführte Aufgaben, können zum Erledigen ⁷⁸ geöffnet werden.
Objekt	Öffnet das Tätigkeitsobjekt ¹¹⁸ zum Bearbeiten. Erfordert das Benutzerrecht Objekt bearbeiten .
Karte	Zeigt das Ergebnis (anhand der Objektkoordinaten) auf einer Karte an.

2.10.2.13 Touren



Typ	Status	Zuständig	Verantwortlich	Start	Externes Gerät	Erstellt von	Betriebsmittel
Aggregate im Lager überprüfen	Aktiv	Stefan Azubi	Service GmbH	Ersatzteillager		Paul Technik	Mg205
Feuerlöscher überprüfen	Aktiv	Paul Technik				Paul Technik	
Tour für Linie	Aktiv			Linie 1		Hans Meiser	
Teilprojekt 3	Aktiv	Administrator				Administrator	
Heute	Aktiv			Ersatzteillager		Administrator	
Tour mit Vorgaben	Aktiv	Tom Helfer	Norbert Schubert [MA005]		GSMobile	Administrator	SL400
Arbeitspaket	Aktiv					Administrator	

Abb.: Tourenliste

2.10.2.13.1 Kontextmenü der Tourenliste

Im Kontextmenü stehen (je nach Einstellung der Tour und Benutzerrecht) folgende Funktionen zur Verfügung:




-  Bearbeiten F8
-  Ressourcen der Aufgaben aktualisieren
-  Löschen Entf

Abb.: Kontextmenü Tourenliste

Funktion	Beschreibung
Bearbeiten	Öffnet die Tour zum Bearbeiten. Erfordert das Benutzerrecht Tour bearbeiten .
Ressourcen der Aufgaben aktualisieren	Aktualisiert die Ressourcen jeder Aufgabe der Tour/Arbeitspaket mit den in der Tour festgelegten Ressourcen.
Löschen	Löscht die Tour. Erfordert das Benutzerrecht Tour löschen .

2.10.2.13.2 Tour öffnen/bearbeiten

Folgende Felder der Tour können bearbeitet werden:

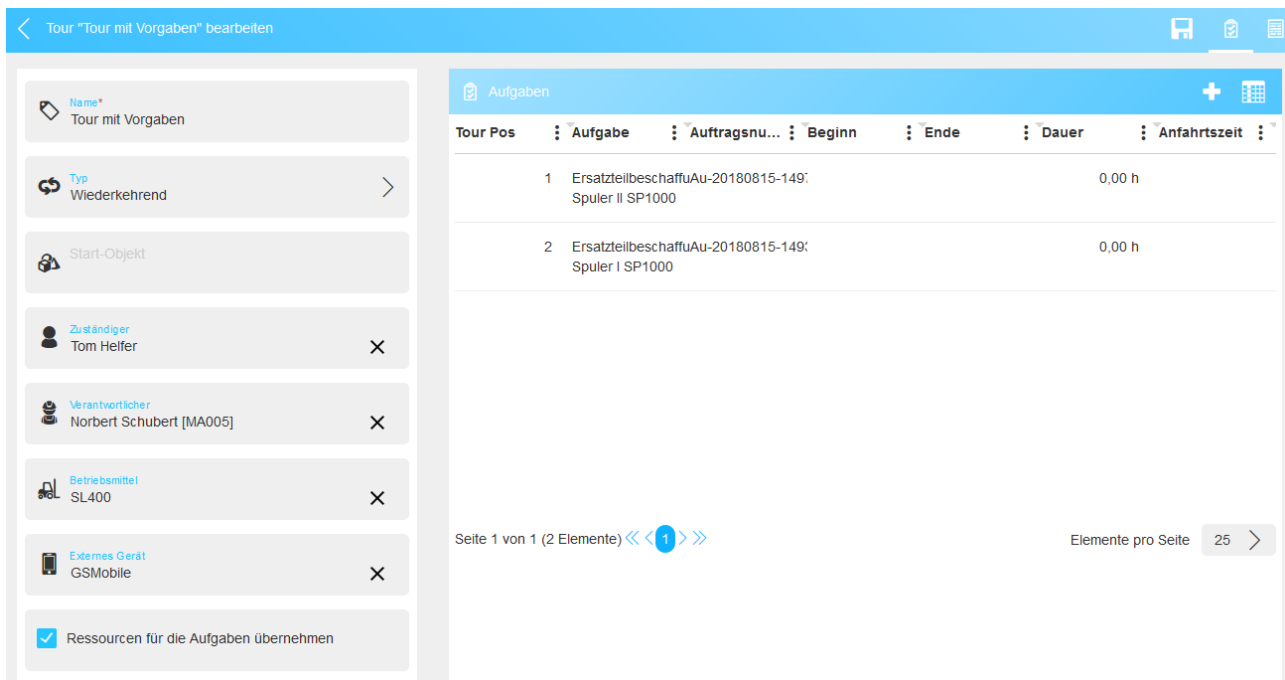



Abb.: Dialog Tour bearbeiten

In der Tour können alle Felder bearbeitet werden. Über  kann eine Beschreibung für die Tour hinterlegt werden. In den Aufgaben steht das [Kontextmenü](#)⁷⁵, wie in der Aufgabenliste zur Verfügung.

Ressourcen für die Aufgaben übernehmen

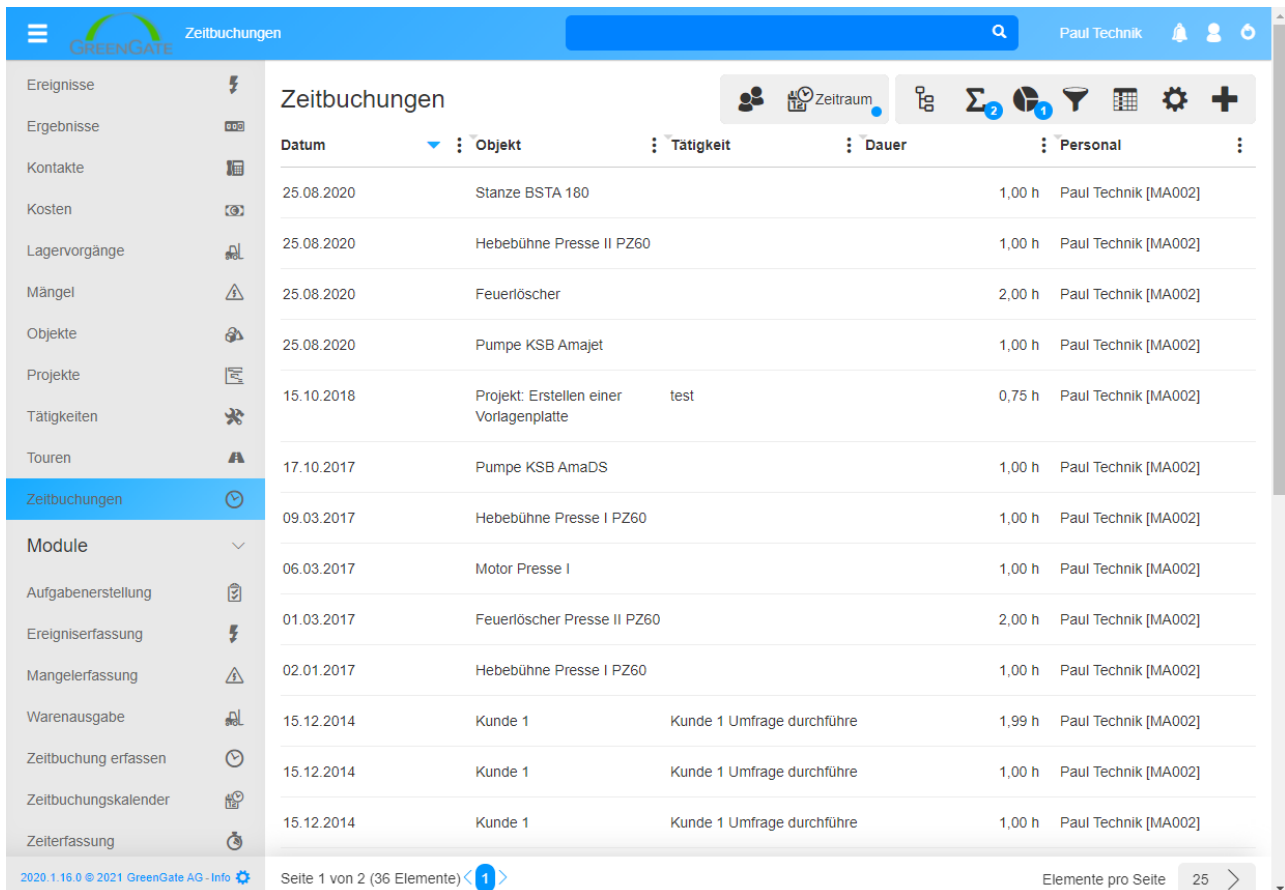
Durch aktivieren der Funktion werden die eingetragenen Ressourcen der Tour automatisch auf die Aufgaben der Tour übertragen.



Tip

Auch beim nachträglichen zuweisen einer Aufgabe der Tour, werden dann die Ressourcen durch Aktivierung des Hakens der Aufgabe überschrieben. Dies kann beim arbeiten mit der Tagesdisposition hilfreich sein.

2.10.2.14 Zeitbuchungen



Datum	Objekt	Tätigkeit	Dauer	Personal
25.08.2020	Stanze BSTA 180		1,00 h	Paul Technik [MA002]
25.08.2020	Hebebühne Presse II PZ60		1,00 h	Paul Technik [MA002]
25.08.2020	Feuerlöscher		2,00 h	Paul Technik [MA002]
25.08.2020	Pumpe KSB Amajet		1,00 h	Paul Technik [MA002]
15.10.2018	Projekt: Erstellen einer Vorlagenplatte	test	0,75 h	Paul Technik [MA002]
17.10.2017	Pumpe KSB AmaDS		1,00 h	Paul Technik [MA002]
09.03.2017	Hebebühne Presse I PZ60		1,00 h	Paul Technik [MA002]
06.03.2017	Motor Presse I		1,00 h	Paul Technik [MA002]
01.03.2017	Feuerlöscher Presse II PZ60		2,00 h	Paul Technik [MA002]
02.01.2017	Hebebühne Presse I PZ60		1,00 h	Paul Technik [MA002]
15.12.2014	Kunde 1	Kunde 1 Umfrage durchführe	1,99 h	Paul Technik [MA002]
15.12.2014	Kunde 1	Kunde 1 Umfrage durchführe	1,00 h	Paul Technik [MA002]
15.12.2014	Kunde 1	Kunde 1 Umfrage durchführe	1,00 h	Paul Technik [MA002]

Abb.: Zeitbuchungsliste

2.10.2.14.1 Kontextmenü der Zeitbuchungsliste

Im Kontextmenü stehen (je nach Einstellung der Zeitbuchung und Benutzerrecht) folgende Funktionen zur Verfügung:

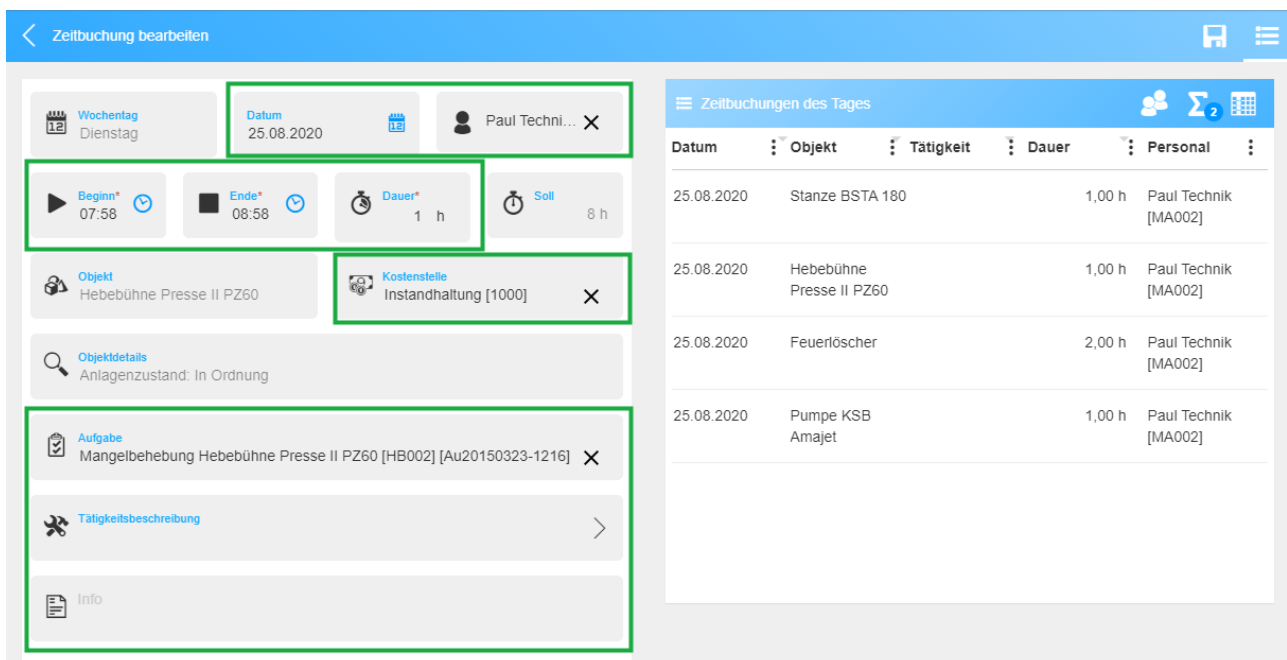
-  Öffnen F8
-  Löschen Entf
-  Objekt Strg + F8

Abb.: Kontextmenü Zeitbuchungsliste

Funktion	Beschreibung
Öffnen	Öffnet die Zeitbuchung zum Bearbeiten. Erfordert das Benutzerrecht Eigene Arbeitszeit erfassen oder Arbeitszeit erfassen . Siehe Kapitel Objekt bearbeiten ¹¹⁸ .
Löschen	Löscht die eigene Arbeitszeit. Erfordert das Benutzerrecht Eigene Arbeitszeitbuchung löschen .
Objekt	Öffnet das Zeitbuchungsobjekt ¹¹⁸ zum Bearbeiten. Erfordert das Benutzerrecht Objekt bearbeiten .

2.10.2.14.2 Zeitbuchung öffnen/bearbeiten

Folgende Felder der Zeitbuchung können bearbeitet werden:





Datum	Objekt	Tätigkeit	Dauer	Personal
25.08.2020	Stanze BSTA 180		1,00 h	Paul Technik [MA002]
25.08.2020	Hebebühne Presse II PZ60		1,00 h	Paul Technik [MA002]
25.08.2020	Feuerlöscher		2,00 h	Paul Technik [MA002]
25.08.2020	Pumpe KSB Amajet		1,00 h	Paul Technik [MA002]

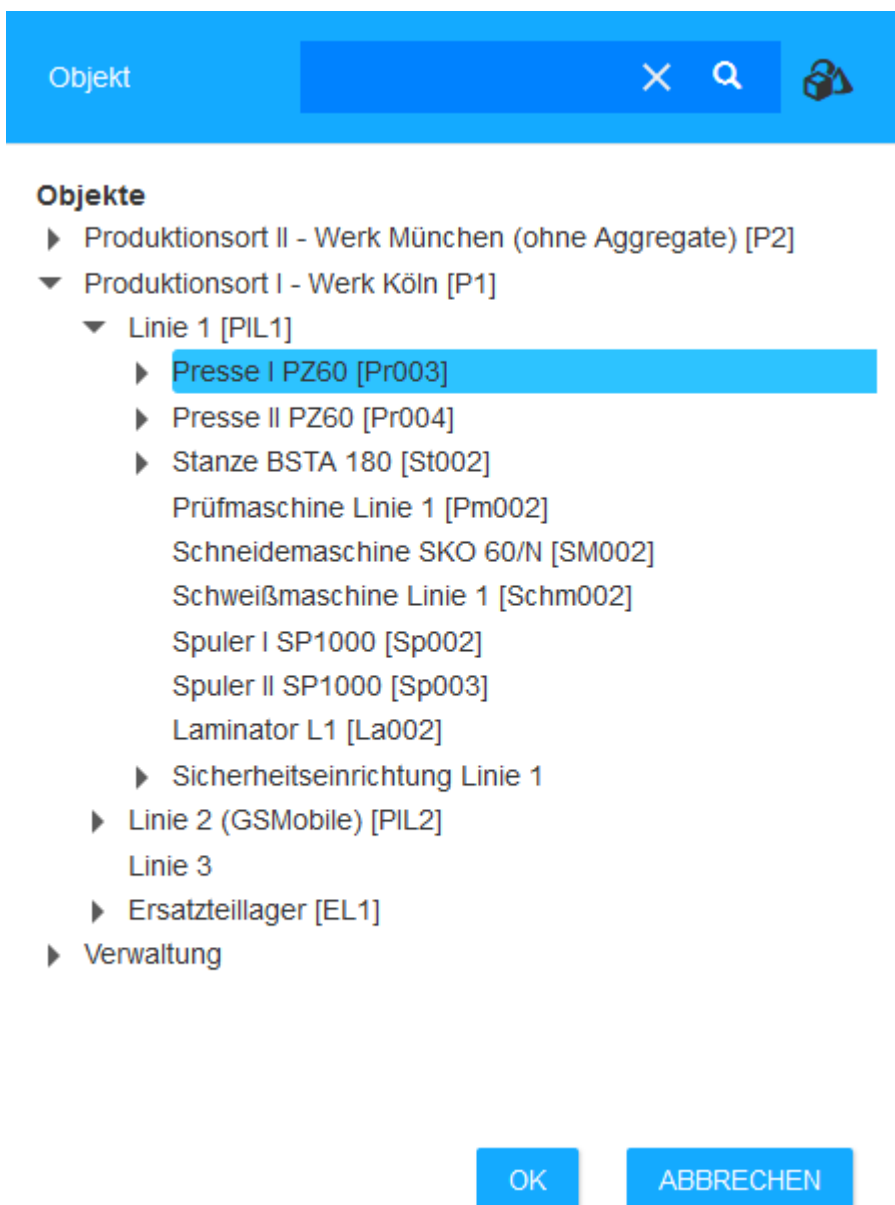
Abb.: Dialog Zeitbuchung bearbeiten

2.10.3 Arbeiten mit Modulen

In den Modulen können nur neue Elemente für die Listen erstellt werden.

2.10.3.1 Aufgabenerstellung

Über die Arbeitsansicht  *Aufgabenerstellung* wird eine neue Aufgabe erstellt. Nach Auswahl eines Objektes im Objektbaum kann eine neue Aufgabe angelegt werden. Der Baum kann über das Symbol  zwischen *Objekt-*, *Personal-* und *Betriebsmittelbaum* umgeschaltet werden.



Objekt

Objekte

- ▶ Produktionsort II - Werk München (ohne Aggregate) [P2]
- ▼ Produktionsort I - Werk Köln [P1]
 - ▼ Linie 1 [PIL1]
 - ▶ Presse I PZ60 [Pr003]
 - ▶ Presse II PZ60 [Pr004]
 - ▶ Stanze BSTA 180 [St002]
 - Prüfmaschine Linie 1 [Pm002]
 - Schneidemaschine SKO 60/N [SM002]
 - Schweißmaschine Linie 1 [Schm002]
 - Spuler I SP1000 [Sp002]
 - Spuler II SP1000 [Sp003]
 - Laminator L1 [La002]
 - ▶ Sicherheitseinrichtung Linie 1
 - ▶ Linie 2 (GSMobile) [PIL2]
 - Linie 3
 - ▶ Ersatzteillager [EL1]
- ▶ Verwaltung

OK ABBRECHEN

Abb.: Objekt für neue Aufgabe auswählen

Es kann eine Ad-Hoc-Aufgabe oder eine Aufgabe von Definition **(2)** angelegt werden.

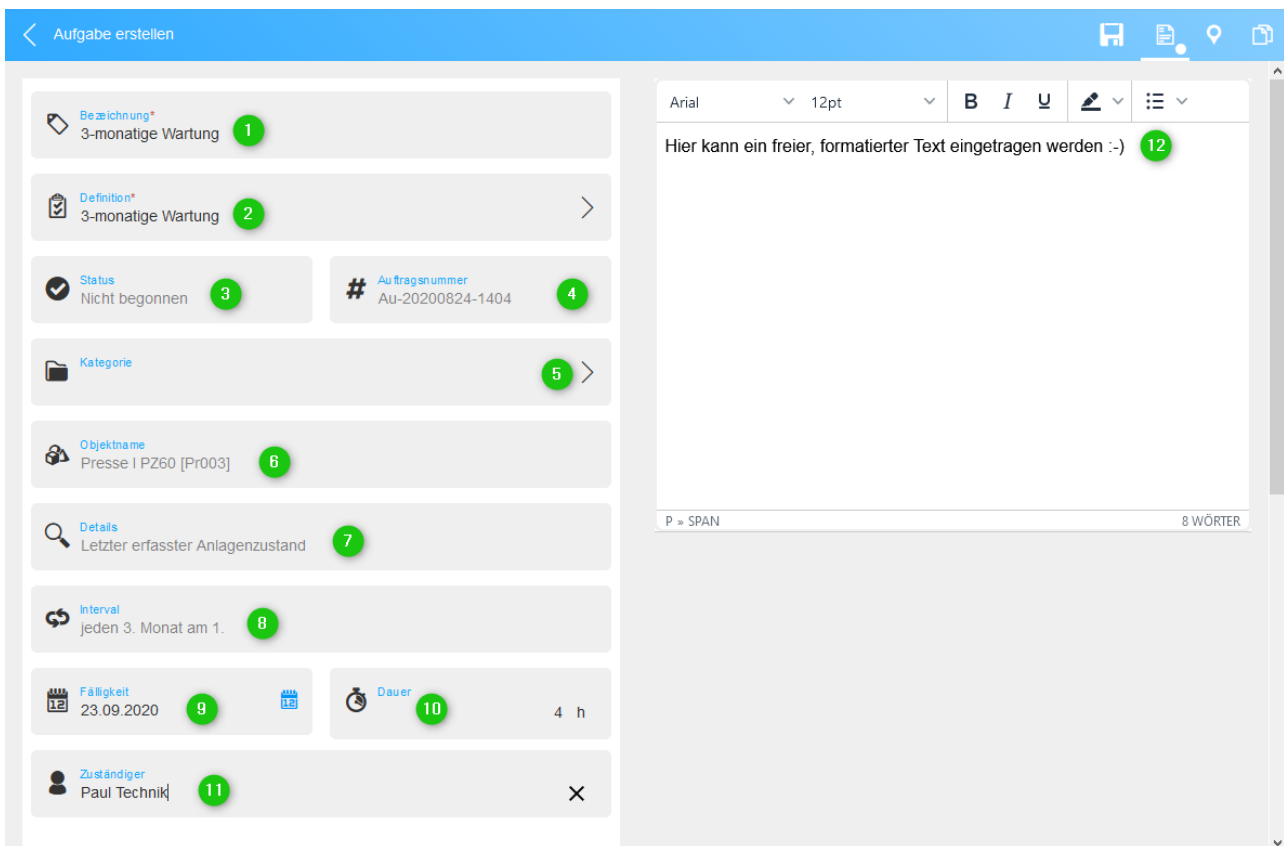


Abb.: Neue Aufgabe erfassen




Hinweis

Sind die rot umrahmten Felder (Pflichtfelder) nicht ausgefüllt, kann die Aufgabe nicht abgespeichert werden.

Die Bezeichnung der Aufgabe kann frei eingetragen werden **(1)**, bzw. wird durch Auswahl einer Aufgabendefinition **(2)** vorbesetzt. Über die Aufgabendefinition können weitere Aufgabenfelder wie Kategorie **(5)**, Intervall **(8)** oder Dauer **(10)** gefüllt werden. Der Status **(3)** wird von GS gesetzt, die Auftragsnummer **(4)** wird global oder über die Aufgabendefinition vorgegeben. Die Felder Objektname **(6)** und Details **(7)** werden aus den GS-Stammdaten übernommen. Fälligkeit **(9)** und Zuständiger Benutzer oder Benutzergruppe **(11)** werden manuell gewählt. Zur Aufgabe kann eine Bemerkung angegeben werden **(12)**.

Zudem können Dokumente  [hinzugefügt](#) ¹¹⁵ werden.

Enthält das Aufgabenobjekt Koordinaten, kann die Aufgabe über das Symbol  in der Karte angezeigt werden.

2.10.3.1.1 Dokument erfassen

Desweiteren können Dokumente  angefügt werden:

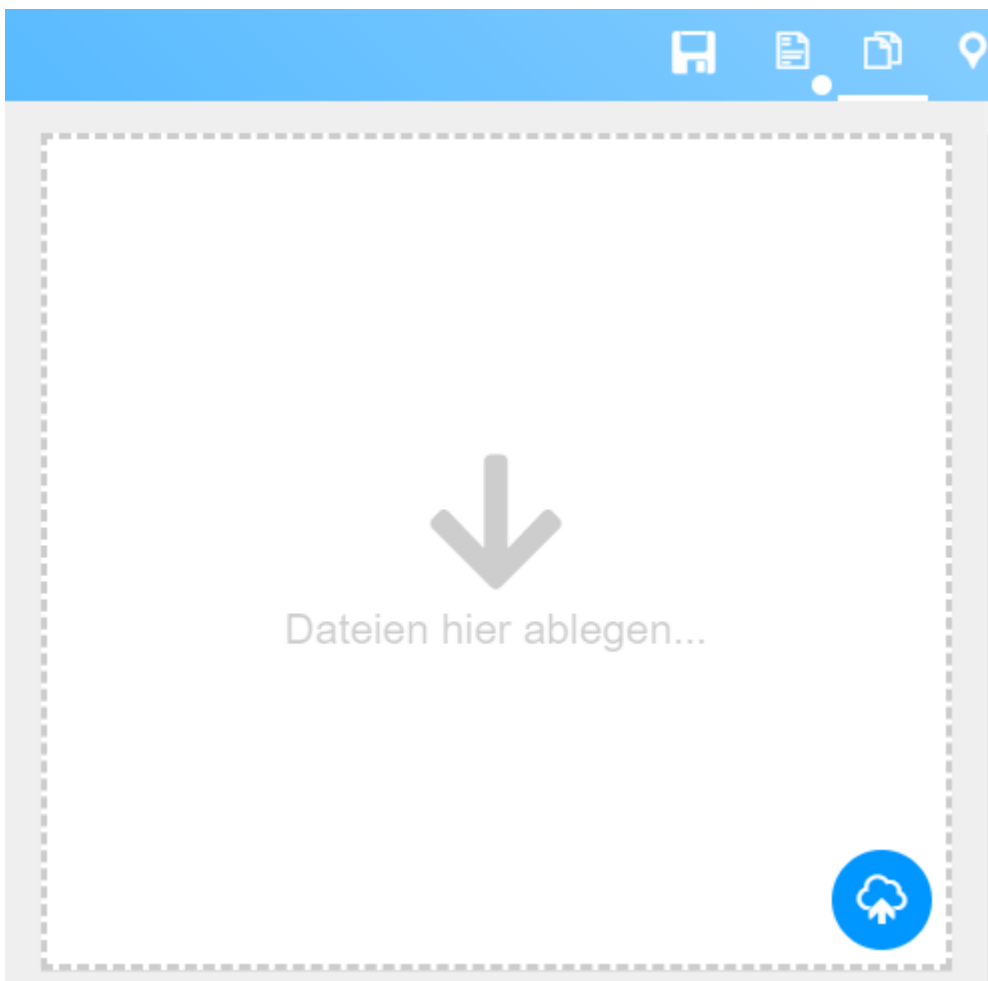



Abb.: Neues Dokument hinzufügen

Beim Einfügen, über das Upload-Symbol  oder per Drag&Drop, kann dann noch ein Dokumententyp und/oder eine Kategorie gesetzt werden:

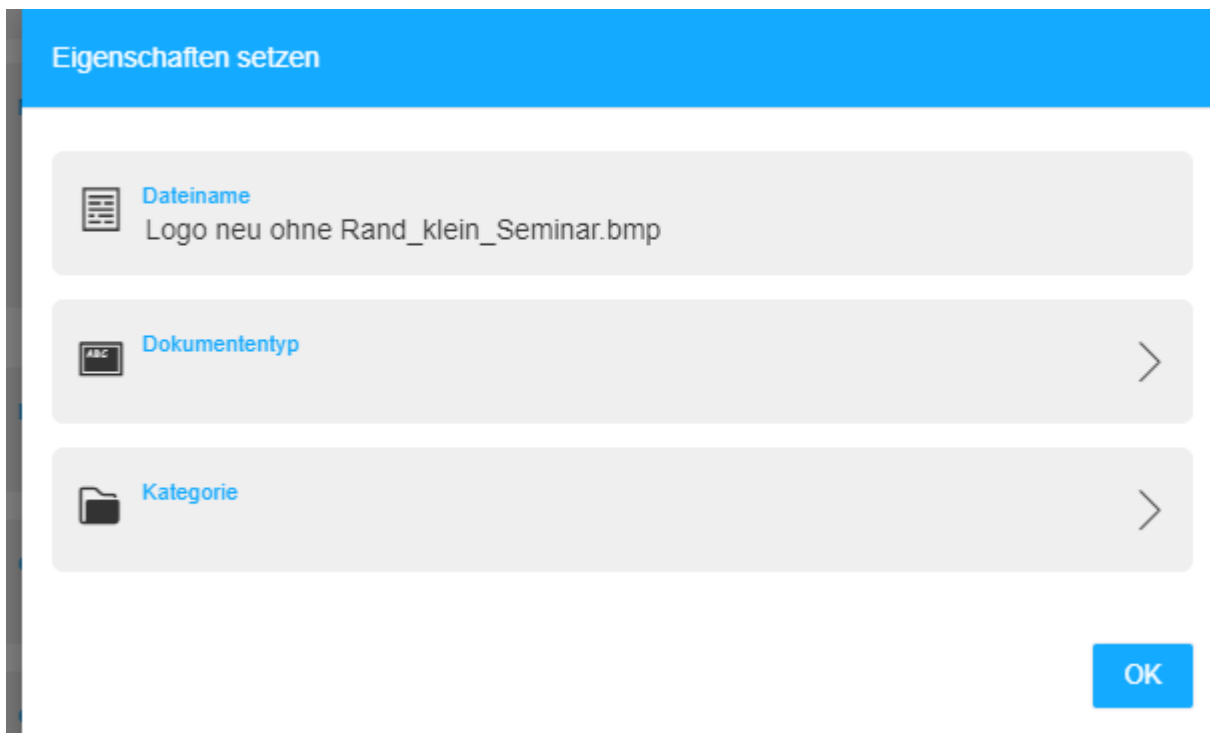


Abb.: Dokumenteneigenschaften setzen

Ist das Dokument eingefügt kann dies gelöscht **(1)**, geändert **(2)** oder gedownloadet **(3)** werden:

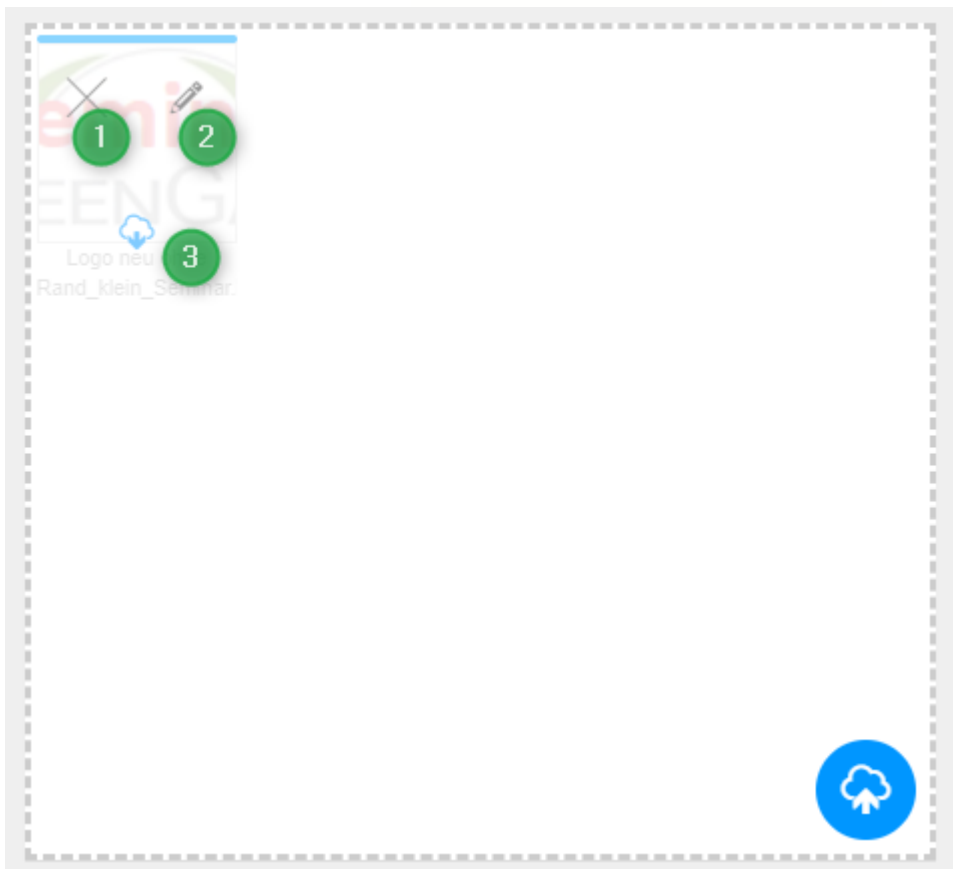





Abb: Dokument nachträglich ändern

2.10.3.2 Ereigniserfassung

Über die Arbeitsansicht  *Ereigniserfassung* wird ein neues Ereignis erstellt. Nach Auswahl eines Objektes im Objektbaum kann ein neues Ereignis angelegt werden. Der Baum kann über das Symbol  zwischen *Objekt-*, *Personal-* und *Betriebsmittelbaum* umgeschaltet werden.

Objekt X Q 

Objekte

- ▶ Produktionsort II - Werk München (ohne Aggregate) [P2]
- ▼ Produktionsort I - Werk Köln [P1]
 - ▼ Linie 1 [PIL1]
 - ▶ Presse I PZ60 [Pr003]
 - ▶ Presse II PZ60 [Pr004]
 - ▶ Stanze BSTA 180 [St002]
 - Prüfmaschine Linie 1 [Pm002]
 - Schneidemaschine SKO 60/N [SM002]
 - Schweißmaschine Linie 1 [Schm002]
 - Spuler I SP1000 [Sp002]
 - Spuler II SP1000 [Sp003]
 - Laminator L1 [La002]
 - ▶ Sicherheitseinrichtung Linie 1
 - ▶ Linie 2 (GSMobile) [PIL2]
 - Linie 3
 - ▶ Ersatzteillager [EL1]
- ▶ Verwaltung

OK

ABBRECHEN

Abb.: Objekt für neues Ereignis auswählen

Es kann ein Ad-Hoc-Ereignis oder ein Ereignis von Definition **(2)** angelegt werden.

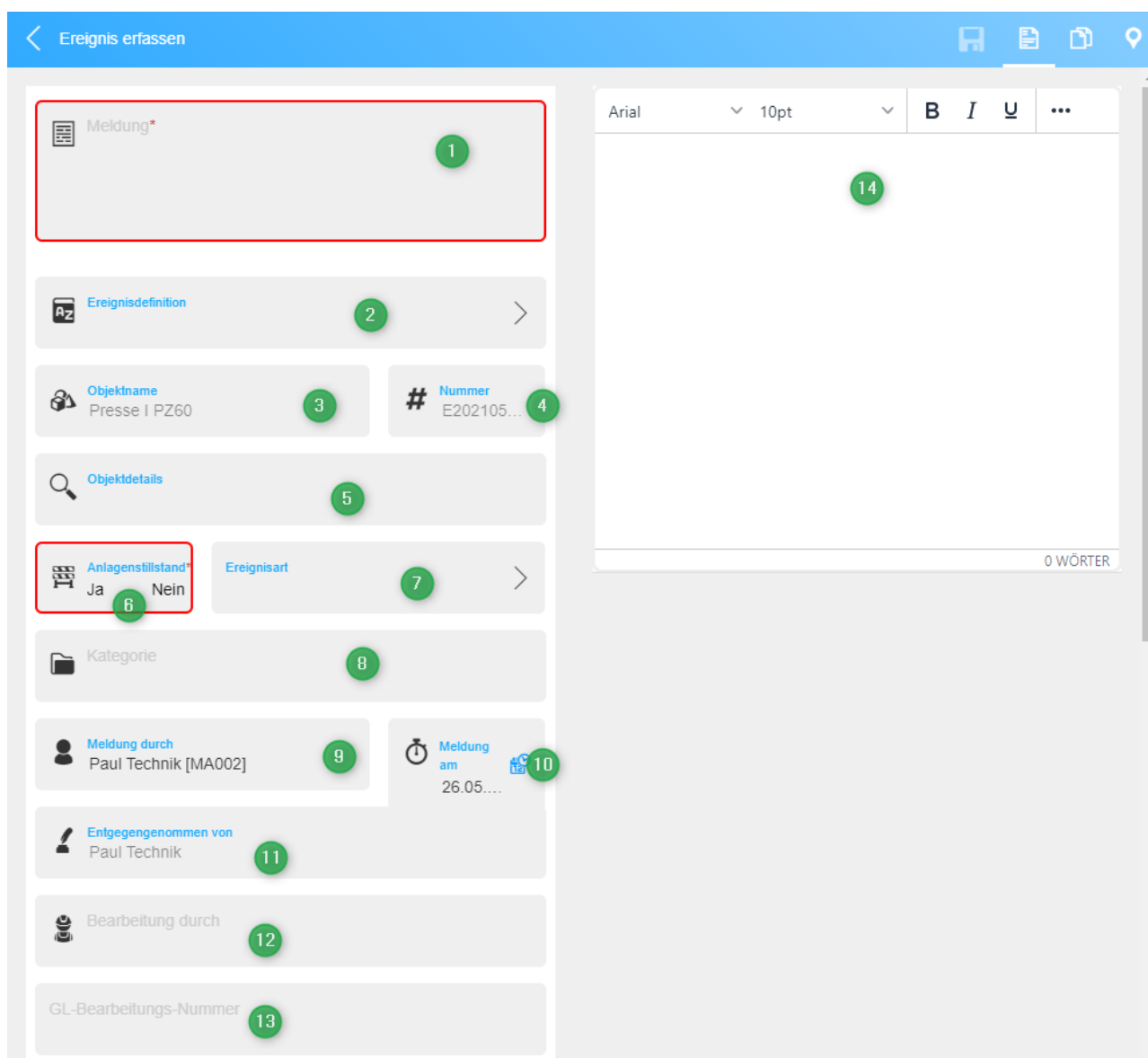


Abb.: Neues Ereignis erfassen



Hinweis

Sind die rot umrahmten Felder (Pflichtfelder) nicht ausgefüllt, kann das Ereignis nicht abgespeichert werden.

Die Meldungsbezeichnung **(1)** kann frei vergeben werden.



Der Objektname **(3)** und die Objektdetails **(5)** werden aus den GS Daten vorbelegt. Ob die Nummer **(4)** vorgegeben oder der Anlagenstillstand **(6)** ein Pflichtfeld ist, kann im GS-Manager konfiguriert werden.


Anlagenstillstand **(6)**, Ereignisart **(7)** oder Kategorie **(8)** können händisch ausgefüllt werden.

Automatisch werden Meldung durch **(9)**, Meldung am **(10)** und Entgegengenommen von **(11)** mit dem angemeldeten Benutzer und dem aktuellem Datum ausgefüllt. Meldung durch und am können danach aber noch händisch geändert werden, falls die Meldung durch wen Externes einging oder die Meldung nicht von heute ist. Bei Bearbeitung durch **(12)** kann ein Personalobjekt eingetragen werden.

Das Feld GS-Bearbeitungs-Nummer **(13)** ist ein Benutzerfeld, welches im GS-Manager konfiguriert wird, dieses kann ebenfalls ausgefüllt werden.

Die Bemerkung **(15)** ist frei beschreibbar.

Zudem können Dokumente  [hinzugefügt](#) ¹¹⁵ werden.

Enthält das Ereignisobjekt Koordinaten, kann das Ereignis über das Symbol  in der Karte angezeigt werden.

2.10.3.2.1 Dokument erfassen

Desweiteren können Dokumente  angefügt werden:

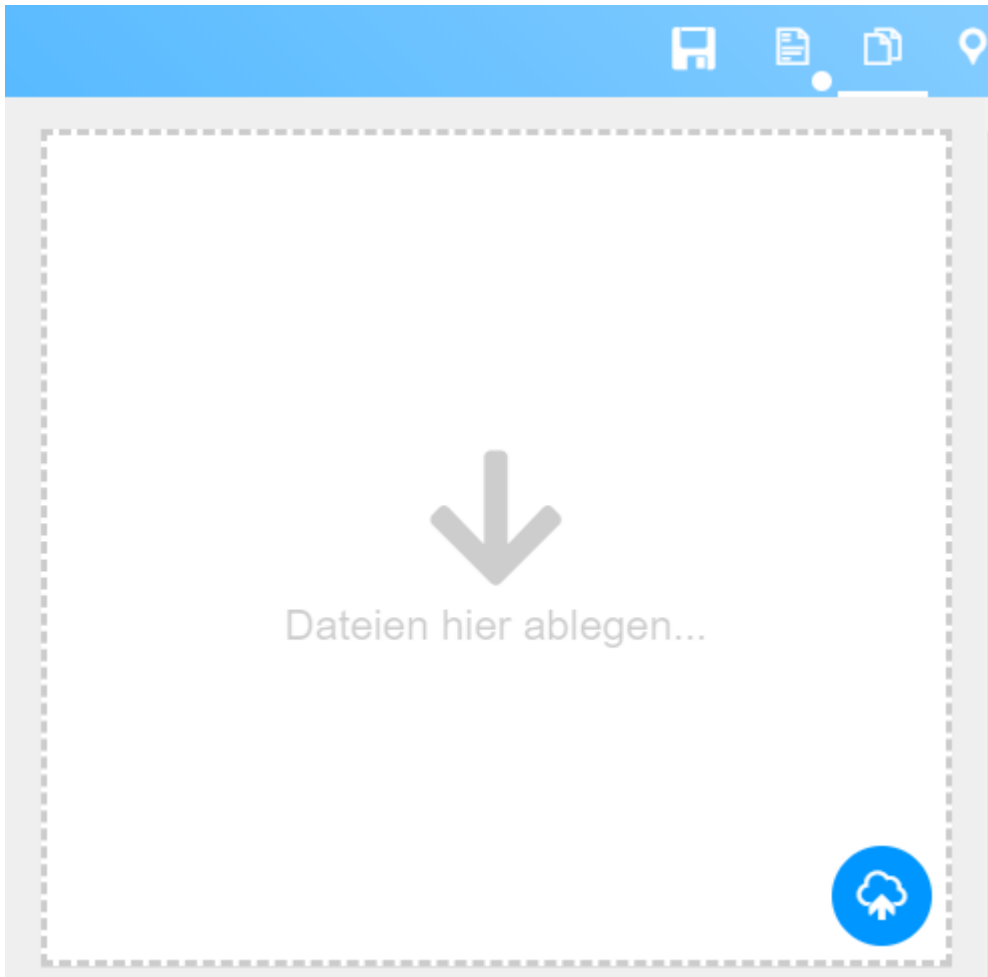



Abb.: Neues Dokument hinzufügen

Beim Einfügen, über das Upload-Symbol  oder per Drag&Drop, kann dann noch ein Dokumententyp und/oder eine Kategorie gesetzt werden:

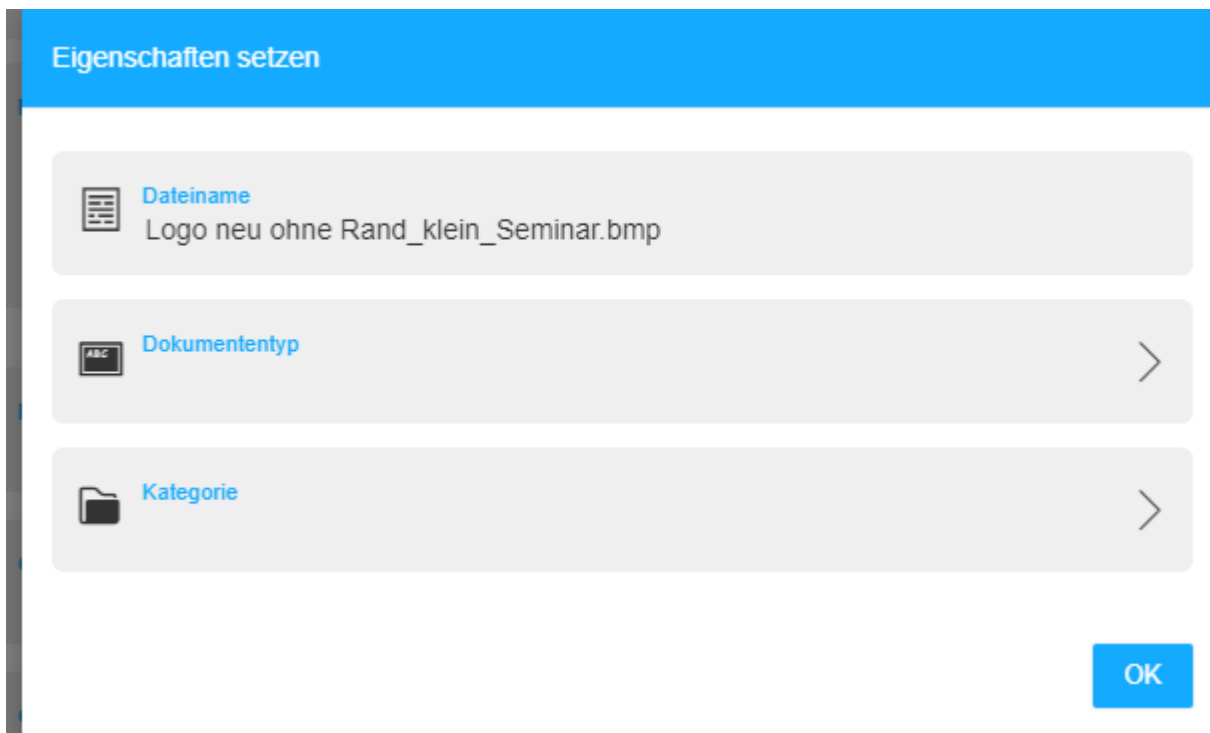


Abb.: Dokumenteneigenschaften setzen

Ist das Dokument eingefügt kann dies gelöscht **(1)**, geändert **(2)** oder gedownloadet **(3)** werden:

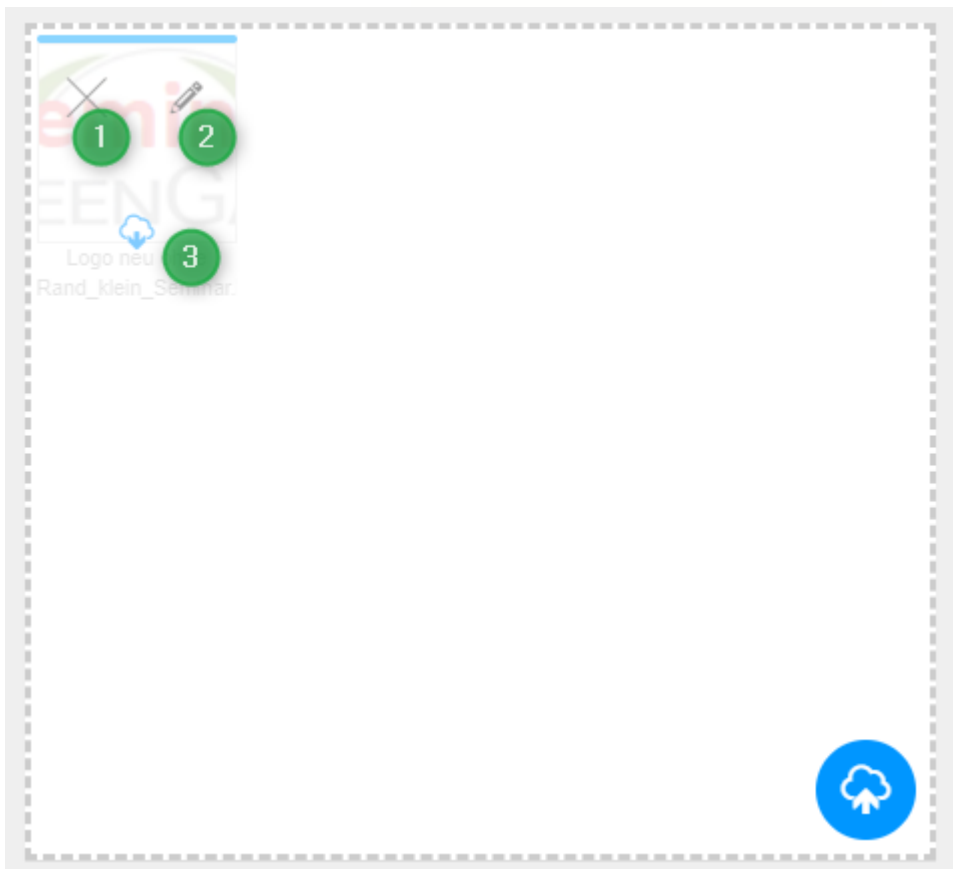





Abb: Dokument nachträglich ändern

2.10.3.3 Mangelerfassung

Über die Arbeitsansicht  *Mangelerfassung* wird ein neuer Mangel erstellt. Nach Auswahl eines Objektes im Objektbaum kann ein neuer Mangel angelegt werden. Der Baum kann über das Symbol  zwischen *Objekt-*, *Personal-* und *Betriebsmittelbaum* umgeschaltet werden.

Objekt X Q 

Objekte

- ▶ Produktionsort II - Werk München (ohne Aggregate) [P2]
- ▼ Produktionsort I - Werk Köln [P1]
 - ▼ Linie 1 [PIL1]
 - ▶ Presse I PZ60 [Pr003]
 - ▶ Presse II PZ60 [Pr004]
 - ▶ Stanze BSTA 180 [St002]
 - Prüfmaschine Linie 1 [Pm002]
 - Schneidemaschine SKO 60/N [SM002]
 - Schweißmaschine Linie 1 [Schm002]
 - Spuler I SP1000 [Sp002]
 - Spuler II SP1000 [Sp003]
 - Laminator L1 [La002]
 - ▶ Sicherheitseinrichtung Linie 1
 - ▶ Linie 2 (GSMobile) [PIL2]
 - Linie 3
 - ▶ Ersatzteillager [EL1]
- ▶ Verwaltung

OK

ABBRECHEN

Abb.: Objekt für neuen Mangel auswählen

Es kann ein Ad-Hoc-Mangel oder ein Mangel von Definition **(2)** angelegt werden.

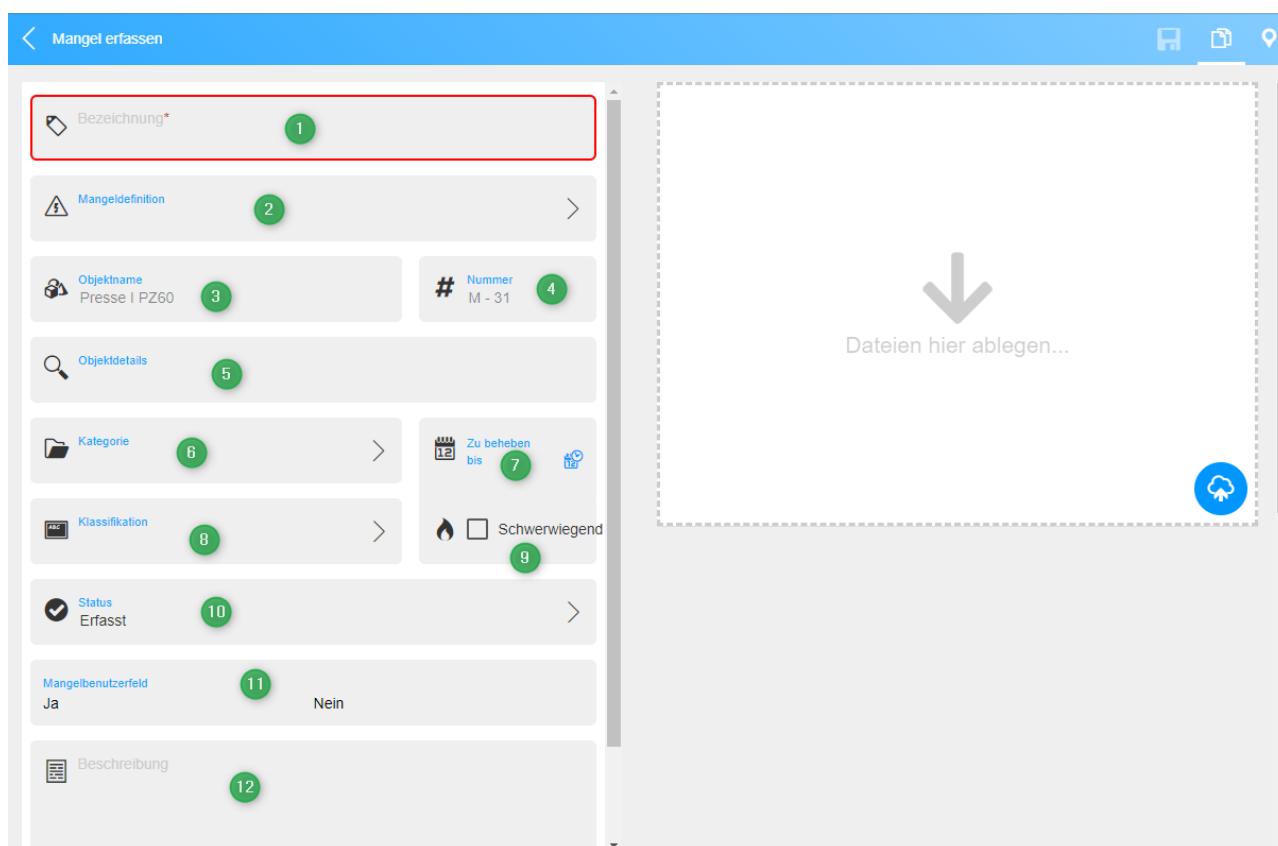


Abb.: Neuen Mangel erfassen



Hinweis

Sind die rot umrahmten Felder (Pflichtfelder) nicht ausgefüllt, kann der Mangel nicht abgespeichert werden.

Die Bezeichnung **(1)** kann frei vergeben werden oder wird durch die Mangeldefinition **(2)** vorgegeben.

Der Objektname **(3)** und die Objektdetails **(5)** werden aus den GS Daten vorbelegt. Ob die Nummer **(4)** vorgegeben ist, kann im GS-Manager konfiguriert werden.


Kategorie **(6)**, Klassifikation **(8)** oder Schwerwiegend **(9)** können händisch ausgefüllt werden. Für die Kategorie und die Klassifikation können im GS-Manager Auswahllisten hinterlegt werden. Das Feld Schwerwiegend kann über die Mangeldefinition vorgegeben werden.

Zu beheben bis **(7)** kann händisch mit einem Datum ausgefüllt werden. Der Status **(10)** kann als Vorgabewert in der Mangeldefinition enthalten sein oder auch nachträglich händisch geändert werden.

Das Feld Mangelbenutzerfeld **(11)** ist ein Benutzerfeld, welches im GS-Manager konfiguriert wird, dieses kann ebenfalls ausgefüllt werden.

Die Beschreibung **(12)** ist frei beschreibbar.

Zudem können Dokumente  [hinzugefügt](#)¹¹⁵ werden.

Enthält das Ereignisobjekt Koordinaten, kann das Ereignis über das Symbol  in der Karte angezeigt werden.

2.10.3.3.1 Dokument erfassen

Desweiteren können Dokumente  angefügt werden:

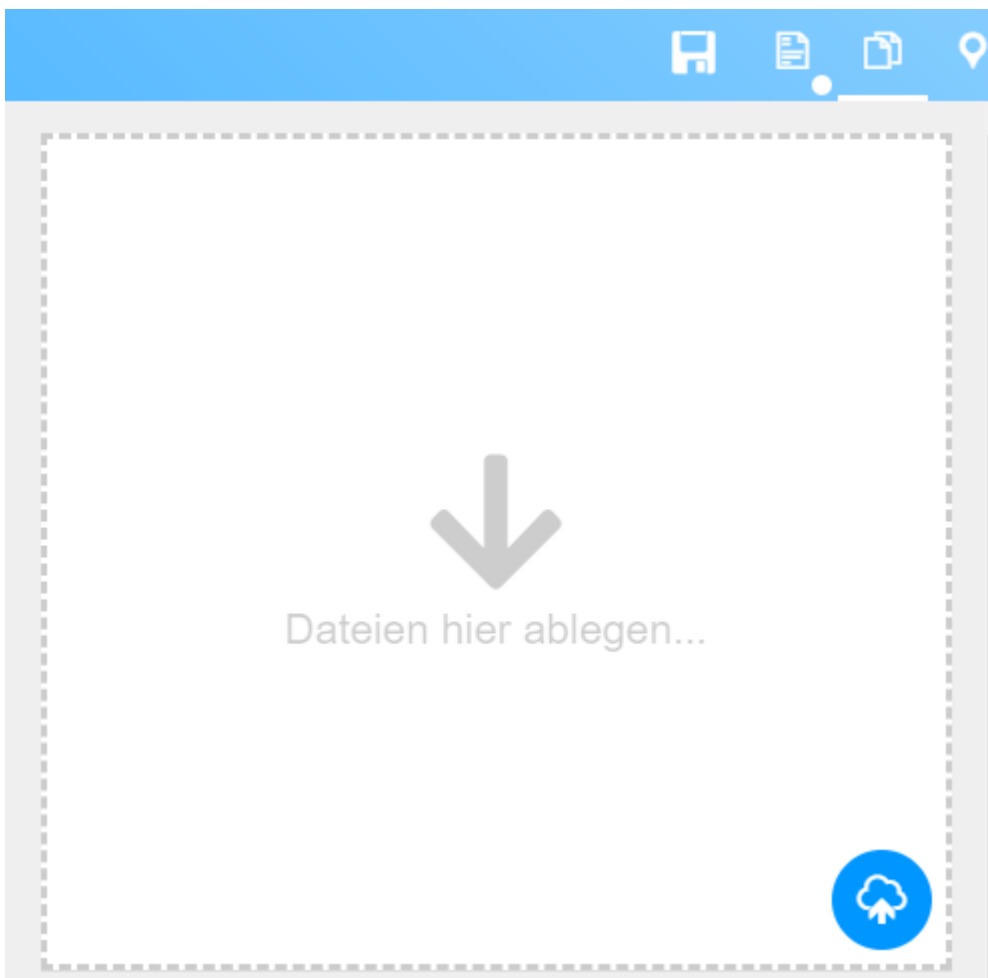


Abb.: Neues Dokument hinzufügen



Beim Einfügen, über das Upload-Symbol oder per Drag&Drop, kann dann noch ein Dokumententyp und/oder eine Kategorie gesetzt werden:

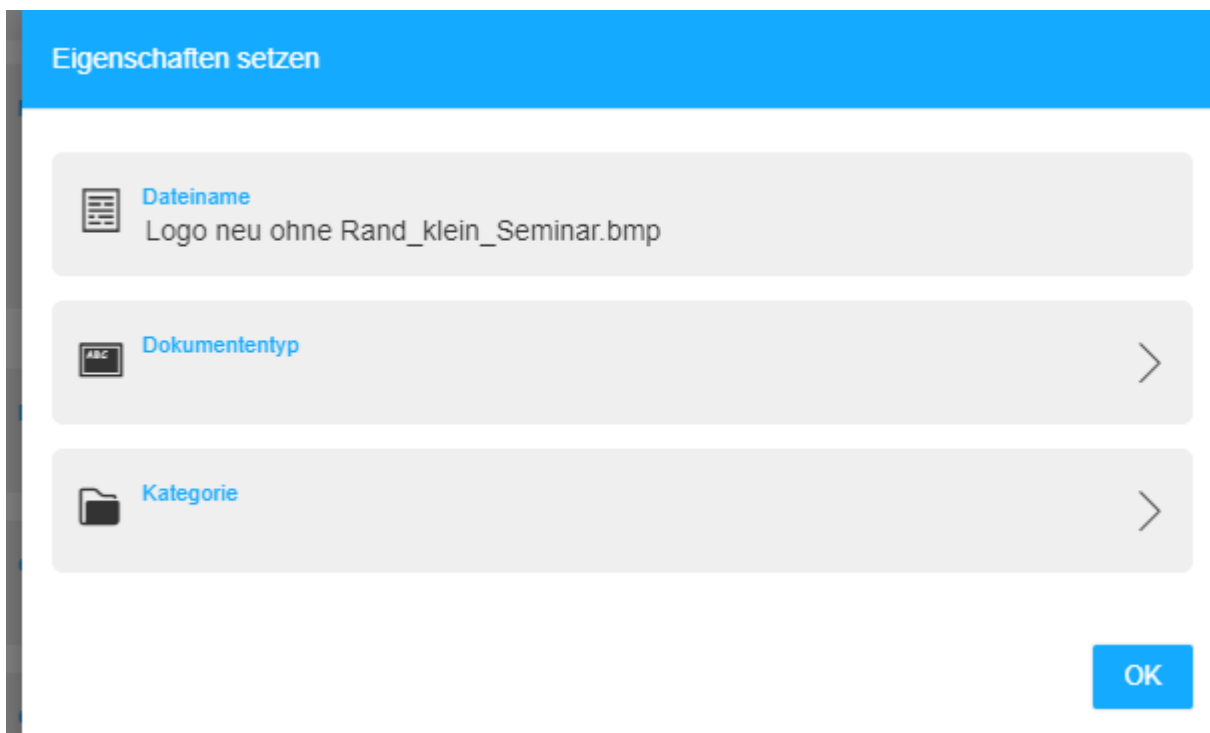


Abb.: Dokumenteneigenschaften setzen

Ist das Dokument eingefügt kann dies gelöscht **(1)**, geändert **(2)** oder gedownloadet **(3)** werden:

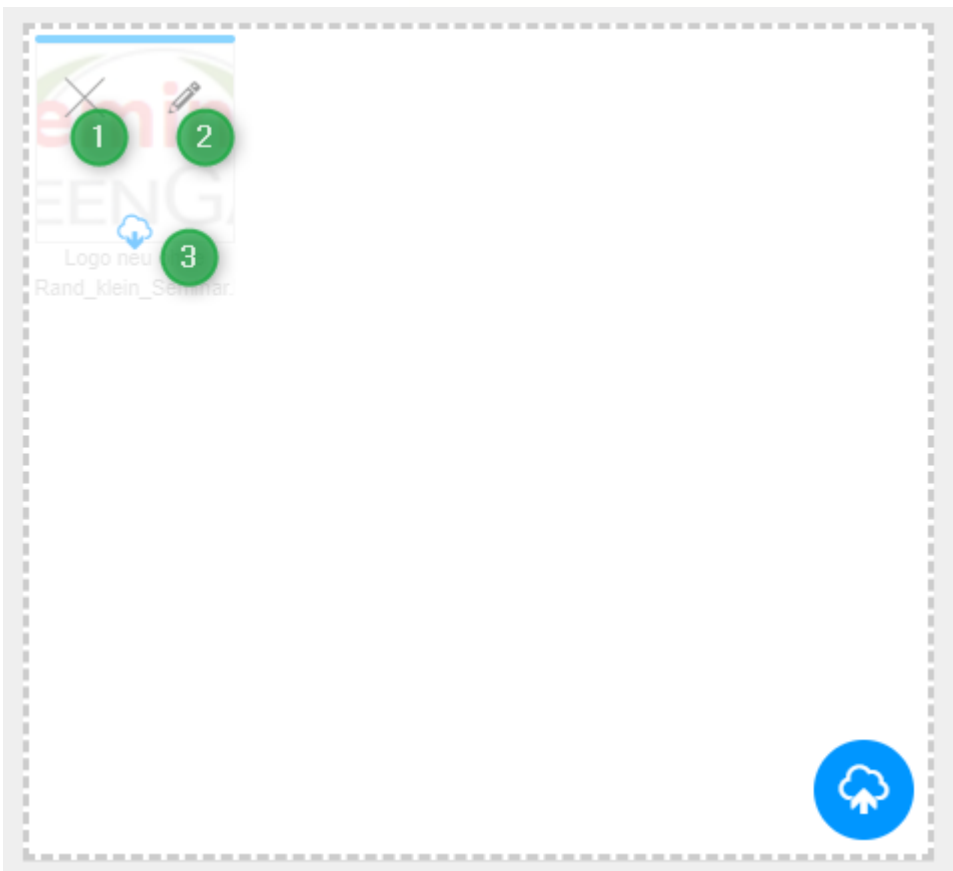








Abb: Dokument nachträglich ändern

2.10.3.4 Warenausgabe

Über die Arbeitsansicht  *Warenausgabe* wird ein neuer Warenausgang erstellt.

←
Warenausgabe
📄
+

	Datum und Uhrzeit*	Vorgangsnummer	
	21.05.2021 16:15 1		2
	Lager Standort Köln 3		✕
	Aufgabe 4		
	Kostenstelle 5		
	Mitarbeiter Paul Technik [MA002] 6		✕

Artikel / Ar...	Artikel / B...	Menge	Lagerplatz
sch3002	Schweißerklappbr	1 Stk	
eh3000	Verbandkasten nach DIN 13164	1 Stk	
sch3001	Vollsehbrille- Standard	1 Stk	

7

Abb.: Warenausgabe erstellen

Je nach Einstellungen in der [Warenausgabe](#) ³⁷, werden mehr oder weniger Felder angezeigt oder es gibt Pflichtfelder.

Das Datum und die Uhrzeit **(1)** werden bei der Erstellung mit der aktuellen Zeit angegeben, diese kann nachträglich geändert werden. Die Vorgangsnummer **(2)** wird es nachdem Abspeichern vergeben. Das Lager **(3)** wird im GS-Manager voreingestellt (Vorgabelager), dies kann aber auch angepasst werden. Die Aufgabe **(4)**, die Kostenstelle **(5)** und der Mitarbeiter **(6)** können aus den jeweiligen Listen befüllt werden. Der Mitarbeiter **(6)** wird zudem mit dem aktuell angemeldeten Benutzer vorausgefüllt. Die Artikel können über **+** hinzugefügt werden **(7)**. Dazu muss erst eine Charge ausgewählt werden.



Vorsicht

Wenn ein Lager ohne bestehende Chargen ausgewählt wird, so kann hier auch keine Charge / kein Artikel hinzugefügt werden.

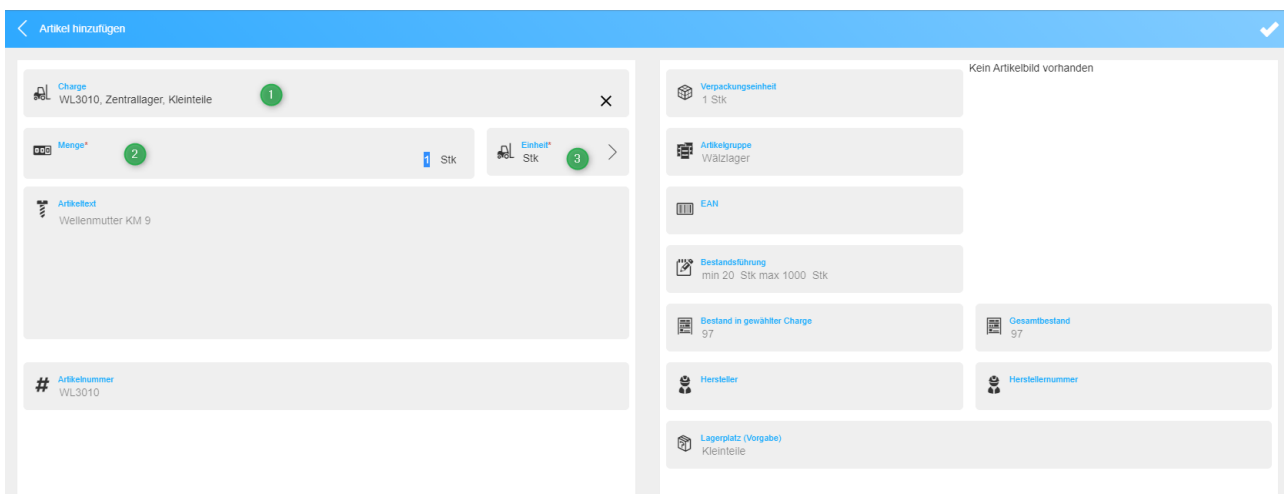




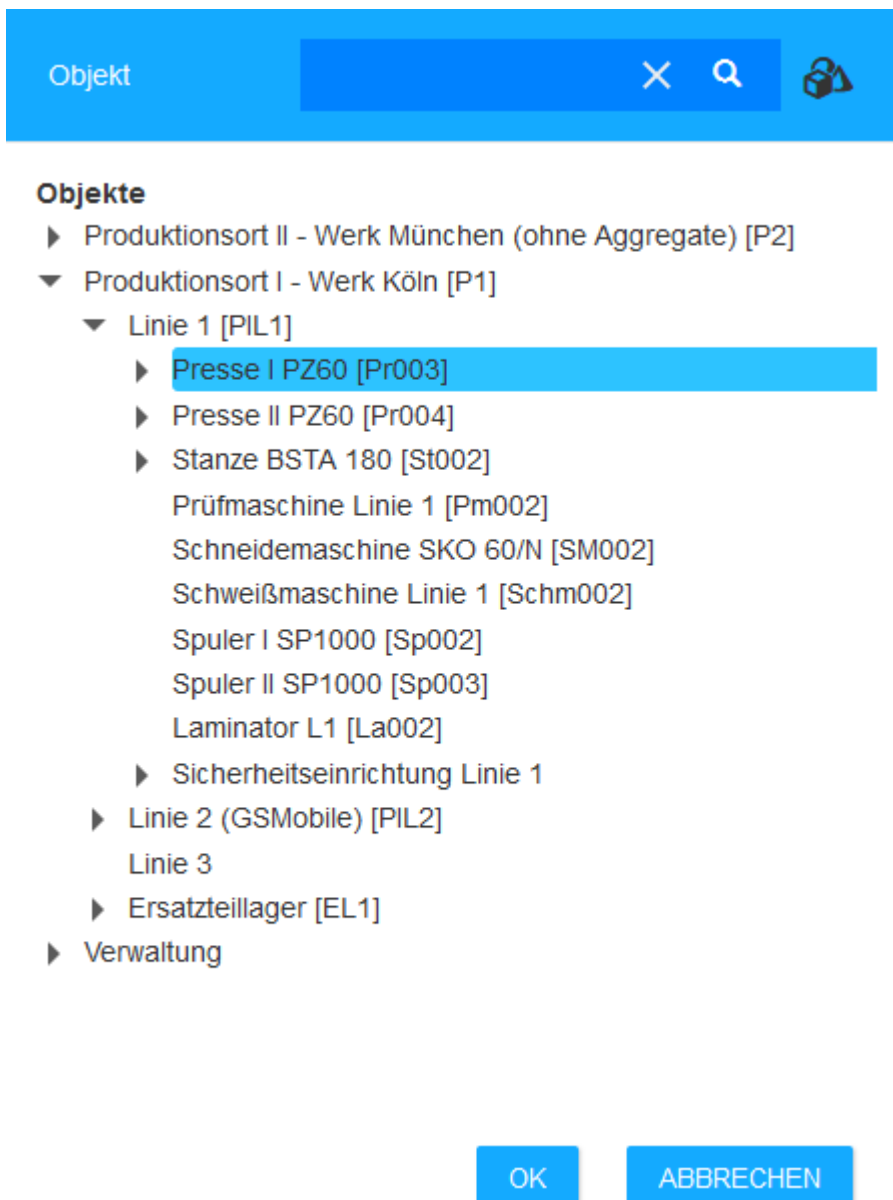
Abb.: Artikel für die Warenausgabe hinzufügen

Hierbei können ausschließlich die Charge **(1)**, die Menge **(2)** und die Einheit **(3)** angepasst werden. Die anderen Infos, sind die Artikelinformationen, wie sie im GS-Manager konfiguriert sind.

Mit  wird der Artikel hinzugefügt. Über  wird die gesamte Warenausgabe gespeichert.

2.10.3.5 Zeitbuchung erfassen (Erfassen auf Objekte)

Über die Arbeitsansicht  *Zeitbuchung erfassen* wird eine neue Zeitbuchung erstellt. Nach Auswahl eines Objektes im Objektbaum kann eine neue Zeitbuchung angelegt werden. Der Baum kann über das Symbol  zwischen *Objekt-*, *Personal-* und *Betriebsmittelbaum* umgeschaltet werden.



Objekt

Objekte

- ▶ Produktionsort II - Werk München (ohne Aggregate) [P2]
- ▼ Produktionsort I - Werk Köln [P1]
 - ▼ Linie 1 [PIL1]
 - ▶ Presse I PZ60 [Pr003]
 - ▶ Presse II PZ60 [Pr004]
 - ▶ Stanze BSTA 180 [St002]
 - Prüfmaschine Linie 1 [Pm002]
 - Schneidemaschine SKO 60/N [SM002]
 - Schweißmaschine Linie 1 [Schm002]
 - Spuler I SP1000 [Sp002]
 - Spuler II SP1000 [Sp003]
 - Laminator L1 [La002]
 - ▶ Sicherheitseinrichtung Linie 1
 - ▶ Linie 2 (GSMobile) [PIL2]
 - Linie 3
 - ▶ Ersatzteillager [EL1]
- ▶ Verwaltung

OK ABBRECHEN

Abb.: Objekt für neue Zeitbuchung auswählen

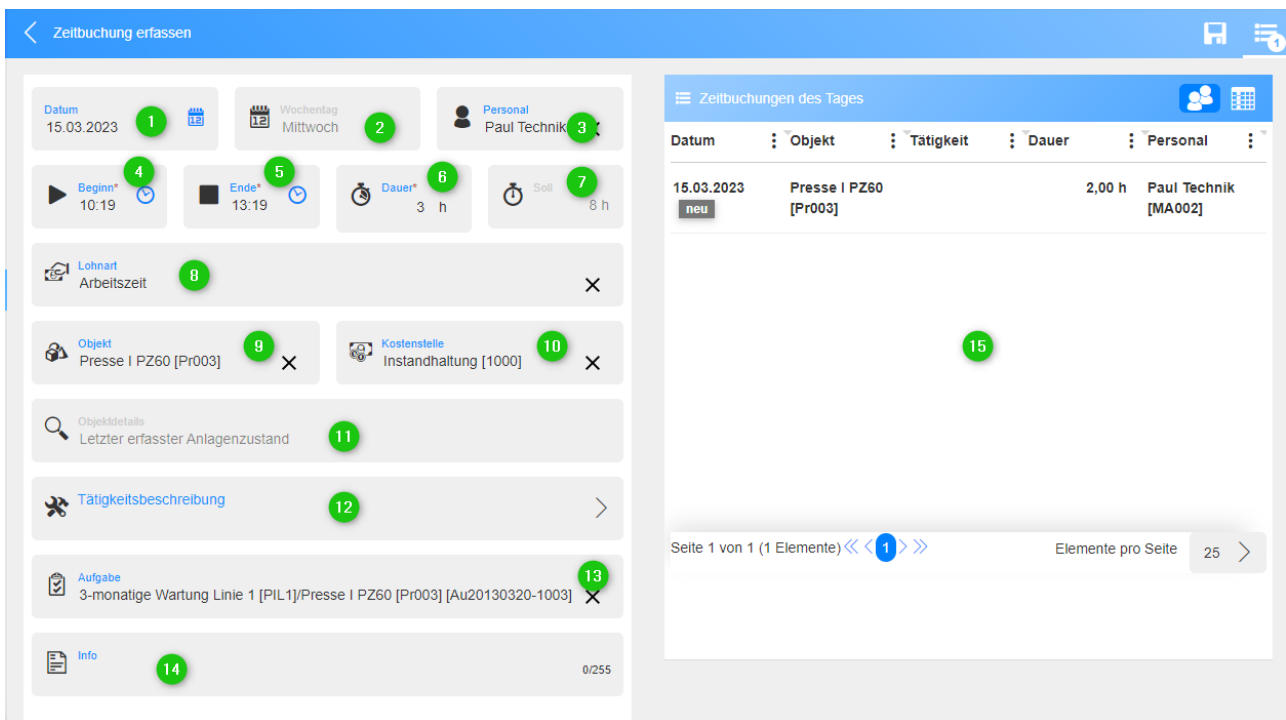


Figure 5: Abb.: Neue Zeitbuchung erfassen



Hinweis

Sind die rot umrahmten Felder (Pflichtfelder) nicht ausgefüllt, kann die Zeitbuchung nicht abgespeichert werden.

Der Wochentag **(1)** wird aufgrund des Datum **(2)** vorgegeben. Das Personal **(3)** wird anhand des angemeldeten Benutzers gesetzt, dieser kann aber auch geändert werden. Beginn **(4)** und Ende **(5)** können ausgefüllt werden, daraufhin wird die Dauer **(6)** berechnet. Das das Ende mit der aktuellen Uhrzeit vorbelegt ist, kann auch die Dauer eingegeben werden, dann wird der Beginn berechnet. Die Soll-Zeit **(7)** wird aus dem hinterlegten Arbeitsplan angezeigt.

Sofern die *erweiterte Zeiterfassung* aktiviert ist, wird die Lohnart **(8)** mit angezeigt.



Vorsicht - eingeschränkte Funktion der erweiterten Zeiterfassung

Es ist keine Logik implementiert, welche in Abhängigkeit des Arbeitsplanes nur eine bestimmte Anzahl von Arbeitsstunden der jeweiligen Lohnart zulässt! Die maximal zugelassenen Arbeitsstunden der Lohnart können überbucht werden.

Das Objekt **(9)** wird aufgrund der vorherigen Auswahl ausgefüllt, sowie die Kostenstelle **(10)**, die am Objekt angegeben ist. Die Kostenstelle kann geändert werden. Die Objektdetails **(11)** werden nur angezeigt, wenn diese für das Objekt konfiguriert sind.

Bei der Aufgabenauswahl **(13)** kann eine Aufgabe ausgewählt werden. In der Tätigkeitsbeschreibung **(12)** greift GS-Web auf die Tätigkeitsdefinitionen der Objektklasse zurück. Des weiteren kann eine Tätigkeit auch händisch eingetragen werden:

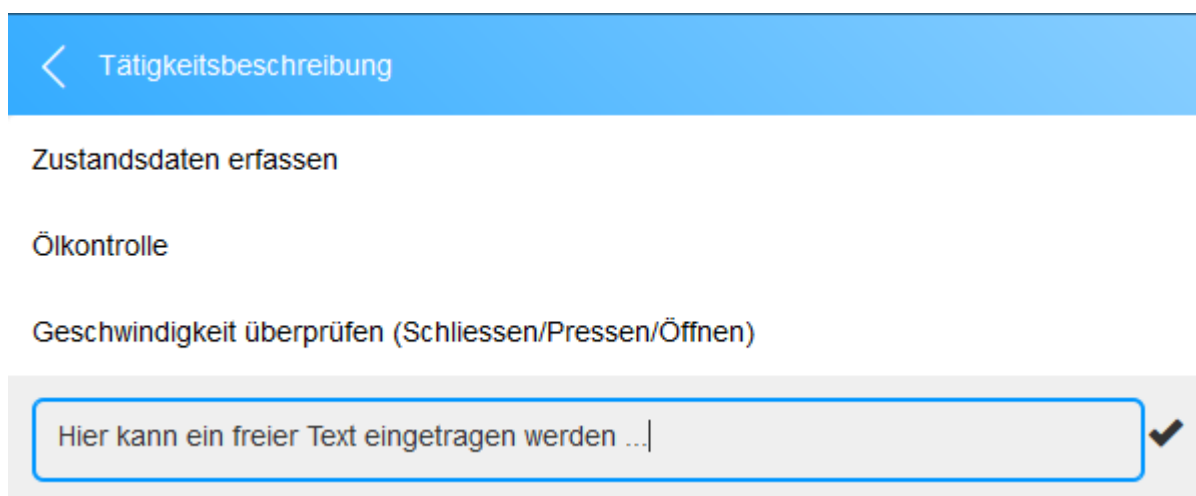


Abb.: Händische Tätigkeit erstellen

In der Info **(14)** kann eine Bemerkung eingetragen werden.

Die Zeitbuchungen des Tages **(15)** zeigen die eigenen bisher erstellten Zeitbuchungen an.



Hinweis - Erweiterte Zeiterfassung

Wenn die "Erweiterte Zeiterfassung" aktiviert ist, kann zusätzlich die Lohnart gewählt werden. **Wichtig:** Es ist keine Logik implementiert, welche in Abhängigkeit des Arbeitsplanes nur eine bestimmte Anzahl von Arbeitsstunden der jeweiligen Lohnart zulässt!

2.10.3.6 Zeitbuchungskalender

Über die Arbeitsansicht  *Zeitbuchungskalender* wird eine neue Zeitbuchung erstellt.

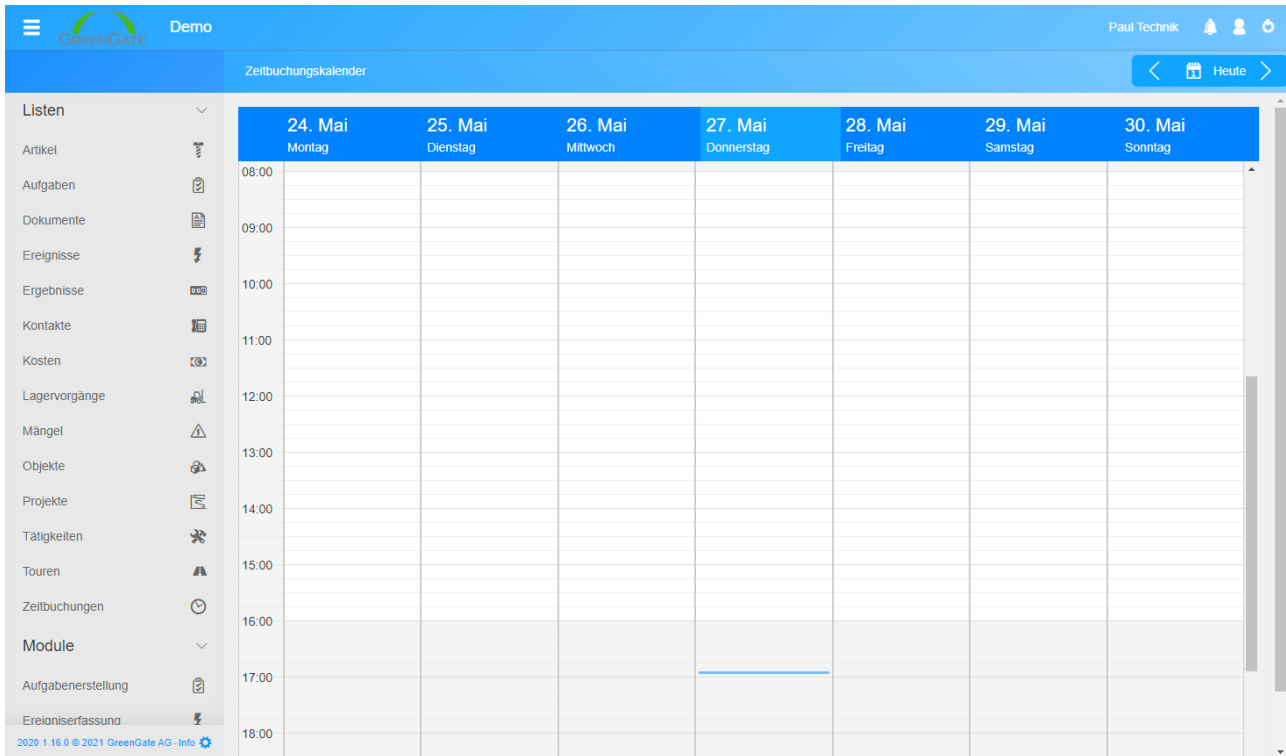


Abb: Zeitbuchungskalender

Zum Erstellen einer Arbeitszeit kann einfach in den Kalender geklickt oder ein Zeitfenster aufgezogen werden:

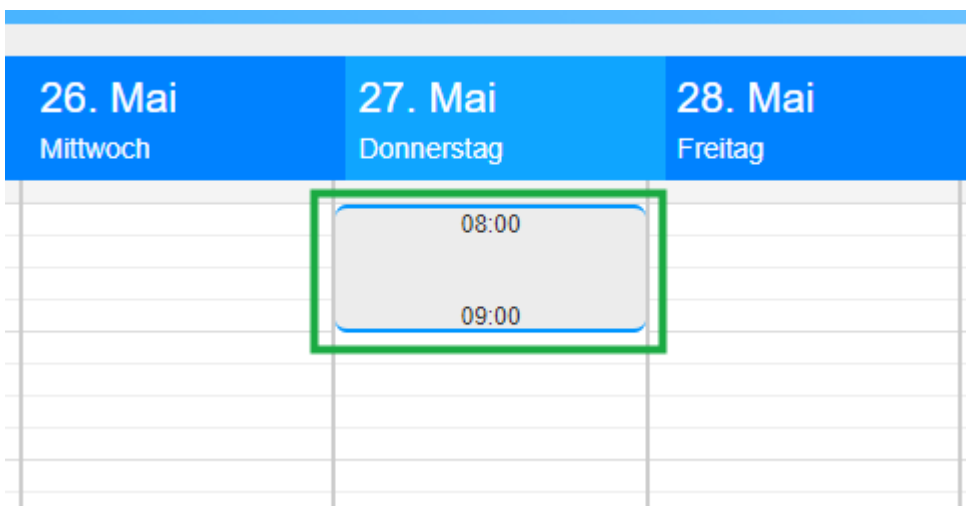


Abb.: Zeitbuchungszeitraum erstellen

Nach Auswahl eines Objektes im Objektbaum kann eine neue Zeitbuchung angelegt werden. Hier erfolgt das gleiche Vorgehen, wie in der [Zeitbuchung erfassen](#) ¹⁴⁶.

Die Summe aller Arbeitszeiten einer Woche werden im Zeitbuchungskalender links neben den Wochentagen angezeigt.

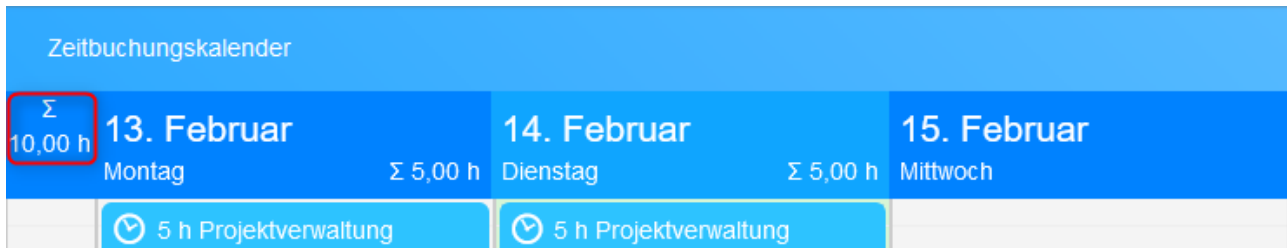



Abb.: Summe der Wochenarbeitszeit in Zeitbuchungskalender

2.10.3.7 Zeiterfassung (Erfassen per Start-Stopp-Verfahren)

Alternativ können Arbeitszeiten über das Start-Stopp-Verfahren erfasst werden. Dazu wird die Arbeitsansicht  *Zeiterfassung* aufgerufen:

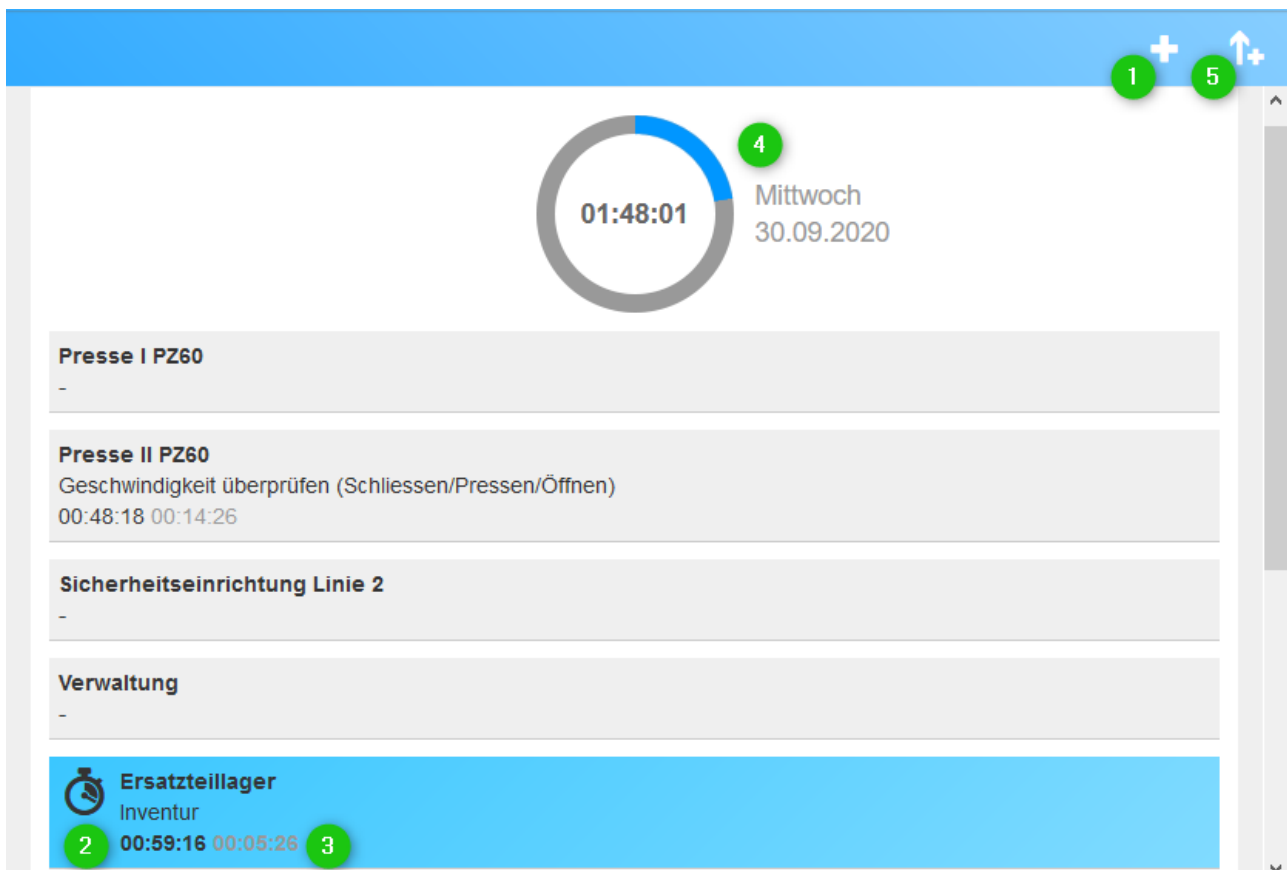
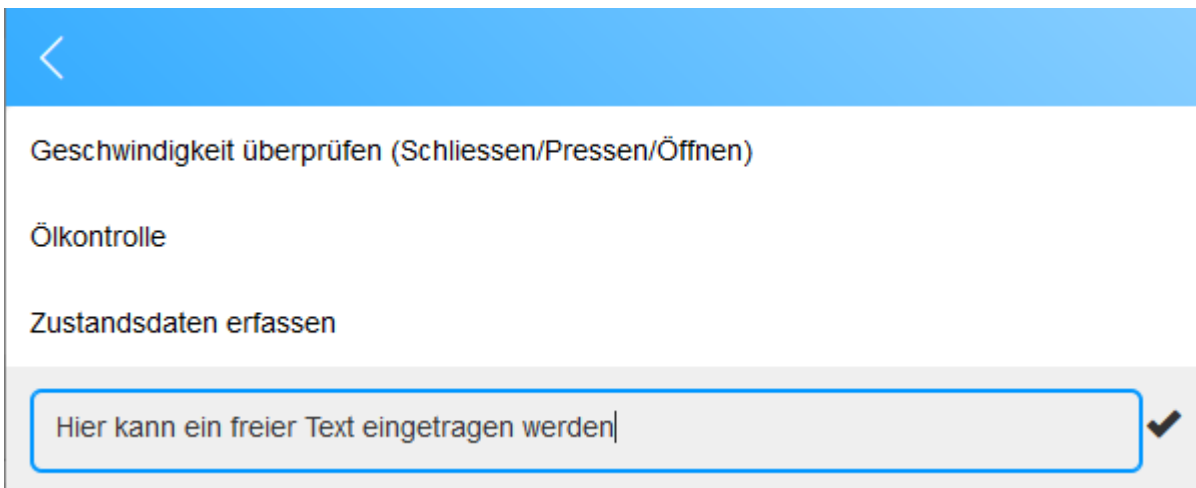


Abb.: Zeiterfassung per Start/Stopp-Verfahren

Zunächst müssen die Objekt-Favoriten über das **+** **(1)** werden erstellt. Durch Anklicken eines Objekt-Favoriten wird zunächst der Tätigkeitsauswahl geöffnet:



The screenshot shows a mobile application interface for activity selection. At the top is a blue header bar with a white back arrow icon. Below the header, there is a list of activities: "Geschwindigkeit überprüfen (Schliessen/Pressen/Öffnen)", "Ölkontrolle", and "Zustandsdaten erfassen". At the bottom of the list is a text input field with the placeholder text "Hier kann ein freier Text eingetragen werden" and a blue checkmark icon on the right side.

Abb. Tätigkeitsauswahl

Nach Auswahl oder Freitexteingabe der Tätigkeit wird die Zeiterfassung für dieses Objekt gestartet. Es wird die erfasste Gesamtzeit **(2)** auf das Objekt sowie die Zeit auf die aktuell gewählte Tätigkeit **(3)** angezeigt. Einträge gleicher Art (gleiches Objekt mit gleicher Tätigkeit) werden zusammengefasst. Durch erneutes Anklicken oder Auswahl eines neuen Objekt-Favoriten wird die aktuelle Zeitbuchung beendet.

Die Stoppuhr **(4)** zeigt die für den Tag erfasste Zeit an. 100% entsprechen der im Arbeitsplan hinterlegten Tagesarbeitszeit.

In der laufenden Zeiterfassung können über den Schalter **↑+** **(5)** Zeiten in 15-Minuten-Blöcken hinzugefügt oder abgezogen werden.



Abb.: Zeit der Zeitbuchung anpassen

2.10.3.8 Betriebskalender

Über die Arbeitsansicht  *Betriebskalender* wird der Betriebskalender geöffnet:

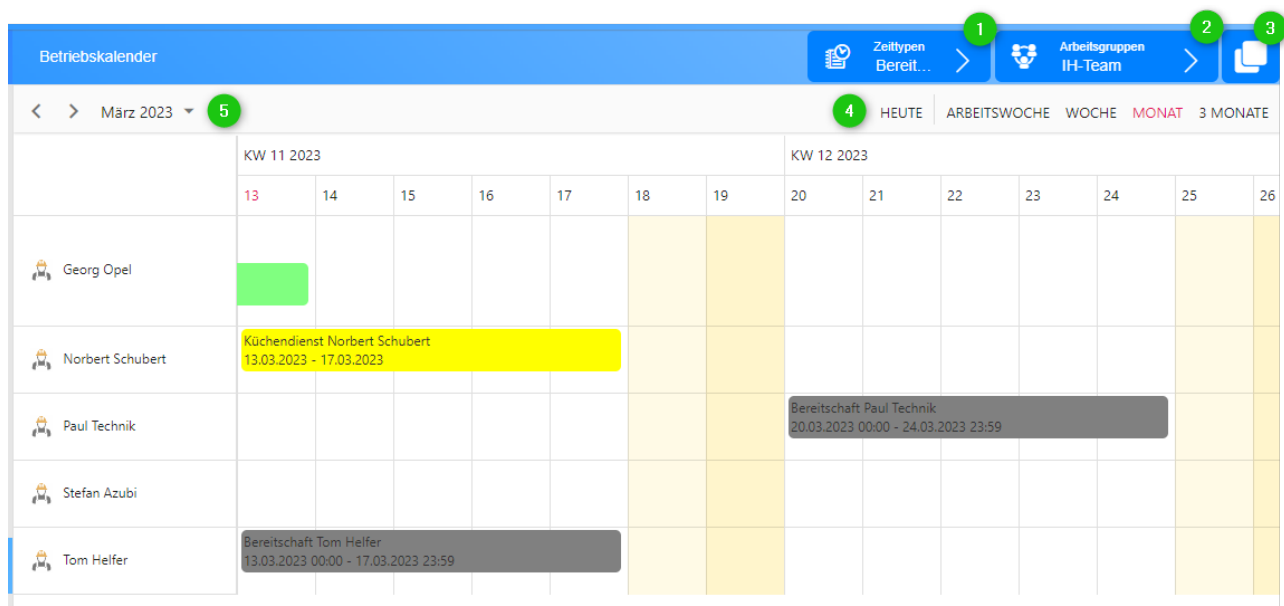



Abb.: Betriebskalender

In der Ansicht muss zunächst angegeben werden, welche Zeittypen (1) und Arbeitsgruppen (2) angezeigt werden sollen. Über  (3) werden überschneidende Einträge zu einem Mitarbeiter untereinander angezeigt.

Für die Anzeige können verschiedene Zeitspannen (4) gewählt werden. Innerhalb der gewählten Zeitspanne kann (je nach gewählten Format) ein konkreter Zeitraum gewählt werden. Kann die Zeitspanne nicht vollständig auf dem Bildschirm angezeigt werden, kann diese über einen Scrollbalken am unteren Bildschirmrand verändert werden.

2.10.3.8.1 Neuer Betriebskalendereintrag anlegen

Um einen neuen Eintrag anzulegen, muss dieser per linke Maustaste im gewünschten Bereich aufgezogen werden:

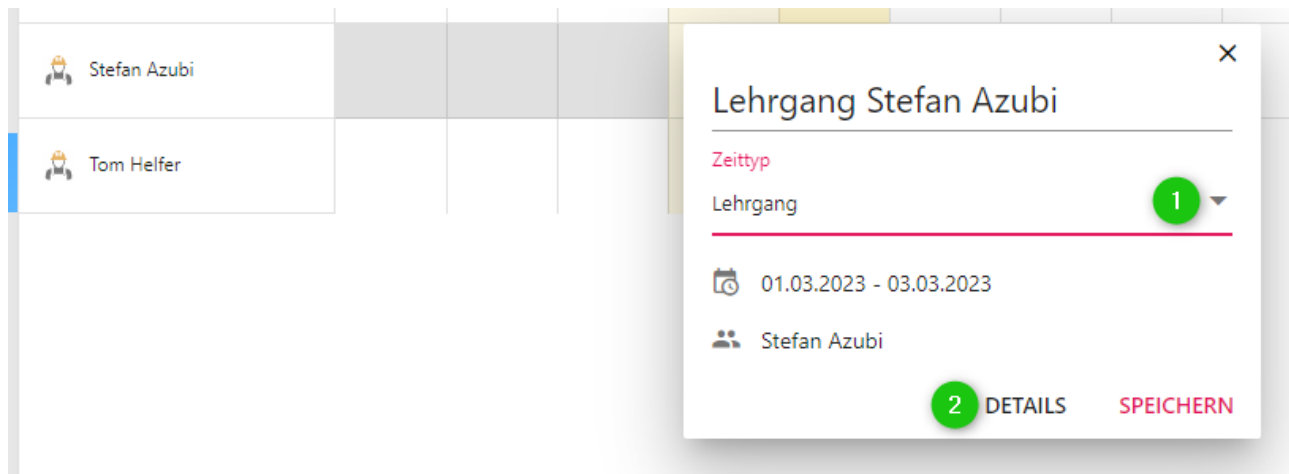


Figure 7: Abb.: Einen neuen Betriebskalendereintrag anlegen

Dann einen Zeittyp (1) wählen und den Eintrag speichern. Über Details (2) kann der Eintrag ergänzt oder geändert werden:

Personalzeit hinzufügen
✕

Bezeichnung
Lehrgang Tom Helfer

Zeittyp
Lehrgang

Beginn Ende

01.03.23 03.03.23

Mitarbeiter
Tom Helfer ✕

Info

SPEICHERN ABBRECHEN

Abb.: Betriebskalendereintrag ergänzen

2.10.3.8.2 Bestehenden Betriebskalendereintrag bearbeiten oder löschen

Ein bestehender Eintrag kann über die linke Maustaste bearbeitet (1) oder gelöscht (2) werden:

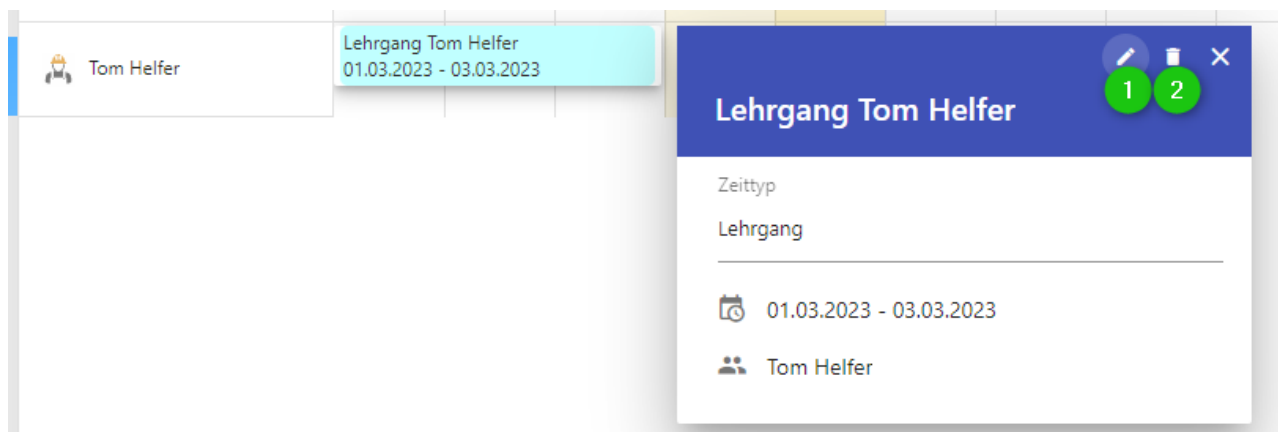


Abb.: Einen bestenden Eintrag bearbeiten oder löschen

2.11 Dashboard

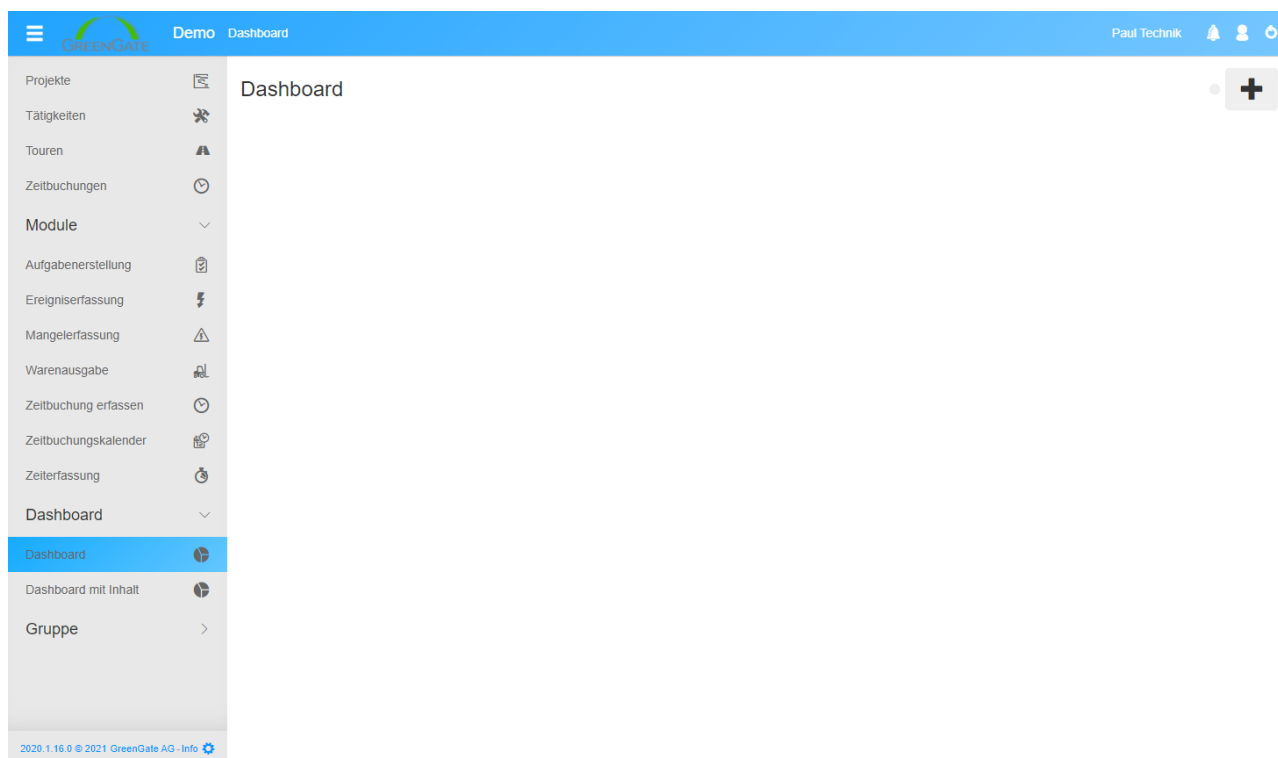


Abb.: Dashboardanzeige

Wie unter den [Arbeitsansichten](#)⁴⁵ beschrieben muss auch für ein Dashboard eine neue Ansicht angelegt werden. Wie hier zu sehen, ist diese erstmalig leer.

Dashboards können in verschiedenen Arten aufgebaut werden. Diese können themenbezogen oder bereichsbezogen aufgebaut werden. In einer Dashboardübersicht können Auswertungen und Filter (Widgets) einer Liste oder mehrerer Listen aufgeführt werden.

Diese Ansicht dient als einfache Übersicht der Statistiken in GS-Web.

2.11.1 Dashboardkonfiguration

Ein neues Widget wird über das Plus **+** hinzugefügt.

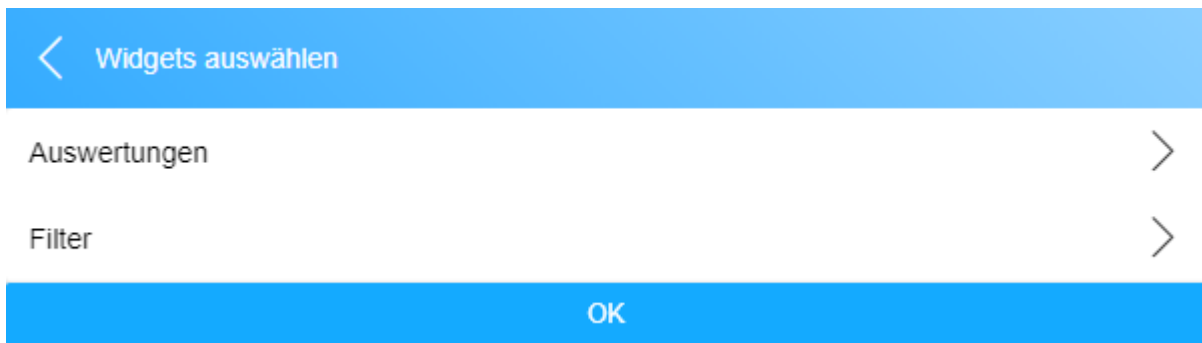


Abb.: Dashboard mit Widget erweitern

Als Widgets können Auswertungen und Filter hinzugefügt werden.



Hinweis

Damit Auswertungen/Statistiken hinzugefügt werden können, müssen diese in den jeweiligen Listen [konfiguriert](#)⁶⁸ sein.

2.11.1.1 Auswertungen

Bei den Auswertungen werden zuerst die Listennamen aufgeführt, in denen Statistiken angelegt sind. In der zweiten Einstellung kann dann explizit auf die Statistik zugegriffen werden. Hierüber wird dann entschieden, welche Statistiken genau dargestellt werden sollen.

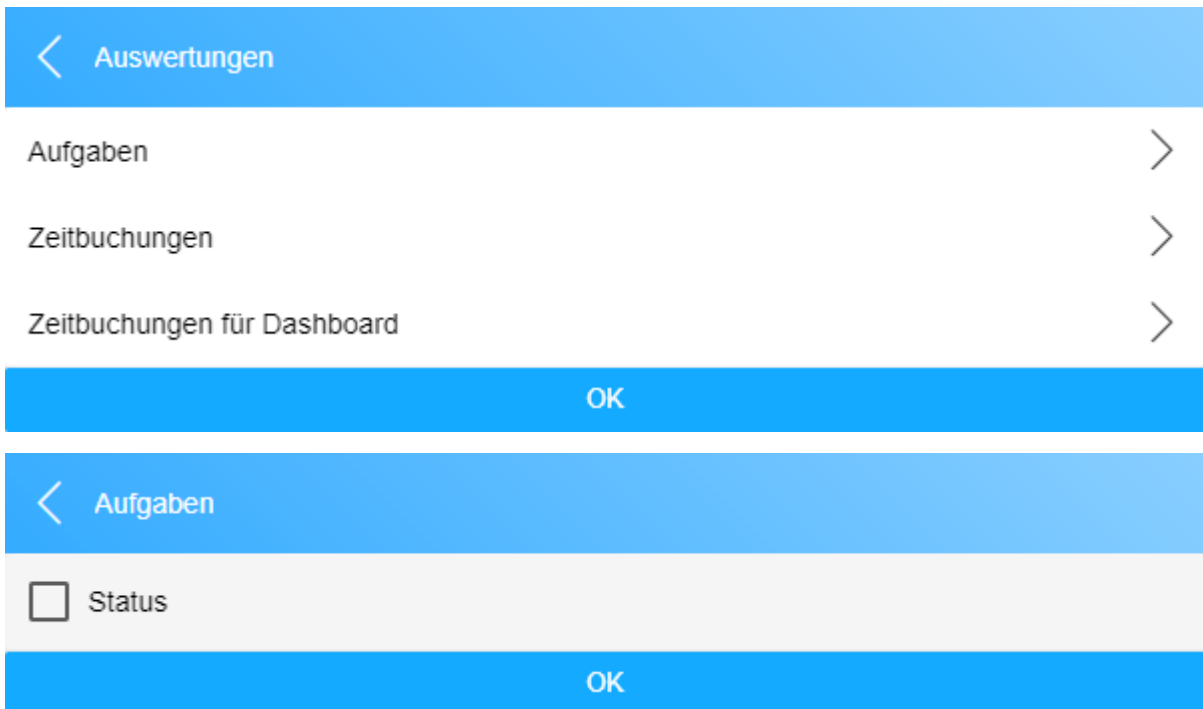


Abb.: Auswertungen, die zur Auswahl zur Verfügung stehen

Soll die Auswertung 'Status' angezeigt werden, wird diese zuerst ausgewählt. Sollen nun weitere Auswertungen hinzugefügt werden, so kann danach über den Pfeil zurück in die Listenübersicht gesprungen werden und wie beschrieben weitere Auswertungen ausgewählt werden. Ist die Auswahl getätigt so wird die Konfiguration mit *OK* bestätigt.

Nach Auswahl von Auswertungen sieht das Dashboard so aus:

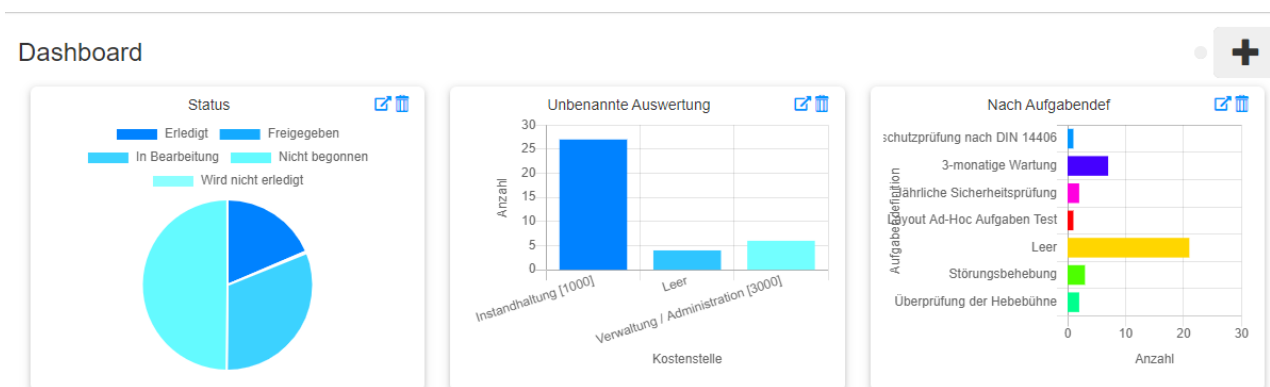


Abb.: Anzeige der Widgets - Auswertungen

Die ausgewählten Auswertungen werden in der Übersicht wie folgt dargestellt:

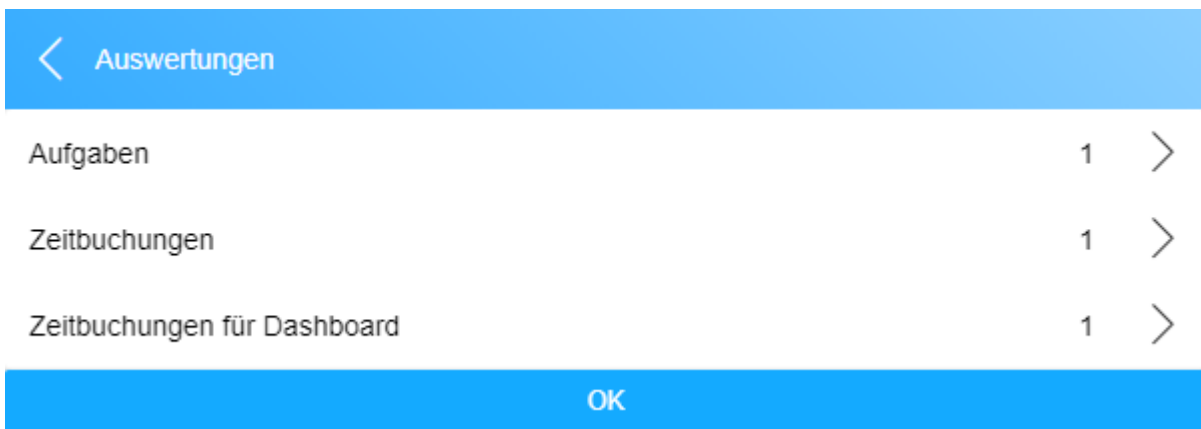


Abb.: Anzeige der ausgewählten Auswertungen

Die Widgets werden zuerst alle nacheinander in dieser Ansicht eingetragen. Über Drag&Drop der Widgets können diese beliebig verschoben werden.

Soll ein Widget vergrößert werden, so erscheint, wenn mit der Maus über das Widget gegangen wird, ein Vergrößerungs-/Verkleinerungssymbol angezeigt.

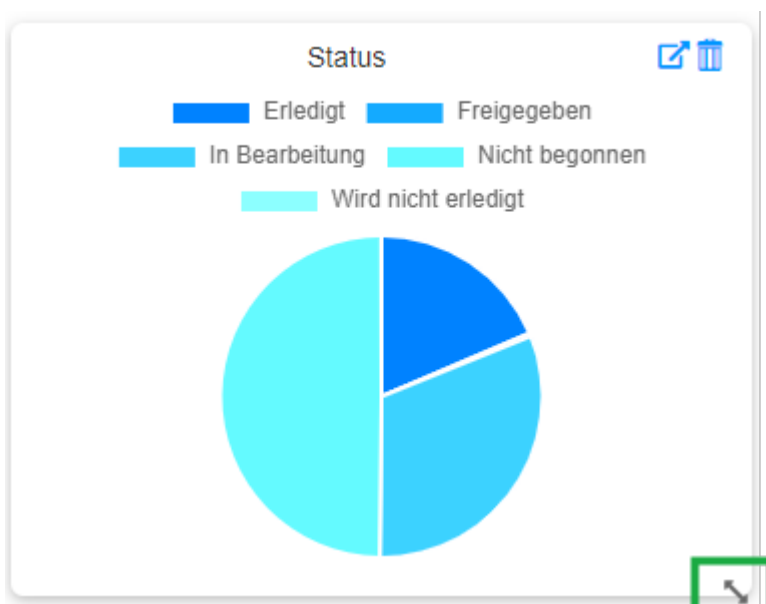


Abb.: Widget vergrößern oder verkleinern

Über dieses Symbol kann das Widget in der Größe angepasst werden. Je nach Größenwahl werden die anderen Widgets entsprechend verschoben.

Dashboard

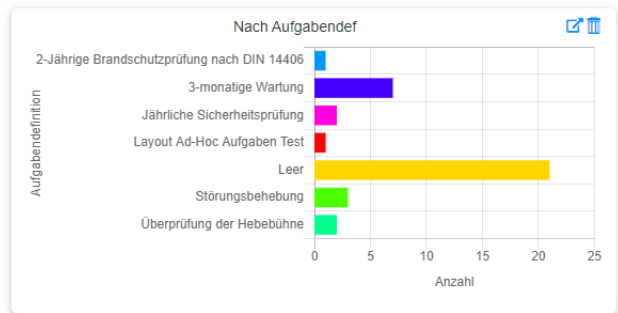
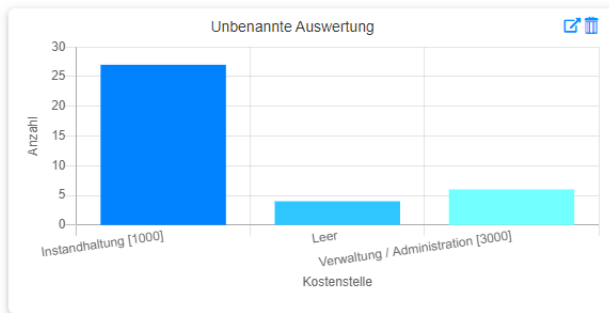
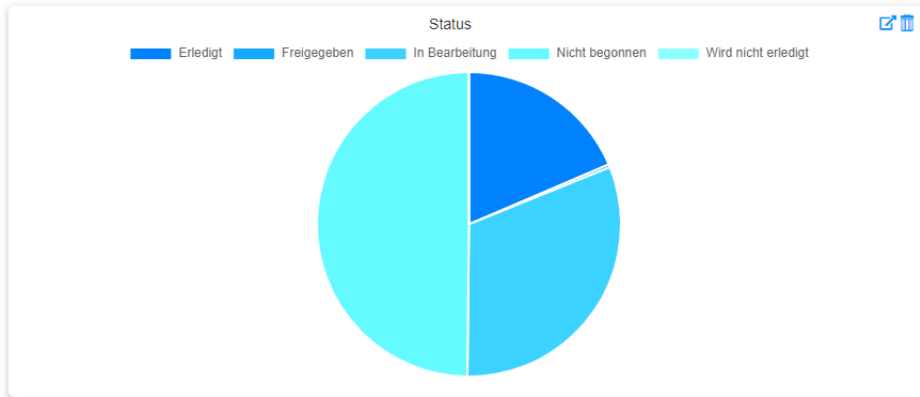




Abb.: Größen der Widgets angepasst

Über die einzelnen Widgets lassen sich die entsprechenden Liste  öffnen. Widgets können über  entfernt werden.



Hinweis

Die Überschriften der Widgets werden in der [Einstellung der Statistik](#) ⁶⁸ vorgegeben. Sind die Namen nicht treffend, müssen diese dort geändert werden.

2.11.1.2 Filter

In den Filtern steht ein Rootobjektfilter und ein Zeitfilter zur Verfügung:

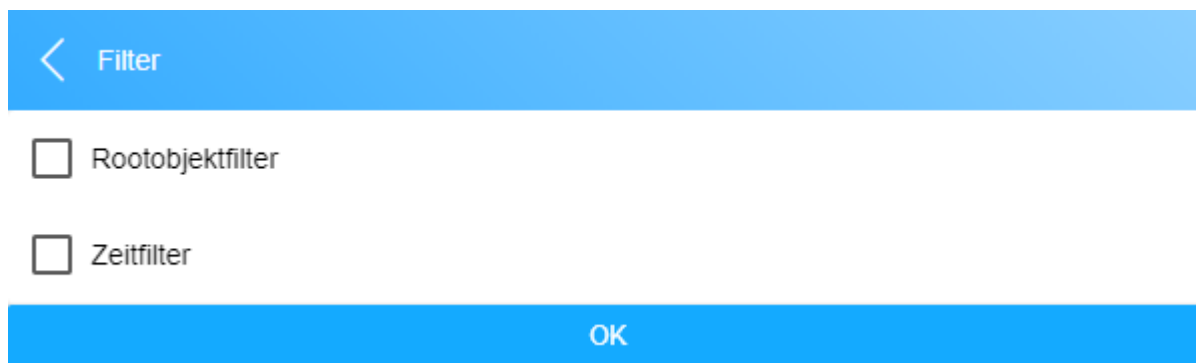


Abb.: Mögliche Filter

Diese werden dann in der Dashboardansicht oben rechts angezeigt:



Abb.: Anzeige Zeitraum- und Rootobjektfilter

Sollen die angezeigten Daten auf einen bestimmten Zeitraum eingeschränkt werden, so kann hier ein Zeitraumfilter gesetzt werden. Hierzu wird erst der entsprechende Zeitraum ausgewählt, danach folgt die Angabe des genauen Zeitpunktes.

< Zeitraum auswählen

Alle ✓

Tag

Woche

Monat

Quartal

Jahr

Freier Zeitraum

Zeitraum auswählen >
Quartal

< 2. Quartal 2020 >

Abb.: Zeitraumfilter - Zeitraum und Zeitpunkt auswählen

Das Ergebnis kann nun wie folgt aussehen:

Dashboard

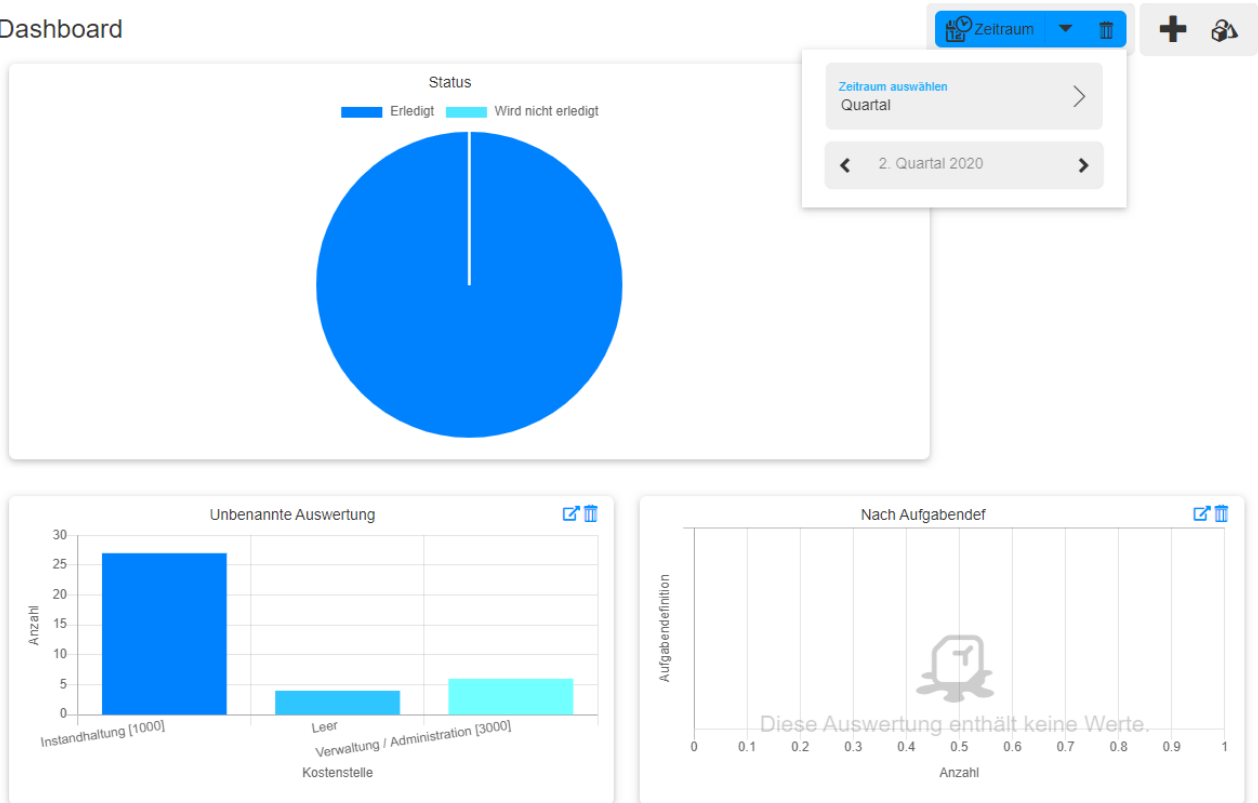


Abb.: Anzeige der Auswertung mit Zeitraumfilter

Die angezeigten Daten für alle Auswertungen sind nun aus dem 2. Quartal 2020. Daher gibt es hier z.B. für die Auswertung *Nach Aufgabedef* keine Werte, die angezeigt werden können.



Tipp - Filter auswählen und zurücksetzen



Aktive Filter werden mit blauem Hintergrund angezeigt. Um einen Filter zu deaktivieren, klickt man diesen einfach mit der Maus an (siehe Bild) - der Filter ist nun weiß hinterlegt. Am Filter wird die Anzahl der gewählten Filterkriterien als kleine Zahl angezeigt.

Der Rootobjektfilter wird immer nach allen Widgets eingeblendet:

Dashboard

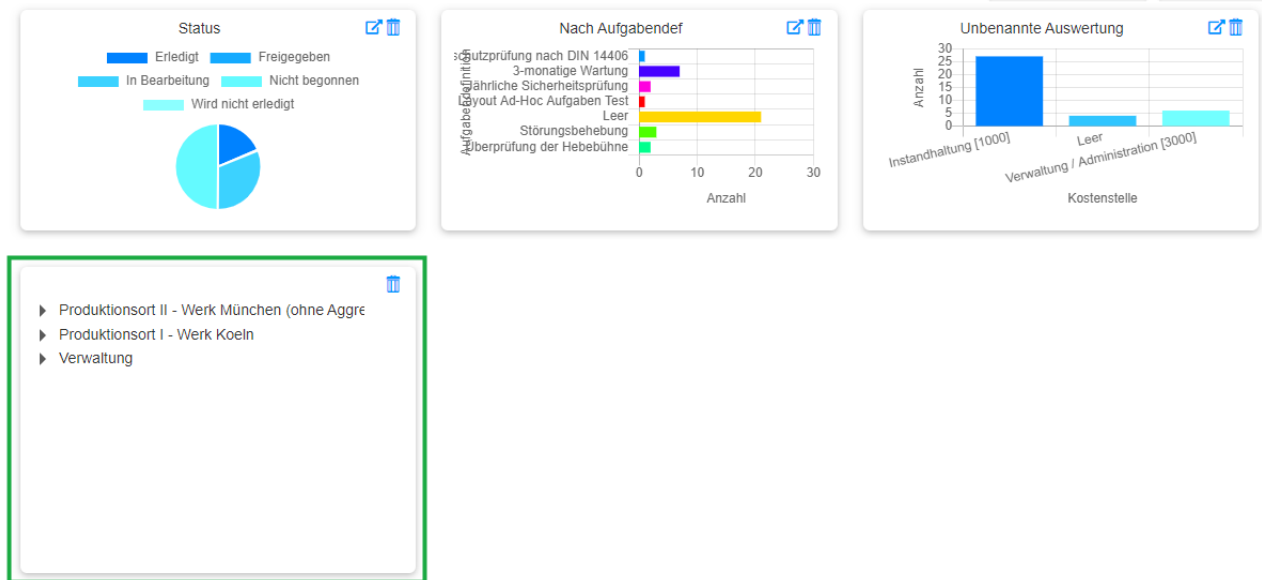




Abb.: Rootobjektfilter

Das Widget für den Rootobjektfilter kann wie die anderen Widgets auch, per Drag&Drop verschoben und in seiner Größe geändert werden. Über  kann das Widget entfernt werden. Wird das Widget entfernt verschwindet auch das Symbol  oben rechts.

Über  kann der gewünschte Baum ausgewählt werden:

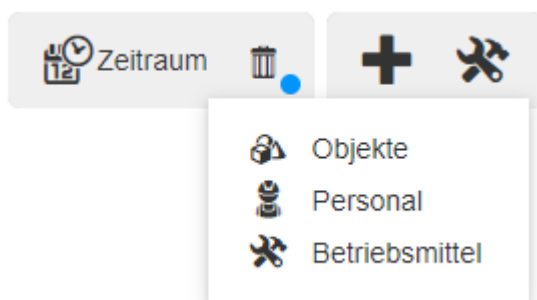
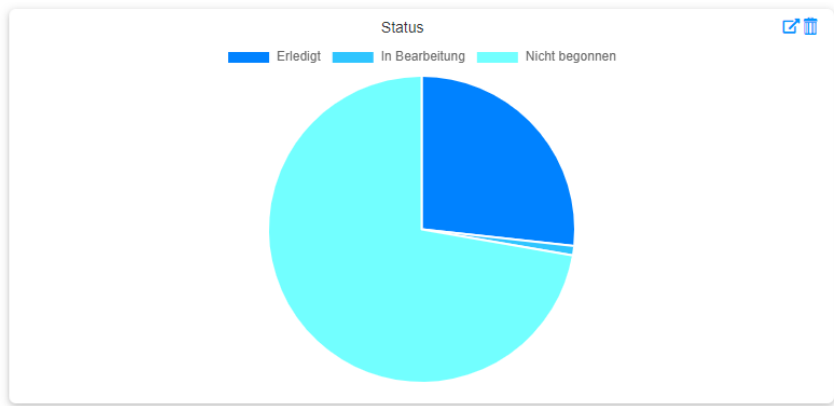


Abb.: Auswahl des Baumes für den Rootobjektfilter

Wird ein Objekt ausgewählt, werden die Daten in den Widgets, wo dies möglich ist, angepasst:

Dashboard

Zeitraum   



- Produktionsort II - Werk München (ohne Ag)
 - Linie 1
 - Linie 2
 - Ersatzteillager
- Produktionsort I - Werk Koeln
 - Linie 1
 - Linie 2
 - Laminator 3
 - Presse KSE400
 - Stanze BSTA 180
 - Prüfmaschine Linie 1
 - Schneidemaschine HSE 100

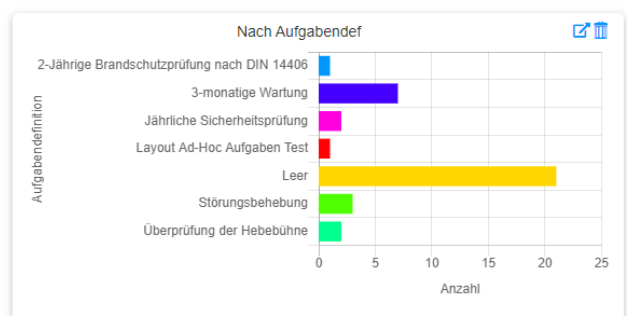
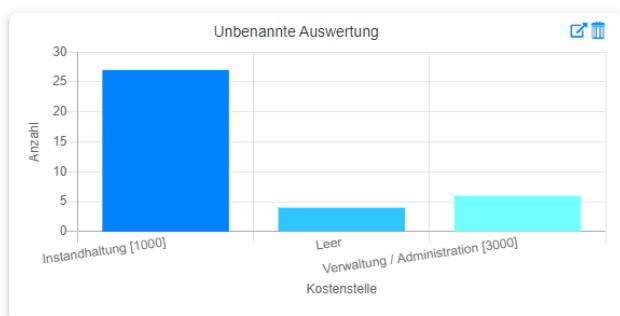


Abb.: Auswahl eines Objektes zur Eingrenzung der Daten

2.12 GS-Web Launchpads

Der Admin kann dem Benutzer individuellen Zugriff auf Ansichten über das Launchpad zur Verfügung stellen:

Launchpad Meisterbereich 1

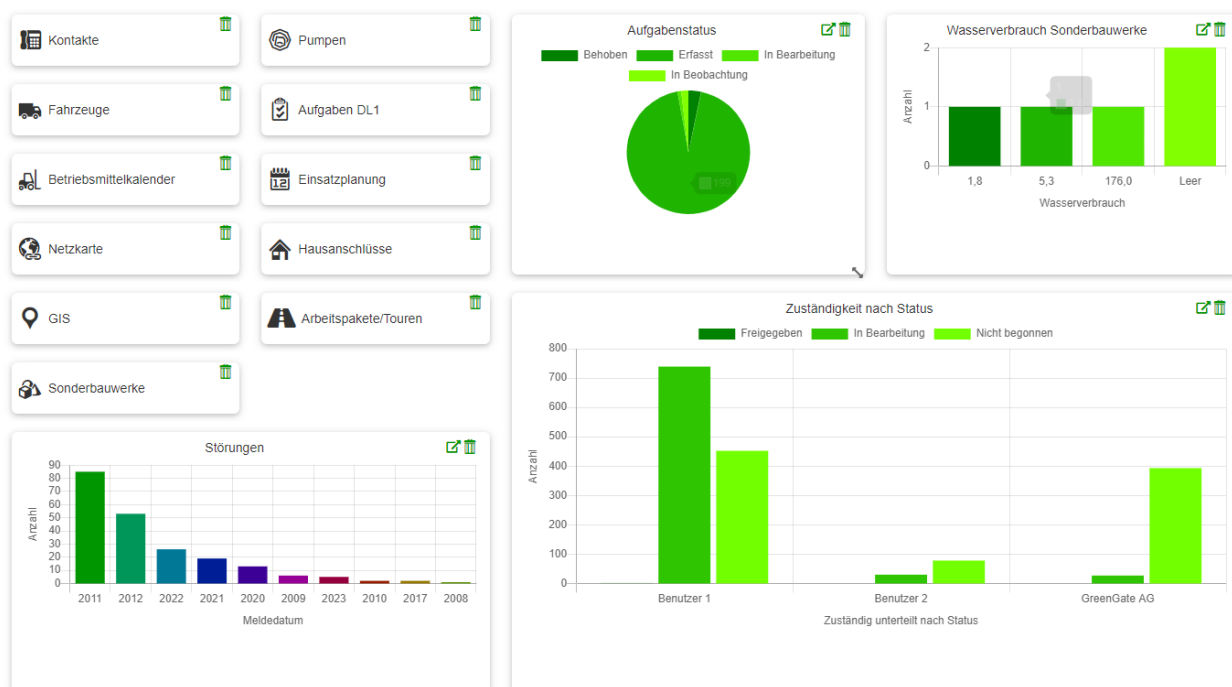


Abb.: Beispiel für ein Launchpad

Mit dem Launchpad können Listen / Module / Auswertungen übersichtlich zur Verfügung gestellt werden. Die dahinterliegenden Listen / Module können in der Modulleiste auf "nicht sichtbar" gestellt werden, so dass die Ansicht von GS-Web schlank und übersichtlich bleibt.

Über das Plus-Symbol können neue Widgets

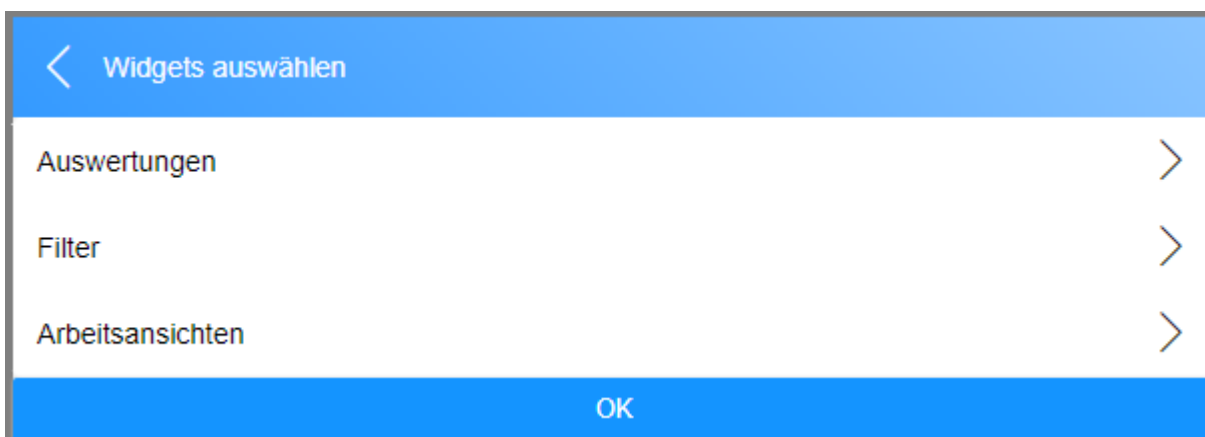



Figure 8: Abb.: Widgets im Launchpad hinzufügen

hinz
uge
fügt
wer
den
:
Unt
er
Aus
wer
tun
gen
wer
den
die
Sta
tisti
ken

der
ang
eleg
ten
List
en
ang
ebo
ten.
Die
Wid
get
s
kön
nen
per

Dra
g&D
rop
ang
eor
dne
t
wer
den
.
Übe
r
den
Dop
pelp
feil
↙
(Ec
ke
rec
hts,
unt
en)
ka
nn
die
Grö
ße
des
Wid
get
ang
epa
sst
wer

den

.

Übe

r

den

Papi

erk

orb



wird

das

Wid

get

wie

der

entf

ernt



















.

2.13 GIS











Es kann eine GIS-Ansicht als neue Arbeitsansicht hinzugefügt werden.

Arbeitsansicht auswählen... ✕






Listen

 Artikel	 Aufgaben	 Bestand	 Chargen	 Dokumente	 Ereignisse	 Ergebnisse	 Ersatzteile	 Kontakte
 Kosten	 Lagervorgänge	 Lagervorgangsgenehmigung	 Mängel	 Objekte	 Projekte	 Tätigkeiten	 Touren	
 Zeitbuchungen								

Module

 Aufgabenerstellung	 Betriebskalender	 Einfache Warenausgabe	 Ereigniserfassung	 Mangelerfassung	 Messenger
 Warenausgabe	 Zeitbuchung erfassen	 Zeitbuchungskalender	 Zeiterfassung		

Weitere

 Dashboard	 GIS	 Gruppe	 Startseite	 Webseite
--	--	---	---	---

ÜBERNEHMEN
ABBRECHEN

Abb.: GIS-Ansicht erstellen

169

2.13.1 Ansicht

Die GIS-Ansicht besteht aus einem Hintergrund und darauf werden unterschiedliche Datensätze gezeichnet.

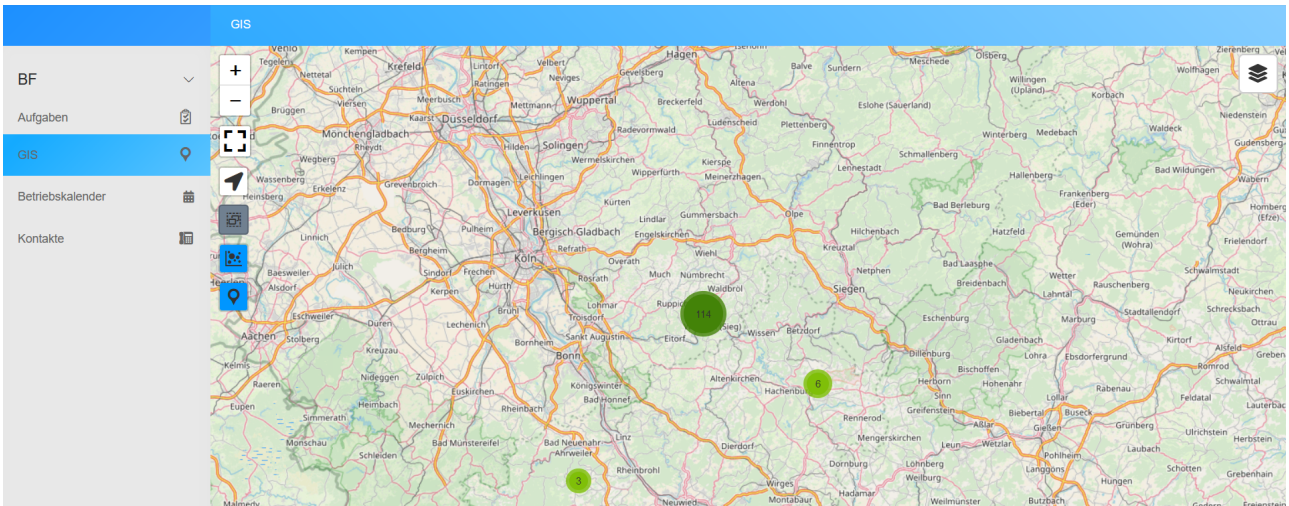
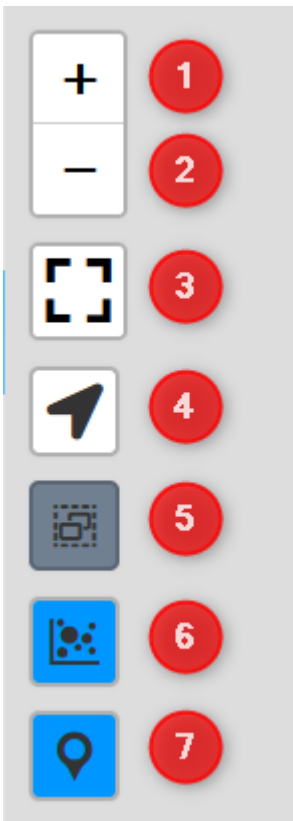


Abb.: GIS-Anzeige

2.13.2 Funktionen



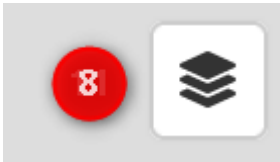


Abb.: Funktionen, die zur Auswahl zur Verfügung stehen

1. Karte hineinzoomen
2. Karte herauszoomen
3. Karte im Vollbildmodus darstellen

Befindet sich die Karte im Vollbildmodus, kann dieser Modus wieder beendet werden, durch drücken der ESC-Taste oder durch erneutes Drücken des entsprechenden Buttons.

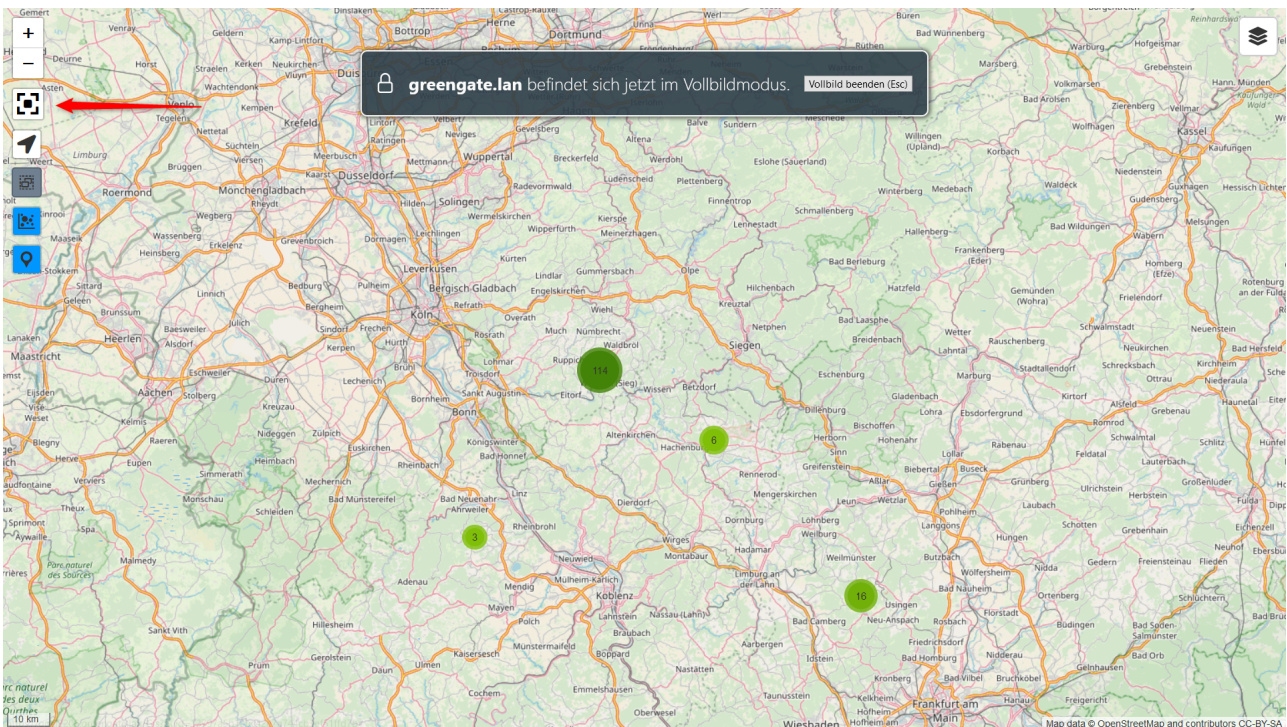


Abb.: Karte im Vollbildmodus

4. Aktuelle Position des Benutzers anzeigen

Für eine Positionsbestimmung wird das GPS-Modul des Smartphones genutzt. Alternativ wird der Standort über die Mobilfunk- oder Internetverbindung ermittelt, ist in diesem Fall jedoch deutlich ungenauer. Für die Nutzung dieser Funktion müssen die Berechtigungen für die Standortermittlung erteilt werden.

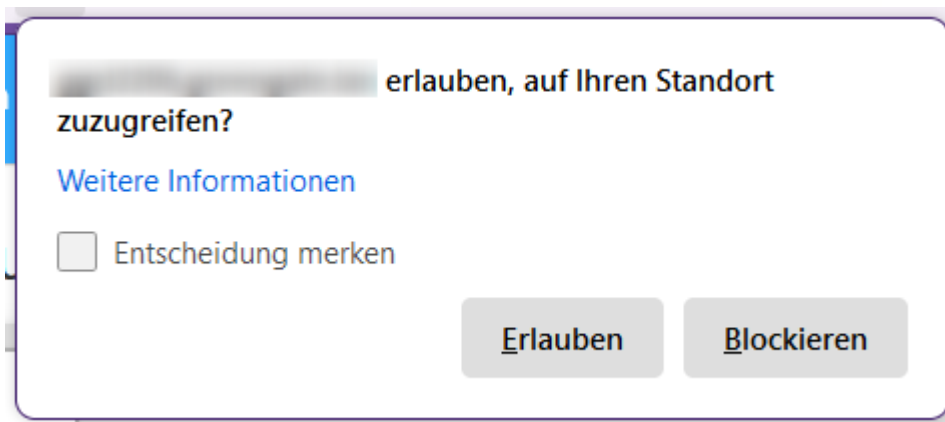



Abb.: Dialog zur Standortermittlung

Ist der Button dauerhaft aktiv , so wird die Position des Benutzers kontinuierlich verfolgt und bewegt die Karte automatisch mit.

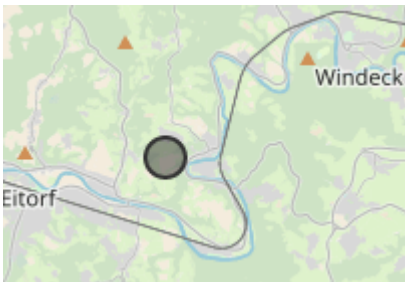


Abb.: Darstellung der aktuellen Position des Benutzers

5. Lasso um einen frei definierten Bereich auszuwählen:



Abb.: Funktion 5 aus der Karte

6. Marker in Cluster zusammenfassen (standardmäßig aktiv)

Wird diese Funktion deaktiviert, werden geografisch nah zusammenliegende Marker nicht mehr zu einem Cluster (mit Anzeige der Anzahl) zusammengefasst, sondern einzeln dargestellt. Diese Funktion steht nur ab einer gewissen Zoomstufe oder einer geringen Gesamtzahl an anzuzeigenden Markern zur Verfügung. Werden zu viele Marker einzeln angezeigt, kann sich das negativ auf die Performance auswirken. In diesem Fall ist es hilfreich, die Clusterdarstellung zu aktivieren.

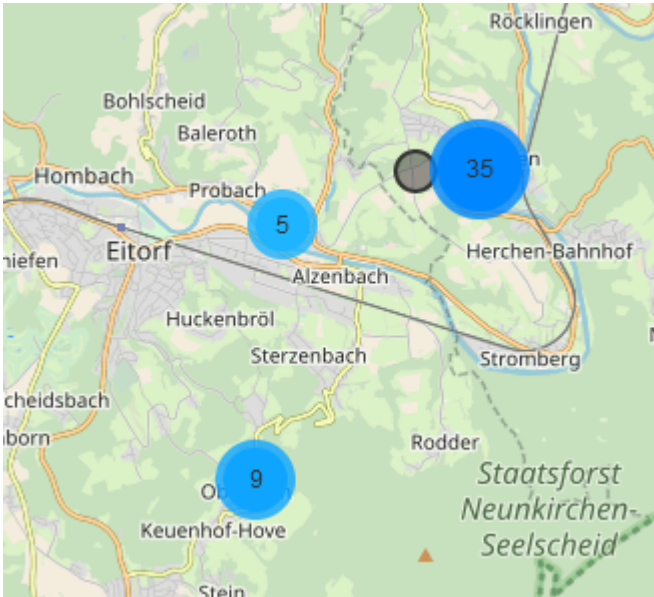


Abb.: Clusterdarstellung

7. Marker mit Symbol anzeigen (standardmäßig aktiv)

Wird diese Funktion deaktiviert, werden die Marker nur noch als kleine farbige Punkte ohne Symbol angezeigt.

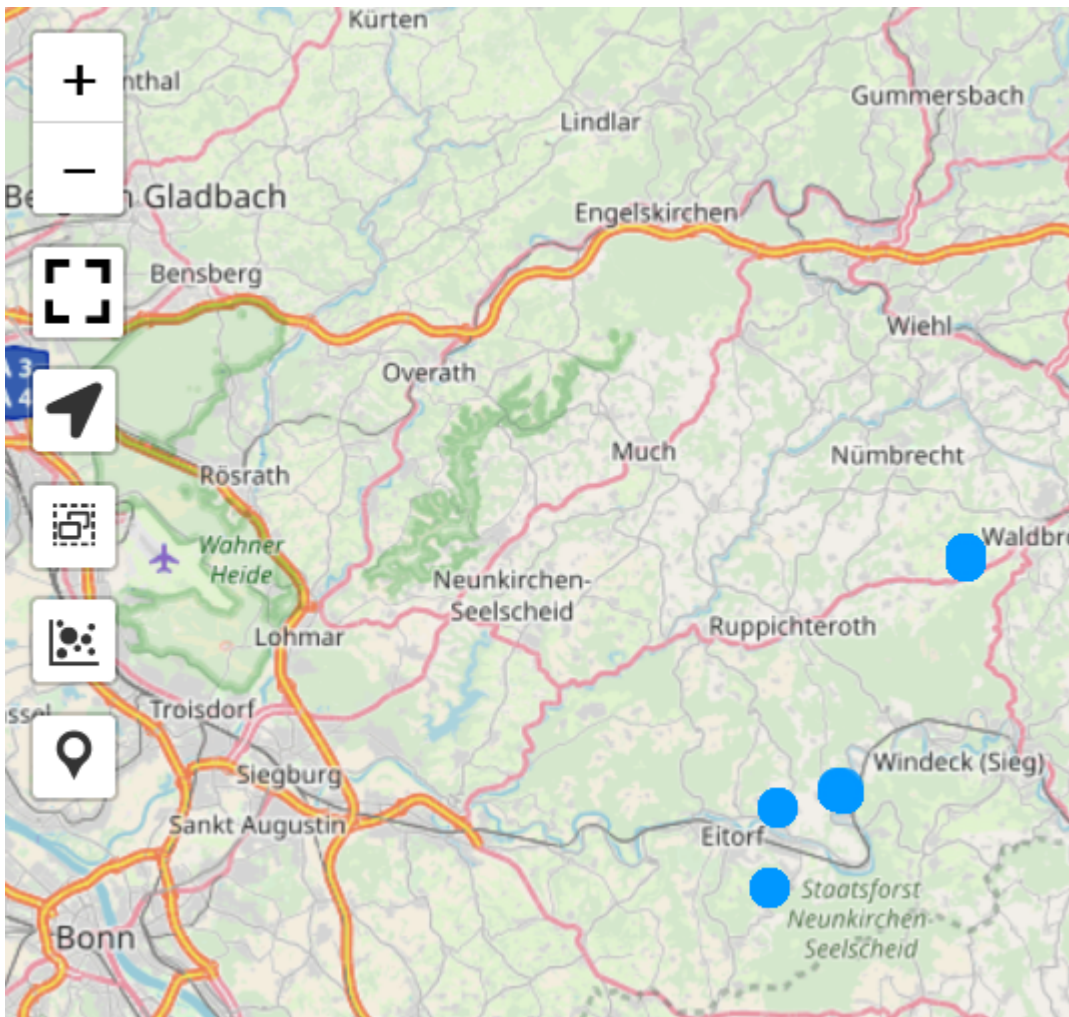


Abb.: Kartenanzeige bei der deaktivierten Funktion 7

2.13.3 Layerkonfiguration

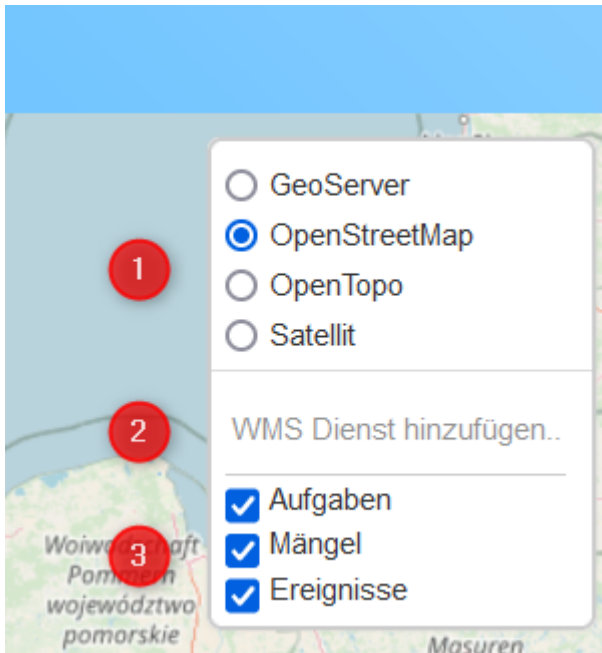


Abb.: Layerkonfiguration

1. Ein Hintergrundlayer kann zur Anzeige ausgewählt werden.

Die Hintergrundlayer "Omniscale" sowie "Graustufen" stehen nur zur Verfügung, wenn ein entsprechender API-Key unter Einstellungen -> Sonstiges -> Omniscale API Key eingetragen wurde:

Omniscale API Key
API-Key

Abb.: API-Schlüssel verwenden

2. An dieser Stelle können WMS-Dienste eingebunden werden. Es können beliebig viele WMS-Dienste parallel eingebunden werden.

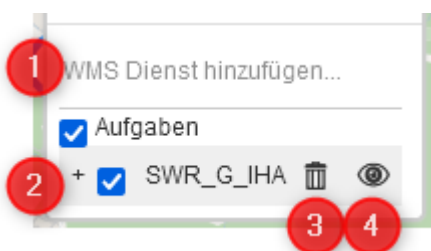


Abb.: Aktionen bei dem WMS-Dienst Hinzufügen

Die vollständige URL muss in das Eingabefeld (1) eingetragen und mit der Enter-Taste bestätigt werden. Der eingebundene WMS-Dienst erscheint dann in der Liste (2). (3) entfernt den eingebundenen WMS-Dienst wieder aus der Konfiguration. (4) blendet den eingebundenen WMS-Dienst aus, sodass dieser auf der Karte nicht mehr zu sehen ist.

Durch Drag- und Drop können die eingebundenen WMS-Dienste in der Reihenfolge verändert werden. Die Reihenfolge entspricht der hierarchischen Anzeige auf der Karte. Der unterste Layer in der Liste wird auf der Karte an oberster Position angeordnet. Nach erfolgreicher Einbindung sollten die Informationen auf der Karte zu sehen sein. Beispiel:

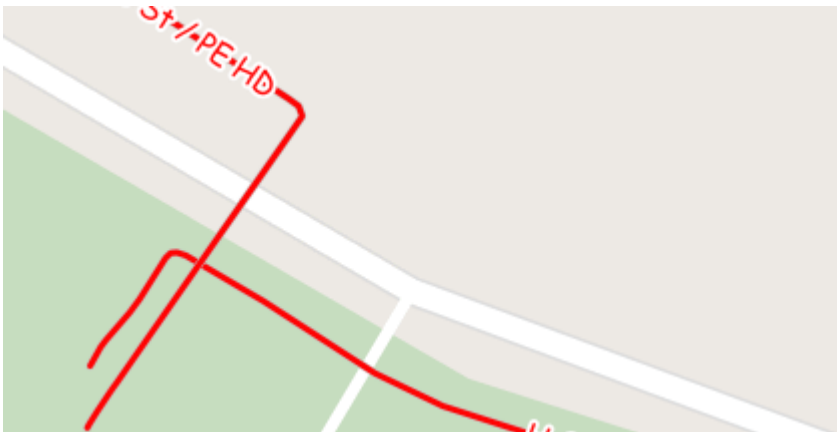


Abb.: Beispiel von einer erfolgreichen Einbindung vom WMS-Dienst auf der Karte



Hinweis

Wenn der einzubindene WMS-Dienst keinen Standardlayer bereitstellt, kann aus den verfügbaren Layernamen der Parameter `layer=NAME` an der URL, die zur Einbindung genutzt wird, ergänzt werden. Dieser Layer wird dann als Standard in der Karte geladen und angezeigt.

3. Es stehen drei Layer zur Verfügung, die beliebig ein- und ausgeblendet werden können:

- Aufgaben (grün): Zeigt alle Aufgaben auf der Karte an. Das Symbol des Markers entspricht dem Aufgabenstatus.

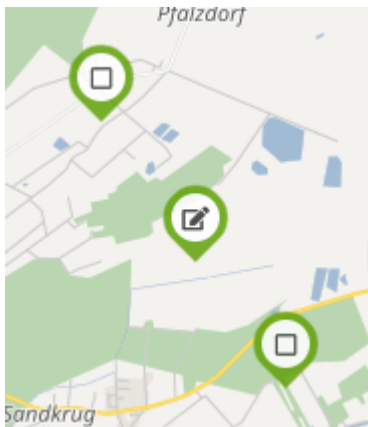


Abb.: Aufgaben auf der Karte anzeigen

- Mangel: Zeigt (rot)t alle Mängel auf der Karte an. Das Symbol des Markers entspricht dem Mangelstatus.

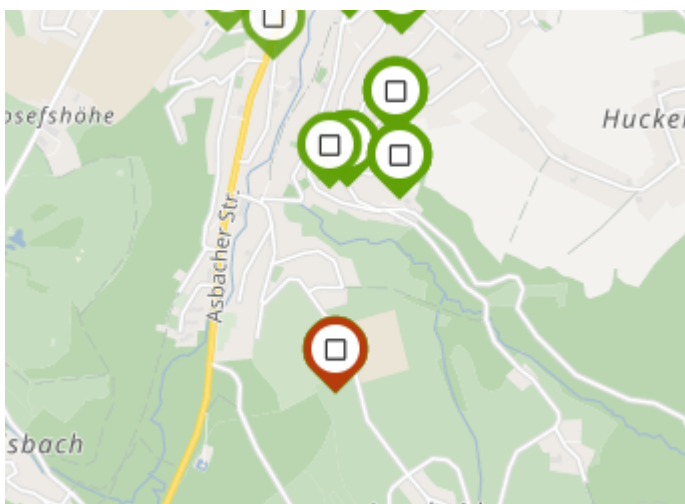


Abb.: Mängel auf der Karte anzeigen

- Ereignisse (pink): Zeigt alle Ereignisse auf der Karte an. Das Symbol des Markers entspricht dem Ereignisstatus.

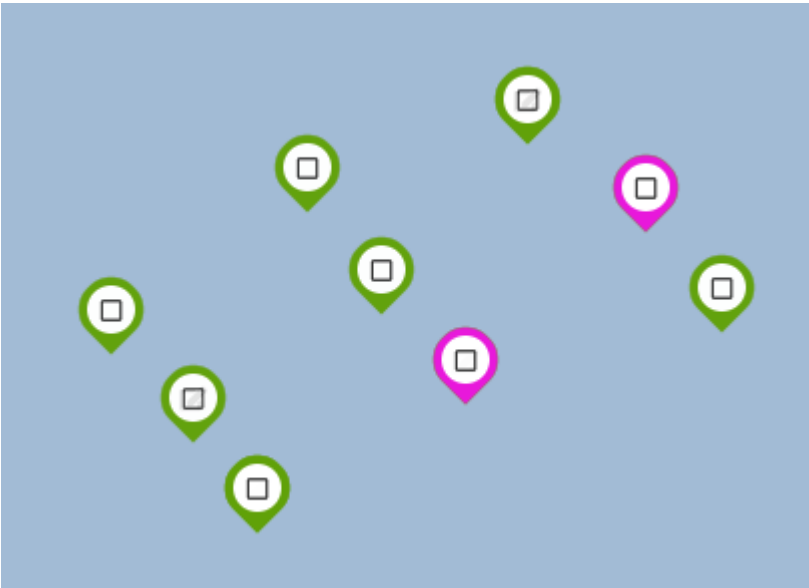


Abb.: Ereignisse auf der Karte anzeigen

2.13.4 Kontextmenü

Jeder Marker, die auf der Karte angezeigt wird, kann Aktionen bereitstellen. Ein Rechtsklick (Desktop) oder einfacher Tap (Mobil) öffnet ein entsprechendes Kontextmenü. Befinden sich mehrere Marker auf einer gemeinsamen Position, werden alle vorhandenen Elemente aufgelistet. Durch Auswahl des gewünschten Elements, lassen sich die hinterlegten Aktionen aktivieren.

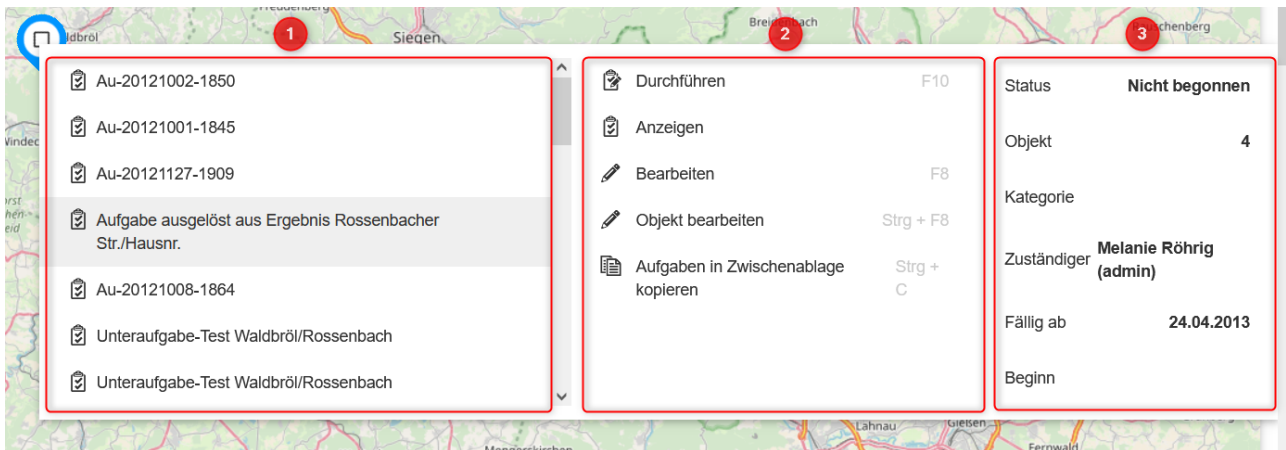


Abb.: Kontextmenü anzeigen

1. Auflistung der verfügbaren Elemente auf der angeklickten Position.
2. Verfügbare Aktionen des ausgewählten Elements.
3. Anzeige der wichtigsten Eigenschaften des ausgewählten Elements.

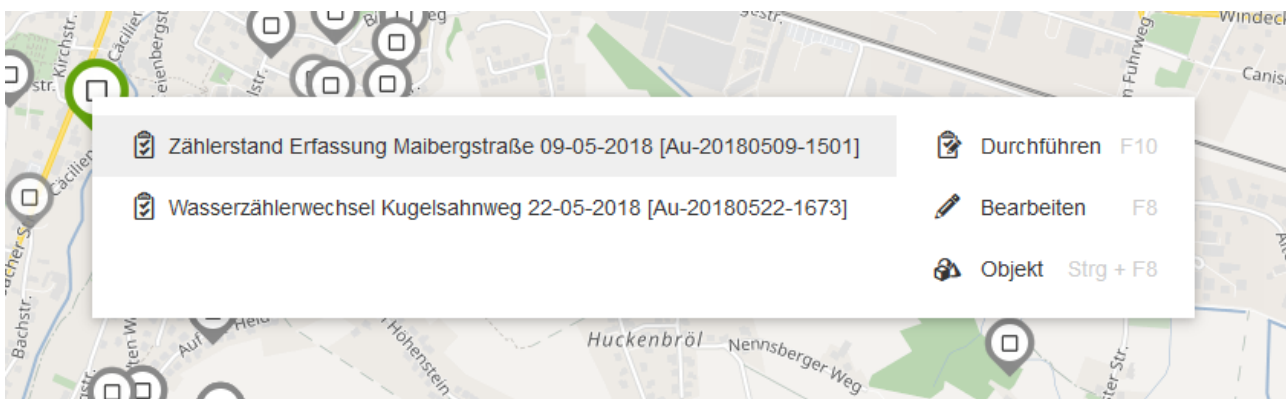
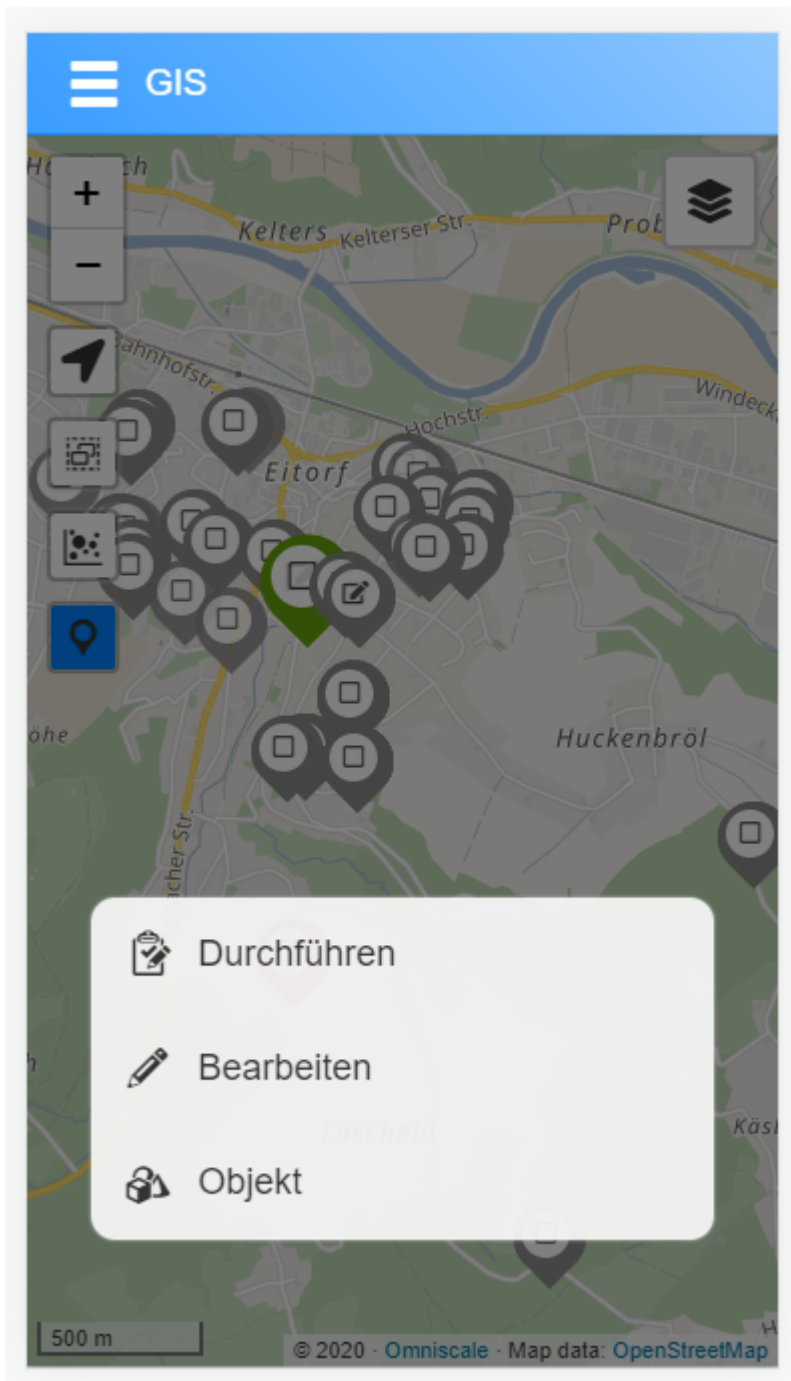


Abb.: Desktop-Version



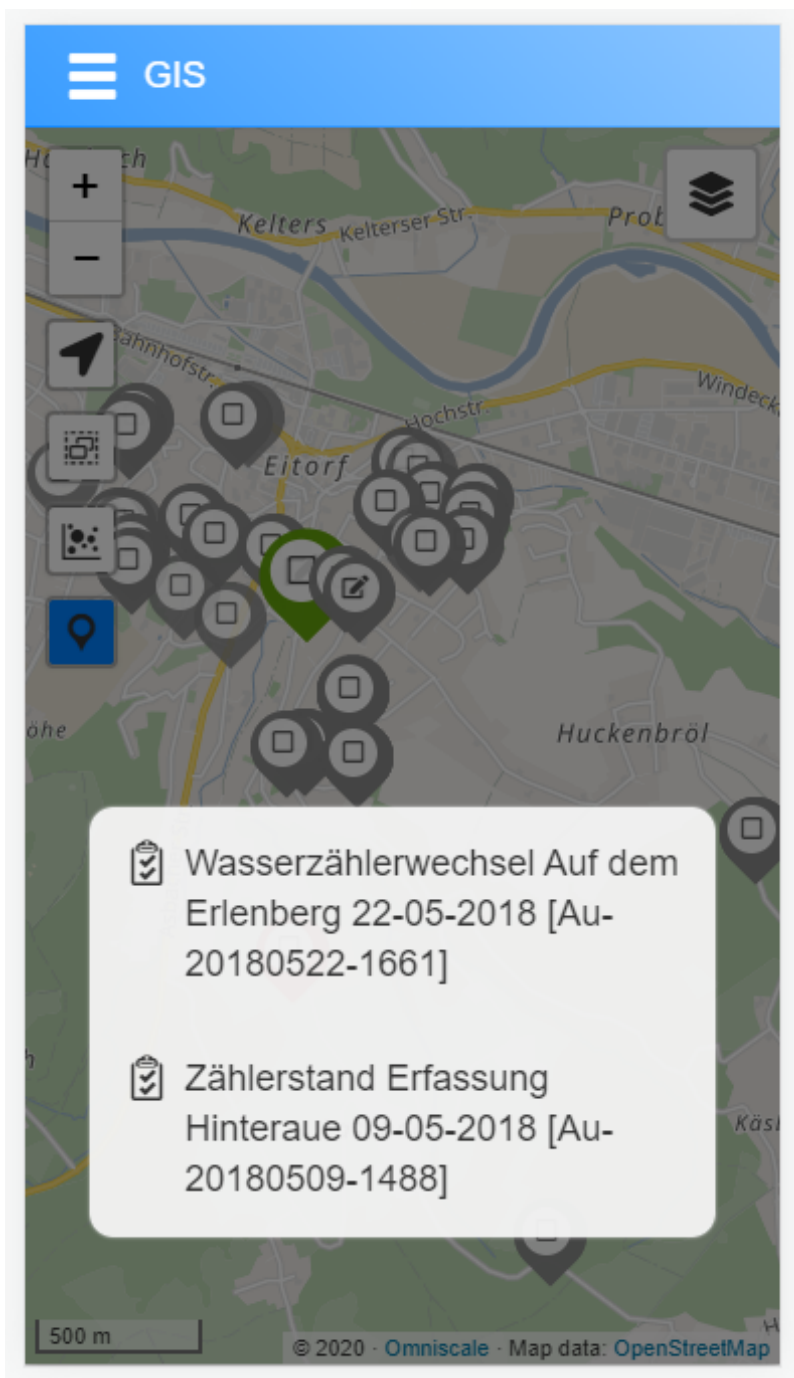


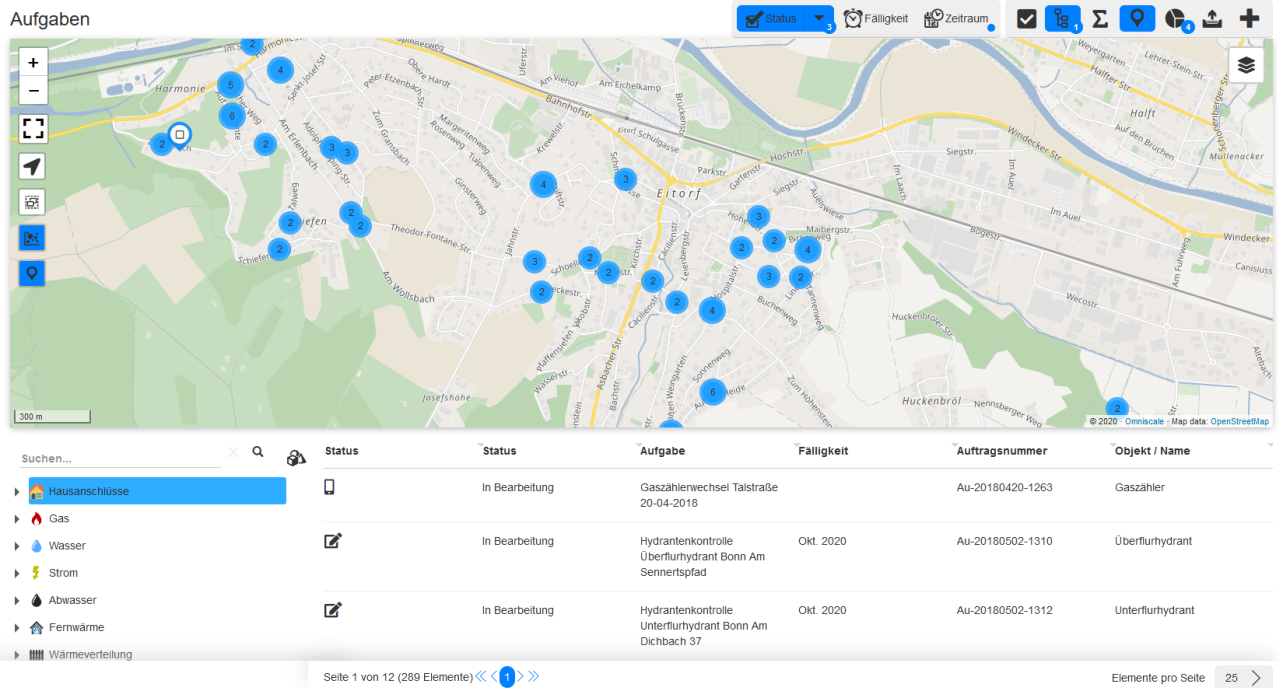
Abb.: Mobil-Version











2.13.5 GIS Karten in Listen

Die bisher beschriebene Funktionalität bezieht sich auch auf die GIS-Karte in beliebigen Listen. Die Besonderheit in dieser Karte ist die exklusive Anzeige der jeweiligen Elemente aus der Liste.

Dabei werden sämtliche Filterkriterien berücksichtigt und nur die relevanten Elemente in der Karte angezeigt.

Aufgaben

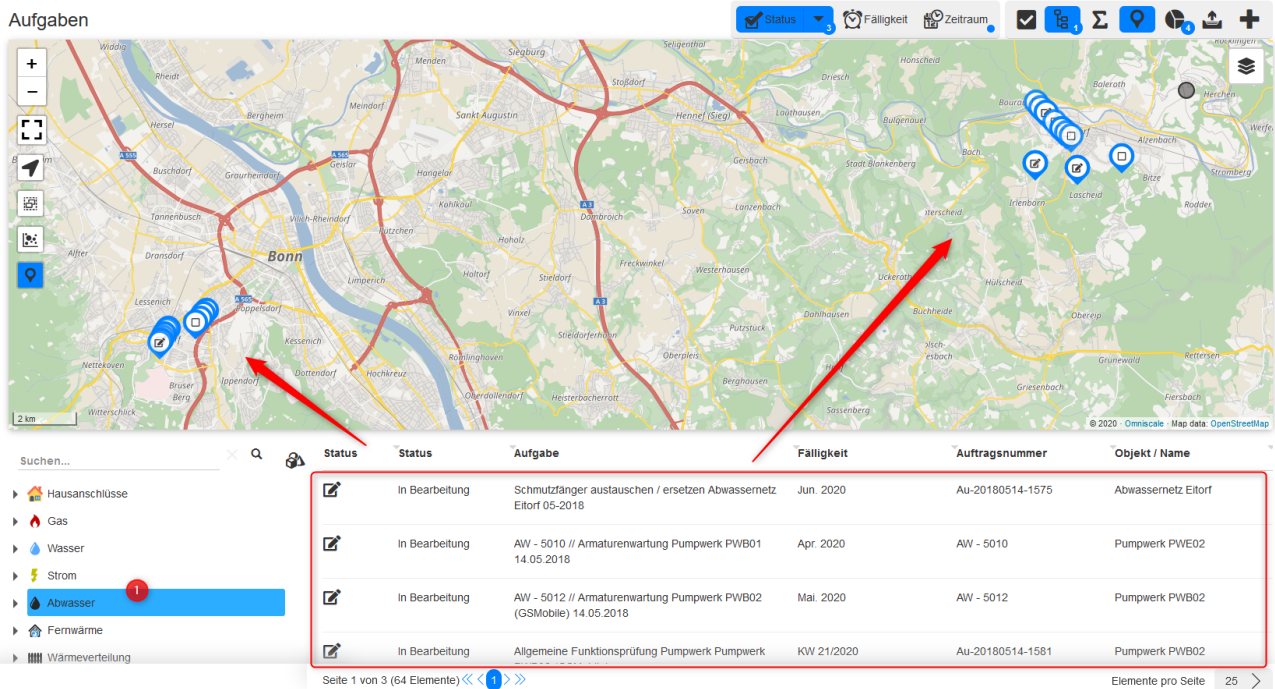


Suchen...	Status	Status	Aufgabe	Fälligkeit	Auftragsnummer	Objekt / Name
 Hausanschlüsse		In Bearbeitung	Gaszählerwechsel Talstraße 20-04-2018		Au-20180420-1263	Gaszähler
 Gas		In Bearbeitung	Hydrantenkontrolle Überflurhydrant Bonn Am Sennertspfad	Okt. 2020	Au-20180502-1310	Überflurhydrant
 Wasser		In Bearbeitung	Hydrantenkontrolle Unterflurhydrant Bonn Am Dichbach 37	Okt. 2020	Au-20180502-1312	Unterflurhydrant
 Strom						
 Abwasser						
 Fernwärme						
 Wärmeverteilung						

Seite 1 von 12 (289 Elemente) << 1 >> Elemente pro Seite 25 >

Wird die Liste über den Objektbaum (1) oder einen beliebigen anderen Filter eingeschränkt, zeigt die GIS-Karte nur noch die entsprechenden Marker an. Bei einer Änderung des Filters zentriert sich die Karte automatisch, sodass die gesamte Filtermenge im sichtbaren Bereich liegt und angezeigt wird.

Aufgaben



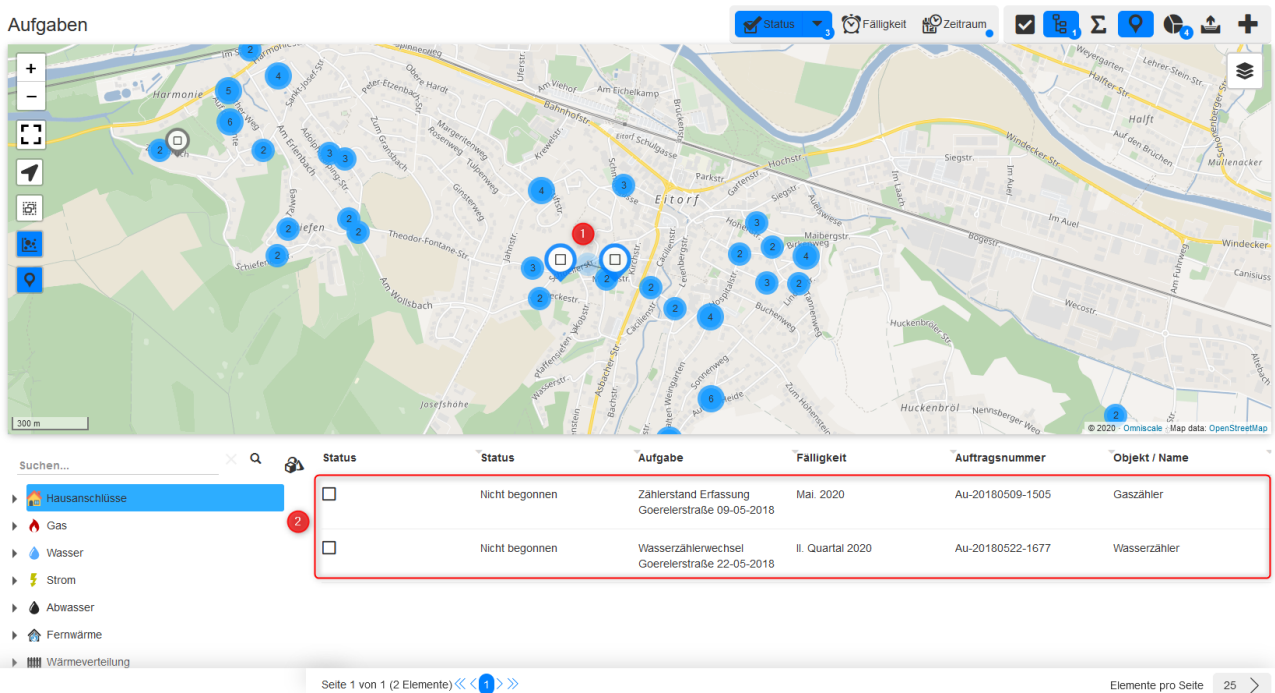
Status	Status	Aufgabe	Fälligkeit	Auftragsnummer	Objekt / Name
	In Bearbeitung	Schmutzfänger austauschen / ersetzen Abwassernetz Eitorf 05-2018	Jun. 2020	Au-20180514-1575	Abwassernetz Eitorf
	In Bearbeitung	AW - 5010 // Armaturenwartung Pumpwerk PWB01 14.05.2018	Apr. 2020	AW - 5010	Pumpwerk PWE02
	In Bearbeitung	AW - 5012 // Armaturenwartung Pumpwerk PWB02 (GSMobile) 14.05.2018	Mai. 2020	AW - 5012	Pumpwerk PWB02
	In Bearbeitung	Allgemeine Funktionsprüfung Pumpwerk Pumpwerk	KW 21/2020	Au-20180514-1581	Pumpwerk PWB02

Seite 1 von 3 (64 Elemente) << 1 >> Elemente pro Seite 25 >

Abb.: Liste als Filter

Werden innerhalb der Karte einzelne Marker oder mittels Lasso eine Gruppe von Markern ausgewählt (1), wird die verknüpfte Liste auf die aktuelle Auswahl reduziert (2).

Aufgaben



Status	Status	Aufgabe	Fälligkeit	Auftragsnummer	Objekt / Name
<input type="checkbox"/>	Nicht begonnen	Zählerstand Erfassung Goerelerstraße 09-05-2018	Mai. 2020	Au-20180509-1505	Gaszähler
<input type="checkbox"/>	Nicht begonnen	Wasserzählenwechsel Goerelerstraße 22-05-2018	II. Quartal 2020	Au-20180522-1677	Wasserzähler

Seite 1 von 1 (2 Elemente) << 1 >> Elemente pro Seite 25 >

Abb.: Karte als Filter

Table of Figures

Figure 1: Abb.: Barcode im Auftragsbogen konfigurieren	88
Figure 2: Abb.: Barcode zur Aufgabe anzeigen	89
Figure 3: Barcode mit der Auftragsnummer	89
Figure 4: Abb.: Kontextmenü für einen Inventurvorgang	99
Figure 5: Abb.: Neue Zeitbuchung erfassen	147
Figure 7: Abb.: Einen neuen Betriebskalendereintrag anlegen	153
Figure 8: Abb.: Widgets im Launchpad hinzufügen	165